Neueste

geographisch-statistisch-technisch-topographische

Beschreibung

des

Preußischen Schlesiens

von

F. C. Görlitz,

Diakonus zu Winzig.

Bibliothek des Finanz-Ministeriums

Zweiten Bandes erster Theil.

Glogau 1822.

Neue Günterſche Buchhandlung.

Digitized by Google

Digitized by Google

Dritte Abtheilung.

§. 35.

Regierungs-Bezirk von Breslau.

Bestandtheile: Er ist gebildet worden aus 1) dem Fürstenthume Breslau; 2) dem Fürstenthume Brieg mit Ausnahme des an den Oppelner Regierungs-Bezirk abgetretenen Kreutzburger Kreises; 3) dem Fürstenthume Wohlau ohne drey an den Liegnitzer Regierungs-Bezirk abgetretene Dörfer; 4) dem zum Fürstenthume Glogau gehörigen Guhrauer Kreise; 5) den Fürstenthümern Münsterberg, Oels und Trachenberg; 6) dem Fürstenthume Schweidnitz mit Ausschluß des Bolkenhayn-Landshuter Kreises; 7) der Grafschaft Glatz; 8) den Standesherrschaften Wartenberg, Goschütz und Mi-

Digitized by Google

litsch; 9) den Niederherrschaften Neuschloß, Sulau, Freyhahn und Münsterberg-Frankenstein, wozu noch 10) mehrere ihm zugetheilte Dörfer, von denen 6 zum Fürstenthum Liegnitz, 1 zum Fürstenthum Glogau, 10 zum Fürstenthum Neiße und 2 zum Fürstenthum Oppeln gehören.

Gränzen: g. N. das Großherzogthum Posen; g. O. dieses, der Regierungs-Bezirk Oppeln und Oestreichisch Schlesien; g. S. Mähren und Böhmen; g. W. der Regierungs-Bezirk Liegnitz.

Größe: 246$\frac{3}{10}$ QM.

Bevölkerung: Eine große, 7 mittlere und 47 kleine Städte, 8 Marktflecken, 2245 Dörfer und Colonien mit 128946 Feuerstellen enthalten 802682 Einwohner, wovon 185024 in den Städten und 617658 auf dem Lande leben. Auf eine QM. kommen 3261 Menschen.

Gewässer: Die Oder, als der Hauptfluß, nimmt außer einigen kleinern Bächen unmittelbar im Regierungs-Bezirke auf 1) an der rechten Seite: die Stober mit dem Budkowitzer Bache und dem Schwarzwasser; das Döberner Wasser; die Miniska (Schwarzwasser, Barother Bach); die alte Oder mit dem Schwarzwasser (schwarze Ohlau) und der Schmottawa; die Weide nebst der Oelse, der Schwierse, dem Gränzgraben und der Kleineiche; die kleine Lohe; den Mühnitzgraben; den Hochgraben; den Tannwalder Bach und die Jüritz; 2) an der linken Seite: die Neiße mit mehr als 300 sich in sie ergießenden kleinern Flüssen; das Hünernsche Wasser; die Ohlau mit der schwarzen Lacke, dem Krönwasser und der Schelune; die Lohe mit der durch die Seline verstärkten Sa-

rofka, der Gaschine und der kleinen Lohe; die Weistritz (Schweidnitzer Wasser) mit der Peilau, dem Schwarzwasser, dem durch die Polsnitz verstärkten Strigauer Wasser (Pölnitz) und der Tarne; das Neumarkter Wasser mit dem Schwarzwasser; die kalte Bach. Außerdem bewässern den Regierungs-Bezirk die Bartsch mit der Horla, dem Gränzgraben (Tschwirnerey), dem Kramnetzflusse, dem Medziborer Wasser; der Brande (nebst dem kalten Wasser), die Stroga (nebst der Schätzka) und dem Teinsgraben; die Leisebach; die Weidelache; die Morawa; die Erlitz und die Metha. Kleine Seen sind bey Brieg und im Steinauer Kreise. Teiche zählt man über 2500 und darunter mehrere sehr ansehnliche, vorzüglich im Militscher, Wartenberger und Nimptscher Kreise.

Boden: In S. sehr gebirgigt, denn es liegt hier ein kleiner Theil des böhmisch-schlesischen und der größte Theil des schlesisch-mährischen Gebirges mit des letztern höchsten Spitzen, so wie auch das Eulen- und Zobtengebirge. Die Kreise Strigau, Nimptsch, Münsterberg, Strehlen, Trebnitz, Wohlau und Wartenberg werden von geringern Anhöhen durchzogen. Die übrigen Theile sind fast ganz eben. Der Boden ist auf der linken Seite der Oder beynahe durchaus fruchtbar, auf der rechten mehr sandig und waldig, doch auch hier überall des Anbaues würdig. Die Gebirge sind mit ansehnlichen Waldungen bedeckt und ihre höhern Theile unfruchtbar.

Produkte: Pferde und Rindvieh sind auf der linken Oderseite groß, auf der rechten mehr von mittlerer und kleiner Art. Das Rindvieh gedeiht am besten

an der Oder, Weistritz, Lohe, Bartsch, Ohlau und Weide, auf den Kräutereyen bey Breslau, im Gebirge und an vielen Orten, wo der Futtergewächsbau betrieben wird. Fast überall trifft man veredelte Schaafheerden und im Gebirge viele Ziegen an. Die Bienenzucht ist im Ganzen nicht bedeutend. Kleines Wild ist hinlänglich, eben so auch Feld- und Wassergeflügel. Im Regierungs-Bezirke sind etliche Fasanerien. Die in mehrern Gegenden beträchtliche Teichwirthschaft liefert einen Ueberfluß an Karpfen und andern Speisefischen; die Oder auch Welse, Lachs und Zanten, die Weide wohlschmeckende Krebse und in den Gebirgsbächen sind viele Forellen. Alle Getraidearten und Hülsenfrüchte werden fast durchgehends überflüßig erzeugt. Man erbaut vielen und schönen Flachs, viel Färberröthe und Taback, etwas Wein, Cichorie und Waid. Der Anbau des Obstes, der Küchengewächse und des Hopfens ist in einigen Gegenden und an einzelnen Orten von Bedeutung, Heu fast überall hinreichend, Holz an der rechten Oderseite und im Gebirge genug. Das Mineralreich liefert sehr wenig Gold, etwas Silber, Kupfer, Bley, Eisen und Spießglas, viel Arsenik und Steinkohlen, Salpeter, Schwefelkies, Kalk, Marmor, Serpentinstein, Rothstein, Schiefer, Schleif- und Sandstein, Töpferthon, Walker- und Siegelerde, Feldspath, Blende, Torf, Chrysopras, Krystalle, Achate, Granaten, Amethyste, Chalcedone, Carneole, Opale, Praser, Hyacinthe und Jaspis. Unter den mineralischen Quellen sind die zu Cudowa, Reinerz, Landeck, Altwasser, Salzbrunn, Charlottenbrunn, Bukowine und Skarsine am bekanntesten.

Sprache: Die deutsche ist herrschend, doch wird

auch, besonders auf der rechten Oderseite, noch häufig polnisch und in den böhmisch-reformirten Colonien, so wie um Münsterberg und in einem Districte des Glatzer Kreises böhmisch gesprochen.

Religion: Der Regierungs-Bezirk enthält 305441 Katholiken, 490036 Evangelische und 7205 Juden; er zählt 291 prot., 462 kath., 1 deutsch- und 2 böhmisch-reformirte Kirchen und 25 jüdische Betschulen. Zu Gnadenfrey ist eine Herrnhuther-Gemeine; zu Breslau sind Betsäle der Herrnhuther und Griechen.

Gewerbe: Der Hauptsitz der Manufakturen und Fabriken so wie des Handels des Regierungs-Bezirkes ist Breslau (s. §. 36). In vielen andern Städten wird die Tuch- und Leinwand-Manufaktur stark betrieben; in andern fabricirt man viele wollne Strümpfe und Handschuhe, wollne und baumwollne Zeuge, seidnes Band, Hüte und Leder. In den Armen- und Arbeitshäusern so wie in den böhmischen Colonien wird Baumwolle, in einigen Gegenden auch sehr feines flachsenes Garn gesponnen. Hin und wieder wird auf dem Lande gute Leinwand gewebt. Der Bezirk enthält gegen 200 Garn- und Leinwandbleichen, 11 Wachsbleichen, 17 Papiermühlen, 1 hohen Ofen, 2 Frischfeuer, 1 Eisengießerey, 2 Zain- und 5 Kupferhämmer, 7 Glashütten, 1 Porcellanfabrik, einige Krapp- und Pulvermühlen, 1 Schwefelhütte, mehrere Salpeter- und Potaschsiedereyen, Theeröfen und Kienrußhütten. Viehzucht, Flachs-, Obst- und Tabacksbau sind, so wie die Erzeugung der Küchengewächse, der Färberröthe und des Hopfens, die Quelle des Wohlstandes der Landleute in mehrern Gegenden. Bergbau beschäftigt viele Menschen und im Gebirge sind Bildhauer, Bildschnitzer,

Digitized by Google

musikalische Instrumentenmacher, Stein- und Glasschleifer, Stein- und Glasschneider, Holzarbeiter und Laboranten zu finden.

Eintheilung: Nach der jetzigen Verfassung enthält der Regierungs-Bezirk Breslau folgende 22 landräthliche Kreise:

§. 36.

I. Breslauer Kreis.

Gränzen: g. N. der Oelsner und Trebnitzer, g. W. der Neumarkter und Schweidnitzer, g. S. der Nimptscher und Strehlener, g. O. der Ohlauer Kreis.

Größe: 14 QM.

Bevölkerung: 1 Stadt, 195 Dörfer und Colonien und 13 einzelne Etablissements mit 10416 Feuerstellen enthalten 112133 Menschen, wovon 42290 auf dem Lande leben, 53932 sind männlichen, 59201 weiblichen Geschlechts.

Gewässer: Die Oder nimmt auf am rechten Ufer: die alte Oder, mit der schwarzen Ohlau (Schwarzwasser) und die Weide mit dem Gränzgraben; am linken die Ohlau mit der schwarzen Lacke und Schelune; die Lohe mit der Sarofka, mit welcher letztern sich die Seline verbindet, und der Gaschine, die Weistritz mit dem Schwarzwasser und dem Strigauer Wasser. Der Teiche sind nur wenige und auch diese von geringem Umfange.

Boden: Der ganze Kreis ist Ebene. Unbedeutende Anhöhen sind der Windmühlberg bey Höfchen, welcher eine schöne Aussicht nach dem Gebirge darbietet; der Fuchsberg bey Althof und der Kapellen-

Digitized by Google

berg bey Oswitz. Der Boden ist fast überall fruchtbar, blos nach Ohlau hin und auf der rechten Oderseite sandig und hier mit einigen Waldungen versehen.

Produkte: Die Pferde sind auf der linken Seite der Oder groß und schön, auf der rechten kleiner und schwächer. In den wiesenreichen Gegenden an der Oder, Weistritz, Lohe und Weide und auf den Kräutereyen um Breslau findet man ansehnliches und nutzbares Rindvieh. Die Schaafzucht ist im Ganzen gut; die Bienenzucht wird wenig betrieben. An Wild und Fischen fehlt es. Zu Koberwitz ist eine Fasanerie. Man gewinnt viel Getraide und Hülsenfrüchte, auch Flachs, etwas Taback, Hopfen, Waid und Kümmel, viel Färberröthe und Küchengewächse. Die Kräutereyen*) um Breslau versenden davon viel in andre Gegenden. An einigen Orten ist der Obstbau ziemlich bedeutend. Das fehlende Holz wird aus den Ohlauer, Brieger und oberschlesischen Forsten herbeygeschaft. An Mineralien ist der Kreis ganz arm.

Sprache: Die deutsche ist herrschend, doch wird noch in mehrern Gegenden nach Oels, Ohlau und Strehlen hin, selbst in der Nähe von Breslau, polnisch gesprochen.

Religion: 66203 Evangelische, 32450 Katholiken, 4480 Juden; 18 prot., 1 reformirte, 44 kath.

*) Diese Kräutereyen sind eigentlich Colonien, deren Bewohner sich noch jetzt durch Kleidung, Sprache und Sitten auszeichnen, blos mit dem Anbaue der Küchengewächse beschäftigen und dabey ihren Boden und ihr Rindvieh sehr vortheilhaft benutzen. Man theilt sie in die große und kleine Kräutereyen. Zu jener gehören der Anger vor dem Schweidnitzer Thore, die Tschepline (ein Theil der Nicolai-Vorstadt), Neudorf, Lehmgruben, Huben, Gabitz, Höfchen; zu dieser Gräbschen, Krittern, Kleinburg, Herdein und Dürrientsch.

Digitized by Google

Kirchen. Zu Breslau sind ein Betsaal der Herrnhuther und Griechen und 19 Betschulen der Juden.

Gewerbe. Manufakturen und Fabriken sind blos in Breslau zu finden. Zu Lilienthal ist eine Schwefelhütte; bey Gräneiche und Alt-Scheitnig sind Kalköfen, in welchen oberschlesische Kalksteine gebrannt werden. Uebrigens s. Produkte.

Bestandtheile und Topographie: Der ehemalige Breslauer Kreis hat eine Stadt, 2 Marktflecken und 46 Dörfer an den Wohlauer, Strehlener, Ohlauer und Trebnitzer Kreis abgetreten und begreift jetzt noch:

1. Eine Stadt.

Breslau, Hauptstadt der Provinz Schlesien, dritte königliche Residenzstadt, Immediat- und wichtige Handelsstadt, der Sitz mehrerer hohen Landes-Collegien und Aemter (insonderheit des General-Gouvernements, des Ober-Präsidiums, eines Ober-Landesgerichts, eines Consistoriums, einer Regierung ꝛc.), liegt in einer großen Ebene am linken Ufer der Oder, mit welcher sich die krümmend durch die Stadt fließende Ohlau an den Mauern vereinigt. Sie war ehemals eine Festung; ihre Werke aber sind seit 1807 demolirt und nachher in Spatziergänge und andre gemeinnützige Anlagen verwandelt worden. Sie besteht aus der Alt- und Neustadt; zu jener gehören die durch 3 Oderarme gebildete Dom- und Sandinsel und der Bürgerwerder. Die ehemaligen 6 Thore sind eingerissen. Sie enthält 5 ansehnliche, aus mehrern Plätzen und Gassen bestehende Vorstädte, 3 geräumige Marktplätze und nach der statistisch-topographischen Uebersicht des Departements der königlichen Regierung zu Breslau im J. 1818 52 Kirchen, Bethäuser, Kapellen und Synagogen, 227 öffentliche Gebäude für andre Staats- und Gemeinzwecke, 3689 Privat-Wohnhäuser, 239 Fabriken-Gebäude, Mühlen und Privat-Magazine, 1568 Ställe und Schuppen, überhaupt 4155 Gebäude.

Digitized by Google

Darunter sind 10 Wasser- 1 Papier- 3 Walk- 1 Schleif-, 2 Loh- 1 Spiegelglasschleif- und 3 Windmühlen. Die Stadt hat mit ihren Vorstädten 2 Meilen im Umfange, ist in 39 Bezirke getheilt und wird des Nachts erleuchtet. Die Anzahl der Einwohner betrug im genannten Jahre 70843; darunter waren 49816 Evangelische, 16549 Katholische, 6 Herrnhuther und 4472 Juden *).

Oeffentliche königliche Gebäude: das königliche Palais, eigentlich ein Privatgebäude; das Universitäts-Gebäude (ehemals Jesuiter-Collegium, ein sehr schönes Gebäude, welches aus zwey ungleichen, 3- und 4 Stockwerken hohen Abtheilungen besteht, die durch eine Sternwarte verbunden sind. Im mittlern Stocke der niedrigern Abtheilung ist ein zu Disputationen und Promotionen bestimmter Saal, *Aula Leopoldina*, und die Universitäts-Buchdruckerey. Die höhere Abtheilung, die durch einen Thurm, unter welchem das Kaiserthor befindlich ist, wieder in zwey Theile getrennt wird, enthält eine kleine schöne Kirche oder das Oratorium zu Gottesverehrungen der Studirenden, die akademischen Hörsäle, die Zimmer der Professoren u. s. w.; (auch ist mit dem Universitäts-Gebäude das Convict zu St. Joseph verbunden); das Ober-Landesgerichts-Gebäude (ehemals Vincenz-Stift); das schöne Regierungs-Gebäude (ehemals Hatzfeldsche Palais); die Karten- und Stempel-Kammer; das Provianthaus; das Ober-Salzamtshaus; das Ober-Steuer-Consumtionshaus; das Münzamtshaus; die Münze; die Eisen-Niederlage; die Salz-Niederlage; die Stückgießerey; zwey Zeughäuser; die Hauptwache; die Kasernen, Kasematten, Lazarethe, Magazin-Gebäude, Bäckerey u. s. w.

Oeffentliche städtische Gebäude: das Rathhaus, ein altes Gebäude mit einem Thurme und dem Schweid-

*) Nach der Angabe der schlesischen Provinzial-Blätter enthielt Breslau im J. 1819 54 kirchliche Gebäude, 233 andre öffentliche Gebäude, 3693 Privat-Wohnhäuser, 248 Fabriken-Gebäude, Mühlen und Privat-Magazine, 1550 Ställe und Schuppen, überhaupt 5778 Gebäude und 72645 Einwohner. Darunter waren 50683 Evangelische, 17442 Katholicken und 4518 Juden.

Digitized by Google

nitzer Keller; die Stadtwage; die Leihbank; die Kaufmannsbörse; das Tuchhaus; das Leinwandhaus; das Schmetterhaus; der Packhof; die Zuckerraffinerie auf dem Bürgerwerder; der Kaufmannszwinger; das Bürgerschießhaus; das Comödienhaus; das Landschaftshaus; das Gasthaus Neu-Berlin; drey Wasserleitungen; zwey Marställe; der Schlacht- oder Kuttelhof.

Katholische Kirchen: die Kathedralkirche zu St. Johann auf dem Dome mit zwey Thürmen, einer 142 Ctr. schweren Glocke, einem silbernen Hochaltare und mehrern sehenswürdigen Kapellen und Gemählden, wobey der Sitz eines Bischofs und Domcapitels; die Kirche zum h. Kreutz auf dem Dome mit der unter ihr befindlichen verwüsteten Bartholomäus-Kirche; die Corporis-Christi-Kirche bey der ehemaligen Maltheser-Commende; die St. Vincenz-Kirche; die St. Mathias-Kirche; die Kirche zu U. L. Frauen auf dem Sande; die St. Dorotheen-Adalberts-Mauritii-Michaelis-Agnes-Martini-Petri und Pauli-Laurentii-Annä-Aegidii- und Nicolai-Kirche, wovon letztere seit der Belagerung von 1806 noch nicht wieder erbauet ist.

Aufgehobene männliche Stifte und Klöster: das Prämonstratenser-Stift zu St. Vincenz; das Stift St. Matthiä der Kreutzherren des Maltheser-Ordens mit dem rothen Sterne (jetzt für das kath. Gymnasium eingerichtet), das Augustiner-Stift zu U. L. Frauen auf dem Sande (worin jetzt die Bibliothek); das Dominikaner-Kloster St. Adalbert; das Minoriten-Kloster St. Dorotheä; das Kapuziner-Kloster St. Hedwig; das Franziskaner-Kloster St. Antonii von Padua (jetzt Sitz des prot. Schullehrer-Seminariums).

Aufgehobene weibliche Stifter und Klöster: das Dominikaner-Kloster St. Catharinä; das Franziskaner-Kloster St. Clarä; das Augustiner-Kloster St. Jakob (worin jetzt das kath. Schullehrer-Seminarium).

Noch jetzt bestehende Klöster sind: das Kloster der barmherzigen Brüder; das Kloster der Ursulinerinnen (jetzt in das ehemalige St. Claren-Kloster verlegt) und das Kloster der Elisabethinerinnen.

Digitized by Google

Von den protestantischen Kirchen sind vier Hauptkirchen, nemlich: zu St. Elisabeth mit einem 182 (ehemals 230) Ellen hohen Thurme, worauf eine 220 Ctr. schwere Glocke, und mehrern schönen Monumenten; zu St. Mariä Magdalenä mit zwey durch eine Brücke verbundenen Thürmen, schöner Orgel und mehrern Monumenten und Sehenswürdigkeiten; zu St. Bernhardin in der Neustadt mit der Hedwigstafel, und die Kirche zu 11000 Jungfrauen auf dem Elbing, Filial-Kirchen sind zu St. Barbara, St. Christophori, St. Salvator und die neue Begräbnißkirche. Gleichsam als Hauskapellen können betrachtet werden: die Kirchen bey den Hospitälern zu Allerheiligen, zur h. Dreyfaltigkeit, zu St. Hieronymi und die am Arbeitshause.

Die Reformirten haben eine Kirche, die Herrnhuther und Griechen Betsäle in Privathäusern, die Juden 12 öffentliche und 7 Privat-Synagogen.

Wissenschaftliche Anstalten (s. §. 11): die Universität, die Pensions-Anstalt oder das Convict zu St. Joseph; das Alumnat; 2 prot., 1 ref., und 1 kath. Gymnasium, eine jüdische Schule, ein prot. Seminarium für gelehrte Schulen, ein kath. und ein prot. Seminarium für Landschullehrer, eine prot. Armenschule, eine kath. Industrieschule und 34 andre Bürger- und deutsche Schulen, kath. und prot. Confession. Außerdem noch eine Bau- und Handwerksschule, eine Kunst- und Zeichnenschule, eine chirurgische Schule, ein technisches Institut, das Louisenstift, eine Kriegsschule, eine Artillerie-Brigadeschule, ein Taubstummen-Institut und ein Hebammen-Institut.

Ueber Breslaus Bibliotheken, Münz-Kunst- und Naturalien-Sammlungen s. §. 11.

Armen- und Kranken-Anstalten: 1) katholische: das Hospital zu St. Elisabeth für 30 Personen beyderley Geschlechts und für arme Studirende; das Hospital St. Lazari für 10 Arme; das churfürstliche Waisenhaus für 16 männliche und eben so viel weibliche Waisen, von Franz Ludwig, Churfürst von Mainz und Bischof von Breslau, gestiftet; das Waisenhaus zur schmerzhaften Mutter Gottes für 30 Knaben und 30 Mädchen. 2)

Digitized by Google

protestantische: das Hospital zu Allerheiligen für Kranke aller Art und jeder Confession, welches drey Dörfer besitzt und 10590 Rthlr. Einkünfte hat, womit das Krankenhaus, der Hiob, für Venerische und mit Hautausschlägen Behaftete, verbunden ist; das Hospital zur h. Dreyfaltigkeit für Arme und sich einkaufende Personen, welches 4 Dörfer, eine Mühle auf dem Sande und 11000 Thaler Einkünfte hat und womit die Selenkische Fundation für verunglückte Kaufleute in Verbindung steht; das Hospital zu St. Hieronymi, welches 8 Männer und 8 Weiber und mehrere Choralisten unterhält; das Hospital zum h. Geiste in der Neustadt, welches ein Gut besitzt, 46 Arme verpflegt und die Choralisten bey St. Bernhardin speißt; das Hospital zu St. Bernhardin; das Hospital zu 11000 Jungfrauen für 26 bis 30 Weiber mit 1800 Thaler Einkünften; das Armenhaus für 200 Personen, womit ein Zucht- und Arbeitshaus in Verbindung steht; das Hospital zum h. Grabe, worin arme Kinder und auch Findelkinder beyderley Geschlechts erzogen werden; das Kinderhospital in der Neustadt für eheliche Kinder; das Kinderhospital zur Ehrenpforte in der Neustadt, in welchem Mädchen, bis sie Dienste suchen können und hülfebedürftige Kinder bis zum sechsten Jahre erzogen werden; 3) das reformirte Armenhaus; 4) jüdische: das Lazareth zur Verpflegung armer, kranker Juden und das Quartier für reisende Betteljuden. Außer diesen Armen-Anstalten, für welche besondre Gebäude errichtet sind, giebt es noch viele andere Anstalten ohne besondre Gebäude, z. B. die Hausarmen-Medicinal-Anstalt; die Tharoultsche Fundation, aus welcher Kranke unentgeldlich mit Medicin und ärztlicher Hülfe versorgt werden; die Krullsche Stiftung für verarmte Handwerker; das Zirzowsche Institut für arme kranke Kinder; ein Kuhpocken-Impfungs-Institut; eine Gesellschaft zu Versorgung der Armen mit Brennholz; eine Posteritäts-Armenkasse, eine Posteritäts-Kasse für neugebohrne Kinder; die von Strachwitzische Stiftung für unverschuldet verarmte adliche Familien; ein Institut für kranke und reisende Kaufmannsdiener und ein ähnliches für kranke oder dienst-

Digitized by Google

lose; ein Hospital für alle hülflose Dienstboten seit 1820; viele Legate und Stipendien für Arme, Wittwen, Studirende u. s. w.

Manufakturen und Fabriken: Sie liefern Tuch, Leinwand, verschiedener Art, Cattun und andre wollne, baumwollne, seidene und halbseidene Waaren, Hüte, Leder, Corduan, Saffian, Pergament, Tapeten, Wachsleinwand, baumwollnes und türkisches Garn, Band, pommersche Spitzen und Kanten, ächte und unächte Gold- und Silberwaaren, Papier, Preßspäne, lederne Dosen, gebleichtes Wachs, Pfropfen, Fischbein, Siegellack, schwarze und grüne Seife, geschnittene und geschliffene Gläser und Steine, mathematische und musikalische Instrumente, Taback, Cichorien, Branntwein, Wein- und andern Essig, Weingeist, Scheidewasser, Cölnisch Wasser, Liqueurs, Bley- und Rothstifte, Bleyweiß, Berlinerblau, Grünspan, Alaun, Salpeter, raffinirtes Oel, Kraftmehl, Potasche, Stahl- und Compositions-Waaren, Knöpfe, Schnallen, Schroot, geschlagenes Gold und Silber, Nähnadeln, Spiegel, lackirte Waaren und Steingut. Ferner findet man in Breslau eine Zuckerraffinerie, gute Seidenfärbereyen, eine Schriftgießerey, 6 Buch- und 3 Steindruckereyen und 11 Apotheken. Die Manufakturen und Fabriken beschäftigen täglich an 3000 Arbeiter. Die jährlich verarbeiteten rohen Materialien betragen an Werth auf 2 Millionen und die daraus verfertigten Fabrikate werden auf $3\frac{1}{4}$ Mill. Thaler berechnet.

Der Handel Breslaus wird von eigentlichen Kaufleuten, von Reich- und Partikrämern, von Leinwandreißern, Salz- Fisch- Herings- Holz- Wildpret- Kleider- und Victualienhändlern betrieben und über ein Drittheil der Einwohner nährt sich vom Handel, welcher auf den §. 9 angegebenen Ein- und Ausfuhr-Artikeln beruht, die theils in der Stadt selbst verbraucht, theils in andre Provinzialstädte oder ins Ausland abgesetzt werden. Breslau steht mit allen europäischen Staaten und wichtigen Handelsstädten in Verbindung und unterhält auch einen wichtigen Wechselhandel mit Amsterdam, Hamburg, London, Paris, Leipzig, Augsburg, Wien, Berlin, Stettin und Danzig, und ist überhaupt

Digitized by Google

die vornehmste Handelsstadt an der Oder. Den regen Verkehr in ihr befördern überdies die täglichen bedeutenden Getraidemärkte, die 5 Jahrmärkte, die 2 grossen Wollmärkte, die beträchtliche Bierbrauerey, der zahlreich hier wohnende begüterte Adel und die vielen Fremden und Durchreisenden.

2. Dörfer und Colonien.

a. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. bischöfliche:

1) Irrschnocke, 1 Kr. 3 B. 6 Hsl. 57 E.

2) Kottwitz, 1 h. W. 2 Vrw. 3 Kr. 29 G. 38 Hsl. 1 Wdm. 603 E.

3) Leopoldwitz, 1 Frsch. 1 Kr. 2 B. 6 Hsl. 51 E.

4) Meleschwitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 28 B. 7 G. 27 Hsl. 404 E.

5) Schauerwitz, 1 Kr. 5 B. 7 Hsl. 89 E.

6) Schiedlagwitz, 1 kath. Kapelle, 1 Kr. 6 B. 12 G. 13 Hsl. 1 Poswärterey, 244 E.

bb. des Domkapitels zu Breslau:

7) Bischwitz am Berge, 1 Frsch. 1 Kr. 2 B. 17 Hsl. 1 Wdm. 233 E.

8) Boguslawitz, 1 Frsch. 1 Kr. 1 B. 16 G. 3 Hsl. 169 E.

9) Cammelwitz, 1 Frsch. 1 Kr. 9 G. 4 Hsl. 116 E.

10) Eckersdorf, 1 Frsch. 1 Kr. 10 G. 3 Hsl. 87 E.

11) Klein-Gandau, 1 Frsch. 1 Kr. 8 G. 3 Hsl. 1 Wdm. 109 E.

12) Kentschkau. 1 Frsch. 1 Kr. 3 B. 2 G. 6 Hsl. 119 E.

13) Kosel, 1 kath. Sch. 1 Kr. 3 B. 13 G. 13 Hsl. 200 E.

14) Kundschütz, 1 Frsch. 1 Kr 9 G. 3 Hsl. 87 E.

15) Malsen, 1 kath. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 9 B. 1 G. 12 Hsl. 1 Wdm. 167 E.

16) Mandelau, 1 Kr. 4 B. 6 Hsl. 78 E.

17) Mellowitz, 1 kath. Sch. 1 Kr. 9 B. 4 G. 12 Hsl. 180 E.

18) Groß-Mochbern, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 10 B. 17 G. 25 Hsl. 411 E.

Digitized by Google

19) Polnisch-Neudorf, 1 Kr. 8 B. 11 G. 15 Hsl. 259 E.

20) Oltaschin, 1 kath. K. Sch. u, Pf. 1 Kr. 9 B. 12 G. 20 Hsl. 305 E.

21) Opperau, 1 Kr. 7 B 4 G. 12 Hsl. 205 E.

22) Paschwitz, 1 kath. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 6 B. 8 G. 23 Hsl. 223 E.

23) Pleische, 1 Frsch. 8 Hsl. 57 E.

24) Polanowitz, 1 kath Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 5 B. 25 G. 12 Hsl. 1 Wdm. 299 E.

25) Probotschine, 1 Kr. 4 B. 8 Hsl. 70 E.

26) Puschkowa oder Pistol, 1 Leyng. 7 G. 1 Hsl. 96 E.

27) Radwanitz, 1 Frsch. 5 B. 8 G. 4 Hsl. 135 E.

28) Reibnitz, 1 h. W. 1 Vrw 6 B. 2 Hsl. 79 E.*

29) Repplin, 1 Frsch. 1 Kr. 5 B. 4 G. 14 Hsl. 179 E.

30) Klein-Sürding, 1 Frsch. 1 Kr. 8 G. 2 Hsl. 97 E.

31) Klein-Tschantsch, 1 Frsch. 1 Kr. 12 G. 2 Hsl. 118 E.

32) Tschirne, 1 kath. Kap. u. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 6 B. 14 G. 40 Hsl. 1 Först. (Fuchsberg) 1 Wdm. 561 E.

33) Wilkowitz, 1 Kr. 5 B. 7 Hsl 80 E.

cc. der Vicarien des Domstifts zu Breslau:

34) Dürrgoy, 1 Frsch. 1 Kr. 3 B. 9 G. 27 Hsl. 193 E.

dd. des Sandstifts zu Breslau:

35) Brocke, 1 kath. Sch. 1 h. W. 1 Frsch. 1 Kr. 4 B. 18 G. 16 Hsl. 305 E.*

36) Buchwitz, 1 kath. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 5 B. 3 G. 1 Hsl. 110 E.

37) Carowane, 1 kath. u. 1 prot. Sch. 1 Kr. 7 B. 3 G. 12 Hsl. 164 E.

38) Marien-Cranst, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 2 B. 12 G. 26 Hsl. 382 E.

39) Gadtz, 1 kath. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 49 Hsl. 2 Wdm. 875 E. Kräutereyen.

40) Höfchen, 1 prot. Sch. 1 Lehng. 1 Kr. 11 G. 9 Hsl. 138 E. Kräutereyen.

41) Lehrbeutel, 1 h. W. 1 Vrw 3 Hsl. 55 E.*

42) Klein-Mochbern, 1 Frsch. 1 Kr. 5 B. 4 G. 13 Hsl. 141 E.

43) Groß-Raſſelwitz, 1 Kr. 8 B. 9 G. 12 Hsl. 128 E.

44) Klein-Tinz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 7 B. 19 G. 19 Hsl. 1 Wdm. 373 E.*

45) Wüſtendorf, 1 kath. K. u Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 B. 15 G. 30 Hsl. 356 E.

46) Zweyhof, 1 B. 2 G. 4 Hsl. 45 E.

ee. des Vincenzſtiftes zu Breslau:

47) Naß-Althof, 1 kath. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 15 G. 12 Hsl. 1 Wdm. 152 E.*

48) Barteln oder Ochſenſtall, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 1 Hsl. 53 E.*

49) Carlowitz, 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 3 Hsl. 1 Wdm. 137 E.*

50) Fiſcherau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 G 2 Hsl. 20 E.*

51) Gräbſchen, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch 1 Kr. 12 B. 12 G. 21 Hsl. 1 Wdm. 396 E. Kräutereyen.*

52) Krieblowitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 11 Hsl. 1 Wdm. (Vierraden) 167 E. Blüchers Begräbnißort.*

53) Ottwitz, an der Oder und Neuhaus, 1 Vrw. 10 G. 14 Hsl. 159 E.*

54) Schottwitz, 1 Vrw. 1 Kr. 15 G. 13 Hsl. 217 E.

55) Schwentnig, 1 Vrw. 2 Hsl. 14 E.*

56) Groß-Tſchantſch, 1 Frsch. 1 Kr 3 B. 2 G. 12 Hsl. 102 E.

57) Willhelmsruh, 1 Lehng. 5 Hsl. 40 E.*

58) Woigwitz, 1 Frsch. 4 B. 20 G. 27 Hsl. 304 E.

59) Zedlitz, 1 h. W. 1 Vrw. 5 Hsl. 67 E.*

ff. des Matthiasſtiftes zu Breslau:

60) Cattern, 1 Anth. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 18 G. 7 Hsl. 476 E. mit Nr. 116.

61) Margarethe, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 7 B. 9 G. 21 Hsl. 268 E.

62) Niederhof, 1 Kr. 4 B. 5 G. 6 Hsl. 135 E.

Digitized by Google

63) Oberhof, 1 Frsch. 1 Kr. 4 B 6 Hsl. 98 E.
64) Pirscham, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 2 G. 5 Hsl. 1 Wßm. (Knopfmühle) 69 E*
65) Steine, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 15 G. 27 Hsl. 1 Först. (Strachate) 1 Wdm. 254 E.
66) Tschauchelwitz, 1 Frsch. 1 Kr. 4 B. 2 G. 8 Hsl. 101 E.
67) Tschechnitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 28 G. 37 Hsl. 1 Wßm. 483 E.

gg. des Kreutzstiftes zu Breslau:

68) Klein-Rasselwitz, 1 Kr. 3 B. 6 G. 4 Hsl. 80 E.

hh. des Catharinenstiftes zu Breslau:

69) Duckwitz, 1 Kr. 5 B. 14 Hsl. 118 E.
70) Lorankwitz, 1 Frsch. 1 Kr. 1 B. 8 G. 3 Hsl. 101 E.
71) Oderwitz, 1 Kr. 7 B. 4 G. 6 Hsl. 112 E.
72) Polnisch-Peterwitz, 1 Anth. 4 B. 1 G. 3 Hsl. 172 E. mit Nr. 81.
73) Schmortsch, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 9 Hsl. 1 Wdm. 136 E.*
74) Woischwitz, 1 kath. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 14 B. 4 G. 20 Hsl. 274 E.

ii. des Clarenstiftes zu Breslau:

75) Clarencranst, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 38 G. 84 Hsl. 1 Först. 1 Wßm. 825 E.
76) Polnisch-Kniegnitz, 1 Frsch. 1 Kr. 10 B. 3 G. 15 Hsl. 201 E.
77) Kriptau, 1 Kr. 4 B. 5 G. 6 Hsl. 114 E.
78) Neukirch, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 B. 21 G. 27 Hsl. 402 E.
79) Groß-Oldern, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 5 B. 1 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 126 E.
80) Oswitz, 1 kath. Sch. 1 h. W. 1 Vorw. 1 Kr. 30 G. 17 Hsl. 246 E.*
81) Polnisch-Peterwitz, 1 Anth. 1 kath. K. 8 B. 1 G. 9 Hsl. E. unter Nr. 72.
82) Prisselwitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 7 B. 12 G. 5 Hsl. 266 E.*

Digitized by Google

b. der ehemaligen Maltheser-Commende zu Breslau (jetz Fid-commiß der Grafen von Kollowrath:

83) Herdein, 1 Kr. 20 G. 6 Hsl. 159 E. Kräutereyen.

84) Herrmannsdorf, 1 Anth. 1 kath. K. u. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 14 B. 13 G. 35 Hsl. 523 E. mit Nr. 129.

85) Höschen, 1 Frsch. 1 Kr. 12 Hsl. 120 E. Kräuterey.

86) Huben, 1 prot. Sch. 1 Kr. 25 G. 18 Hsl. 254 E. Kräutereyen.

87) Münchwitz, 1 kath. Sch. 1 Kr. 10 B. 6 G. 14 Hsl. 211 E.

88) Neudorf, 1 Frsch. 1 Kr. 52 G. 56 Hsl 849 E. Kräutereyen.

89) Pleischwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 10 G. 10 Hsl. 139 E.

90) Thauer, 1 kath. K. u. Sch. 1 Kr. 6 B. 2 G. 9 Hsl. 126 E.

c. der Stadt Breslau:

aa. insgemein:

91) Cawallen nebst Friedewalde, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 2 Kr. 6 B. 7 G. 24 Hsl. 1 Wom 291 E.

92) Damsdorf, 1 Kr. 7 B. 1 G. 10 Hsl 123 E.

93) Lehmgruben, 1 prot. Sch. 1 Kr. 46 G. 41 Hsl. 582 E. Kräutereyen.

94) Marienau, 1 Kr. 8 G. 7 Hsl. 1 Bleiche, 83 E.

95) Klein-Nädlitz, 1 Frsch. 1 Kr. 4 B. 16 G. 10 Hsl. 164 E.

96) Ransern, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Waldvorwerk) 1 Kr. 5 B. 9 G. 19 Hsl. 1 Wom. 342 E.

97) Alt-Scheitnig, 1 prot. Sch. 1 Kr. 27 G. 20 Hsl. 284 E. Mehrere Wohnungen und Gärten, welche Privat-Personen in Breslau gehören: unter lztern ist der ehemalige fürstlich Hohenlohische der größte. Ein Kalkofen.

bb. des Hospitals zu Allerheiligen:

98) Domslau nebst Waruſche, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 2 Frsch. 1 Kr. 4 B. 9 G. 36 Hsl. 1 Wom. 536 E.

99) Protsch an der Oder, 1 prot. K. Sch. u. Pf.

Digitized by Google

2 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Johannisberg) 1 Kr. 45 G. 13 Hsl. 437 E.

cc. des Hospitals zur h. Dreyfaltigkeit:

100) Kleinburg, 1 Frsch. 1 Kr. 4 B. 4 G. 5 Hsl. 115 E. Kräutereyen.

101) Klettendorf, 1 prot. Sch. 1 Kr. 14 B. 12 G. 16 Hsl. 293 E.

102) Kriesern, 1 Frsch. 1 Kr. 10 G. 16 Hsl. 63 E. Kräutereyen.

103) Schwoitsch, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Drachenbrunn) 1 Kr. 4 B. 27 G. 22 Hsl. 410 E.

dd. des Hospitals zum h. Geiste:

104) Sembowitz, 1 Kr. 7 B. 5 G. 6 Hsl. 119 E.

d. Adliche:

105) Albrechtsdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 21 G. 18 Hsl. 1 Wbm. 1 Hospital 316 E.

106) Dürr-Althof, 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 4 Hsl. 1 Wbm. 82 E.

107) Arnoldsmühle, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 9 Hsl 1 Wbm 135 E.

108) Bahra, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 G. 1 Hsl. 64 E.

109) Barottwitz nebst Schmick, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 7 Hsl. 1 Wbm. 97 E.

110) Bentwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 5 Hsl. 1 Wbm. 124 E.

111) Bettlern, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 35 G. 6 Hsl. 1 Wbm. (Kreutzmühle) 1 Wbm. 383 E.

112) Blankenau, 1 h. W. 1 Vrw. 6 G. 5 Hsl. 82 E.

113) Bogenau, 1 Vrw. 1 Kr. 8 B. 17 G. 14 Hsl. 1 Wbm 277 E.

114) Bogschütz, (Buschwitz) 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 5 Hsl. 112 E.

115) Gros-Bresa, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 5 B. 8 G. 12 Hsl. 150 E.

116) Cattern, 1 Anth. 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 14 G. 7 Hsl. 2 Wbm. E. unter Nr. 60.

117) Dürrjentsch, 1 h. W. 1 Vrw. 2 Kr. (wovon

1 Kaltasche) 12 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 183 E. Kräutereyen.

118) Gallowitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 17 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 203 E.

119) Polnisch-Gandau, 1 h. W. 1 Vrw. 12 G. 7 Hsl. 169 E.

120) Gniechwitz, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 18 B. 34 G 47 Hsl. 2 Wdm. 727 E. 1 Postwärterey.

121) Goldschmieden, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 9 Hsl. 1 Wßm. 179 E.

122) Grüneiche, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 G. 6 Hsl. 1 KO. 153 E.

123) Grünhübel, 1 h. W. 1 Vrw. 7 G. 4 Hsl. 70 E.

124) Grunau, 1 h. W. 1 Vrw. 12 G. 7 Hsl. 149 E.

125) Guckelwitz, 1 Vrw. 1 Kr. 18 G. 5 Hsl. 146 E.

126) Guhrwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 5 Hsl. 86 E.

127) Hartlieb, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 19 G. 4 Hsl. 134 E.

128) Heidanichen, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 6 Hsl. 98 E

129) Herrmannsdorf, 1 Anth. 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 1 Kr. 8 B. 10 G. 9 Hsl. E. unter No. 84.

130) Jackschönau, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 9 B. 21 G. 12 Hsl. 1 Wdm. 346 E.

131) Jäschkittel, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 3 G. 6 Hsl. 56 E.

132) Jäschkowitz, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Carlshof) 2 Kr. 7 B. 25 G. 16 Hsl. 1 Wdm. 328 E. Dazu die neuangelegte Col. Jakortschütz.

133) Koberwitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 24 G. 15 Hsl. 1 Wdm. 1 Fasanerie, 257 E.

134) Kreicke, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 3 Hsl. 1 Wdm. 126 E.

135) Kreiselwitz, 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 1 Hsl. 1 Wdm. 72 E.

136) Kriechen, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 29 G. 18 Hsl. 1 Wßm. 265 E.

137) Krolkwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 17 G. 10 Hsl. 1 Wdm. 193 E.

138) Lamsfeld, 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 4 G. 8 Hsl. 112 E.

Digitized by Google

139) Lanisch, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 G. 1 Hsl. 66 E.
140) Lilienthal, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 2 Hsl. 1 Schwefelöhlhütte, 71 E.
141) Lohe, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 2 B. 20 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 207 E.
142) Magnitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr 8 G. 5 Hsl. 90 E.
143) Malkwitz nebst dem Dome, 1 kath. K. Sch. u Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 B. 37 G. 33 Hsl. 1 Wßm. 523 E.
144) Groß-Masselwitz, 1 Vrw. 1 Kr. 21 G. 11 Hsl. 166 E.
145) Klein-Masselwitz u. Col. Neuhaus, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 21 G. 11 Hsl. 1 Wßm. 220 E.
146) Merzdorf, 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 3 Hsl. 1 Wßm. 88 E.
147) Groß-Rädlitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vorw. (wovon 1 Schüslitz) 1 Kr. 6 B. 26 G. 21 Hsl. 1 Wdm. 367 E.
148) Neuen, 1 Vrw. 8 G. 5 Hsl. 71 E.
149) Klein-Oldern, 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 5 Hsl. 1 Wdm. 115 E.
150) Pasterwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 4 Hsl. 1 Wdm. 125 E.
151) Peltschütz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 135 E.
152) Pilsnitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 23 G. 16 Hsl. 1 Wßm. 258 E.
153) Pöpelwitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 33 G. 14 Hsl. 1 Wdm. 341 E.
154) Pologwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 18 G. 10 Hsl. 210 E.
155) Protsch an der Weide, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 29 G. 27 Hsl. 1 Wßm. 378 E.
156) Romberg, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 14 Hsl. 1 Wdm. 199 E.
157) Rosenthal, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 7 B. 16 G. 24 Hsl. 1 Wdm. 356 E.
158) Rothsürden, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot.

Digitized by Google

Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Sattkau) 1 Kr. 10 B. 22 G. 31 Hsl. 1 Wßm. 546 E. Hat Marktrecht.

159) Sacherwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 9 Hsl. 1 Wdm. 159 E.

160) Sadewitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 28 G. 25 Hsl. 1 Wdm. 326 E.

161) Groß-Sägewitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 17 G. 13 Hsl. 1 Wdm. 185 E.

162) Klein-Sägewitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 2 B. 12 G. 9 Hsl. 146 E.

163) Schalkau, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 20 G. 16 Hsl. 1 Wßm. 287 E.

164) Schlanz nebst Haberstroh und Col. Wilhelmsthal, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 22 G. 6 Hsl. 272 E.

165) Schliesa nebst Neu-Schliesa, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 3 Kr. 35 G. 23 Hsl. 2 Wdm. 432 E.

166) Schmiedefeld, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 8 Hsl. 145 E.

167) Schmoltz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 25 G. 18 Hsl. 1 Wdm. 336 E.

168) Schönbankwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 25 G. 18 Hsl. 1 Wdm. 349 E.

169) Schönborn, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 19 G. 20 Hsl. 1 Wdm 306 E.

170) Schosnitz, 1 kath. K Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Rosenvorwerk), 1 Kr. 35 G. 36 Hsl. 1 Wßm. 448 E.

171) Groß-Schottgau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 20 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 212 E.

172) Klein-Schottgau, 1 h. W. 1 Vrw. 5 G. 4 Hsl. 52 E.

173) Schüllermühle, 1 Vrw. 1 G. 2 Hsl. 1 Wßm. 45 E.

174) Schweinern nebst Leipe, Neuvorwerk und Col. Petersdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. 2 Kr. 70 G. 22 Hsl. 1 Wßm. 600 E.

175) Seschwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 18 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 181 E.

Digitized by Google

176) Siebischau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 G. 3 Hsl. 69 E.

177) Sillmenau nebst Col. Neu-Sillmenau, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 22 G. 14 Hsl. 1 Wdm. 250 E.

178) Stabelwitz, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 24 G. 15 Hsl. 1 Wßm. 368 E.

179) Strachwitz und Col. Kaltasche, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 35 B. 24 Hsl. 1 Wdm. 337 E.

180) Groß-Sürding, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 1 B. 19 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 210 E.

181) Treschen, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G 11 Hsl. 1 Wdm. 192 E.

182) Unchristen, 1 Kr. 6 B. 3 G. 2 Hsl. 98 E.

183) Wangern, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frg. (Marienthal) 1 Kr. 13 B. 23 G. 44 Hsl. 552 E.

184) Wasserjentsch, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 161 E.

185) Weide, 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 4 Hsl. 150 E.

186) Weigwitz, 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 8 B. 12 G. 9 Hsl. 1 Wdm. 194 E.

187) Weßig, 1 Vrw. 9 G. 4 Hsl. 1 Wdm 102 E.

188) Wiltschau, Ob. u. Nied. 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 24 G. 15 Hsl. 1 Wdm. 369 E.

189) Wirwitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 2 Kr. 12 B. 30 G. 40 Hsl. 1 Wdm. 52 E.

190) Zaumgarten, 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 13 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 216 E.

191) Zindel, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 21 B. 16 G. 12 Hsl. 1 Wdm. 521 E.

192) Zweybrod, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 1 B. 12 G. 9 Hsl. 1 Wdm. 203 E.

§. 37.

II. Brieger Kreis.

Gränzen: g. N. der Ohlauer, Oelsner und Namslauer Kreis; g. O. der letztere, der Oppelner und

Digitized by Google

Falkenberger, g. S. dieser und der Grottgauer, g. W. der Ohlauer Kreis.

Größe: 11 QM.

Bevölkerung: 2 Städte, 2 Marktflecken, 68 Dörfer und Colonien und 2 einzelne Etablissements mit 5386 Feuerstellen enthalten, 32483 Einwohner. Davon leben 9939 in den Städten und 22544 auf dem Lande; 15517 sind männliche und 16966 weibliche.

Gewässer: Die Oder, mit welcher sich hier die durch den Budkowitzer Bach verstärkte Strober, das Döberner Wasser und die Neiße, in welche hier die Krasse fließt, vereinigen; das Hünernsche Wasser; das Schwarzwasser (Mimiska, Barother Bach); die Smortawa; zwey schiffbare Kanäle zum Behufe des Holztransports aus den Waldungen in die Oder. Unter den wenigen Teichen sind die grössten bey Carlsmarkt. Bey Pogarell und Böhmischdorf sind größere, bey Koppen, Groß-Neudorf, Schönau und Schwanowitz kleinere Seen.

Boden: Fast ganz eben; unter den Anhöhen des Kreises zeichnet sich der Kalkberg bey Carlsmarkt aus. Auf der linken Oderseite sind die Felder meistens lehmig und tragbar, auf der rechten mehr sandig, an der Neiße kalt und kiesig. Die Waldungen auf der rechten Oderseite sind beträchtlich; auf der linken ist der Hochwald von Bedeutung.

Produkte: Pferde und Rindvieh sind auf der linken Seite der Oder weit größer als auf der rechten. Die Schaafe liefern meistens Mittelwolle. Die Bienenzucht ist ziemlich einträglich und die Forsten enthalten viel Wild. In den königlichen Forsten werden Tannhirsche und im Hochwalde Fasanen unterhalten. An Fischen

Digitized by Google

ist Ueberfluß. Auf der linken Seite der Oder wird viel Waitzen und Gerste, auf der rechten mehr Roggen, Hafer, Hirse und Buchwaitzen erbaut. Man gewinnt viel Obst, Kartoffeln, auch Gartengewächse, weniger Flachs, etwas Taback, Hopfen, Waid und Wein. Die Waldungen enthalten mehr Nadel- als Laubholz, und der Ueberfluß daran wird vorzüglich nach Breslau verflößt. Von Mineralien hat der Kreis Kalk, Torf, Töpferthon und Mergel.

Sprache: Auf der linken Seite der Oder wird durchgehends deutsch, auf der rechten noch viel polnisch gesprochen.

Religion: 27840 Evangelische, 4189 Katholiken, 454 Juden; 31 prot. und 10 kath. Kirchen.

Gewerbe: Der Ackerbau ist besonders auf der linken Oderseite einträglich und hier werden auch viele Pferde zum auswärtigen Absatz gezogen. Die Fabriken in Brieg liefern vielerley Waaren und um Brieg wird von den Landleuten im Winter viel gute Leinwand gewebt, gebleicht und dann vorzüglich in Breslau verkauft. Im Kreise sind 2 Leinwandbleichen, eine Papiermühle, eine Wachsbleiche, eine Glashütte und ein Theerofen.

Bestandtheile und Topographie: Der Kreis umfaßt:

A. Den ganzen ehemaligen Brieger Kreis.

1. Zwey Städte.

Brieg. Immediatstadt, Sitz des königlichen Ober-Bergamtes für Schlesien und Posen, bis zum J. 1807 schwache Festung, liegt auf der linken Seite der Oder, ist besonders nach den Bränden der neuern

Zeit gut gebaut, hat 5 Thore, zum Theil breite Straßen, einen großen, regelmäßigen Marktplatz, wird des Abends durch 200 Laternen erleuchtet und enthält: eine luth. Kirche mit einer vortreflichen Orgel und dem Denkmale des Feldmarschalls Grafen von Geßler, eine luth. polnische Kirche vor dem Thore, eine kath. Pfarr- oder ehemalige Jesuiter-Kirche, eine kath. Schloßkirche, in welcher die Garnison Gottesdienst hält, eine kath. Begräbniskirche, ein ehemaliges Kapuziner-Kloster, ein königliches Schloß, ein luth. Gymnasium mit einer Bibliothek, eine Bürger- eine Töchter- und eine kath. Schule, eine Armenfreyschule für 105 Kinder, ein Zucht- und Irrenhaus mit einer Kirche, ein Rathhaus, 5 Hospitäler, ein Kranken-Institut für weibliche Dienstboten und ein Institut für arbeitslose und kranke Handwerksgesellen, 596 Häuser und 8961 Einwohner, worunter 404 Juden. Nahrungszweige: Beträchtliches Brauurbar, Handel mit Spezerey, Lein, Tuch und Holz, Manufakturen und Fabriken, welche Tuch, wollne Strümpfe und Handschuhe, buntgestreifte Leinwand, Flor, Boy, Düntuch, geraischen Zeug, Schwandoy, Spitzen, gebleichtes Wachs, Taback, Cichorie, Stärke und zinnerne Knöpfe liefern, Cattunweberey und Baumwollenspinnerey im Zuchthause, Künste und Handwerke, einiger Weinbau und 4 wichtige Viehmärkte; auch sind hier 2 Buchdruckereyen und eine Bleiche. Der Abrahamsgarten, eine von der Oder gebildete Insel, ist ein Vergnügungsort.

Löwen, am linken Ufer der Neiße, gehört dem Grafen von Stosch, ist offen, hat eine luth. Pfarrkirche und Schule, ein herrsch. Schloß (welches aber zum platten Lande gehört), ein Rathhaus, ein Hospital, 179 Häuser und 978 Einwohner, welche sich vorzüglich von Ackerbau, Bierbrauen und Handwerken nähren.

2. Zwei Marktflecken.

Carlsmarkt an der Stober, ist königlich, hat ein Domainen-Amthaus mit einem Vorwerke, eine luth. Kirche und Schule, eine kath. Curatialkirche und Schule, ein Rathhaus, ein Waisenhaus, 22 Gärtner,

Digitized by Google

58 Häusler, 2 Wassermühlen (wovon eine Erlen- oder Pilzmühle heißt) und 499 Einwohner. Dazu gehört der Kalkberg mit einem Kalksteinbruche.

Michelau, ehemals dem Stifte Kamenz gehörig, jetzt immediat, besteht aus zwey Theilen, wovon nur der obere zum Marktflecken erklärt worden ist und enthält überhaupt ein herrsch. Wohnhaus mit einer kath. Kapelle, eine protest. Kirche mit einer unverweslichen Leiche, 2 Schulen, 2 Pfarrwohnungen, ein von der Gemeine erkauftes Vorwerk, 18 Bauern, einen Kretscham, 48 Gärtner, 73 Häusler, 1 Wassermühle und 677 Einwohner.

3. Dörfer und Colonien.

a. Königliche Amtsdörfer:

aa. des Burgamts Brieg:

1) Bärzdorf, 1 prot. K. u. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 9 B. 6 G. 17 Hsl. 191 E.

2) Briesen, 1 prot. K. u. Sch. 3 Vrw. (wovon 2 Neu-Briesen und Rothhaus) 1 Frsch. 1 Kr. 14 B. 15 G. 50 Hsl. 396 E.*

3) Döbern nebst den Col. Klein-Döbern und Swortawa, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 16 B. 21 G. 61 Hsl. 1 Wßm. 515 E.

4) Garbendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Hsl. 35 E.*

5) Grüningen, 1 prot. K. u. Sch. 1 Vrw. 1 Lehng. 2 Frsch. 1 Kr. 7 B. 15 G. 12 Hsl. 258 E.*

6) Limburg, Col. 1 prot. Sch. 49 H. 259 E.

7) Linden, 1 prot K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Frg. (Stockteich), 2 Kr. 20 B. 29 G. 64 Hsl. 572 E*.

8) Louisenthal und Charlottenrode, 1 h. W. 1 Vrw 18 G. 1 Hsl. 1 Wdm 1 Weinberg, 42 E.*

9) Michelwitz, 1 prot. K. u Sch. 1 Vrw. 1 große Scholt. 1 Frsch. 1 Kr. 17 B. 28 G. 32 Hsl. 419 E.*

10) Groß-Neudorf, 1 Anth. 1 prot. K. u. Sch. 1 Vrw. 2 Lehng. 1 Frsch. 2 Kr. 18 B. 41 G. 57 Hsl. 1 Wßm. 1 Papierm. 625 E. mit N. 62.*

11) Paulau, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 15 B. 24 G. 35 Hsl. 1 Wßm. 391 E.*

12) Scheidelwitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 2 Vrw.

Digitized by Google

(wovon 1 Klein-Liegnitz) 1 Oberförsterey, 1 Frsch. 1 Kr. 10 B. 21 G. 40 Hsl. 414 E.*

13) Tschöplowitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 2 Frsch. 2 Kr. 35 B. 32 G. 68 Hsl. 560 E.*

14) Zindel, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 23 B. 19 G. 46 Hsl. 1 Wßm. 415 E.

bb. des Stiftsamts Brieg (welches die vom Herzoge George *II.* zur Unterhaltung des Gymnasiums bestimmten Einkünfte verwaltet:)

15) Bankau, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 2 Frsch. 1 Kr. 25 B. 8 G. 33 Hsl. 1 Wßm. 334 E.

16) Conradswaldau, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 37 B. 42 G. 53 Hsl. 1 Wßm. 670 E.

17) Jägerndorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 24 B. 12 G. 68 Hsl. 395 E.

18) Laugwitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 17 B. 13 G. 39 Hsl. 1 Wßm. 363 E.

19) Pampitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 22 B. 24 G. 45 Hsl. 1 Wßm. 348 E.

20) Schönau, 1 prot. K. u. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 18 B. 12 G. 41 Hsl. 315 E.

cc. des Amtes Karlsmarkt:

21) Althammer, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 60 Hsl. 1 Först. 1 Wßm. 338 E.

22) Carlsburg, Col. 22 H. 113 E.

23) Alt-Cölln, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 33 G. 45 Hsl. 2 Wßm. 503 E.

24) Neu-Cölln, Col. 24 H. 120 E.

25) Kauer, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 14 B. 16 G. 46 Hsl. 447 E.

26) Raschwitz, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 13 G. 24 Hsl. 1 Först. 262 E.

27) Riebnig, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 20 G. 20 Hsl. 316 E.

28) Rogelwitz, 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 15 Hsl. 1 Theerofen, 1 Holzhof, 268 E.

29) Stoberau, 1 prot. K. u. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 2 Kr. (wovon 1 Schweinkretscham), 16 B. 18 G. 57 Hsl. 1 Wßm. 1 Holzablage, 676 E.

30) Tarnowitz, 1 Frsch. 1 Kr. 9 B. 10 G. 15 Hsl. 1 Wdm. 185 E.

b. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. des Kreuzstiftes zu Breslau:

31) Schüsselndorf, 1 Anth. s. unter 12.

bb. des Vincenzstiftes zu Breslau:

32) Hermsdorf, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 9 B. 15 G. 17 Hsl. 216 E.

33) Mollwitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 23 B. 25 G. 34 Hsl. 1 Wßm. 405 E. Schlacht am 10. April 1741.

c. Aufgehobene Güther der Maltheser-Commende Lossen:

34) Buchitz, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 8 B. 23 G. 39 Hsl. 285 E.*

35) Jeschen, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 13 B. 1 G. 24 Hsl. 155 E.*

36) Lossen, 1 kath. u. prot. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 2 Lichten und Waldvorwerk) 1 Frsch. 1 Kr. 50 B. 46 G. 119 Hsl. 1 Wdm. 933 E.*

37) Rosenthal, 1 kath. K. u. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 22 B. 22 G. 61 Hsl. 441 E. Der Kirche bedienen sich auch die Evangelischen.*

d. der Stadt Brieg:

38) Alzenau, 1 h. W. 2 Vrw. (1 Neuvorwerk) 1 Kr. 10 B. 20 G. 37 Hsl. 2 Wdm. 288 E.

39) Böhmischdorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 33 B. 24 G. 60 Hsl. 462 E.

40) Briegischdorf, 1 Vrw. 1 Frsch. 2 Kr. (wovon 1 Weinberg) 12 B. 10 G. 21 Hsl. 262 E.

41) Cantersdorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 35 G. 43 Hsl. 2 Wßm. 360 E.

42) Giersdorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 19 B. 4 G. 58 Hsl. 1 Wßm. 285 E.

43) Groß-Leubusch, 1 prot. u. kath. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 Kr. 10 B. 14 G. 20 Hsl. 356 E.

44) Klein-Leubusch nebst Baruth, 1 Kr. 13 B. 22 G. 49 Hsl 414 E.

45) Neu-Leubusch, Col. 19 H. 53 E.

46) Louisenfeld, Col. 10 H. 44 E.

Digitized by Google

47) Alt-Moselache, Col. 10 H. 78 E.
48) Neu-Moselache, Col. 8 H. 53 E.
49) Klein-Neudorf, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 18 B. 16 G. 25 Hsl. 287 E.
50) Groß-Piastenthal, Col. 1 prot. Sch. 27 H. 174 E.
51) Klein-Piastenthal, Col. 12 H. 1 Bleiche, 56 E.
52) Pogarell, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 25 B. 32 G. 53 Hsl. 442 E.
53) Rathau, 1 Kr. 9 B. 8 G 19 Hsl. 207 E.
54) Schönfeld, 1 prot. K. u. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 13 B. 20 G. 38 Hsl. 1 Wdm. 292 E.
55) Schreibendorf, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 8 B. 14 G. 9 Hsl 163 E.
56) Schüsselndorf nebst No. 31. 1 Frsch. 1 Kr. 19 B. 9 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 304 E.

e. Adliche:

57) Groß-Jenkwitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 B. 28 G. 40 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 420 E.
58) Johnsdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 14 G. 16 Hsl. 142 E.
59) Koppen und Col. Friedrichshöhe, 1 Vrw. 1 Kr. 20 G. 19 Hsl. 1 Glashütte, 256 E.
60) Kreisewitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 B. 19 G. 23 Hsl 1 Wdm. 278 E.
61) Mangschütz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Borek) 3 Kr. (wovon 2 Buschkretscham und neue Welt) 17 B. 27 G. 54 Hsl. 679 E.
62) Groß-Neudorf, 1 Anth. 1 h. W. 1 Vrw. übrige Besitzungen und E. unter No. 16.
63) Neusorge, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 2 B. 10 G. 16 Hsl 182 E.
64) Prambsen, 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 9 B. 18 G. 28 Hsl. 265 E.
65) Schwanowitz 1 prot K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 B 23 G. 18 Hsl. 413 E.
66) Taschenberg, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 27 G. 16 Hsl. 1 Wßm. 219 E.

Digitized by Google

B. Zwei adliche Dörfer des ehemaligen Falkenberger Kreises:

67) Fröbeln, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 8 B. 14 G. 25 Hsl. 245 E.

68) Frohnau, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 8 B. 1 Kr. 16 G. 11 Hsl. 1 Wßm. 234 E.

§. 38.

III. Frankensteiner Kreis*).

Gränzen: g. N. der Reichenbacher und Nimptscher, g. O. der Münsterberger und Grottgauer, g. S. der Neißer und Glatzer, g. W. der letztere Kreis.

Größe: 10 QM.

Bevölkerung: 4 Städte, ein ehemaliges Feldkloster, 72 Dörfer und Colonien mit 5701 Feuerstellen, öffentlichen und Fabrikgebäuden enthalten 34115 Einwohner, wovon 7387 in den Städten, 26728 auf dem Lande leben.

Gewässer: Die Neiße mit der Höllebach, der Kratzbach, der Pausebach (welcher von Frankenstein an Zadelbach heißt), dem Weigelsdorfer Wasser und andern kleinen unbenannten Bächen; die Peilau. Wenige und meistens nur kleine Teiche.

Boden: Der Kreis enthält viele Ebenen, aber auch Berge, denn es liegt hier ein Theil des Eulengebirges (mit dem Böhms-Fuchs und Siebersberge), welches sich aus dem Glatzer Kreise herzieht und in gegenwärtigem Kreise mit dem letzten der genann-

*) Gehörte sonst zum Reichenbacher RB.

ten Berge steil in das Neißthal am linken Ufer der Neiße hinabfällt. Am rechten Ufer dieses Flusses erhebt sich das Schlesisch-Mährische Gebirge als Fortsetzung des Eulengebirges und davon liegen im gegenwärtigen Kreise der hohe, steile Wartheberg am Ufer der Neiße, auf dessen Gipfel eine Kapelle ist, die von den nach Warthe Wallfahrenden besucht wird; der Moberg, der Blattenberg, der Hohestein und Kahleberg bey Gierswalde, der Spitz- Breit- Vogels- Rothe- Kohl- Hütten- Hummels- Kuh- Scholzen- und Jauersberg in der Gegend von Reichenstein, (welche das Reichensteiner Gebirge bilden), der Spitz- Klussen- und Schloßberg, die kleine und große Strohhaube und der Hahnenkamm bey Silberberg. Ferner liegen g. N. hin der Kleutsch- und Eichberg bey Kleutsch, der Wenzelberg bey Rosenbach, der Buchberg, die Schräbsdorfer Berge, der Gumberg bey Protzan, und die Gläsendorfer Berge; g. O. hin der Schulzenberg und in der Mitte des Kreises die Harte nebst dem Gracheberge bey Grachau und der Buchenberg bey Baumgarten. Der Boden ist meistens ein sehr fruchtbarer Lehmboden, blos im Gebirge sandig und steinig; hier sind auch Waldungen.

Produkte: Gute Pferde- Rindvieh- und Schaafzucht, auch bedeutende Bienenzucht, hinlängliches Wild, wenig Fische; viel und guter, besonders weißer Waitzen; viel Flachs und Obst, hinreichendes Holz, vorzüglich Kiefern und Buchen. Das Mineralreich giebt Chalcedone, Chrysopras, Opale, gute Walkererde, Mergel, blauen, gut zu bearbeitenden Marmor, Arsenik, dessen Kiese etwas Gold, Silber, Kupfer und Bley

Digitized by Google

enthalten, silberhaltiges Bleyerz; viele Steinbrüche. Wenig bekannte mineralische Quellen sind 1 zu Gierdorf, 3 zu Kunzendorf, 2 zu Lampersdorf, 2 zu Albrechtsdorf, 2 zu Groß-Peterwitz, 1 zu Quickendorf.

Sprache: deutsch.

Religion: 27404 Katholiken, 6623 Evangelische, 88 Juden; 28 kath. und 9 prot. Kirchen.

Gewerbe: Einträglicher Getraide- und Flachsbau; Bergbau; Tuch- und andre Fabriken; starke Garnspinnerey; eine Papier- und etliche Pulvermühlen.

Bestandtheile und Topographie: Die jetzigen Bestandtheile des Kreises sind:

A. Der ganze ehemalige Frankensteiner Kreis.

1. Zwei Städte.

Frankenstein, Immediatstadt an der Pausebach, ist ziemlich gut gebaut, hat Mauern, 4 Thore, ein altes Schloß, eine kath. Pfarrkirche mit guten Gemählden, eine kleine kath. Kirche bey dem Hospitale, ein ehemaliges Dominikaner-Kloster, in welchem jetzt die Evangelischen ihre Kirche und Schule haben, eine luth. Garnisonkirche, eine kath. Schule, ein Rathhaus, eine Kranken-Anstalt, königliche Kasernen, überhaupt 536 Gebäude und 4452 Einwohner. Diese beschäftigen sich außer Fabriken (welche Tuch, Leinwand, Strohhüte, Strümpfe, Wagen, Taback, Salpeter, Scheidwasser, gebleichtes Wachs und Potasche liefern) mit Ackerbau, Bierbrauen, Handwerken, Künsten und Handel mit Spezerey, Tuch, Zeug, Eisen und Leder. Es sind hier eine Buchdruckerey und wichtige Getraide- und Flachsmärkte.

Wartha, an der Neiße (über welche hier eine steinerne Brücke geht) in einer angenehmen Gegend, ist offen, ziemlich gut gebaut, gehört theils der Königin der Niederlande (ehemals dem Stifte Kamenz), theils der Stadt Frankenstein und enthält eine große, massive,

Digitized by Google

schöne kath. Kirche mit einer vortrefflichen Orgel und einem auf dem Hochaltare befindlichen Marienbilde, zu welchem jährlich über 40800 Menschen wallfahren, eine Probstey, eine kath. Schule und nebst der Vorstadt Haag überhaupt 106 Gebäude mit 750 Einwohnern, welche von Handwerken und besonders den hierher Wallfahrenden leben.

2. Ein ehemaliges Feldkloster.

Kamenz, in einer angenehmen Gegend an der Neiße, durch den Herzog Bratislaus von Böhmen gegründet, war eine Mannsabtey Cistercienser-Ordens. Die kreutzförmige Kirche steht auf einem Felsen. Die Klostergebäude brannten 1817 völlig ab. Das Stift besaß ehemals einen Theil von Warthe und 29 Güter und der Abt war der erste Stand im Kreise. Jetzt gehört diese ganze Besitzung der Königin der Niederlande.

3. Dörfer und Colonien.

a. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. des Stiftes Kamenz (der Königin der Niederlande):

1. Alt-Altmannsdorf, 1 Anth. 1 kath. K. u Sch. 26 B. 73 G. u. Hsl 528 E. Der andere Theil des Dorfes liegt im Münsterberger Kreise.

2) Bahnau, 1 Vrw. 13 B. 52 G. u. Hsl. 340 E.

3) Baumgarten, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 48 B. 98 G. u. Hsl. 943 E. Stbr. Chrysopras.

4) Beitzen, nebst Col. Neu-Beitzen, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 13 B. 75 G. u. Hsl. 1 Wßm. 503 E. Stbr.

5) Dörndorf, 11 B. 75 G. u. Hsl. 404 E.

6) Eichau (Ob. u. Nied.), 1 kath. K. u. Sch. 9 B. 24 G. u. Hsl. 165 E. Stbr.

7) Follmersdorf, 1 kath. K. u. Sch. 21 B. 73 G. u. Hsl. 1 Wßm. 579 E.

8) Gierswalde, 1 kath. K. u. Sch. 13 B. 59 G. u. Hsl. 335 E.

9) Grabwitz, 1 Vrw. 11 B. 9 G. u. Hsl. 162 E.

10) Grunau, 2 Vrw. (Eichvorwerk und Kamenz) 4 B. 123 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Wlkm. 790 E.

11) Dürr-Hartau, 9 B. 15 G. u. Hsl. 141 E.
12) Heinrichswalde, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 36 B. 14 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1090 E. Stbr.
13) Hemmersdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 2 Vrw. 32 B. 107 G. u. Hsl. 2 Wßm. 845 E.
14) Johnsbach, 5 B. 34 G. u. Hsl. 202 E.
15) Laubnitz, 1 Vrw. 7 B. 89 G. u. Hsl. 574 E.
16) Mayfriededorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 21 B. 117 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Pulverm. 561 E.
17) Paulwitz, 12 B. 45 G. u. Hsl. 270 E.
18) Pilz und Taschenberg, 16 B. 43 G. u. Hsl. 332 E.
19) Reichenau, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 18 B. 46 G. u. Hsl. 429 E.
20) Sand, 16 G. u. Hsl. 107 E.
21) Schlottendorf, 13 B. 46 G. u. Hsl. 315 E.
22) Schromm, 8 B. 27 G. u. Hsl. 227 E. Stbr.
23) Walmedorf und Rogau, 1 kath. Sch. 13 B. 70 G. u. Hsl. 426 E.

bb. des Stiftes Heinrichau:

24) Herzogswalde, 1 kath. Sch. 4 B. 56 G. u. Hsl. 1 Wßm. 307 E.
25) Raschgrund, 1 B. 22 G. u. Hsl. 118 E.
26) Schönwalde (Ob. u. Nied.) nebst der Col. Ausgespann und Harte, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 74 B. 168 G. u. Hsl. 3 Wßm. 1662 E. Stbr.
27) Seitendorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 21 B. 44 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Papiermü. 466 E. Stbr.*

cc. des Domcapitels zu Breslau:

28) Löwenstein, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Schnalken) 6 B. 23 G. u. Hsl. 242 E. Stbr.*
29) Protzan, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 9 B. 98 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 633 E. Stbr. Opale.

dd. des Kreutzstiftes zu Breslau:

30) Frankenberg, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 19 B. 91 G. u. Hsl. 2 Wßm. 711 E.
31) Groß-Peterwitz nebst Ob. u. Nied. Zeche, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 43 B. 123 G. u. Hsl. 3 Wßm. 1062 E.

Digitized by Google

ee. des Stiftes Trebnitz:

32) Heinersdorf, 1 kath. Sch. 22 B. 8 G. u. Hsl. 274 E. Stbr.

33) Kunzendorf, 1 kath. Sch. 19 B. 47 G. u. Hsl. 1 Wßm. 360 E.

b. der Minder-Standesherrschaft Münsterberg-Frankenstein:

34) Briesnitz, 1 kath. K. u. Sch. 20 B. 64 G. u. Hsl. 2 Wßm. 528 E. Dazu das der Fleischerzunft zu Frankenstein gehörige Vrw. Künheide.

35) Grachau, 1 h. W. 1 Vrw. 6 B. 31 G. u. Hsl. 260 E. Marmor.

36) Riegersdorf, 1 kath. Sch. 16 B. 46 G. u. Hsl. 363 E.

37) Tarnau, 1 kath. Sch. 2 Vrw. (1 Bauße) 20 B. 59 G. u. Hsl. 2 Wßm. 557 E.

38) Wiltsch und Siebersdorf, 25 G. u. Hsl. 5 Wßm. 158 E.

c. der Stadt Frankenstein:

39) Olbersdorf, 1 kath. Sch. 36 B. 123 G. u. Hsl. 1 Wßm. 808 E. Stbr.

40) Zadel, 1 kath. K. u. Sch. 1 Frsch. (sonst dem Stifte Trebnitz gehörig) 26 B. 61 G. u. Hsl. 589 E.

d. Adliche:

41) Klein-Bälmsdorf, 1 Vrw. 6 G. u. Hsl. 42 E. Stbr.

42) Dittmannsdorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 2 Vrw. 8 B. 46 G. u. H. l. 305 E. Stbr.

43) Giersdorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 15 B. 87 G. u. Hsl. 444 E. Stbr.

44) Gläsendorf, 6 B. 9 G. u. Hsl. 55 E. Stbr. Crysopras.

45) Haunold, 1 h. W. 1 Vrw. 18 G. u. Hsl. 159 E.

46) Kaubitz, 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 38 G. u. Hsl. 1 Wßm. 24 E. Wunderthätig s Marienbild. Stbr.

47) Kleutsch, 1 prot. Sch. 2 Vrw. 1 B. 33 G. u. Hsl. 255 E. Stbr.

48) Lampertsdorf (Ob. u. Nied.) 1 prot. K. Sch.

Digitized by Google

u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 21 B 5 G. u. Hsl. 5 Wßm. 1 Wdm. 814 E. Stbr. Dazu Col. Brandhäuser.

49) Neudorf, 13 Feuerst. 60 E.

50) Niclasdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 23 G. u. Hsl. 114 E.

51) Quickendorf und Menzelsberg, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 13 B. 46 G. u. Hsl. 448 E. Stbr.

52) Racksdorf und Pantelwitz, 1 Vrw. 26 G. u. Hsl. 1 Wßm. 119 E.

53) Raschdorf nebst den Col. Kränkendorf u. Michelsdorf, 1 Vrw. 8 B. 28 G. u. Hsl. 1 Wßm. 282 E.

54) Raudnitz und Schreibersdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 13 B. 48 G. u. Hsl. 496 E. Stbr.

55) Reisezagel und Col. Neu-Reisezagel, 1 Vrw. 26 G. u. Hsl. 141 E.

56) Rosenbach, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 9 B. 39 G. u. Hsl. 237 E. Stbr

57) Schadelwitz, 1 Vrw. 14 G. u. Hsl. 61 E.

58) Schönheide und Rathsam, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 4 Vrw. 28 B. 103 G. u. Hsl. 934 E. Stbr.

59) Schrabsdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 4 B. 26 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wkm. 205 E. Stbr.

60) Sehersgrund, Col. 12 H. 51 E.

61) Stolz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 54 B. 90 G. u. Hsl 1 Wßm. (Feldmühle) 1084 E. Kalk, Marmor, Mergel.

62) Tadelwitz, 1 Vrw. 20 G. u. Hsl. 1 Wßm. 121 E. Stbr.

63) Tomnitz, 1 h. W. 1 Vrw. 18 G. u. Hsl. 1 Wßm. 131 E. Stbr.

B. Zwei sonst zum Fürstenthume Brieg, doch zu keinem Kreise desselben gehörige Städte.

Reichenstein, offne Immediat- u. Bergstadt, am Abhange eines hohen Gebirges, hat seinen Ursprung

von dem ehemals hier auf Gold und Silber betriebenen Bergbaue, welcher im 16. Jahrhunderte seinen höchsten Flor erreichte, indem man z. B. im J. 1547. 21287 Ducaten prägte. Jetzt betreibt man den Bergbau blos auf Arsenikerz, welches vorzüglich auf dem neuen goldnen Esel, dem reichen Trost und Fürstenstollen gefördert wird. Man bereitet jährlich ohngefähr 1900 Centner Arsenik, welcher in die Glashütten, Färbereien und ins Ausland, besonders nach Holland, und von da nach Westindien abgesetzt wird. Die Schliche enthalten etwas Gold, Silber, Kupfer und Blei, und werden nach Neustadt an der Dosse versendet, wo die Metalle von ihnen geschieden werden. Die Stadt ist der Sitz des königlichen Bergamts für das Fürstenthum Münsterberg und der Grafschaft Glatz, und enthält eine luth. Kirche, eine kath. Curatial-Kirche, zwei Schulen, ein Rathhaus, eine ehemalige Münze, ein Hospital, überhaupt 256 Gebäude und 1286 Einwohner. Diese nähren sich von Acker- und Bergbau, Bierbrauen, Handwerken, Consumtionshandel und starkem Garn- und Weinhandel; auch sind hier 2 Pulvermühlen, mehrere Wachsbleichen und Schnupftabacksfabriken. Die wöchentlichen Getraidemärkte werden stark besucht, denn auf ihnen wird viel Getraide für die Grafschaft Glatz aufgekauft.

Silberberg, offne Immediat- und Bergstadt, am Ursprunge der Pausebach in einem engen Thale zwischen dem Klußen- und Spitzenberge, ist in die Länge und gleichsam terrassenartig gebaut, und enthält in 4 Reihen (der Sommer- und Winterseite, dem Graben und der Neustadt) eine luth. Kirche, eine kath. Curialkirche, 2 Schulen, ein Hospital, überhaupt 172 Gebäude und 859 Einwohner, deren Nahrung in Bierbrauen, Handwerken, Handel mit Tuch, wollnen Zeugen, Leinwand ꝛc. Bergbau und dem durch den Bau der hiesigen Festung verursachten Geldumlaufe besteht. Die Festungswerke sind in die oberhalb der Stadt liegenden Berge, den Schloßberg (ehemals Wunderbau), Spitzberg, Klußenberg (dessen Gipfel der Hohestein heißt), die kleine und große Strohhaube und den Hah-

nenkamm von 1765—77 mit unsäglicher Mühe in Felsen eingehauen und durch bedeckte Gänge verbunden worden. Die Hauptfestung ist auf dem Schloßberge. Die Kasernen sind terrassenartig über einander gebaut und drey Reihen Kasematten können über 5000 Mann aufnehmen. Ein 120 F. tiefer Brunnen versorgt die Besatzung mit Wasser. Die Luft ist auf der Festung so rauh, daß man auch im Sommer eine geheizte Stube erleiden kann. Die Stadt ist durch den Bergbau entstanden, welcher schon 1370 hier auf Bley und Silber betrieben wurde; noch jetzt wird hier silberhaltiges Bleyerz gefördert.

C. Ein ehemals zum Grottgauer Kreise gehöriges und bischöfliches Gratialgut:

64) Gallenau, 14 B. 48 G u. Hsl. 285 E.

D. Ein zum ehemaligen Neißer Kreise, sonst dem Stifte Kamenz gehöriges Dorf.

65) Plottnitz (Ob. u. Nied.) 1 Vrw. 47 G. u. Hsl. 2 Wßm. 277 E.*

§. 39.

IV. Glatzer Kreis. *)

Gränzen: g. N. der Frankensteiner, g. O. dieser und der Habelschwerdter Kreis; g. S. der letztere Kreis; g. W. Böhmen.

Größe: 15½ QM.

Bevölkerung: 5 Städte, 188 Dörfer und Colonien und 11021 Feuerstellen mit 58020 Einwohnern, wovon 13647 in den Städten, 44373 auf dem Lande leben.

*) War sonst ein Bestandtheil des Reichenbacher R. B.

Gewäßer: Die Neiße mit der Weistritz, die durch 15 Bäche verstärkt und bey ihrem Einfluße in die Neiße bey Glatz das Pfaffenwasser genannt wird, der Steine, welche ebenfalls mehrere Bäche, unter andern die Posna und Walditz aufnimmt, und der Biele; die Erlitz; der Methafluß berührt den Kreis blos bey Schlaney. Die Anzahl der Teiche ist nicht bedeutend und unter ihnen giebt es nur wenige große. — Eine besondre Merkwürdigkeit des Kreises sind die Seefelder, 1 Meile von Reinerz nach der böhmischen Gränze hin. Auf ihnen entspringen die Erlitz und Weistritz. Sie sind ein zwischen hohen Bergen tief liegendes Thal, dessen Flächeninhalt ohngefähr 354 Morgen beträgt. Durch einen zum Holzflößen angelegten Graben wird es in zwey Theile getheilt, wovon der kleinere zu Nesselgrund im Habelschwerdter Kreise gehört. Es bestand ehemals aus einem einzigen unzugänglichen Sumpfe, aus welchem aber durch Abzugsgräben das Wasser abgeleitet worden ist, so daß jetzt noch 6 Seen oder eigentlich Tümpel, die höchstens 24 Fuß tief seyn sollen, hier zu finden sind, wovon der größte 40, die übrigen 20 bis 30 Fuß im Durchmesser haben. Der Boden besteht aus kleinen, aus trüben, bräunlichen, faulen Wasser hervorragenden Moorhügeln, welche größtentheils mit Sumpfmoos überwachsen sind; er hat eine, an vielen Orten zitternde Oberfläche, wenn man darauf tritt, und enthält in der Tiefe sehr guten Torf, dessen thonige Unterlage als Ofenkitt benutzt wird und allenfalls auch als Tripel zum Poliren der Metalle dienen könnte. Sonst wollte man behaupten, daß auf diesen Seefeldern kein lebendiges Geschöpf wohne, welches aber neuere Erfahrungen wi-

Digitized by Google

derlegt haben. Ehemals waren sie mit Weißtannen und Gesträuchen bewachsen, welche aber ein im Sommer 1790 entstandener, acht Tage lang dauernder Brand verzehrte und diese Gegend zur traurigsten Einöde machte.

Boden: Der ganze Kreis besteht aus Gebirgen, denn nordwärts ist ein Theil des Eulengebirges, welches sich nach dem Frankensteiner Kreise hinzieht. Es wird durch das Neißthal schnell unterbrochen. Die Fortsetzung desselben, das Schlesisch-Mährische Gebirge, zieht sich an der Ostseite des Kreises nach dem Habelschwerdter Kreise hin. Von diesem aus nach Reinerz zu, liegt das Habelschwerdter Gebirge und vor diesem das Gebirge der Heuscheuer, welches sich von Friedland her erstreckt und schnell in das Weistritzthal abfällt. Von den Bergen des Kreises gehören:

1) zum Eulengebirge: die hohe Eule bey Falkenberg von 3326 Fuß Höhe; der Gläserberg; der Eschenkamm; der Ottenstein bey Hausdorf; der Hayn-Kuh-Gänse- und Vogelberg; der Ehrlicht und Lehrberg, ebenfalls bey Hausdorf; der Klingenberg mit Spuren eines alten Schlosses und der Geyersberg bey Volpersdorf; die Heukoppe gegen Silberberg hin; der St. Annaberg bey Neurode; die Wolfskoppe, der Kirch- und der Allerheiligenberg bey Schlegel; der Humbrig und der Huprig bey Wiltsch; der Kalksteinberg bey Gabersdorf mit einem Kalkbruche; der Glatzberg bey Königshayn.

2) zum Schlesisch-Mährischen Gebirge: der Spitz-Breite-Vogels- und rothe Berg, wel-

Digitized by Google

che sich bis in den Frankensteiner Kreis erstrecken; der Ochsen-Kahle- und Schäferberg bey Glatz; der Finkenhübel zwischen Reichenau und Dürr-Kunzendorf; der Klapperberg bey Werdeck; der Schloßberg bey Piltsch.

3) zum Habelschwerdter Gebirge: der Grünwald bey Reinerz, der höchste Punkt dieses Gebirges von 3379 Fuß Höhe; der Kapellenberg mit einer Einsiedeley, der Hut-Schlemmer-Holz-Kohlen-Calvari-Königs-Kastner-Scheiben-Gränz- und Freudenberg, der Riegel und der Pfarrwiedmuthsberg, sämtlich um Reinerz; der Hirtenberg, der Ratscherberg, der Hummel zwischen Reinerz und Lewien mit Ruinen eines alten Raubschlosses; der Randskerberg bey Kaltwasser; die hohe Mense bey Grunwald von 2376 Fuß Höhe, mit vortrefflicher Aussicht; der lange Berg, der Wagnerberg, die Gabel und der Pilzhübel bey den Seefeldern; der rothe Berg bey Bibersdorf; der weiße und der Zickelberg bey Jakubowitz; der Hradiska bey Lewien; der Spiegel-Stein- oder Kirch- und Schlemmerberg bey Deutsch-Tscherbeney; der Schäfelberg bey Bukowine.

4) zum Gebirge der Heuscheuer: der Hopfen- und hohe Berg bey Rückerts; die Heuscheuer bey Wünschelburg; 2890 Fuß hoch, aus einer unendlichen Menge von Felsenmassen (bey deren einer, dem Tafelsteine, ein marmornes Denkmal zum Andenken an einen Besuch Friedrich Wilhelms *II.* 1790. den 10. Aug. errichtet ist) sonderbar gebildet, mit einer runden Felsenhöhlung (Großvaterstuhl) auf dem obersten Gip-

Digitized by Google

fel, von wo aus man eine vortreffliche Aussicht über den größten Theil der Grafschaft Glatz, einen Theil Schlesiens, Böhmens und des Riesengebirges hat, und auf der Seite nach Böhmen zu, wo dieser Berg die Gränze macht, wie eine Mauer abgeschnitten; die kleine Heuscheuer, der Spiegel- und Carlsberg in der Nähe der vorigen; der Geyersberg bey Seifersdorf; der große Vogelsberg bey Carlsberg; die Jägerkoppe bey Krainsdorf.

Anderthalb Stunden von Reinerz und eine Stunde von den Seefeldern liegen an der hohen Mense die Höhlen zum goldnen Stollen, welche aus einer Haupthöhle und mehrern kleinern Höhlen und Gängen bestehen und für den Naturforscher manches Merkwürdige enthalten. — Ueber der Colonie Bukowine liegt das wilde Loch. Es besteht aus einer unzähligen Menge einzelner, senkrecht stehender, 29 bis 30 Fuß hoher Sandsteinblöcke, deren abgeplattete, in einem Niveau fortlaufende Gipfel eine horizontale, einen Raum von 94 Morgen einnehmende Fläche bildet. Zwischen den einzelnen Blöcken kann man gleichsam wie in einem Labyrinthe herumgehen. Wahrscheinlich ist dieses merkwürdige Naturspiel durchs Wasser entstanden.

Der Boden ist meistens steinig und kalt, daher auch zum Getraidebau nicht allenthalben tauglich: am fruchtbarsten in dem Thale der Steine. In den höhern Gegenden lassen sich nur Gerste und Hafer anbauen. Die Waldungen sind ansehnlich.

Produkte: Die Pferde, meistens auf den niederschlesischen Märkten gekauft, sind groß, stark und zu langsamen Arbeiten geschickt. Die Rindviehzucht ist

Digitized by Google

wegen der vortrefflichen Weide an den Bergen und in den Thälern sehr gut, daher auch Butter und Käse von hier auswärts und bis nach Berlin versendet wird. Sehr schöne Kühe findet man auf den Gütern des Grafen von Magnis, welcher auch die ausgezeichnetsten Schaafheerden besitzt. Es werden viele Ziegen gehalten. Die Bienenzucht ist unbedeutend. An Wild und Geflügel ist kein Mangel. Zu Pischkowitz und Waldiz sind Fasanerien. An Teichfischen fehlt es, Forellen aber sind genug. In den fruchtbaren Gegenden erbaut man alle Getraidearten, doch wenig Waitzen und überhaupt für den Bedarf des Kreises nicht hinlänglich, schönen Flachs, viel Kartoffeln, etwas Obst und Hopfen, um Glatz und Wünschelburg auch Küchengewächse. Holz ist im Ueberfluße. Von Mineralien werden gefunden: Viel Steinkohlen und Kalk, Töpferthon, Wetz- und Thonschiefer, Walkererde, schöner bunter Marmor, Eisenerz, Torf; die Steinbrüche geben Bau-Quader-Mühl- und Wetzsteine. Außer den berühmten mineralischen Quellen zu Reinerz und Kudowa sind noch andre weniger bekannte zu Alt-Wilmsdorf, Schwedeldorf, Wallisfurth, Altheide, Protendorf, Hartau und Gellenau.

Sprache: Deutsch; nur die in und um Deutsch-Tscherbeney wohnenden böhmischen Colonisten reden ihre Muttersprache.

Religion: 56569 Katholische, 1430 Evangelische, 21 Juden; 42 kath. Kirchen. Die Protestanten haben zu Glatz eine Kirche und halten auch bisweilen zu Reinerz Gottesdienst. Zu Deutsch-Tscherbeney ist eine böhmisch-lutherische Kirche.

Gewerbe: Tuch- und Leinwandmanufactur; Lein-

Digitized by Google

wanddruckereyen; viele Bleichen; Verfertigung wollner Zeuge, gewirkter Strümpfe und Strohhüte; Lederfabrik; Potaschsiedereyen, Theeröfen und Kienrußhütten; viele Oelschlägereyen, 2 Salpetersiedereyen, 2 Glashütten, 2 Papiermühlen, 1 Wachsbleiche, 1 hoher Ofen, 2 Frischfeuer, 2 Zainhammer. Ueberdies wohnen im Kreise Holzarbeiter, Bildhauer, Bildschnitzer, musikalische Instrumentenmacher, Glas- und Steinschleifer und Schneider, und zu Ullersdorf und Volpersdorf Laboranten.

Bestandtheile und Topographie: Der Kreis ist aus dem nördlichen Theile der Grafschaft Glatz oder den Distrikten Glatz, Lewien (Hummel), Wünschelburg und Neurode gebildet worden. In ihm liegen:

1. Fünf Städte.

Glatz, Immediatstadt am linken Ufer der Neiße, da wo sich die Steine und Weistritz mit ihr vereinigen, ist zwischen zwey befestigten Bergen (der alten und neuen Festung) bergan gebaut. Der untere, gegen die Neiße zu liegende Theil ist mit einer einfachen, der obere mit einer doppelten Mauer umgeben. Die innere Mauer ist dick und hoch, die Stadt mit einem tiefen Wallgraben versehen, hat 4 Thore und 3 Pforten, nächtliche Erleuchtung, ein königliches Schloß und Amtshaus, 46 Kasernen, mehrere Magazine, ein Zeughaus, eine Salzfaktorey, eine kath. Pfarrkirche, 2 andre kathol. Kirchen und eine Kapelle, eine prot. Kirche, ein ehemaliges Franziskaner- und Minoritenkloster, ein kath. Gymnasium, eine kath. und eine luth. Schule, ein kath. Schullehrer-Seminarium für die Grafschaft Glatz, ein Rathhaus, ein Hospital und nebst den Vorstädten (wozu Hasengraben, Neuland, das Dorf Steinwitz und die Kol. Neu-Steinwitz gehören) 631 Gebäude (worunter 41 Vorwerke und 10 Mahlmühlen) mit 5510 Einwohnern. Diese nähren sich von Ackerbau, Bierbrauen, Handwerken, Künsten,

Digitized by Google

Leinwand-Leder- und Consumtionshandel. Sie verfertigen Tuch, wollne Zeuge, Plüsche, gedruckte Leinwand, Leder, Rosenkränze, Holzwaaren, Taback ꝛc. auch ist hier eine Buchdruckerey und Buchhandlung. Auf einem runden Thurme in den Festungswerken steht die Statue des h. Nepomuk und auf ihm ist eine Scheibe befindlich, worauf die Lage der umliegenden Oerter verzeichnet steht, so daß man sich leicht in die Gegend finden kann.

Reinerz, offne Immediatstadt, zwischen dem Hirten-Hummel- und Ratschenberge in einem angenehmen Thale an der Weistritz, nicht weit von der böhmischen Gränze, ist durch den hier ehemals blühenden Bergbau entstanden und hat eine kath. Pfarrkirche mit einem schönen Gemälde am Hochaltar, die kath. Kreutz- oder Niederkirche, in welcher bisweilen die Protestanten Gottesdienst halten dürfen, eine Kapelle in und eine außer der Stadt, eine Schule, ein Rathhaus, ein Hospital, eine Papiermühle, eine Bleiche, 4 Leinwand-Tuch- und Lederwalken, und überhaupt nebst den dazu gehörigen Colonien Hummelwitz, Ratschenberg und Reinerzkrone, dem Dorfe Vorder-Kohlau und dem Vorwerke Protten- oder Brunnendorf, 328 Gebäude mit 1560 Einwohnern, deren Erwerbszweige Ackerbau, Viehzucht, Bierbrauen, Leinwand- und Tuchmanufactur, Handwerke und Handel sind. Das hiesige Papier ist sehr schön. Die hier befindliche Mineralquelle wird zum Trinken und Baden benutzt und häufig besucht; mit ihr ist eine Molkenkur-Anstalt verbunden.

Lewien, offne Immediatstadt auf Hügeln und im Thale nahe an der böhmischen Gränze, enthält eine kath. Pfarrkirche und eine Kapelle, eine Schule, ein Rathhaus, ein Hospital, 182 Gebäude und 919 Einwohner, deren Nahrungszweige Ackerbau, Bierbrauen, Leinwand-Manufaktur, Garn- und Leinwandhandel und Handwerke ausmachen.

Wünschelburg, Immediatstadt an der Heuscheuer, in einem angenehmen Thale, eine Meile von der böhmischen Gränze, hat Mauern, 3 Thore, 1 kath.

Digitized by Google

Pfarr- und eine Begräbnißkirche, eine Schule, ein Rathhaus, ein Hospital und nebst den dazu gehörigen Dörfern Siebenhuben, Alt- und Neu-Scheibe und der Col. Hayn, 233 Gebäude mit 1410 Einwohnern, welche sich von der Tuch- und Leinwandmanufaktur, Handwerken, Ackerbau, Bierbrauen und Consumtionshandel nähren.

Neurode, an der Waldiz, gehört dem Grafen Anton von Magnis, hat keine Mauern, aber 3 Thore, eine kath. Pfarr- und 2 Begräbnißkirchen, eine Kapelle mit einer Einsiedeley, 1 kath. 1 prot. Schule, ein Rathhaus, ein Hospital, überhaupt 393 Gebäude und 4248 Einwohner. Sie leben vorzüglich von der Tuch- und Wollenzeug-Manufaktur, von Handwerken, Ackerbau, Bierbrauen und Handel mit Tuch, welchen mehrere Häuser im Großen betreiben.

2. Dörfer und Colonien.

a. des königlichen Rentamts Glatz:

1) Alt-Biebersdorf nebst Col. Neu-Biebersdorf, 1 kath. Sch. 1 Först. 61 G. u. Hsl. 311 E.

2) Buchau, 1 Anth. 4 G. E. unter Nr. 45.

3) Carlsberg nebst Col. Leierdörfel, 1 Först. 50 G. u. Hsl. 1 Wßm. 236 E.

4) Dronikau, 1 Först. 22 G. u. Hsl. 89 E.

5) Droschkau, 1 FRg. 1 Frb. 2 B. 38 G. u. Hsl. 1 Wßm. 230 E.

6) Friedrichsgrund, Col. 17 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Glash. 174 E. 1 Glasschleiferey, 1 Potaschf.

7) Gränzendorf, 21 G. u. Hsl. 83 E. 1 Potaschf. KO.

8) Grunwald, Col. 1 kath. Sch. 55 G. u. Hsl. 1 Wßm. 317 E. Stbr. KO.

9) Neu-Heide u. Col. Rolling, 40 G. u. Hsl. 1 Wßm. 302 E.

10) Kaltwasser, Col. 20 G. u. Hsl. 99 E.

11) Königswalde, Col. 9 H. 45 E.

12) Mühldorf, 1 Anth. 2 G. E. unter Nr. 107.

13) Neudorf, 1 Anth. 7 G. u. Hsl. E. unter Nr. 109.

14) Piltsch, 14 G. u. Hsl. 91 E.
15) Wiltsch, 1 Anth. 1 FRg. 3 G. 1 Wßm. E. unter Nr. 142.

b. Kämmereydörfer:

aa. der Stadt Glatz:

16) Halbendorf, 9 H. 26 E.
17) Nieder-Hannsdorf, 1 Anth. Besitzungen u. E. unter Nr. 86.
18) Ober-Hannsdorf, 1 Anth. 2 B. 7 G. und Hsl. E. unter Nr. 87.
19) Alt-Heide, 1 Anth. 6 B. 21 G. und Hsl. E. unter Nr. 91.
20) Königshayn, 1 Anth. 1 Frb. 1 G. E. unter Nr. 93.
21) Mügwitz, 1 Anth. Besitzungen u. E. unter Nr. 106.
22) Ober-Schwedeldorf, 2 Anth. 1 Kr. 7 B. 10 G. u. Hsl. E. unter Nr. 128.

bb. der Stadt Lewin:

23) Klein-Krzischney, 22 G. u. Hsl. 76 E.
24) Kuttel, Col. 17 H. 67 E.

cc. der Stadt Reinerz:

25) Hermsdorf, 1 FRg. 1 Frb. 2 B. 3 G. u. Hsl. 41 E.
26) Roms, 1 Frb. 9 B. 17 G. u. Hsl. 1 Bleiche 1 Wlkm. 147 E.

dd. der Stadt Neurode:

27) 28) Anth. von Buchau und Ludwigsdorf, Besitzungen u. E. unter Nr. 45 u. 101.

ee. der Stadt Nachod:

29) Bresowie, 1 kath. Sch. 4 B. 34 G. u. Hsl. 3 Wßm 197 E.
30) Schlaney, 1 h. W 1 Vrw. 10 B. 72 G. und Hsl. 2 Wßm. 476 E.

c. Adliche Dörfer:

aa. der Herrschaft Coritau:

31) Bürkwitz, 2 Vrw. 9 B. 51 G. u. Hsl. 1 Wßm. 248 E.
32) Coritau, 1 h. W. 2 Vrw. 4 B. 20 G. u. Hsl. 129 E.
33) Falkenhayn, 14 G. u. Hsl. 76 E.

Digitized by Google

34) Hollenau, 11 B. 28 G. u. Hsl. 174 E.

35) Pischkowitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 2 B. 42 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Fasanerie, 280 E. KO. Dazu Col. Neu-Pischkowitz.

36) Rauschwitz, 1 Vrw. 14 B. 45 G. u. Hsl. 1 Wßm. 268 E.

37) Schwenz, 1 Anth. 1 Vrw. 4 B. 21 G. u. Hsl. 109 E. mit Nr. 129.

bb. der Herrschaft Gellenau:

38) Gellenau, 1 kath. S. 1 h. W 3 Vrw. 8 B. 84 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Wlkm. 554 E. 3 Bleichen, 1 Potaschs.

39) Groß-Georgsdorf nebst Col. Blaschweg, 10 B. 25 G. u. Hsl. 190 E.

40) Klein-Georgsdorf, 2 B. 11 G. u. Hsl. 53 E.

41) Jarker, 4 B. 18 G. u. Hsl. 1 Wßm. 107 E.

42) Tanz, 8 B. 27 G. u. Hsl. 1 Wßm. 168 E.

43) Tassau, 11 B, 28 G u. Hsl. 1 Wßm. 180 E,

cc. Herrschaft Neurode:

44) Beuthengrund nebst den Col. Goldwasser, Schaafwiese und Wurzeldorf, 65 G. und Hsl. 339 E. 1 Potaschs.

45) Buchau, 2 Anth. 1 h. W. 5 Vrw. 59 G. u. Hsl. 2 Wßm. 3 Stkgr. (Lisette, Ruben und Joseph) 444 E. mit Nr. 2 u. 27.

46) Eule, Col. 23 H. 118 E. 1 Stkgr. (Glück auf Louis.

47) Eulenburg, 39 G. u. Hsl. 1 Wßm. 208 E.

48) Falkenberg, 1 kath. Sch. 78 G. u. Hsl. 1 Wßm. 458 E.

49) Harte, Col. 12 H. 76 E.

50) Hayn, Col. 26 H. 116 E.

51) Josephsthal, Col. 20 H. 80 E.

52) Königswalde, nebst den Col. Heidenberg, Goldwiese und Kaltenfloß, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 33 B 92 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Wlkm. 1 Bleiche, 808 E.

53) Kunzendorf, 2 h. W. 2 Vrw. 1 FRg. 20 B. 113 G. u. Hsl. 3 Wßm. 1 Stkgr. (Jacob in der neuen Mühle) 629 E.

54) Mölke, 47 G. u. Hsl. 1 Wßm. 2 Wlkm. 5 Bleichen, 252 E.

Digitized by Google

55) Vierhöfe, nebst Col. Fichtig, 68 G. u. Hsl. 244 E.

56) Waldiz nebst Col. Flucht, 1 h. W. 3 Vrw. 14 B. 68 G. u. Hsl. 1 Wßm. 517 E. Fasanerie.

57) Zaughals, 40 G. u. Hsl. 214 E.

dd. der Herrschaft Rückerts:

58) Friedersdorf nebst den Col. Annaberg, Friedrichsberg und Johannisthal, 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 1 Frb. 25 B. 94 G. u. Hsl. 1 Wßm. Stbr. KO. 692 E.

59) Hallatsch, 34 G. u. Hsl. 2 Wßm. 160 E.

60) Hartau nebst Col. Gläsendorf, 1 Frb. 9 B. 51 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Papierm. 1 Bleiche, 206 E.

61) Jauernik, 26 G. u. Hsl. 1 Wßm. 140 E.

62) Keulendorf, 22 G. u. Hsl. 87 E. Stbr.

63) Kessel, Col. 10 H. 1 Wßm. 41 E.

64) Groß-Krzischney, 3 B. 14 G. u. Hsl. 83 E.

65) Leschney, Col. 9 H. 1 Wßm. 1 Bleiche. 47 E.

66) Nerbotin, Col. 15 H. 60 E.

67) Rückerts und Col. Gläsendorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 14 B. 82 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wlkm. 1 Bleiche, 432 E. Mühlstbr. Salpeters.

68) Utschendorf, 1 Frb. 6 B. 29 G. u. Hsl. 161 E.

ee. der Herrschaft Scharfeneck:

69) Scharfeneck, 1 h. W. 1 Vrw. 6 G. 1 Wlkm. 1 Bleiche, 1 KO. 59 E.

70) Tschuntschendorf, 1 Anth. nebst Col. Hayndorf, 1 kath. Sch. 16 B. 53 G. u. Hsl. 1 Wßm. E. unter No. 135.

ff. der Herrschaft Tscherbeney:

71) Jakubowitz, 2 B. 18 G. u. Hsl. 105 E.

72) Kudowa, 47 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 h. O. 1 Frk. 1 Zainh. berühmter Gesundbrunnen, Stbr. 278 E.

73) Straußenei und Col. Bukowine, 5 B. 34 G. u. Hsl. 232 E.

74) Deutsch-Tscherbeney, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 böhmisch-luth. K. 1 h. W. 1 Vrw. 9 B. 129 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 KO. 1 Potaschs. 828 E.

gg. der Herrschaft Wallisfurth:

75) Stolzenau nebst den Col. Kaltenbrunn,

Digitized by Google

Rolling und Zettritz, 2 Vrw. 8 B. 73 G. u. Hsl. 2 Wßm. 350 E.

76) Wallisfurth und Col. Diebshäuser, 2 h. W. 2 Vrw. 12 B. 93 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Wlkm. 1 Bleiche, 1 Potaschf. Kiehnrußhütten, 617 E.

hh. Andre:

77) Agnesfeld, 26 G. u. Hsl. 98 E.

78) Albendorf nebst Col. Hirschzunge und Först. Kaltenbrunn, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. 1 FRg. 21 B. 169 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1036 E. Stbr. berühmter Wallfahrtsort.

79) Alt-Batzdorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 16 B. 38 G. u. Hsl. 266 E.

80) Biehals nebst den Col. Friedrichsbau u. Täuber, 77 G. u. Hsl. 334 E.

81) Ebersdorf nebst Anth. Schlegel, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 FRg. 64 B. 91 G. u. Hsl. 3 Wßm. 1 KO. 2 Stkgr. (Fortuna und Glück auf Carl) 694 E.

82) Eckersdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 4 Vrw. (Linden-, Ober-, Stein- und Waldhof, 24 B. 143 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Stkgr. (Frisch-auf) 899 E. Dazu Col. Louisenhayn.

83) Eisersdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 2 Vrw. 1 FRg. 1 Frb. 26 B. 162 G. u. Hsl. 3 Wßm. 759 E. KO.

84) Friedrichswarthe, 1 Vrw. 23 G. u. Hsl. 116 E. Dabei der Warthepaß.

85) Gabersdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 2 der böhmische Wald u Neuhof) 32 B. 163 G. u. Hsl. 2 Wßm. KO. 981 E. Dazu die Col. Feld- u. Wiltschhäuser.

86) Nieder-Hannsdorf, 2 Anth. nebst Col. Neu-Hannsdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 4 Vrw. 42 B. 166 G. u. Hsl. 3 Wßm. 1149 E. mit No. 17.

87) Ober-Hannsdorf nebst den Col. Hayn u. Krohenhäuser, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 4 Frb. 48 B. 236 G. u. Hsl. 4 Wßm. 1540 E. mit No. 18.

88) Hastitz, 1 kath. Sch. 1 h. W. 2 B. 94 G. u. Hsl. 478 E.

Digitized by Google

89) Nieder-Hausdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 8 B. 86 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wlkm 443 E.

90) Ober-Hausdorf nebst Col. Wenzelshayn, 1 h. W. 2 Vrw, 1 FRg. 15 B. 127 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Wlkm. 1 Stkgr. Wenzeslaus) 603 E. 1 Glash.

91) Alt-Heide, 2 Anth. 1 h. W. 1 Vrw. 4 B. 16 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Frf. 1 Zainh. 302 E. mit No. 19.

92) Kamitz, 1 Vrw. 10 B. 28 G. u. Hsl. 200 E.

93) Königshayn, 3 Anth. nebst Col. Josephsthal, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 FRg. 40 B. 113 G. u. Hsl. 1 Wßm. 838 E. mit No. 20.

94) Hinter-Kohlau, 1 FRg. 18 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wlkm. 88 E.

95) Kohlendorf, 57 G. u. Hsl. 261 E.

96) Krainsdorf nebst Col. Neu-Krainsdorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 FRg. 13 B. 71 G. u. Hsl. 1 Wßm. 528 E.

97) Dürr-Kunzendorf nebst Col. Finkenhübel, 2 Anth. 1 Vrw 15 B. 65 G. u. Hsl. 371 E.

98) Labitsch, 1 Vrw. 20 B. 19 G. u. Hsl. 207 E.

99) Louisenthal, Col. 23 H. 112 E.

100) Ludwigsdörfel, Col. 19 H. 1 Wßm. 99 E.

101) Ludwigsdorf nebst den Col. Alt-Eule, Grund, Herrngrund u. Weitengrund, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 FRg. 177 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Wlkm. 1 Bleiche, 918 E.

102) Markgrund, Col. 23 H. 115 E.

103) Melken, 2 Anth. 1 Vrw. 3 B. 43 G. u. Hsl. 1 Wßm. 194 E.

104) Merzdorf, 1 Vrw. 1 FRg. 2 B. 33 G. u. Hsl. 1 Wßm. 195 E.

105) Morischau, 7 B. 7 G. u. Hsl 80 E.

106) Mügwitz, 1 Anth. 6 B. 6 G. 52 E. mit No. 21.

107) Mühldorf, 2 Anth. 1 Vrw. 1 FRg. 14 G. u. Hsl 89 E. mit No. 12.

108) Neudeck nebst Col. Hayn, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Kaltvorwerk) 7 B. 43 G. u. Hsl. 1 Wßm. 324 E.

109) Neudorf, 1 Anth. nebst Col. Hayn, 1 FRg. 12 B. 99 G. u. Hsl. 1 Wßm. 581 E. mit No. 13.

Digitized by Google

110) Passendorf nebst den Col. Brunnkresse u. Rausenei, 14 B. 53 G. u. Hsl. 302 E. Mühlstbr.

111) Pöditau, 1 Vrw. 27 G. u. Hsl. 125 E.

112) Nieder-Rathen, 1 h. W. 3 Vrw. 17 B. 88 G. u. Hsl. 1 Wßm. 375 E.

113) Ober-Rathen, 1 FRg. 15 B. 67 G. u. Hsl. 1 Wßm. 295 E.

114) Reichenau, 3 Anth. 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 13 B. 51 G. u. Hsl. 1 Wßm 317 E.

115) Reichenforst, 1 Vrw. 20 G. u. Hsl. 111 E.

116) Rengersdorf nebst Col. Aspenau, 7 Antheil, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 4 h. W. 6 Vrw. 17 B. 157 G. u. Hsl. 3 Wßm. 1000 E. Wetzsteinbr. und Wetzsteinfabr.

117) Roschwitz, 15 B. 35 G. u. Hsl. 219 E.

118) Sackisch, 1 kath. K. u. Sch. 11 B. 50 G. u. Hsl. 1 Wßm 325 E.

119) Scheibe nebst Col. Hochrosen, 1 h. W. 2 Vrw. (1 Beinlich) 1 FRg. 26. G. u. Hsl. 113 E.

120) Schlegel nebst den Col. Theresienfeld u. Wolfshäuser, 2 Anth. 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 22 B. 279 G. u. Hsl. 2 Wßm. 3 Wlkm. 5 Bleichen, 1 Stkgr. (Johann Baptist) 1 Wassermangel. 1585 E.

121) Nieder-Schwedeldorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 30 B. 119 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wlkm. 1 Bleiche, 585 E. Stbr.

122) Ober-Schwedeldorf, 6 Anth. 1 kath. K. Sch. u. Pf. 5 Vrw. (wovon 4 Nieder-, Haugwitz-, Engel- und Riebischhof, 19 B. 89 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Potaschf. 761 E. mit No. 22. Stbr.

123) Schwenz, 1 Anth. 1 Vrw. (Hohberg) 2 B. 34 G. u. Hsl. 112 E. mit No. 37. Dazu Col. Grenzhäuser.

124) Seifersdorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 10 B. 70 G. u. Hsl. 318 E.

125) Soritsch, 5 B. 8 G u. Hsl. 69 E.

126) Mittel-Steine und Col. Neu-Biehals, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 2 h. W. 3 Vrw. 1 FRg. 15 B. 135 G. u. Hsl. 2 Wßm. 786 E.

127) Nieder-Steine und Col. Böhmischer

Digitized by Google

Winkel, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 4 Vrw. 38 B. 183 G. u. Hsl. 1047 E.

128) Ober- oder Alt-Steine, 2 Anth. 1 FRg. 1 Vrw. 24 B. 93 G. u. Hsl. 1 Wßm. 578 E.

129) Tschuntschendorf, 1 Anth. nebst den Col. Endegut und Scheidewinkel, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 4 Vrw. 1 FRg. 2 B. 111 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1012 E. mit No. 70.

130) Ullersdorf nebst den Col. Ober- und Nieder-Raumnitz, 4 Anth. 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 5 Vrw 1 FRg. 3 Frb. 405 G. u. Hsl. 3 Wßm. 2301 E. Eiserner Obelisk zum Andenken des Besuches der Königin von Preußen am 22. Aug. 1800.

131) Volpersdorf nebst Col. Glashütte, Kopernik und Waldgründen, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 2 h. W. 3 Vrw. 1 FRg. 24 B. 145 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Stkgr. (Valentin) K. O. 894 E.

132) Roth-Waltersdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 4 Vrw. (wovon 1 Wüstung) 19 B. 89 G. u. Hsl. 3 Wßm. 546 E. Stbr.

133) Werdeck, 4 B. 16 G. u. Hsl. 54 E.

134) Wiesau, 2 Vrw. 6 B. 70 G. u. Hsl. 370 E.

135) Alt-Wilmsdorf, 2 Anth. 1 kath. K. Sch. u. Pf. 2 Vrw. 30 B. 152 G. u. Hsl. 1 Wßm. 817 E. Stbr. Wallfahrtsdorf.

136) Wiltsch, 1 Anth. 6 B. 20 G. u. Hsl. 130 E. mit No. 15.

§. 40.

V. Guhrauer Kreis.

Gränzen: g. N. das Großherzogthum Posen; g. O. der Militscher, g. S. der Wohlauer und Steinauer, g. O. dieser und der Glogauer Kreis.

Größe: 12¾ QM.

Bevölkerung: 3 Städte, 112 Dörfer und Colonien, 9 einzelne Anlagen und 4635 Feuerstellen mit

30787 Einwohnern, wovon 5467 in den Städten, 25320 auf dem Lande wohnen; 14664 sind männlichen, 16123 weiblichen Geschlechts.

Gewässer: Die Oder; die Bartsch mit der Horla, dem Gränzgraben (Tschwirnerey) und dem Teinsgraben. An Teichen, besonders an großen, fehlt es.

Boden: Fast ganz eben, um Guhrau fruchtbar, um Herrnstadt mehr sandig; auch sind hier so wie um Rützen, ansehnliche Waldungen.

Produkte: Die Pferde sind mehrentheils mittelmäßig und klein; die Rindviehzucht ist an der Oder und Bartsch, besonders auf dem Amte Herrnstadt gut. Die Schaafe liefern feine und mittlere Wolle. Die Bienenzucht ist unbedeutend. Wild und Fische sind nicht überflüßig. Man gewinnt alle Arten von Getreide und Hülsenfrüchten, viel Heu und etwas Obst. Die Waldungen bestehen meistens aus Nadelholz. Bey Rützen sind Weinberge.

Sprache: Deutsch.

Religion: 25711 Evangelische, 5042 Katholiken, 34 Juden; 10 prot. und 12 kath. Kirchen.

Gewerbe: Tuchmanufactur; 2 Garnbleichen; 1 Potaschsiederey, Handel mit Mehl, Butter und Käse ins Ausland.

Bestandtheile und Topographie: Der ehemalige Guhrauer Kreis hat eine Stadt und 15 ländliche Ortschaften an die jetzigen Kreise Steinau und Wohlau abgetreten, von letzterm aber einen großen Theil wieder erhalten und besteht daher aus:

Digitized by Google

A. Dem größten Theil des ehemaligen Guhrauer Kreises.

1. Zwei Städte.

Guhrau, Immediatstadt, in einer angenehmen, fruchtbaren Gegend, hat eine dicke Mauer mit 10 Thürmen, 2 Thore und 2 Pforten, ist gut gebaut und enthält eine kath. Pfarrkirche mit schönem Hochaltar und guter Orgel; die kath Kirche zum h. Kreutz, die Frohnleichnamskirche ohnweit der Stadt, zu welcher am Tage Kreutzes Erhöhung gewallfahrtet wird; die Kreutz- oder Bleichkirche mit dem evangelischen Begräbnißplatze; eine nach dem neuesten Geschmacke erbaute luth. Kirche, eine kath. und eine luth. Schule, ein Hospital, 470 Häuser und 3011 Einwohner. Diese leben von Ackerbau, Viehzucht, Bierbrauerey, Handwerken und Handel. Besonders versenden sie viel Butter und Käse und viel auf den hiesigen Windmühlen (ihrer waren im Jahr 1817. 76) verfertigtes Mehl nach Berlin und in die Mark. Die Tuchmanufaktur und der Spargelbau wird stark betrieben; auch ist hier eine Potaschsiederey.

Groß-Tschirne, eine offne, ohnweit der Posener Gränze gelegene Stadt, gehört dem von Lestwitzschen Fräuleinstift, hat eine kath. und eine luth. Kirche, eine kleine luth. Begräbnißkirche, 2 Schulen, ein Rathhaus, 123 Häuser und 941 Einwohner; welche Ackerbau, Viehzucht, geringen Consumtionshandel und das erlernte Handwerk, besonders die Tuchmanufaktur, nährt.

2. Dörfer und Colonien.

a. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. des Stifts Leubus (jetzt der Königin der Niederlande):

1) Braunau, 1 Frsch. 1 Kr. 22 B. 35 Hsl. 378 E.
2) Langenau, 1 Kr. 1 G, 20 Hsl. 1 Wdm. 100 E.
3) Neudörfel, 1 Kr. 21 Hsl. 95 E.
4) Seifersdorf, 3 Lehng. 2 Frsch. 2 Kr. 4 B. 5 G. 21 Hsl. 4 Wdm. 309 E.

Digitized by Google

5) Seitsch, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Kr. 1 Vrw. 1 Frsch. 14 B. 82 Hsl. 6 Wdm. 1 Hospit. 641 E.

6) Weschkau, 2 Lehng. 1 Frsch. 1 Kr. 14 B. 1 G. 3 Hsl. 2 Wdm. 185 E.

bb. des Jungfernstiftes zu Groß-Glogau:

7) Kraschen, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 2 Lehng. 1 Kr. 39 B. 45 Hsl. 1 Wßm. 4 Wdm. 850 E.

8) Neugut, 1 Frsch. 19 B. 4 G. 30 Hsl. 3 Wdm. 253 E.

9) Schlaubitz nebst Col. Giebse od. Neu-Warthe, 2 Frsch. 1 Kr. 16 B. 10 G. 20 Hsl. 6 Wdm. 368 E.

10) Zeippern nebst Fähr- und Fischerhaus, 1 kath. Sch. 1 Vrw. 1 h. W. 1 Kr. 3 B. 10 G. 20 Hsl. 1 Wdm. 209 E.*

b. der Stadt Guhrau:

11) Friedrichswaldau (Ob. Mitt. u. Ried.) Col. 35 H. 174 E.

12) Geißbach, 2 Frsch. 1 Kr. 9 B. 2 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 162 E.

13) Alt-Guhrau, 1 prot. Sch. 23 B. 20 G. 29 Hsl. 7 Wdm. 420 E.

14) Jastersheim, 1 Vrw. 1 Kr. 1 Frsch. 13 B. 12 G. 5 Hsl. 282 E.

15) Kainzen, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 19 B. 30 Hsl. 1 Wdm. 354 E.

16) Saltschütz, 1 Anth. 5 B. 5 Hsl. 2 Wdm. 62 E.

17) Tschikäsen, 4 B. 1 Hsl. 40 E.

c. des von Lestwitzschen Fräuleinstiftes:

18) Nieder-Ellgut, 1 Vorw. 6 B. 9 G. 6 Hsl. 1 Wßm. 3 Wdm. 153 E.

19) Katschkau, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 18 B. 5 G. 16 Hsl. 331 E.

20) Rhoniken und Col. Friedrichshuld, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 7 B. 14 G. 17 Hsl. 2 Wdm. 298 E.

21) Sulkau und Neusorge, 1 prot. Sch. 2 Vrw. 2 Kr. 7 B. 15 G. 12 Hsl. 3 Wdm. 258 E.

22) Ober-Tschirne, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Neuvorwerk) 1 Kr. 18 B. 14 G. 39 Hsl. 596 E.

Digitized by Google

d. Adliche Dörfer:

23) Birkendorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 2 B. 11 G. 9 Hsl. 143 E.

24) Konradswaldau, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 3 B. 19 G. 10 Hsl. 1 Wdm. 300 E.

25) Ober-Ellgut nebst Polnisch-Bortschen, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 B. 12 G. 17 Hsl. 1 Wßm. 2 Wdm. 233 E.

26) Friedrichsau, Col. bey Lanken, 20 H. 66 E.

27) Gabell, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Neuvorwerk) 10 B. 16 G. 20 Hsl. 4 Wdm. 309 E.

28) Gleinig, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 9 B. 23 G. 11 Hsl. 4 Wdm. 364 E.

29) Graben, 1 prot. Sch. 2 Vrw. (wovon 1 Kaltvorwerk) 1 Frsch. 4 B. 13 G. 18 Hsl. 1 Wdm. 270 E.

30) Guhlau, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 7 B. 10 G. 13 Hsl. 1 Wdm. 261 E.

31) Heinzebortschen, 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 14 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 186 E.

32) Heinzendorf und Waldhäuser, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 29 B. 23 G. 29 Hsl. 1 Wdm. 544 E.

33) Johannisfeld, Col. bei Birkendorf, 9 H. 28 E.

34) Juppendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 B. 15 G. 7 Hsl. 2 Wdm. 180 E.

35) Kahlau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 B. 6 G. 4 Hsl. 1 Wdm. 85 E.

36) Kahrau nebst Fähr- und Waldhaus, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 3 B. 21 G. 10 Hsl. 1 Wdm. 190 E.

37) Kaltebortschen, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 2 B. 12 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 135 E.

38) Kittlau, 1 Vorw. 9 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 135 E.

39) Groß-Kloden, 1 h. W. 1 Vrw. 14 G. 3 Hsl. 1 Wdm. 125 E.

40) Klein-Kloden, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Guckelitze) 12 G. 5 Hsl. 1 Wdm. 134 E.

41) Lanken, Ob. u. Ried. 3 Vrw. 1 Frsch. 1 K. 20 B. 27 G. 22 Hsl. 4 Wdm. 445 E.

Digitized by Google

42) Logischen, Ob. u. Nied. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 18 G. 24 Hsl. 226 E.

43) Mechau, Ob. u. Nied. 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Frsch. 2 Kr. 3 B. 25 G. 12 Hsl. 2 Wdm. 261 E.

44) Narthen, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 10 B. 18 G. 16 Hsl. 3 Wdm. 365 E.

45) Nechlau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 12 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 200 E.

46) Niebe, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Schwarzvorwerk) 1 Kr. 20 G. 13 Hsl. 3 Wdm. 252 E.

47) Groß-Osten, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 1 Kr. 7 B. 21 G. 17 Hsl. 1 Wdm. 251 E.

48) Klein-Osten, 1 Kr. 10 B. 1 G. 1 Hsl. 75 E.

49) Rabenau, 1 Vrw. gehört zu No. 78.

50) Reichen, 1 h. W. 1 Vrw. 3 B. 12 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 171 E.

51) Saltschütz, 1 Anth. 1 h. W. 1 Vrw. 3 B. 6 G. 15 Hsl. 1 Wdm. 178 E.

52) Schabenau, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Bartschvorwerk) 1 Kr. 16 G. 19 Hsl. 1 Wdm. 250 E.

53) Nieder-Schüttlau nebst Hockenau, Hundspaß und den Sandhäusern, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 3 Kr. 10 B. 22 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 358 E.

54) Ober-Schüttlau, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Waldvorwerk) 1 Kr. 3 B. 19 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 236 E.

55) Stroppen, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 16 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 136 E.

56) Tarpen, 3 Vrw. 1 Kr. 6 B. 12 G. 17 Hsl. 2 Wdm. 229 E.

57) Nieder-Tschirne, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 18 B. 24 G. 21 Hsl. 5 Wdm. 504 E.

58) Tschwitschen, 1 Vrw. 1 Kr. 1 B. 9 G. 8 Hsl. 118 E.

59) Zapplau, 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 2 Linz und Schäfervorwerk) 1 Kr. 27 G. 23 Hsl. 2 Wdm. 337 E.

Digitized by Google

B. Einem Theile des ehemaligen Wohlauer Kreises.

1. Eine Stadt.

Herrnstadt, offne Immediatstadt mit 2 Thoren, in einer sumpfigen Gegend zwischen etlichen Armen der Bartsch, da wo sich die Horla mit ihr vereiniget, hat eine luth. Pfarrkirche in und eine außer der Stadt, eine kath. Curatialkirche, 2 Schulen, ein Rathhaus, ein Hospital, 239 zum Theil gutgebaute Häuser und 1515 Einwohner. Nahrungszweige sind: Ackerbau, Bierbrauen, Consumtionshandel und Handwerke. Die Tuchmanufaktur ist im Gange.

2. Dörfer und Colonien.

a. des königlichen Amtes Herrnstadt:

60) Backen, Ob. u. Nied. 2 Vrw. 18 G. 15 Hsl. 1 Wdm. 231 E.

61) Bartschdorf nebst Wersebinze, Col. 22 G. 156 E.

62) Bobiele, 1 prot. Sch. 2 Vrw. (1 Schubersee) 1 Frsch. 1 Kr. 33 B. 16 G. 40 Hsl. 4 Wßm. 2 Wdm. 1 Bleiche. 698 E. 1 Oberförsterey.

63) Duchen, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 8 B. 9 G. 2 Wdm. 144 E.

64) Gaischen, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. (welches adlich ist) 1 Frsch. 1 Kr. 5 G. 13 Hsl. 2 Wdm. 289 E.

65) Gohle, 1 Vrw. 7 G. 11 Hsl. 1 Wdm. 143 E.

66) Heidchen, 1 Frsch. 1 Kr. 7 G. 14 Hsl. 1 Wdm. 152 E.

67) Herrndorf, Col. 11 H. 63 E.

68) Königsbruch, Col. 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 ref. Sch. 23 H. 164 E.

69) Königsdorf, Col. 18 H. 110 E. 1 Först.

70) Sandeborske, 2 Vrw. (wovon 1 Wehrse) 6 B. 18 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 2 Wdm. 288 E.

71) Groß-Saul, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 8 B. 1 G. 4 Hsl. 157 E.

72) Schwinaren, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 16 B. 13 G. 5 Hsl. 2 Wdm. 197 E.

Digitized by Google

73) Stadtvorwerk, 1 h. W. 1 Vrw. 13 G. 20 Hsl. 4 Wdm. 264 E.

74) Tschechkowitz, 1 Anth. 1 prot. Sch. 8 B. E. unter N. 105

75) Wilhelmsbruch, Col. 13 H. 1 Wdm. 80 E.

76) Woidnig, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 4 B. 14 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 239 E.

77) Zechen, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 9 B. 10 G. 7 Hsl. 4 Wdm. 268 E.

b. Adliche:

78) Austen, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Rabenau, s. N. 49.) 15 G. 11 Hsl. 2 Wdm. 179 E.

79) Klein-Beltsch, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 14 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 134 E.

80) Bienowitz, 1 h. W. 1. Vrw. 4 G. 3 Hsl. 1 Wdm. 77 E.

81) Bronau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 13 Hsl. 1 Wdm. 151 E.

82) Corangelwitz, 2 Vrw. (wovon 1 Pechofen) 1 Kr. 4 B. 10 G. 15 Hsl. 216 E.

83) Gewersewitz, 1 h. W. 1 Vrw. 6 G. 3 Hsl. 60 E.

84) Globitschen, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 21 G. 17 Hsl. 1 Wdm. 187 E.

85) Gorkau, 1 h. W. 1 Vrw. 4 G. 1 Wdm. 62 E.

86) Herrnlauersitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 12 G. 21 Hsl. 1 Wdm. 207 E.

87) Hochbeltsch, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Lehng. 1 Kr. 5 B. 14 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 233 E.

88) Irsingen, 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 4 Hsl. 102 E.

89) Klein-Lauersitz, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 11 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 89 E.

90) Lübchen, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 2 Kr. 6 B. 13 G. 32 Hsl. 1 Wßm. 1 KO. 1 Bleiche, 371 E.

91) Oberbeltsch, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 23 Hsl. 2 Wßm. 226 E.

92) Porlowitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 B. 3 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 44 E.

93) Groß-Räudchen, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 2 B. 12 G. 7 Hsl. 2 Wdm. 177 E.

Digitized by Google

94) Klein-Räudchen, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 17 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 209 E.

95) Rützen, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 2 Heide- und Bartschvorwerk), 1 Kr. 20 G. 40 Hsl. 1 Wßm. 2 Wdm. 464 E. Soll einst Stadt und Sitz des Bisthums gewesen seyn. Dazu Col. Rothenheim.

96) Saborwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 20 G. 16 Hsl. 1 Wdm. 259 E.

97) Sackern, 1 Kr. 4 B. 12 G. 1 Wdm. 80 E.

98) Sandewalde, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 12 Hsl. 52 E. Soll ehemals Stadt gewesen seyn.

99) Klein-Saul, 1 Vrw. 1 Frsch. 5 B. 10 G. 3 Hsl. 1 Wdm. 170 E.

100) Schätz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Lehng. 1 Kr. 4 B. 14 G. 7 Hsl. 2 Wdm. 180 E.

101) Schlaube, 1 h. W. 3 Vrw. 1 Frsch. 28 G. 22 Hsl. 2 Wßm. (wovon 1 Fuchsmühle) 1 Wdm. 369 E.

102) Sophienthal, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 80 E.

103) Tribusch, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 16 B. 30 G. 12 Hsl. 5 Wdm. 579 E.

104) Tscheschenheide oder Schaswitz, 1 Vrw. 1 Kr. (Eichkretscham) 24 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 188 E.

105) Tscheschkowitz, 1 Anth. 1 h. W. 1 Vrw. 9 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 178 E. mit No. 74.

106) Tschiskey, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 13 G. 15 Hsl. 2 Wdm. 215 E.

107) Waldvorwerk, 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 142 E.

108) Wendstadt, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 15 Hsl. 1 Wßm. 154 E.

109) Wickoline (Ob. u. Nied.) 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Waldvorwerk) 1 Frsch. 20 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 219 E.

110) Groß-Wiersewitz, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 22 G. 10 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 219 E.

111) Klein-Wiersewitz, 1 prot. Sch. 1 h. W.

Digitized by Google

3 Vrw. (wovon 2 Heidevorwerk) und Neu-Wiersewitz) 1 Frsch. 1 Kr. 6 B. 27 G. 19 Hsl. 1 Wßm. 2 Wdm. 436 E.

112) Zuchen, 1 Vrw. 1 Kr. 2 B. 8 Hsl. 114 E.

§. 41.

VI. Habelschwerdter Kreis.

Gränzen: g. N. der Glatzer und Frankensteiner Kreis und der östreichische Antheil des Fürstenthums Neiße; g. O. der letztere; g. S. Mähren und Böhmen; g. W. auch Böhmen.

Größe: 14½ Q. M.

Bevölkerung: 4 Städte, 122 Dörfer und Colonien enthalten in 7618 Feuerstellen, öffentlichen und Fabrikgebäuden 36784 Einwohner, wovon 4638 in den Städten, 32146 auf dem Lande leben.

Gewässer: Die Neiße mit ihren Quellen, dem Tanndorfer und Schönthaler Wasser, der Lauterbach nebst dem Amnitzfluße, dem Ebersdorfer Wasser, dem Wölfelsbach (welcher zu Wölfelsgrund einen schönen Wasserfall bildet), dem Plomnitzbache und dem Alt-Waltersdorfer Wasser auf der linken — dem Rosenthaler, Lichtenwalder und Heudorfer Wasser, der Habelschwerdter Weistritz, dem Lomnitzwasser und der Thune auf der rechten Seite; die Biele mit ihren Quellen, der Kobelsbach, dem Mühlbacher und Neu-Mohrauer Wasser; die Morawa und ihre Quellen; die Erlitz. Der Teiche sind nur wenige. Der kleinere Theil der Seefelder (§. 39.) gehört dem Kreise an.

Boden: Ganz gebirgigt. An den nördlichen und östlichen Gränzen zieht sich ein Theil des Schlesisch-Mährischen Gebirges. Ein Arm desselben geht über Wilhelmsthal nach Mittelwalde, wo er schnell in das Neißthal hinabfällt. Gegen Norden erstreckt es sich noch weit ins Land hinein, umschließt Landeck von der Westseite und bildet ein kleines Gebirge, welches füglich das Schneegebirge heißt. Von Mittelwalde nach Reinerz hin streicht das Habelschwerdter Gebirge.

1) Zum Schlesisch-Mährischen Gebirge werden gerechnet: der große Jauersberg, welcher mit dem Frankensteiner Kreise gränzt; der große Heidelberg bei dem gleichnamigen Dorfe; der Winklersberg bei Leuthen, 3000 F. hoch, wo die Gränze des östreichischen Antheils von Neiße ist; der Ueberschaarberg; der Hut-, Harte- und graue Berg bei Nieder-Thalheim; der Karpenstein mit den Ruinen eines 1513. von den Schlesiern zerstörten Raubschloßes; der blaue Berg bei Reyersdorf; der Schwarz- und Heidelberg bei Alt-Gersdorf; der Spitzberg bei Neu-Gersdorf; der Eulenberg bei Schreckendorf; die Schmiedekoppe (der höchste Punkt dieses Gebirges), der Werners-, From- und Urlichtberg bei Bielendorf; der Neißer Schneeberg an der Gränze von Neiße und Mähren; der Platzenberg bei Neu-Mohrau; der Latzel-, Hayn-, Mühl- und Seifenberg bei Kamnitz; der schwarze Berg bei Heudorf; der Zechenberg bei Johannisberg, auf welchem einst Bergbau betrieben wurde; der Heuberg (mit dem hohen Ottenstein), die Müller- und Riemerkoppe, welche drei Berge ein hufeisenförmiges, eine Viertelmeile langes, schma-

Digitized by Google

les, tiefes Thal (den sogenannten Kleßengrund) bilden, in welchem vormals Bergbau auf Silber betrieben wurde; der Krausenberg bei Wolmsdorf; der Fischerberg bei Winkeldorf; der kahle Berg bei Heinzendorf.

2) Zum Schneegebirge gehören: der Schneeberg bei Urnitz, Wölfelsgrund und Neundorf, welcher die Gränze zwischen der Grafschaft Glatz, Mähren und Böhmen macht (er ist nach der Riesenkoppe der höchste Berg des nördlichen Deutschlands, 4672 F. hoch, besteht aus lauter Felsen und hat die Gestalt eines abgestumpften Kegels, dessen Scheitelfläche einen solchen Raum einnimmt, daß 144 große Scheffel Getraide darauf gesät werden können; auf ihm ist eher und länger Schnee zu finden als auf den benachbarten Bergen, und auf seinem Gipfel wachsen nichts als einige kleine strauchartige Pflanzen und dürftige Gräser; seine höchsten Felsen sind die Schwalbensteine); der Appen- und Glasenberg bei Tanndorf; der Gabel- und kleine Berg bei Lauterbach; der Urnitzberg bei Urnitz; der Mittel-, kleine Schnee-, Rollen- und Urinsberg bei Wölfelsgrund; der spitzige Berg bei Wölfelsdorf mit einer Kapelle; der dürre Berg bei Weißwasser; der Gickricht bei Neu-Waltersdorf; der Kreutzberg bei Alt-Waltersdorf; der Eichberg bei Grafenort; der Röhrberg bei Weißbrodt.

3) Zum Habelschwerdter Gebirge gehören: der Hopfen- oder Floriansberg bei Habelschwerdt mit 1 Kapelle; der Bärhübel bei Brand; der Dohlen- und Gäbelberg bei Alt-Weistritz; der Kohlenberg, die Schlüsselkoppe, der Heidel- und

Digitized by Google

Pöschelberg bei Neu-Weistritz; der Schnalzberg bei Marienthal; der Schnallenstein zwischen Rosenthal und Seitendorf, auf welchem ein festes 1428 von den Hussiten zerstörtes Schloß stand; der Meisen- und Rübenberg bei Mittelwalde; der Ranser-, Eulen- und Bimsberg bei Sauerbrunn; der Buchenhübel bei Voigtsdorf; der Vogelberg bei Pohldorf. Außer diesen sind noch einige kleinere Berge im Kreise.

Die Fruchtbarkeit ist wegen der vielen und hohen Berge nicht groß, da in den hochgelegenen, steinigen, kalten Gegenden blos Gerste und Hafer angebaut werden kann. Der fruchtbarste Boden ist im Neißthale um Habelschwerdt. An großen Waldungen fehlt es nicht.

Als Naturmerkwürdigkeit sind die Salzlöcher am Fuße eines Kalkberges bei Seitendorf ohnweit dem Schnallensteine anzuführen. Diese zwei Höhlen sind am Eingange gegen 8, weiter hin 3 bis 4 Fuß hoch. Wegen des darin stehenden Wassers kann man nur gegen 30 Fuß in denselben fortschreiten; wahrscheinlich aber sind sie weit tiefer in den Berg hinein. Die Wände sind mit Tropfstein bekleidet.

Produkte: So wie im Glatzer Kreise. Blos bei den Mineralien ist zu bemerken, daß der Kreis Bleyerze (auch silberhaltige) hat und daß Steinkohlen fehlen. Außer den berühmten Bädern zu Landeck sind Sauerbrunnen zu Nieder-Langenau, Neu-Weistritz, Sauerbrunn und Grafenort.

Sprache: Deutsch.

Religion: 36685 Katholiken, 99 Evangelische; 34 kath. Kirchen.

Gewerbe: Manufaktur in Tuch, Leinwand, Da-

Digitized by Google

maft, Wollenzeug und Mesolan, Strumpfwirkerei, Lederfabrik, 1 Wachsbleiche, 2 Glashütten, 1 Pulvermühle, 2 Papiermühlen, 1 Salpeter- und mehrere Pottaschsiedereien; Glas- und Stein-Schleiferei und Schneiderei; auch sind im Kreise Bildhauer, Bildschnitzer, musikalische Instrumentenmacher, Holzarbeiter und Laboranten.

Bestandtheile und Topographie: Der Kreis enthält den südlichen Theil der Grafschaft Glatz oder die Distrikte Habelschwerdt und Landeck.

1. Vier Städte:

Habelschwerdt, böhm. Bistritze, Immediatstadt auf einer Anhöhe zwischen Bergen an der Neiße, in welche hier die Habelschwerdter Weistritz fällt, hat doppelte Mauern und Wallgraben, 3 mit starken Thürmen überbaute Thore, ist alt und enthält eine kathol. Pfarr- und eine Begräbnißkirche, eine Kapelle des h. Florians auf dem Hopfenberge, ein Rathhaus, worin bisweilen die Evangelischen Gottesdienst halten, 1 kath. und 1 luth. Schule, 1 Hospital, 5 Bleichen, überhaupt 348 Gebäude und 1847 Einwohner. Diese nähren sich von Tuch-, Zeug- und Ledermanufactur, Handwerken, Ackerbau, Viehzucht, Bierbrauen, Branntweinbrennen und Consumtionshandel.

Landeck, offne Immediatstadt an der Biele, ist sehr alt, hat eine kath. Pfarr- und Begräbnißkirche, 2 andere Kirchen, eine kath. und eine luth. Schule, ein Rathhaus, ein Hospital, überhaupt 229 Gebäude und 1167 Einwohner. Sie beschäftigen sich mit Ackerbau, Bierbrauen, Handwerken und Consumtionshandel. Eine halbe Stunde von der Stadt liegen die beiden berühmten, der Kämmerei zugehörigen Bäder, bei dem Dorfe Ober- und Nieder-Thalheim. Sie heißen das St. Georgen- oder alte, und das unsrer lieben Frauen oder neue Bad. Sie werden wegen ihrer vortrefflichen Wirkungen häufig besucht. Außer ihnen ist hier noch

Digitized by Google

eine kalte Schwefelquelle, ein Bad für Arme, ein Tropf- oder Touchebad und sogar eine Schwemme für kranke Thiere besonders Pferde.

Mittelwalde, Hauptstadt der gleichnamigen gräflich Althanschen Herrschaft, in einer angenehmen, fruchtbaren Gegend an der Neiße, nahe an der böhmischen Gränze, hat keine Mauern, eine kath. Pfarrkirche und Schule, eine Begräbnißkapelle, ein Rathhaus, ein Hospital, 5 Bleichen, überhaupt 233 Gebäude und 1322 Einwohner, deren Nahrung in Ackerbau, Leinwand- und Zeugmanufaktur, Leinwandhandel u. Handwerken besteht.

Wilhelmsthal, ein offnes, jetzt den von Mutiusschen Erben gehöriges Städtchen am Fuße des Schneeberges, eine Meile von der mährischen Gränze, wurde von Bergleuten erbaut und 1581 zu einer Bergstadt erhoben. Es sind hier eine kath. Pfarrkirche und Schule, 81 Gebäude und 302 Einwohner, welche vorzüglich von Ackerbau und Handwerken leben.

2. Dörfer und Colonien.

a. des königlichen Rentamts Glatz:

1) Aspenau, 18 G. u. Hsl. 51 E.

2) Poldorf nebst den Col. Buchberg, Nesselgrund, Ranserberg u. Stubengrund, 1 FRg. 1 Först. 114 G. u. Hsl. 2 Wßm. 464 E. Mühlstbr.

3) Spätenwalde, 1 kath. Sch. 1 FRg. 13 B. 39 G. u. Hsl. 1 Wßm. 232 E.

4) Vogtsdorf, 1 kath. Sch. 1 FRg. 1 Först. 15 B. 33 G. u. Hsl. 1 Wßm 1 Brttm. 280 E. Mühlstbr.

b. Kämmereidörfer:

aa. der Stadt Habelschwerdt:

5) Brand, 1 Frd. 23 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wlkm. 1 Bleiche, 138 E.

6) Friedrichsgrund, 35 G. u. Hsl. 1 Wßm. 203 E.

7) Krotenpful, 38 G. u. Hsl. 209 E.

8) Nieder-Langenau, 1 Anth. oder Sauerbrunn, 7 G. u. Hsl. 43 E. Sauerbrunnen und Badeanstalt.

9) Alt-Waltersdorf, 1 Anth. 1 B. 3 G. u. Hsl. 25 E.

10) Alt-Weistritz, 1 kath. Sch. 1 FRg. 98 G. u. Hsl. 2 Wkm. 1 Schleifmühle, 2 Bleichen, 532 E.

11) Neu-Weistritz und Col. Dohlenberg, 1 kath. Sch. 1 FRg. 1 Frb. 19 B. 67 G. u. Hsl. 1 Wßm. 465 E.

bb. der Stadt Landeck:

12) Heidelberg, 1 FRg. 23 G. u. Hsl. 1 Wßm. 120 E.

13) Karpenstein, 12 G. u. Hsl. 57 E.

14) Leuthen, 1 kath. Sch. 1 FRg. 10 B. 21 G. u. Hsl. 1 Wßm. KO. 188 E. Dazu Col. Ueberschaar.

15) Olbersdorf, 20 G. u. Hsl. 110 E.

16) Nieder-Thalheim, 33 B. 38 G. u. Hsl. KO. 447 E.

17) Ober-Thalheim, 51 G. u. Hsl. 1 Wßm. 233 E.

18) Vogtsdorf, 24 G. u. Hsl. 1 Wßm. 118 E.

c) Adliche Dörfer:

aa. der Majoratsherrschaft Grafenort:

19) Neu-Batzdorf, 1 Vrw. 9 B. 50 G. u. Hsl. 2 Wßm. 186 E.

20) Glasendorf, 17 G. u. Hsl. 96 E.

21) Grafenort, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 6 Vrw. (1 Moschenhof) 1 Frb. 31 B. 185 G. u. Hsl. 2 Wßm. 917 E. Wollspinnerei.

22) Neu-Hayn, Col. 33 H. 109 E.

23) Hohndorf nebst Col. Stephansberg, 1 kath. Sch. 1 Vrw. 12 B. 41 G. u. Hsl. 1 Wßm. 257 E.

24) Hüttengut, Col. 21 H. 57 E.

25) Nieder-Langenau, 1 Anth. 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw 8 B. 35 G u. Hsl. 1 Wßm. 214 E.

26) Alt-Lomnitz, 2 Anth. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Niederhof) 1 FRg. 6 B. 112 G. u. Hsl. 2 Wßm. 508 E. Dazu Col. Neue Welt.

27) Neu-Lomnitz, 10 B. 42 G. u. Hsl. 210 E.

28) Melling, 1 Vrw. 1 FRg. 5 B. 51 G. u. Hsl. KO. 214 E. Dazu Herrnsdorf.

29) Sauerbrunn, 16 G. u. Hsl. 1 Wßm. 63 E.

Digitized by Google

30) Alt-Waltersdorf, 1 Anth. 2 B. 3 G. 17 E.
31) Neu-Wilmsdorf, 6 B. 58 G. u. Hsl. 227 E.

bb. der Herrschaft Kunzendorf:

32) Kunzendorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 4 Vrw. 37 B. 153 G. u. Hsl. 3 Wßm. KO. 1188 E.
33) Weißwasser, 1 FRg. 16 G. u. Hsl. 1 Wßm. 77 E.

cc. der Majoratsherrschaft Mittelwalde:

34) Bobischau, 1 kath. Sch. 43 B. 86 G. u. Hsl. 1 Wßm. 523 E.
35) Gränzendorf, 29 G. u. Hsl. 1 Wßm. 105 E.
36) Herzogswalde, 1 Vrw. 19 B. 41 G. u. Hsl. 1 Wßm. 307 E.
37) Mittelwalde, 1 Schloß, 2 Vrw. (wovon 1 Dreyhöfe) 8 G. u. Hsl. 80 E.
38) Rothflößel, 21 G. u. Hsl. 114 E.
39) Schönau, 1 Vrw. 16 B. 62 G. u. Hsl. 1 Wßm. 259 E.
40) Schönthal, 36 G. u. Hsl. 141 E.
41) Schreibendorf, 1 kath. Sch. 35 B. 37 G. u. Hsl. 1 Wßm. 465 E.
42) Steinbach, 1 kath. Sch. 61 G. u. Hsl. 1 Wßm. 276 E.

dd. der Herrschaft Rosenthal:

43) Hammer, 27 G. u. Hsl. 120 E. Mühlstbr.
44) Rosenthal, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 FRg. 31 B. 90 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Wlkm. 2 Bleichen, 583 E. Stbr.

ee. der Herrschaft Schnallenstein:

45) Langenbrück und Col. Nieder-L. 1 kath. K. Sch. u. Pf. 66 G. u. Hsl. 1 Wßm. 359 E.
46) Lichtenwalde, 1 kath. K. u. Sch. 1 FRg. 43 B. 41 G. u. Hsl. 2 Wßm. 570 E.

ff. der Herrschaft Schönfeld:

47) Glasendorf, 8 B. 57 G. u. Hsl. 1 Bleiche, 267 E.
48) Hayn, 9 B. 22 G. u. Hsl. 1 Wßm. KO. 143 E.

Digitized by Google

49) Lautersbach, 1 kath. K. u. Sch. 1 Frb. 101 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Wßmangel, 1 Bleiche, 1 Paprm. 537 E.

50) Michelsthal, 40 G. u. Hsl. 128 E.

51) Alt-Neißbach und Col. Hafengraben, 56 G. u. Hsl. 263 E.

52) Neu-Neißbach, 43 G. u. Hsl. 210 E.

53) Neundorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 13 B. 82 G. u. Hsl. 1 Wßm. KO. 399 E.

54) Schönfeld, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 22 B. 52 G. u. Hsl. 433 E.

55) Tanndorf, 1 kath. K. u. Sch. 13 B. 120 G. u. Hsl. 605 E.

gg. der Herrschaft Seitenberg:

56) Bielendorf und Col. Neu-Bielendorf, 1 Först. 44 G. u. Hsl. 1 Brttm. 238 E.

57) Gompersdorf, 1 Vrw. 1 FRg. 32 B. 27 G. u. Hsl. 2 Wßm. 352 E.

58) Heudorf, 48 G. u. Hsl. 1 Wßm. 193 E.

59) Johannisberg, 1 kath. Sch. 30 G. u. Hsl. 1 Wßm. 133 E.

60) Kamnitz nebst Col. Neu-Kamnitz, 47 G. u. Hsl. KO. 143 E.

61) Kleſſengrund und Col. Neu-Kleſſengrund, 36 G. u. Hsl. 174 E. Stbr.

62) Alt-Mohrau, 1 Vrw. 19 G. u. Hsl. 1 Wßm. 85 E.

63) Neu-Mohrau nebst Col. Mutiusgrund, 42 G. u. Hsl. 149 E.

64) Mühlbach und Col. Pfaffensteig, 31 G. u. Hsl. 159 E.

65) Seitenberg nebst Col. Rohrbach, 1 h. W. 1 Vrw. 1 FRg. 41 B. 64 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Papierm. KO. 484 E.

hh. der Herrschaft Wölfelsdorf:

66) Urnitz oder Urnitzberg, 1 kath. Sch. 1 Vrw. 17 B. 56 G. u. Hsl. 2 Wßm. 479 E.

67) Wölfelsdorf nebst Col. spitzige Berg, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. 1 Först. 1 Frb. 57 B. 168 G. u. Hsl. 3 Wßm. 1 Brttm. 1557 E.

Digitized by Google

ii. Andre:

68) Conradswalde, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 FRg. 33 B. 125 G. u. Hsl. 2 Wßm. 756 E.

69) Ebersdorf, kath. K. Sch. u. Pf. 1 FRg. 64 B. 98 G. u. Hsl. 1 Wßm. 960 E.

70) Freywalde und Col. Neuwalde, 1 kath. K. u. Sch. 1 FRg. 52 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Potaschf 251 E.

71) Alt-Gersdorf und Col. Kobelsbach, 1 kath. Sch. 1 FRg. 55 B. 60 G. u. Hsl. 1 Wßm. 508 E.

72) Neu-Gersdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 72 G. u. Hsl. 2 Wßm. 344 E.

73) Glasegrund, Col. 12 H. 66 E.

74) Heinzendorf, 1 kath. K. u. Sch. 2 Vrw. 12 B. 83 G. u. Hsl. 2 Wßm. 571 E.

75) Herrnsdorf, 1 FRg. 16 G. u. Hsl. 59 E.

76) Kaiserswalde, 1 Vrw. 37 G. u. Hsl. 1 Glash. 234 E.

77) Kieslingswalde, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 5 Vrw. 30 B. 139 G. u. Hsl. 4 Wßm. 1 Wlkm. 1 Bleiche, 781 E. Stbr.

78) Nieder-Langenau, 1 Anth. 7 B. 11 G. u. Hsl. 113 E.

79) Ober-Langenau, 1 kath. K. u. Sch. 1 FRg. 1 Frb. 29 B. 179 G. u. Hsl. 1 Wßm. 661 E.

80) Alt-Lomnitz, 3 Anth. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Oberhof) 10 Frb. 69 G. u. Hsl. 278 E. Dazu Col. Ranser.

81) Marienau, Col. 14 H. 64 E.

82) Marienthal, 1 kath. K. u. Sch. 1 FRg. 101 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wlkm. 400 E. KO.

83) Martinsberg und Col. Tschihak, 1 kath. Sch. 1 FRg. 76 G. u. Hsl. 1 Wßm. 332 E.

84) Neudorf, Col. 12 H. 51 E.

85) Petersdorf, 1 FRg. 9 G. u. Hsl. 1 Wßm. 39 E.

86) Peuker, 1 FRg. 29 G. u. Hsl. 1 Wßm. 165 E.

87) Plomnitz, 1 kath. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 FRg. 20 B. 108 G. u. Hsl. 2 Wßm. KO. 626 E. Dazu Col. Neu-Plomnitz oder Haha!

88) Reyersdorf nebst Col. Neustift, 1 kath. K.

Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. 1 FRg. 20 B. 90 G. u. Hsl. 2 Wßm. KO. 611 E.

89) Schönau, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 25 B. 42 G. u. Hsl. 2 Wßm. 368 E.

90) Schreckendorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 23 B. 67 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Glash. 504 E.

91) Seitendorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 FRg. 17 B. 42 G. u. Hsl. 335 E.

92) Steingrund, Col. 47 H. 208 E.

93) Stuhlseifen, 1 kath. Sch. 1 FRg. 70 G. u. Hsl. 382 E.

94) Verlohrenwasser, 1 kath. Sch. 1 FRg. 15 B. 75 G. u. Hsl. 2 Wßm. 566 E. Dazu Col. Eulenberg.

95) Alt-Waltersdorf nebst Col. Mökenhäuser, 3 Anth. 1 kath. K. Sch. u. Pf. 3 Vrw. 1 FRg. 1 Frb. 29 B. 119 G. u. Hsl. 5 Wßm. 821 E. Wetzstbr.

96) Neu-Waltersdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 FRg. 30 B. 168 G. u. Hsl. 2 Wßm. KO. 895 E.

97) Weißbrodt, 1 Först. 11 G. u. Hsl. 1 Salpetersiederey, 45 E.

98) Winkeldorf, 1 kath. K. u. Sch. 11 B. 28 G. u. Hsl. 254 E.

99) Wölfelsgrund, 1 kath. Sch. 1 FRg. 65 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Brttm. 579 E. Wasserfall. Dazu Col. Schneeberg.

100) Wolmsdorf, 1 FRg. 26 G. u. Hsl. 1 Wßm. KO. 132 E.

§. 42.

VII. Militscher Kreis.

Gränzen: g. N. das Großherzogthum Posen, g. O. eben dieses und der Wartenberger Kreis; g. S. dieser und der Trebnitzer, g. W. der Wohlauer und Guhrauer Kreis.

Größe: $15\frac{4}{5}$ QM.

Digitized by Google

Bevölkerung: 4 Städte, 1 Marktflecken, 139 Dörfer und Colonien, 12 einzelne Etablissements und 5163 Feuerstellen mit 37553 Einwohnern, wovon 6393 in den Städten und 31160 auf dem Lande leben; 18472 sind männlichen, 19081 weiblichen Geschlechts.

Gewässer: Die Bartsch mit dem durch die Pluna verstärkten Medziborer Wasser, der Stroga, welche durch die Schätzka Zufluß erhält, der Brande, dem kalten Wasser und dem Kramnetzfluß; die Horla. Unter den vielen Teichen sind 24 große und die meisten davon um Trachenberg und Neuschloß.

Boden: Fast ganz eben, mehrentheils lehmig, hin und wieder steinig und überhaupt von mittelmäßiger Fruchtbarkeit. Um Trachenberg, Militsch, Neuschloß und gegen den Trebnitzer Kreis hin sind große Waldungen.

Produkte: Rindvieh und Pferde sind von mittlerer und kleiner Art; die Schaafe geben Mittelwolle; die Bienenzucht ist unbedeutend; an Wild und vorzüglich an Fischen, ist Ueberfluß und letztere werden nach Breslau und ins Posensche verfahren. Zu Brustawe ist eine Fasanerie. Man bauet wenig Waitzen, Hülsenfrüchte und Flachs, viel Roggen und Sommergetreide, auch Kartoffeln, Küchenkräuter und Taback. Obst ist hinlänglich und Heu ist in den meisten Gegenden überflüßig. Um Militsch, Neuschloß und Sulau wird Wein gebaut. Die Forsten liefern viel Nadelholz, weniger Buchen, Eichen u. a. Laubholz. Bey Melochwitz wird guter Töpferthon gegraben.

Sprache: Deutsch, blos um Neuschloß wird polnisch geredet.

Digitized by Google

Religion: 29027 Evangelische, 8314 Katholiken, 212 Juden; 8 prot. 13 kath. Kirchen.

Gewerbe: Ackerbau, Tuch-, Leinwand- und Barchent-Manufakturen; Verfertigung guter Töpferwaaren; eine Glashütte; eine Bleyzucker- und eine Streichenfabrik; Wollspinnerey.

Bestandtheile und Topographie: Der Kreis enthält jetzt:

A. Den größten Theil des ehemaligen Militsch-Trachenberger Kreises

und zwar:

I. Das Fürstenthum Trachenberg,

mit Ausschluß von 5 an den Wohlauer Kreis abgetretenen Dörfern. Es enthält überhaupt ohngefähr 6 QM.

a. Zwei Städte.

Trachenberg, dem Fürsten von Hatzfeld gehörig, wird von der Bartsch, welche hier die Schätzka aufnimmt, umflossen, hat keine Mauern, aber 2 Thore, ist der Sitz des fürstlichen Gerichts und enthält ein schönes, mit Wällen und Gräben versehenes Schloß, eine kath. Pfarr- und eine luth. Kirche, 2 Schulen, ein Rathhaus, ein Hospital, 236 Häuser und 1789 Einwohner, welche ansehnlichen Ackerbau, Bierbrauerey, Handwerke, besonders die Tuchmanufaktur, und Consumtionshandel treiben. Zur Stadt gehört das Vorwerk Labaschke.

Prausnitz, ebenfalls fürstlich Hatzfeldisch, hat keine Mauern, 3 Thore, ein altes Schloß, eine kath. Pfarr- und eine Begräbnißkirche, eine prot. Kirche im Rathhaus, 2 Schulen, ein Hospital und mit dem Vorwerke Kämmereywald, der Herrn-, Schloß-, Kichelt- und Vatermühle, 236 Wohngebäude und 1882 Einwohner, deren Erwerbzweige Ackerbau, Bierbrauen, Tuch-, Leinwand- und Barchent-Manufaktur, andere Handwerke und Kleinhandel sind.

Digitized by Google

b. Dörfer.

aa. Aufgehobene geistliche Güter:

des Domcapitels zu Breslau:

1) Borzenzin, 1 kath. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 22 B. 1 G. 15 Hsl. 3 Wdm. 298 E.*

2) Canterwitz, 1 Frsch. 1 Kr. 5 B. 17 Hsl. 1 Wdm. 179 E.

des Carmeliter-Klosters zu Groß-Strenz:

3) Ladziza oder Laschnitz, 1 Vrw. 1 Kr. 15 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 175 E.*

bb. Fürstlich Hatzfeldische:

4) Groß-Bargen, 1 kath. u. prot. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 13 B. 29 Hsl. 325 E.

5) Klein-Bargen, 1 Vrw. 1 Kr. 10 G. 11 Hsl. 2 Wdm. 166 E.

6) Beichau, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 2 Vrw. 1 Kr. 16 B. 17 G. 17 Hsl. 1 Wdm. 390 E.

7) Buckelowe nebst Grüneiche und den Gallhäusern, 1 Vrw. 3 Kr. 8 G. 5 Hsl. 1 Wßm. 183 E.

8) Carbitz, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 15 B. 20 Hsl. 1 Wdm. 180 E.

9) Codlewe, 1 prot. Sch. 2 Frsch. 14 B. 28 Hsl. 344 E.

10) Corsenz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 12 B. 6 G. 17 Hsl. 1 Wßm. 2 2 Wdm. 424 E.

11) Deutsch-Damno, 1 prot. u. kath. Sch. 1 Vrw. (Gränzvorwerk) 1 Frsch. 8 G. 22 Hsl. 275 E.

12) Dobertowitz, 1 prot. Sch. 1 große Scholt. 1 Frsch. 1 Kr. 13 B. 2 G. 18 Hsl. 1 Wdm. 240 E.

13) Fürstenau, 1 Kr. 16 Hsl. 124 E.

14) Groß-Gleschwitz, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 2 Frsch. 6 B. 9 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 191 E.

15) Goitke, 1 prot. u. kath. Sch. 1 Kr. 13 B. 5 G. 10 Hsl. 1 Wdm. 293 E.

16) Gürkwitz, 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 9 B. 12 G. 12 Hsl. 1 Wßm. 247 E.

17) Hammer nebst Biadauschke, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 2 Kr. 13 G. 26 Hsl. 1 Wdm. 427 E.

Digitized by Google

18) Heidchen, 1 Kr. 22 G. 21 Hsl. 1 Wdm. 273 E.
19) Hermenau, 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 2 Hsl. 95 E.
20) Herrnkaschütz, 1 prot. Sch. 3 Vrw. 1 Kr. 18 G. 15 Hsl. 1 Wdm. 300 E.
21) Groß-Kaschütz, 1 prot. u. kath. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 1 Frsch. 21 B. 6 G. 25 Hsl. 1 Wdm. 336 E.
22) Kendzie, 1 Kr. 12 G. 20 Hsl. 214 E.
23) Klein-Krutschen, 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 7 B. 6 G. 12 Hsl. 1 Wdm. 163 E.
24) Lauskowe, 1 prot. Sch. 1 große Scholt. 1 Frsch. 1 Kr. 3 G. 17 Hsl. 1 Wdm. 297 E.
25) Marentschine, 1 Vrw. 1 Frsch. 6 G. 7 Hsl. 97 E.
26) Nesigode, 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 11 G. 20 Hsl. 1 Wßm. 310 E.
27) Neudorf, 9 Hsl. 65 E.
28) Groß-Ossig nebst Jamnig, 1 prot. u. kath. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 11 B. 13 G. 8 Hsl. 2 Wßm. 396 E.
29) Klein-Ossig nebst Schätzka, 1 Vrw. 1 Kr. 15 G. 5 Hsl. 242 E.
30) Powitzko, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 1 Frsch. 3 Kr. 7 G. 16 Hsl. 1 Wdm. 434 E.
31) Prittkowitz, 1 Frsch. 1 Kr. 8 B. 8 Hsl. 104 E.
32) Radziunz nebst Charlottenberg, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 2 Kr. 26 G. 34 Hsl. 1 Wßm. 543 E.
33) Sayn, 1 Vrw. 1 Kr. 7 B. 8 G. 19 Hsl. 1 Wdm. 237 E.
34) Schmigrode, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Gugeline) 1 Frsch. 1 Kr. 18 B. 12 G. 38 Hsl. 1 Wßm. 3 Wdm. 661 E.
35) Wangelewe, 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 5 Hsl. 123 E.
36) Wilkawe, 1 kath. Sch. 1 Frsch. 7 G. 15 Hsl. 199 E.

cc. Adliche:

37) Cörnitz, 1 h. W. 1 Vrw. 14 G. 9 Hsl. 1 Wdm. 218 E.
38) Dambitsch, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 15 Hsl. 1 Wdm. 145 E.
39) Labschütz nebst Klein-Glieschwitz und

Zerra, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 2 Kr. 7 B. 26 G. 14 Hsl. 2 Wdm. 440 E.

40) Pinxen, 1 prot. Sch. 2 Vrw. (wovon 1 Tschocke) 1 Frsch. 1 Kr. 12 G. 21 Hsl. 2 Wßm. 248 E.

41) Rogosowe, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 10 Hsl. 1 Wdm. 144 E.

42) Wirsebenne, 1 h. W. 1 Vrw. 12 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 152 E.

2. Die Standesherrschaft Militsch.

Sie enthält auch ohngefähr 5 QM.

a. Eine Stadt.

Militsch, dem Standesherrn gehörig, an der Bartsch, hat keine Mauern, 3 Thore, eine kath. Pfarr- und eine luth. Gnadenkirche, 2 Schulen, ein Rathhaus, ein Hospital, 221 Häuser und 2049 Einwohner. Sie treiben Ackerbau, Bierbrauen, geringen Handel und Handwerke, besonders die Tuch- und Leinwand-Manufaktur und verfertigen beliebte Töpferwaaren. Es ist hier ein standesherrliches Gericht.

b. Dörfer und Colonien.

aa. standesherrliche:

43) Althammer, 1 Kr. 6 G. 3 Hsl. 1 Wßm. 70 E.

44) Birnbäumel, 1 prot. Sch. 1 Kr. 11 G. 9 Hsl. 144 E.

45) Braslawitz, Ob. u. Nied. 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 20 G. 16 Hsl. 1 Wdm. 277 E.

46) Bratschelhof, 1 Vrw. 8 G. 8 Hsl. 127 E.

47) Carlstadt, Col. 1 kath. K. 19 H. 139 E. Maschinen-Wollspinnerey, Bleyzucker- und Streichenfabrik, Kunstbad. Wallfahrtsort.

48) Cassawe nebst Garuschke, 1 prot. Sch. 15 B. 13 G. 22 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 300 E.

49) Grabownitze, 1 prot. Sch. 2 Vrw. (wovon 1 Fuchsbahl) 1 Frsch. 10 G. 6 Hsl. 158 E.

50) Gräbeline, 1 prot. Sch. 2 Vrw. (wovon 1 Waldvorwerk) 1 Kr. 15 G. 11 Hsl. 2 Wßm. 250 E.

51) Gugelwitz nebst Marquiste, 1 prot. Sch. 2 Vrw. 1 Kr. 2 B. 15 G. 15 Hsl. 1 Wdm. 268 E.

Digitized by Google

52) Gungwitz oder Gontkowitz, 1 prot. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 13 Hsl. 1 Wdm. 331 E.

53) Joachims- oder Eisenhammer nebst der Lüfeley, 1 Vrw. 18 G. 13 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 221 E.

54) Liatkowe, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 10 G. 16 Hsl. 1 Wdm. 180 E.

55) Militscher Schloßgemeine nebst Kubelke und Lubel, 1 schönes h. Schloß mit einem 1814 zum Andenken der Friedensstifter errichteten Triumphbogen und englischen Garten, 2 Vrw. 1 Kr. 8 G. 26 Hsl. 2 Wßm. 1 Wdm. 244 E.

56) Potasche, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 18 G. 12 Hsl. 1 Glashütte, 170 E.

57) Schlabitz, 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 15 G. 8 Hsl. 226 E.

58) Schlaborschine, 1 prot. Sch. 3 Vrw. (wovon 1 Antoinettenruh) 1 Frsch. 1 Kr. 2 B. 26 G. 11 Hsl. 1 Wdm. 374 E.

59) Schwentroschine nebst Neusorge, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 2 B. 25 G. 15 Hsl. 2 Wdm. 313 E.

60) Steffitz nebst Konte. 2 Vrw. 1 Kr. 12 G. 17 Hsl. 1 Wdm. 243 E.

61) Walkawe, 1 Vrw. 1 Kr 7 G. 2 Hsl. 73 E.

62) Wehlitze, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 20 G. 13 Hsl. 180 E.

bb. adliche:

63) Bogislawitz nebst Koschine, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 17 G. 9 Hsl. 2 Wßm. 154 E.

64) Carmine, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 3 Hsl. 1 Wdm 92 E.

65) Dammer nebst Rosenbergel, 1 prot. Sch. 1 Vrw 1 Kr. 16 G. 7 Hsl. 1 Wßm. 179 E.

66) Dziewentline, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 17 G. 9 Hsl. 2 Wdm. 214 E.

67) Frankenthal, 1 h. W. 1 Vrw. 2 G. 4 Hsl. 1 Wßm. 50 E.

68) Golkawe, 1 h. W. 1 Vrw. 6 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 122 E.

69) Guhre, 1 prot Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 18 G. 17 Hsl. 1 Wdm. 235 E.

70) Jantkowe, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 121 E.

71) Jawor, 1 h. W. 1 Vrw. 4 G. 7 Hsl. 1 Wßm. 57 E.

72) Kroschnitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Poietz) 24 G. 14 Hsl. 1 Wdm. 286 E.

73) Kroschnitzer Hammer, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 9 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 130 E.

74) Melochwitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 2 Kr. 16 G. 12 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 216 E. Thon.

75) Neßelwitz, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 2 Kr. 17 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 203 E. Dazu Waldkretscham.

76) Pinkotschine nebst Neuwalde, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 16 G. 21 Hsl. 2 Wdm. 163 E.

77) Postel (Ob. u. Nied.) 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 19 G. 8 Hsl. 2 Wdm. 190 E.

78) Protsch, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 17 G. 9 Hsl. 2 Wdm. 235 E.

79) Rackelsdorf und Comlowe, 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 9 Hsl. 2 Wdm. 97 E.

80) Schwibedowe nebst Quinterey, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 19 G. 10 Hsl. 2 Wdm. 247 E.

81) Strebitzka, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 28 G. 11 Hsl. 1 Wßm 362 E.

82) Groß-Tschunkawe, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 19 G. 24 Hsl. 1 Wdm. 274 E.

83) Klein-Tschunkawe, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 12 Hsl. 1 Wdm. 130 E.

84) Groß-Tworsimirke, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 10 G. 13 Hsl. 1 Wdm. 187 E.

85) Ober-Tworsimirke, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 9 Hsl. 1 Wdm. 148 E.

86) Wensewitz, 1 h. W. 1 Vrw. 4 G. 11 Hsl. 95 E.

87) Nieder-Woidnikowe, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Zufriedenheit) 1 Kr. 9 B. 9 G. 31 Hsl. 1 Wdm. 287 E.

88) Ober-Woidnikowe, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 21 Hsl. 1 Wdm. 166 E.

Digitized by Google

3. Die Niederherrschaft Sulau.

Sie ist fast 2 QM. groß und enthält:

a. Eine Stadt.

Sulau oder Zulauf, an der Barisch, ist standesherrlich, ist offen und enthält 89 Burgerhäuser mit 673 Einwohnern, welche sich von Ackerbau und Handwerken nähren.

b. Dörfer und Colonien.

89) Neu-Barnitz, Col. 23 H. 99 E.
90) Breschine, 1 Vrw. 1 Kr. 15 G. 9 Hsl. 1 Wdm. 168 E.
91) Donkawe, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 23 B. 7 G. 8 Hsl. 217 E.
92) Grabowka, 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 12 Hsl. 1 Wßm. 170 E.
93) Hammer, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 15 G. 8 Hsl. 2 Wßm. 170 E.
94) Lunke, 1 prot. Sch. 1 Kr. 16 G. 12 Hsl. 170 E.
95) Mislawitz, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 12 Hsl. 1 Wdm. 138 E.
96) Neudorf, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 15 B. 4 G. 12 Hsl. 203 E.
97) Ollsche, 1 prot. Sch. 1 Kr. 11 G. 18 Hsl. 190 E.
98) Peterkaschütz, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 1 Frsch. 16 B. 17 G. 15 Hsl. 2 Wdm. 423 E.
99) Pardowe, 1 Frsch. 13 G. 1 Hsl. 75 E.
100) Schlenz, 1 kath. K. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 17 G. 15 Hsl. 185 E.
101) Sulau (Schloßgemeine) 1 kath. u. prot. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 Schloß, 1 Vrw. 1 Kr. 28 G. 49 Hsl. 2 Wßm. 494 E.
102) Wangersinawe, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Trembine) 1 Frsch. 11 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 92 E.

4. Die Minderherrschaft Neuschloß.

Sie liegt zerstreut in der Standesherrschaft Militsch und begreift auf ohngefähr 1½ QM.

Digitized by Google

a. standesherrliche Dörfer:

103) Borzinowe, 1 Kr. 7 G. 6 Hsl. 107 E.
104) Duchawe, 1 prot. Sch. 1 Vrw. (Barufke) 1 Kr. 15 G. 16 Hsl. 1 Wdm. 211 E.
105) Dziatkawe, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Frsch. 18 G. 10 Hsl. 1 Wßm. 200 E.
106) Goidinowe, 1 prot. Sch. 24 G. 3 Hsl. 190 E.
107) Heinrichsdorf, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 15 Hsl. 2 Wdm. 247 E.
108) Lilkowe, 5 G. 1 Hsl. 65 E.
109) Neuschloß nebst Hammer, Schmeliske und den Tabackshäusern, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 11 G. 15 Hsl. 1 Wßm. 195 E.
110) Pomorske, 1 Vrw. 3 G. 5 Hsl. 1 Wßm. 39 E.
111) Tschotschwitz, 1 prot. Sch. 2 Vrw. 1 Kr. 2 B. 29 G. 27 Hsl. 1 Wdm. 504 E.
112) Wembowitz, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 10 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 146 E.
113) Wilhelminenort, 1 Kr. 15 G. 4 Hsl. 131 E.
114) Alt-Wirschkowitz nebst Jäschnuke und Sawade, 1 Schloß, 3 Vrw. 1 Kr. 22 G. 38 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 1 Brttm 513 E.
115) Neu-Wirschkowitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 41 Hsl. 1 Wdm. 367 E.
116) Ziegelscheune, 1 prot. Sch. 1 Kr. 21 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 168 E.

b. ein adliches Dorf.

117) Zwornegoschütz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 12 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 129 E.

5. Die Minderherrschaft Freyhahn.

Sie besteht aus zwey getrennt von einander liegenden Distrikten, wovon der eine dem Standesherrn, Freiherrn von Teichmann, der andre dem Grafen von Malzahn gehört und ist etwas über eine QM. groß.

a. Standesherrlich sind:

aa. Ein Marktflecken.

Freyhahn, nahe an der Posener Gränze, hat 63 Häuser und 388 Einwohner.

Digitized by Google

bb. Dörfer.

118) Breschine, 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 8 Hsl. 165 E.
119) Freyhahner Schloßgemeine, 1 kath. und prot. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 Schloß, 1 Vrw. 10 G. 51 Hsl. 1 Wßm. 462 E.
120) Kuschwitz, 1 prot. Sch. 2 Vrw. 1 Kr. 1 B. 35 G. 19 Hsl. 2 Wßm. (wovon 1 Kruppe) 462 E.
121) Neuvorwerk nebst Bitawe, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 16 G. 8 Hsl. 162 E.
122) Peadauschke, 9 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 101 E.
123) Sandraschütz, 1 Kr. 14 Hsl. 2 Wdm. 81 E.
124) Ujost, 1 prot. Sch. 1 Kr. 17 G. 16 Hsl. 227 E.

b. dem Grafen von Malzahn gehört:

125) Barnig, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 27 G. 14 Hsl. 306 E.
126) Collande, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 19 G. 16 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 262 E.
127) Wildbahn, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 2 Kr. 18 G. 16 Hsl. 229 E.

B. Einen Theil des ehemaligen Trebnitzer Kreises.

Von seinen Dörfern gehören:

a. zum ehemaligen Stifte Trebnitz:

128) Groß-Lahse, 1 Vrw. 1 Kr. 9 B. 10 G. 22 Hsl. 2 Wßm. 262 E.
129) Klein-Lahse, 7 G. 10 Hsl. 2 Wßm. 124 E.
130) Groß-Perschnitz, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 20 B. 3 G. 23 Hsl. 1 Wdm. 345 E. Dazu gehört Burdey.
131) Klein-Perschnitz, 1 Lehng. 1 Kr. 5 G. 27 Hsl. 2 Wßm. 168 E.

b. dem Fürsten von Hatzfeld:

132) Klein-Ellgut, 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 24 Hsl. 1 Wdm. 202 E.
133) Klein-Peterwitz, 1 prot. Sch. 3 Vrw. 2 Kr. 41 G. 7 Hsl. 2 Wßm. 1 Wdm. 375 E.

c. andern Besitzern:

134) Brustawe, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wo-

Digitized by Google

von 1 Neuvorwerk) 1 Frsch. 1 Kr. 29 G. 6 Hsl. 1 Wßm 1 Fasanerie, 285 E.

135) Eisenhammer, 1 Kr. 25 G. 1 Hsl. 1 Wßm. 154 E.

136) Alt-Hammer, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 2 Hsl. 1 Wßm. 114 E.

137) Kesselsdorf, Col. 20 H. 120 E.

138) Liebenthal, Col. 21 H. 111 E.

139) Linsen, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 10 B. 4 G. 3 Hsl. 1 Wdm. 118 E.

§. 43.

VIII. Münsterberger Kreis.*)

Gränzen: g. N. der Nimptscher und Strehlener, g. O. der Grottgauer und Neißer, g. S. der letztere und der Frankensteiner, g. W. ebenfalls der Frankensteiner Kreis.

Größe: $7\frac{1}{3}$ QM.

Bevölkerung: 1 Stadt, 71 Dörfer und Colonien und 4267 Feuerstellen, öffentliche und Fabrikgebäude mit 22991 Einwohnern, wovon 20623 auf dem platten Lande leben.

Gewässer: die Ohlau, das Krönwasser u. a. Bäche. Unter den wenigen Teichen ist der gröste bey Heinrichau.

Boden: Von O. nach N. zieht sich eine drey Meilen lange Kette von Bergen, unter welchen der Leichnams- und Kalinkeberg gegen den Strehlener Kreis hin, der Fuchsberg bey Bärzdorf, der Puselberg mit einer Kapelle bey Münsterberg, der Marienberg im Buchwalde bey Moschwitz mit einer Kapel-

*) Gehörte sonst zum Reichenbacher KB.

le, zu deren Gnadenbilde gewallfahrtet wird, der Kieferberg bey Ober-Johnsdorf, der Kafferberg bey Töppliwode mit Ruinen eines alten Thurmes und der Kochberg nach Brieg hin, die erheblichsten sind. Uebrigens ist der Kreis eben, der Boden lehmig und fruchtbar, blos in den Berggegenden etwas sandig und waldig. Bey Moschwitz ist ein 2 Meilen langer Buchenwald.

Produkte: Pferde und Rindvieh sind groß; die Schaaf- und Bienenzucht ist gut; die Wälder enthalten etwas Wild, die Gewässer aber nicht hinlänglich Fische. Man erzeugt viel Getraide und Hülsenfrüchte, auch viel Waitzen, Flachs und Obst, besonders aber viel Hopfen (den besten in Schlesien, jährlich an 20,000 Scheffel), auch ist der Heuschlag ansehnlich und das Holz hinreichend. Von Mineralien findet man Chalcedon, Carneol, Jaspis, Töpferthon, Kalk, Mergel, Braunkohlen, auch sind im Kreise mehrere Steinbrüche. Mineralische Quellen sind bey Münsterberg, Wenig-Rossen und Töppliwode.

Sprache: Deutsch, blos von den böhmischen Colonisten um Münsterberg wird böhmisch geredet.

Religion: 18473 Katholiken, 4395 Evangelische, 122 Juden; 20 kath. und 4 prot. Kirchen.

Gewerbe: Außer einigen städtischen Manufakturen und Fabriken, Acker- und Hopfenbau, Flachsspinnerey und 1 Bleiche.

Bestandtheile und Topographie: Zum Kreise gehört:

A. Der ehemalige Münsterberger Kreis.

1. Eine Stadt.

Münsterberg, Immediatstadt am rechten Ufer der Ohlau, ist sehr alt, mit Mauern umgeben, hat 4

Digitized by Google

Thore, 1 kath. Pfarr- und 2 Begräbnißkirchen und noch eine ehemals dem Matthiasstifte zu Breslau gehörige Kirche, eine prot. Kirche, in welcher deutsch und böhmisch gepredigt wird, ein Rathhaus, eine kath., eine prot. deutsche und böhmische Schule, überhaupt 349 Gebäude und 2368 Einwohner. Diese treiben Acker- und Hopfenbau, Bierbrauerey, Consumtionshandel, Handwerke und Künste. Sie verfertigen Manchester, Plüsch, Leinwand, viele wollne Strümpfe, gutes Töpfergefäß, gebleichtes Wachs, Stärke und Taback. Nahe an der Stadt Mineralquellen und neue Badenanstalt.

2. Ein ehemaliges Feldkloster.

Heinrichau, ehemals eine Cistercienser Mannsabtei, eine Meile von Münsterberg in einer angenehmen Gegend an der Ohlau, wurde 1220 von Nicolaus von Henrichow, Kanzler Heinrich des Bärtigen, gestiftet. Das Kloster, die Prälatur und Kirche sind schön; in letzterer findet man den Hochaltar, das Chor und die Orgel vortrefflich, und auch viele gute Gemählde. Das Stift besaß ehemals 34 Güter, (welche jetzt sämmtlich der Königin der Niederlande gehören) und der Abt war der erste Stand auf den Landtagen.

3. Dörfer und Colonien.

a. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. des Stiftes Heinrichau (der Königinn der Niederlande, mit Ausnahme von Raatz, gehörig):

1) Bälmsdorf, 9 B. 26 G. u. Hsl. 172 E.
2) Bärzdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 19 B. 57 G. u. Hsl. 321 E. Stbr.
3) Bernsdorf, 1 Vrw. 21 B. 64 G. u. Hsl. 3 Wßm. 431 E.
4) Neu-Carlsdorf, 38 G. u. Hsl. 152 E.
5) Dobrischau, 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 30 G. u. Hsl. 147 E. Stbr.
6) Frömsdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 27 B. 55 G. u. Hsl. 1 Wßm. 557 E.

Digitized by Google

7) Heinrichau, 1 kath. Sch. 2 Vrw. (wovon 1 Wiesenvorwerk) 72 G. u. Hsl. 473 E.

8) Alt-Heinrichau, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 18 B. 51 G. u. Hsl. 395 E.

9) Heinzendorf, 1 Vrw. 30 G. u. Hsl. 1 Wßm. 182 E.

10) Schön-Johnsdorf, 1 kath. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 52 G. u. Hsl. 271 E. Stbr.

11) Kraswitz, 5 B. 19 G. u. Hsl. 119 E.

12) Krelkau, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. (Schimmelwitz 22 B. 58 G. u. Hsl. 445 E. Stbr.

13) Moschwitz, 1 kath. Sch. 1 Vrw. 2 B. 63 G. u. Hsl. 1 Wßm. 394 E. Gnadenbild im Walde

14) Deutsch-Neudorf, 1 Vrw. 3 B. 35 G. u. Hsl. 1 Wßm. 151 E. Stbr.

15) Polnisch-Neudorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 2 Vrw. 19 B. 39 G. u. Hsl. 1 Wdm. 287 E.

16) Neuhof, 11 B. 42 G. u. Hsl. 245 E.

17) Ohlgut, 85 G. u. Hsl. 1 Wßm. 315 E. Vorstadt von Münsterberg.

18) Polnisch-Peterwitz, 1 kath. Sch. 12 B. 47 G. u. Hsl. 289 E.

19) Pleßgut, 17 G. u. Hsl. 69 E.

20) Raatz, 1 Vrw. 8 G 60 E.

21) Rätsch, 1 Vrw. 9 B. 23 G. u. Hsl. 168 E.

22) Neumen, 9 B. 34 G. u. Hsl. 240 E. Stbr.

23) Sackerau, 1 Vrw. 4 B. 32 G. u. Hsl. 199 E. Stbr.

24) Schildberg, 1 Vrw. 8 B. 38 G. u. Hsl. 1 Wßm. 278 E.

25) Tarchwitz, 1 Anth. 17 G. u. Hsl. E. unter Nr. 58.

26) Taschenberg, 1 Vrw. 24 G. u. Hsl. 1 Wßm. 143 E.

27) Wiesenthal, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 23 B. 38 G. u. Hsl. 1 Wßm. 366 E.

28) Willwitz, 12 B. 25 G. u. Hsl. 225 E. Stbr.

29) Zesselwitz, 1 Vrw. 1 B. 42 G. u. Hsl. 211 E.

30) Zinkwitz, 7 B. 23 G. u. Hsl. 1 Wßm. 139 E.

Digitized by Google

bb. des Stiftes Kamenz:

31) Groß-Noſſen nebſt Col. Neu-Noſſen oder Hube, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 27 B. 70 G. u. Hsl. 576 E.*

32) Klein- oder Wenig-Noſſen, 1 Vrw. 22 G. u. Hsl. 2 Wßm. 126 E.*

cc. des Matthiasſtiftes zu Breslau:

33) Commende, 1 h. W. 29 G. u. Hsl. 126 E.

dd. des Stiftes Trebnitz:

34) Weigelsdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 44 B. 79 G. u. Hsl. 2 Wßm. 613 E.

b. zur Minder-Standesherrſchaft Münſterberg und Frankenſtein gehörige:

35) Neu-Altmannsdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 28 B. 88 G. u. Hsl. 6 Wßm. 718 E.

36) Bärdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 2 Vrw. 27 B. 161 G. u. Hsl. 1 Wßm. 926 E.

37) Bärwalde, 1 Anth. 1 kath. K. Sch. u. Pf. 25 B. 43 G. u. Hsl. 1 Wßm. 466 E.

38) Eichau, 2 Vrw. (wovon 1 Berghof) 5 B. 71 G. u. Hsl. 1 Wßm. 397 E.

c. der Stadt Münſterberg:

39) Bürgerbezirk, 94 G. u. Hsl. 408 E. Vorſtadt von Münſterberg.

40) Leipe, 10 B. 19 G. u. Hsl. 183 E.

41) Reindörfel, 2 Vrw. (wovon 1 Viehhöfel) 60 G. u. Hsl. 4 Wßm. 344 E.

d. Adliche:

42) Allgersdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 16 G. u. Hsl. 1 Wßm. 87 E.

43) Alt-Altmannsdorf, 1 Vrw. 2 B. 15 G. u. Hsl. 77 E. Der größte Theil des Dorfes liegt im Frankenſteiner Kreiſe.

44) Bärwalde, 1 Anth. 1 h. W. 1 Vrw. 5 B. 14 G. u. Hsl. 1 Wßm. 137 E.

45) Glambach, 1 kath. Sch. 1 Vrw. 3 B. 61 G. u. Hsl. 1 Wßm. 324 E.

Digitized by Google

46) Haltauf, 1 h. W. 1 Vrw. 20 G. u. Hsl. 1 Wßm. 114 E.

47) Ober-Johnsdorf, 1 Vrw. 21 G. u. Hsl. 96 E.

48) Korschwitz und Mischkowitz, 2 Vrw. 31 G. u. Hsl. 1 Wßm. 190 E.

49) Kuhnern (Ob. u. Ried.) 1 h. W. 1 Vrw. 33 G. u. Hsl. 2 Wßm. 191 E.

50) Kummelwitz, 1 Vrw. 28 G. u. Hsl. 196 E. Stbr.

51) Nieder-Kunzendorf, 1 kath. Sch. 2 Vrw. (wovon 1 Löwengut) 7 B. 52 G. u. Hsl. 280 E.

52) Ob.-Kunzendorf, 2 Vrw. (wovon 1 Braufsch) 7 B. 42 G. u. Hsl. 1 Wdm. 295 E.

53) Märzdorf, 1 Vrw. 15 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Bleiche, 78 E.

54) Münchhof, 1 h. W. 2 Vrw. (wov. 1 Schönharte) 39 G. u. Hsl. 1 Wßm. 224 E.

55) Neobschütz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 3 B. 60 G. u. Hsl. 1 Wßm. 317 E. Stbr.

56) Olbersdorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 19 B. 45 G. u. Hsl. 1 Wdm. 397 E.

57) Schlauße nebst Col. Klein-Schlauße, 1 h. W. 1 Vrw. 11 B. 46 G. u. Hsl. 1 Wßm. 347 E.

58) Tarchwitz, 1 Anth. 1 Vrw. 12 G. u. Hsl. 1 Wßm. 218 E. mit Nr. 25. Stbr.

59) Töpplwode und Col. Sakrau, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 46 B. 112 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 1122 E. Starker Erbsenbau. Stbr.

60) Tschammerhof, 1 h. W. 1 Vrw. 9 G. u. Hsl. 1 Wßm. 86 E. Liegt in Weigelsdorf.

B. Ein Theil des ehemaligen Grottgauer Kreises.

a. Ehemals bischöfliches Gratialgut:

61) Liebenau, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 34 B. 139 G. u. Hsl. 1 Wßm. 783 E.

b. Adliche Dörfer:

62) Bruckstein, 1 Vrw. 5 B. 37 G. u. Hsl. 1 Wßm. 222 E.

Digitized by Google

63) Gollendorf, 1 Vrw. 6 B. 22 G. u. Hsl. 1 Wßm. 142 E.
64) Herbsdorf und Col. Neu-Herbsdorf, 25 B. 27 G. u. Hsl. 261 E.
65) Hertwigswalde, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 4 Vrw. (wovon 1 Riedeberg oder Kaltvorwerk) 34 B. 165 G. u. Hsl. 1094 E.
66) Neuhaus, 1 Vrw. 4 B. 63 G. u. Hsl. 2 Wßm. 418 E.
67) Nieder-Pomsdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 3 B. 47 G. u. Hsl. 320 E.
68) Ober-Pomsdorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 12 B. 38 G. u. Hsl. 1 Wßm. 230 E.
69) Währdorf, 1 Vrw. 8 G. 55 E.

§. 44.

IX. Namslauer Kreis.

Gränzen: g. O. das Großherzogthum Posen und der Kreutzburger Kreis; g. S. der Oppelner und Brieger, g. W. dieser und der Oelsner; g. N. der Wartenberger Kreis.

Größe: 10½ Q. M.

Bevölkerung: 2 Städte, 71 Dörfer und Colonien, 24 einzelne Etablissements und 3140 Feuerstellen mit 22553 Einwohnern, wovon 3812 in den Städten, und 18741 auf dem Lande leben; 10810 sind männlichen, 11743 weiblichen Geschlechts.

Gewässer: Die Weide; das Schwarzwasser (Mimiska, Barother Bach); die Stober mit einem andern Schwarzwasser. Unter den Teichen sind nur 4 von beträchtlichem Umfange.

Boden: Fast ganz eben (denn der Kubisberg bey Deutsch-Marchwitz, der Zeiskeberg bey Rams-

Digitized by Google

lau, der Böhmwitzer und der Obischauer Berg verdienen nicht den Namen der Berge), mehrentheils etwas sandig, von mittlerer Fruchtbarkeit und an vielen Orten waldig.

Produkte: Pferde und Rindvieh sind meistens von Mittelschlage, die Schaafe feinwollig; die Bienenzucht ist nicht unbedeutend. Man findet etwas Wild und hinlänglich Fische. In der Weide sind sehr wohlschmeckende Krebse. Es wird viel Roggen, Gerste und Hafer, Kartoffeln und guter Flachs, auch etwas Tabak erbaut. Auf dem Zeiskeberge und in der deutschen Vorstadt von Namslau sollen mineralische Quellen seyn. Holz ist überflüßig.

Sprache: Deutsch und polnisch; letzteres wird besonders auf dem Lande geredet.

Religion: 12834 Evangelische, 9334 Katholiken, 385 Juden; 24 kath. und 4 prot. Kirchen; 1 Synagoge.

Gewerbe: Ackerbau, Tuch- und Leinwand-Manufaktur; Garnhandel; Branntweinbrennerey; eine Bleiche.

Bestandtheile und Topographie: Der Kreis hat seine alte Verfassung behalten.

1. Zwey Städte.

Namslau, Immediatstadt in einer etwas sumpfigen Gegend zwischen zwey Anhöhen an der Weide, welche einen kleinen Theil der Stadt durchfließt, hat doppelte Mauern, 2 Thore, eine ehemalige deutsche Ritter-Ordens-Commende, eine kath. Pfarr- und eine andre kleine Kirche in der Vorstadt, eine luth. Kirche, 2 Schulen, ein ehemaliges Franziskanerkloster, ein Rathhaus, ein Hospital, 316 meistens massive Häuser und 2800 Einwohner. Nahrungszweige: Künste und

Digitized by Google

Handwerke, besonders Tuch- und Leinweberei, Verfertigung vieler hölzerner Tabackspfeifenköpfe, eine Tabacksfabrik, Bierbrauen und Handel, besonders mit Garn und Tuch. Jährlich sind hier 4 große Viehmärkte.

Reichthal, ehemals bischöflich, jetzt immediat, nahe an der Posener Gränze, ist offen, hat eine kath. Pfarrkirche und Schule, 125 Häuser und 1012 Einwohner, welche bei Ackerbau, Handwerken, besonders der Schuhmacherei, und starker Branntweinbrennerei ihr Fortkommen finden.

3. Dörfer und Colonien.

a. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. bischöfliche:

1) Bachowitz, 1 Vrw. 20 G. 5 Hsl. 1 Först. 2 Wßm. (wovon 1 Hannusowsky) 207 E.

2) Klein-Butschkau, 1 Vrw. 6 G. 2 Hsl. 51 E.

3) Herzberg, Col. 21 G. 2 Hsl. 98 E.

4) Proschau, 1 kath. K. u. Sch. 2 Frsch. 1 Kr. 19 B. 3 G. 18 Hsl. 231 E.

5) Schadegur, 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 7 B. 9 G. 4 Hsl. 175 E.

6) Schmograu, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 2 Vrw. (wovon 1 Shitke oder Uebrig) 1 Kr. 19 B. 32 G. 221 Hsl. 1 Wßm. 458 E. Die Kirche ist die älteste in Schlesien, auch soll hier einst der Sitz des Bischofes gewesen seyn.

7) Sgorzellitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 5 Hsl. 2 Wßm. (wovon 1 Bendlau) 117 E.

8) Skorischau, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Dallenau) 2 Kr. (wovon 1 Smick) 15 G. 7 Hsl. 2 Wßm. (wovon 1 Sawade) 230 E.

9) Sophienthal, Col. 21 G. 3 Hsl. 122 E.

10) Wallendorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 1 Kr. 18 B. 8 G. 14 Hsl. 285 E.

bb. des Domcapitels zu Breslau:

11) Dörnberg, Col. 1 Kr. 20 G. 1 Hsl. 118 E.

12) Dziedietz, 1 Kr. 16 G. 2 Hsl. 188 E.

13) Erdmannsdorf, Col. 1 kath. Sch. 20 G. 4 Hsl. 124 E.

Digitized by Google

14) Kreutzendorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 17 B. 6 G. 18 Hsl. 1 Hospital, 215 E.

b. der ehemaligen Johanniter-Commende zu Namslau:

15) Altstadt, 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 4 B. 16 G. 6 Hsl. 1 Wßm. 225 E.*

16) Eckersdorf, 1 Anth. 6 B. 5 Hsl. E. unter N. 45.

17) Glausche, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 2 Kr. 41 B. 14 G. 69 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 793 E.*

18) Groß-Heunersdorf, 1 kath. K. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 Kr. 18 B. 9 G. 15 Hsl. 335 E. mit N. 54.

19) Jauchendorf, 1 Vrw. 8 G. 3 Hsl. 75 E.*

20) Windisch-Marchwitz, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 18 B. 6 G. 13 Hsl. 1 Wdm. 318 E.*

21) Mühlchen, 5 G. 30 E.

22) Riese, 1 Kr. 11 G. 1 Hsl. 68 E.

23) Roldau, 1 Anth. 4 B. 1 Hsl. E. unter N. 65.

24) Obischau, 1 Anth. 3 B. 1 Hsl. E. unter N. 66.

25) Alt-Polkowitz, 1 Vrw. 1 Kr. 16 G. 1 Wdm. 83 E.*

26) Neu-Polkowitz, Col. 11 G. 1 Hsl. 62 E.

c. Kämmereidörfer:

aa. der Stadt Breslau:

27) Sirehlitz, 1 Anth. 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Brode) 1 Frsch. 1 Kr. 33 B. 25 G. 18 Hsl. 1 Wßm. 648 E.

bb. der Stadt Namslau:

28) Ellgut, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 16 B. 11 G. 1 Hsl. 168 E.

29) Deutsch-Marchwitz, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 16 B. 1 G. 5 Hsl. 224 E.

30) Obischau, 1 Anth. 4 B. E. unter N. 66. Gehört dem Hospitale.

d. des Herzogs von Würtemberg:

31) Hönigern, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 2 Grünwald und Charlottenthal) 1 Kr. 41 G. 16 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 1 Hospital, 517 E.

Digitized by Google

32) Sabe und Schönbrunn, 2 Vrw. 2 Kr. 20 G. 14 Hsl. 1 Wßm. 271 E.

33) Schwürz, 2 Vrw. (wovon 1 Przigorsella) 1 Kr. 15 B. 17 G. 32 Hsl. 488 E.

34) Städtel, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 27 G. 50 Hsl. 1 Wdm. 1 Synagoge, 608 E.

c. Adliche:

35) Bankwitz nebst Belitz und Wonschewette, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 9 B. 31 G. 16 Hsl. 1 Hospital, 518 E.

36) Belmsdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 4 B. 12 G. 7 Hsl. 2 Wßm. 158 E.

37) Böhmwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 14 G. 2 Hsl. 107 E.

38) Brzezinke, 1 Vrw. 9 G. 3 Hsl. 1 Wßm. 96 E.

39) Buchelsdorf nebst Anth. von Strelitz und Moldau, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 2 Kr. 17 B. 26 G. 6 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 418 E.

40) Groß-Butschkau, 1 kath. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 14 G. 2 Hsl. 1 Wßm. 1 Potaschs. 92 E.

41) Charlottenthal, Col. 10 H. 48 E.

42) Dammer, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 2 Hammer u. Neuvorwerk) 2 Kr. 7 B. 71 G. 31 Hsl. 1 Hospital, 2 Wßm. (wovon 1 Altmühle) 1 Brttm. 988 E. Dazu Sbitze, die Försterei Ulrikenhof und die Fischerei Wolz.

43) Damnitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 3 Hsl. 1 Wßm. 105 E.

44) Droschkau, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 4 Vrw. (wovon 3 Poserhof, Friedrikenhof und Riemberg) 1 Kr. 10 B. 28 G. 4 Hsl. 1 Wdm. 252 E.

45) Eckersdorf, 1 Anth. nebst Grüneiche, Kuznica, Neuvorwerk und Schmiedeberg, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 5 Vrw. 3 Kr. 11 B. 49 G. 24 Hsl. 1 Wßm. 2 Wdm. 767 E. mit N. 16.

46) Eisdorf, Ob. u. Ried. 1 prot. Sch. 2 h. W. 3 Vrw. (wovon 1 Eichhof) 1 Kr. 4 B. 27 G. 9 Hsl. 1 Wßm. 272 E.

47) Friedrichsberg, Col. bei Sterzendorf, 6 H. 47 E.

48) Friedrichshülfe, Col. 10 H. 47 E.

Digitized by Google

49) Giesdorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 7 B. 17 G. 5 Hsl. 1 Wßm. (Grabka) 285 E.

50) Grambschütz, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Alt-Grambschütz) 2 Kr. 11 G. 36 Hsl. 1 Hospital, 1 Wdm. 1 Bleiche (Hübschenep) 374 E.

51) Grodiz, Col. 1 Kr. 19 H. 125 E.

52) Gühlchen und Lippe, 1 prot. Sch. 2 Vrw. 1 Frsch. 2 Kr. 10 B. 41 G. 13 Hsl. 481 E.

53) Haysendorf, 1 Vrw. 11 G. 3 Hsl. 1 Brttm. 107 E.

54) Klein-Hennersdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 5 G. 1 Wdm. E. unter N. 18.

55) Jakobsdorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Waldvorwerk) 1 Frsch. 1 Kr. 9 B. 12 G. 11 Hsl. 1 Wßm. (Weidemühle) 277 E.

56) Johannisdorf, Col. bei Sterzendorf, 1 Kr. 17 G. 2 Hsl. 112 E.

57) Kaulwitz, 1 kath. u. prot. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 15 B. 29 G. 1 Hsl. 2 Wßm. (wovon 1 Schädlitz) 400 E.

58) Krickau, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 3 B. 15 G. 3 Hsl. 1 Wdm. 151 E.

59) Lankau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 3 Hsl. 106 E.

60) Lorzendorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 7 B. 16 G. 11 Hsl. 2 Wßm. 264 E.

61) Neu-Marchwitz, Col. 16 H. 83 E.

62) Polnisch-Marchwitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Hältervorwerk) 1 Frsch. 1 Kr. 19 B. 33 G. 16 Hsl. 1 Wdm. 431 E.

63) Minkowsky nebst Col. Hessenstein, 1 prot. Sch. 1 h. W. 4 Vrw. 1 Kr. 36 G. 24 Hsl. 1 Wßm. 1 Brttm. 435 E. Seidlitzens Grabmal im herrsch. Garten.

64) Nassadel, 1 kath. K. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Ferdinandshof) 1 Kr. 5 B. 24 G. 12 Hsl. 1 Wdm. 278 E.

65) Noldau, 1 Anth. 1 h. W. 1 Vrw. 3 B. 15 G. 11 Hsl. 1 Wdm. 259 E. mit N. 23.

66) Obischau, 1 Anth. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Kr. 5 B. 1 Hsl. 128 E. mit N. 24. u. 30.

67) Paulsdorf, Ob. u. Nied. 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 23 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 188 E.

68) Reichen, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 9 B. 25 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 352 E.

69) Simmelwitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Babaczizka) 1 Kr. 15 B. 24 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 355 E.

70) Groß-Steinersdorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 5 B. 13 G. 15 Hsl. 224 E.

71) Klein-Steinersdorf nebst Oschumbel, 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 18 G. 6 Hsl. 226 E.

72) Sterzendorf nebst Sorsow, 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 2 Oscheck u. Sopolle) 2 Kr. 10 B. 24 G. 49 Hsl. 2 Wßm. (Pietziske u. Sowade) 1 Brttm. 536 E.

73) Strehlitz, 1 Anth. 1 Vrw. 2 Kr. 18 B. 15 Hsl. 270 E.

74) Wilkau, Ob. u Nied. 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 2 h. W. 4 Vrw. 1 Kr. 30 B. 48 G. 29 Hsl. 2 Wdm. 679 E.

f. der Pfarrthey zu Kreutzendorf:

75) Michelsdorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 6 B. 6 G. 9 Hsl. 112 E.

§. 45.

X. Neumarkter Kreis.

Gränzen: g. N. der Wohlauer, g. O. der Trebnitzer und Breslauer, g. S. der Schweidnitzer, g. W. der Striegauer und Liegnitzer Kreis.

Größe: $12\frac{1}{2}$ Q. M.

Bevölkerung: 37062 Menschen in 2 Städten, 1 Marktflecken, 132 Dörfern und Colonien, 9 einzelnen Anlagen und 6905 Feuerstellen; 3775 leben in den Städ-

Digitized by Google

ten, 33287 auf dem Lande; 17792 sind männlich, 19270 weiblich.

Gewässer: Die Oder mit dem Neumarkter Wasser, in welches das Schwarzwasser fällt, und der Weistritz (Schweidnitzer Wasser), welche durch die Tarne, das Strigauer Wasser (Pöllnitz) und den Landgraben verstärkt wird. Unter den vielen Teichen sind 8 große.

Boden: Außer der Kette von Hügeln um Nimkau, Frobelwitz, Kadlau, Rackschütz und Kanth, der Anhöhe bei Lissa, dem Glanzberge bei Sagschütz, und dem Kreutzberge bei Krintsch, eben und fruchtbar, blos an der Oder, dem Schweidnitzer und Striegauer Wasser naß und kalt. An der Oder sind Waldungen.

Produkte: Die Pferde sind fast überall groß und die Kühe vorzüglich an den Flüßen nutzbar; die Schaafe sind von verschiedener Güte; die Bienenzucht wird nicht stark betrieben; Fische sind hinlänglich; an Wild und Holz mangelt es. Roggen, Gerste, Hafer und Hülsenfrüchte sind überflüßig, auch wird Flachs und Obst und um Neumarkt viel Färberröthe und Grünzeug angebaut. In den wasserreichen Gegenden sind schöne Wiesen, Weinberge bei Viehau und Schadewinkel. Thon findet sich an mehrern Orten, besonders gut und weiß bei Rauße, Malisch und Nimkau (letzterer wird zu Decken des in Formen gegossenen Zuckers in der Raffinerie zu Breslau gebraucht) auch gräbt man Walkererde, Mergel und viel Torf. Zu Rauße ist ein mineralisches Bad.

Sprache: Durchgehends deutsch.

Religion: 20457 Evangelische, 16580 Katholiken, 25 Juden; 8 prot. und 47 kath. Kirchen.

Gewerbe; Einträglicher Ackerbau; Anpflanzung

der Färberröthe und des Tabacks; einige Tuchmanufactur; Garnhandel; Verfertigung guten Töpfergefäßes; 2 Bleichen; 1 Papiermühle.

Bestandtheile und Topographie: Der Kreis besteht aus:

A. Dem größten Theile des ehemaligen Neumarkter Kreises.

nachdem dieser 3 Dörfer an den jetzigen Strigauer Kreis abgetreten hat.

1. Zwei Städte.

Neumarkt, Immediatstadt in einer fruchtbaren Ebene an dem von ihr benannten Wasser, ist in die Länge gebaut, mit Mauer und Graben umgeben, hat 4 Thore, eine alte, der Stadt Breslau gehörige Burg, eine kath. Pfarr- und eine Probstey-Kirche, eine prot. Kirche, ein ehemaliges Minoritenkloster, 2 Schulen, ein Rathhaus, ein Hospital, 380 Häuser und 2630 Einwohner. Diese nähren sich von Ackerbau; Anbau der Färberröthe, des Tabacks und der Küchengewächse, Bierbrauen, Consumtionshandel und Handwerken; sie verfertigen Tuch, Taback und weit gesuchte Staats- und Rüstwagen. Es ist hier eine Papiermühle.

Kanth, eine jetzt immediate, ehemals bischöfliche Stadt, in einer fruchtbaren Gegend am linken Ufer der Weistritz, ist sehr alt, nur zum Theil ummauert, hat 2 Thore, eine kath. Kirche und Schule, ein Rathhaus, ein Hospital, 199 Häuser und 1145 Einwohner. Diese treiben Ackerbau, Bierbrauerey, Handwerke, Consumtions- und Garnhandel, verfertigen Stärke und viele Korb- und Frachtwagen. Bei der Stadt liegt das ehemals bischöfliche, jetzt königliche Vorwerk Kanth.

2. Ein Marktflecken.

Kostenblut, ehemals dem Vincenzstifte zu Breslau gehörig, jetzt adlich, hat eine kath. Kirche, Schule und Pfarrwohnung, 3 Kretschame, 17 Bauern, 28 Gärtner, 66 Häusler, 1 Windmühle und 712 Einwohner.

Digitized by Google

3. Dörfer und Colonien.

a. des königlichen Amtes Nimkau:

1) Frobelwitz, 1 Vrw. 1 Kr. 20 G. 29 Hsl. 1 Wdm. 243 E.

2) Heidau, 1 Vrw. 1 Kr. 17 G. 20 Hsl. 1 Wßm. 172 E.

3) Nimkau, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Rehvorwerk) 1 Kr. 12 B. 26 G. 52 Hsl. 2 Wßm. (wovon 1 Briegsche M.) 528 E.

4) Groß-Sabor nebst Klein-Sabor u. Lubthal, 1 Vrw. 2 Kr. 27 G. 24 Hsl. 292 E.

b. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. bischöfliche:

5) Bischdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Lehng. 1 Kr. 15 B. 22 G. 40 Hsl. 1 Wdm. 412 E.

6) Neudorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 Kr. 15 B. 16 G. 41 Hsl. 398 E.

bb. des Domcapitels zu Breslau:

7) Krintsch, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 21 B. 21 G. 41 Hsl. 1 Wdm. 538 E.

8) Peicherwitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 22 B. 13 G. 52 Hsl. 1 Wdm. 560 E.

9) Probstey, 1 Vrw. 1 Kr. 1 B. 10 G. 5 Hsl. 95 E.

10) Spillendorf, 1 Kr. 6 B. 5 G. 6 Hsl. 116 E.

cc. der Dom-Vicarien zu Breslau:

11) Polnisch-Schwainitz, kath. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 9 B. 11 G. 24 Hsl. 1 Wdm. 270 E.

dd. des Vincenzstiftes zu Breslau:

12) Landau, 1 kath. K. u. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 12 B. 13 G. 4 Hsl. 1 Wßm. (Gilgenau) 311 E.*

13) Polsnitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 12 B. 15 G. 34 Hsl. 2 Wßm. (Vincenz- und Hintermühle) 357 E.*

14) Sablath, 1 Kr. 13 B. 6 G. 37 Hsl. 1 Wdm. 322 E.*

15) Tschechen, 1 Lehng. 1 Kr. 4 B. 10 G. 11 Hsl. 138 E.*

Digitized by Google

16) Viehau, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (1 das hohe Vrw.) 1 Kr. 2 B. 22 G. 53 Hsl. 1 Wßm. 307 E.*

ee. des Clarenstiftes zu Breslau:

17) Guckerwitz, 1 Vrw. 1 Kr. 5 G. 5 Hsl. 71 E.

18) Nippern, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 2 Vrw. (wovon 1 Lungschütz) 1 Kr. 9 B. 28 G. 47 Hsl. 1 Wßm. 420 E. 1 Bleiche.

19) Stöschwitz, 1 Vrw. 1 Kr. 1 B. 9 G. 17 Hsl. 157 E.*

ff. des Stiftes Leubus:

20) Elend, 1 h. W. 1 Vrw. 5 Hsl. 39 E.

21) Regnitz, 1 Kr. 37 G. 18 Hsl. 297 E.

22) Schreibersdorf, 1 Frsch. 1 Kr. 7 B. 15 G. 43 Hsl. 1 Wdm. 321 E.

23) Wilxen, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Lehng. 1 Frg. 1 Kr. 5 B. 22 G. 45 Hsl. 1 Bleiche, 366 E.

gg. des Stiftes Trebnitz:

24) Brethen, 1 kath. u. prot. Sch. 1 Frsch. 13 B. 9 G. 18 Hsl. 208 E.

25) Camese, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 2 Kr. 20 B. 14 G. 29 Hsl. 1 Wdm. 356 E.

hh. des Stiftes Wahlstatt:

26) Schönau, 1 kath. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 23 G. 30 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 246 E.

27) Weicherau, 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 2 Kr. 10 B. 11 G 34 Hsl. 1 Wdm. 321 E.

c. Ehemalige Maltheser-Commenden-Güter:

aa. der Commende Corporis Christi zu Breslau:

28) Schimmelwitz, 1 Frsch. 1 Kr. 7 B. 7 G. 20 Hsl. 171 E.*

bb. der Commende Groß-Tinz:

29) Beylau, 1 kath. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 8 B. 7 G. 27 Hsl. 1 Wdm. 256 E.*

d. Unmittelbar unter dem Ober-Landesgericht steht:

30) Bruch, Holländerey mit 9 Feuerstellen, worunter einige ansehnliche Freygüter, und 1 Wßm. 70 E.

Digitized by Google

e. des Prinzen August von Preußen:

31) Fürstenau, 1 kath. u. prot. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 2 Kaltvorwerk und Simschütz) 1 Kr. 10 B. 37 G. 86 Hsl. 1 Wßm. 756 E.

f. Kämmereydörfer:

aa. der Stadt Breslau:

32) Jänkwitz, 1 prot. Sch. 1 Kr. 12 B. 9 G. 20 Hsl. 1 Wdm. 179 E.

33) Jäschkendorf, 11 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 73 E.

34) Kammendorf, bey Neumarkt, 1 prot. Sch. 1 Kr. 12 B. 4 G. 34 Hsl. 204 E.

35) Kobelnik, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 23 G. 24 Hsl. 211 E.

36) Krampitz, 1 Frsch. 1 Kr. 6 B. 11 G. 29 Hsl. 242 E.

37) Peiskerwitz, 1 prot. Sch. 1 Kr. 3 B. 14 G. 23 Hsl. 149 E. Gehört dem Hospitale zu Allerheiligen.

38) Nieder-Stephansdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 11 Hsl. 106 E. Dazu die schwarze Schäferey.

39) Nieder-Tschammendorf, 1 prot. Sch. 1 Kr. 8 B. 5 G. 17 Hsl. 206 E. mit Nr. 108.

bb. der Stadt Neumarkt:

40) Pfaffendorf, 1 Kr. 3 B. 1 G. 12 Hsl. 72 E.

41) Schlaupe, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 24 G. 20 Hsl. 1 Wdm. 250 E.

g. Adliche:

42) Polnisch-Baudis, 1 Vrw. 1 Kr. 13 G. 9 Hsl. 126 E.

43) Belkau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 22 G. 17 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 231 E.

44) Borganie, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 B. 12 G. 32 Hsl. 1 Wßm. 276 E.

45) Borne, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Grünthal) 1 Kr. 1 B. 25 G. 31 Hsl. 1 Wdm. 392 E.

46) Brandschütz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 20 G. 19 Hsl. 1 Wdm. 220 E.

Digitized by Google

47) Groß-Bresa, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 21 G. 47 Hsl 1 Wdm. 349 E.

48) Klein-Bresa, 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 32 Hsl. 212 E.

49) Buchwäldchen, 4 G. 5 Hsl. 55 E.

50) Ellgut, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 11 Hsl. 1 Wdm 86 E.

51) Falkenhayn, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Eichberg) 1 Kr 23 G. 22 Hsl. 1 Wdm. 267 E.

52) Flämischdorf (Ob. Mit. u. Nied.) 2 Vrw. 1 Kr. 29 G 29 Hsl. 1 Wßm. (Pirnermühle) 1 Wdm. 250 E. Torfgräberey.

53) Frankenthal, (Ob. u. Nied.) 1 h. W 2 Vrw. 1 Kr. 25 G. 24 Hsl. 2 Wßm. (wovon 1 Waldmühle) 297 E.

54) Ganscherau, 1 Vrw. 2 G. 2 Hsl. 44 E.

55) Gloschkau nebst Kirschberg, 1 prot. Sch. 2 Vrw. 1 Kr. 3 B. 25 G. 54 Hsl. 1 Wdm. 458 E.

56) Guiergau, 1 Vrw. 1 Kr. 13 G. 13 Hsl. 123 E.

57) Groß- und Klein-Gohlau, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 1 h. W 2 Vrw. (wovon 1 Kolline) 1 Kr. 6 B. 35 G. 36 Hsl. 1 Wßm. 461 E.

58) Gossendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 2 B. 7 G. 21 Hsl. 140 E.

59) Hausdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 16 G. 19 Hsl. 1 Wdm. 229 E.

60) Järschendorf, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 10 B. 10 G. 30 Hsl. 1 Wdm. 275 E.

61) Jakobsdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 26 G. 34 Hsl. 1 Wdm. 273 E.

62) Illnisch, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 18 Hsl. 161 E.

63) Jürtsch, 1 Vrw. 1 Kr. 10 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 82 E.

64) Kadlau nebst Garten und Neudörfel, 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 1 Göbel) 2 Kr. 23 G. 36 Hsl. 2 Wßm. 347 E. Torfgräberey.

65) Kammendorf bey Kanth, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Kr. 23 G 19 Hsl. 1 Wßm. (Stradau) 243 E.

66) Kertschütz, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 2 Vrw.

Digitized by Google

(wovon 1 Wüstung) 2 Kr. 1 B. 23 G. 32 Hsl. 1 Wdm. 339 E.

67) Neudorf, 1 kath K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 12 B. 30 G. 39 Hsl. 1 Wdm. 364 E.

68) Kniegnitz nebst Finkenberg u. Warsine, 1 h. W. 1 Vrw. 2 Kr. 11 G. 8 Hsl. 120 E.

69) Koslau, 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 130 E.

70) Lampersdorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 18 G. 16 Hsl. 1 Wdm. 191 E.

71) Leonhardwitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 22 G. 17 Hsl. 1 Wdm. 244 E.

72) Leuthen, 1 kath. u. 1 prot. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 21 B. 31 G. 71 Hsl. 1 Wdm. 598 E. Schlacht am 5. Dec. 1757.

73) Lissa, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 3 Kr. 42 G. 23 Hsl. 1 Wßm. 430 E. Schlacht am 22. Nov. 1757.

74) Lobetinz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 2 B. 14 G. 18 Hsl. 1 Wdm. 221 E.

75) Lorzendorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 20 G. 39 Hsl. 1 Wßm. 326 E.

76) Marschwitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw 2 Kr. 35 G. 26 Hsl. 1 Wßm. 333 E.

77) Mesendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 13 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 148 E.

78) Mettkau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 16 G. 27 Hsl. 1 Wßm. 243 E.

79) Muckerau, 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 7 Hsl. 104 E.

80) Ocklitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 15 G. 24 Hsl. 1 Wßm. 240 E.

81) Onerkwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 G. 7 Hsl. 133 E.

82) Groß-Peterwitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 2 Kr. 13 B. 29 G. 62 Hsl. 2 Wßm. (wovon 1 Lasermühle) 718 E.

83) Pirschen, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 2 Vrw. (wovon 1 Hurtau) 1 Kr. 8 B. 13 G. 30 Hsl. 391 E.

84) Pohlsdorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 2 B. 28 G. 29 Hsl. 1 Wdm. 311 E.

Digitized by Google

85) Polkendorf, 1 Vrw. 1 Kr. 10 G. 13 Hsl. 106 E.
86) Puschwitz, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 B. 16 G. 50 Hsl. 1 Wßm. 359 E.
87) Rackschütz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 kath. K. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 9 B. 23 G. 46 Hsl. 1 Wdm. 433 E.
88) Radaxdorf, 1 kath. K. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 11 G. 16 Hsl. 197 E.
89) Rathen nebst Klein-Heidau, 2 Vrw. 3 Kr. 33 G. 25 Hsl. 1 Wßm. 304 E.
90) Rommenau, 1 Vrw. 1 Kr. 13 G. 9 Hsl. 129 E.
91) Romolkwitz (Ob. u. Nied.) 1 prot. Sch. 2 Vrw. 1 Kr. 15 G. 17 Hsl. 176 E.
92) Saara. 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 7 Hsl. 68 E.
93) Sachwitz, 1 kath. K Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 Kr. 9 B. 21 G. 37 Hsl. 418 E.
94) Sagschütz, 1 Vrw. 9 G. 9 Hsl. 104 E.
95) Sarawenze, 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 14 Hsl. 1 Wdm. 111 E.
96) Schadewinkel, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 16 B. 16 G. 29 Hsl. 1 Wßm. 331 E.
97) Schebekirch, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 2 Kr. 12 G. 7 Hsl 1 Wdm. 160 E.
98) Schmachtenhayn, 1 Vrw. 8 G. 10 Hsl. 1 Wßm. 96 E.
99) Schmellwitz, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 16 G. 34 Hsl. 1 Wdm 335 E.
100) Schönbach, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 8 Hsl. 135 E.
101) Schöneiche nebst Hubendorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 2 Kr. 31 G. 3 Hsl. 1 Wdm. 323 E.
102) Schriegwitz u. Col. Schreiberau, 1 Vrw. 1 Kr. 24 G. 17 Hsl 1 Wdm. 285 E.
103) Seedorf, 1 Vrw 1 Kr. 16 G. 16 Hsl. 167 E.
104) Ober-Stephansdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Schweinsberg) 1 Kr. 55 G. 69 Hsl. 2 Wßm. (wovon 1 Rathemühle oder Raschdorf) 607 E.
105) Nieder-Strusa, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 13 Hsl. 153 E.

Digitized by Google

106) Ober-Struſa, 1 kath. K. 1 Vrw. 1 Kr. 2 B. 23 G. 39 Hsl. 1 Wßm. 275 E.
107) Struſa, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 11 Hsl. 1 Wdm. 99 E.
108) Ober-Tſchammendorf, 1 Vrw. 1 Kr. 4 G. 3 Hsl. E. unter Nr. 39.
109) Tſchirnau, 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 8 Hsl. 133 E.
110) Wilkau nebſt Col. Carlsberg, 1 kath. K. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 19 G. 30 Hsl. 1 Wdm. 300 E.
111) Wohnwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 16 G. 14 Hsl. 1 Wdm. 171 E.
112) Wolfsdorf, 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 133 E.
113) Zangwitz, 1 Kr. 9 B. 5 G. 20 Hsl. 175 E.
114) Zieſerwitz, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 B. 34 G. 60 Hsl. 1 Wdm. 540 G.
115) Zopkendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 11 Hsl. 161 E.

B. Einem Theile des ehemaligen Liegnitzer Kreiſes.

Davon iſt:

a. dem ehemaligen Stifte Leubus gehörig:

116) Maltſch, 1 Frſch. 1 Kr. 9 B. 18 G. 34 Hsl. 1 Wdm. Königliche Salzfaktorey und Steinkohlen-Niederlage, Kalkbrennerey, Thongruben.

b. adlich:

117) Blumerode, 1 prot. K. u. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 20 G. 30 Hsl. 1 Wdm. 295 E.
118) Maſerwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 19 Hsl. 1 Wdm. 160 E.
119) Rachen, 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 8 Hsl. 98 E.
120) Raüße nebſt einer Col. 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 2 Kr. 24 G. 49 Hsl. 1 Wdm. 409 E. Mineralbad. Thongruben.
121) Wültſchkau, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Tiedenvorwerk) 1 Kr. 3 B. 34 G. 35 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 352 E.

Digitized by Google

C. Einem Theile des ehemaligen Striegauer Kreises.

Mit folgenden Dörfern:

a. des ehemaligen Stiftes Leubus:

122) Nieder-Moys, 1 Frsch. 1 Kr. 11 B. 13 G. 22 Hsl. 265 E.

123) Ober-Moys, 1 kath. K. u. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 10 B. 7 G. 26 Hsl. 246 E.

b. adlich sind:

124) Buchwald, 1 Frsch. 1 Kr. 11 B. 9 G. 40 Hsl. 1 Wdm. 286 E.

125) Dambritsch (Ober-Mittel-Nieder- und Col. Neu-) 1 kath. K. 1 h. W. 2 Brw. 2 Kr. 26 G. 51 Hsl. 384 E.

126 Dietzdorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Brw. 1 Kr. 3 B. 23 G. 35 Hsl. 1 Wßm. 1 Hospital, 313 E.

127) Michelsdorf, 1 h. W. 1 Brw. 1 Kr. 10 G. 22 Hsl. 1 Wdm. 183 E.

128) Obsendorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Brw. 1 Kr. 9 B. 14 G. 44 Hsl. 1 Wdm. 308 E.

§. 46.

XI. Nimptscher Kreis.

Gränzen: g. N. der Breslauer, g. O. der Strehlener, g. S. der Münsterberger und Frankensteiner, g. W. der Reichenbacher und Schweidnitzer Kreis.

Größe: $6\frac{2}{5}$ QM.

Bevölkerung: 1 Stadt und 91 Dörfer und Colonien mit 3704 Feuerstellen, öffentlichen und Fabrikgebäuden enthalten 22465 Einwohner, wovon 21062 auf dem Lande leben.

Gewässer: Die Lohe; das Schwarzwasser: Unter den wenigen Teichen sind die bey Rothschloß die größten.

Digitized by Google

Boden: Gegen N. und O. hin eben, übrigens bergig und im Ganzen sehr fruchtbar. Die merkwürdigsten Berge sind: der Panglerberg, der Johnsberg bey Ober-Johnsdorf, der Weinberg bey Schwentnig, der Gum- und Windmühlberg bey Kosemitz, die Tartarschanze bey Pristram (auf letzterm hat man Münzen und eine besondere Art von Hufeisen ausgegraben). An Waldungen fehlt es.

Produkte: Pferde und Rindvieh sind ansehnlich; die Schaafzucht ist gut; die Bienenzucht unbedeutend; Fische sind hinlänglich. Man erbaut viel Waitzen und Gerste, wenig Flachs, etwas Hopfen und Färberröthe, an mehrern Orten auch viel Obst. Der Mangel an Holz wird einigermaßen durch das viele in den Rothschlosser Teichen wachsende Rohr ersetzt. Der Windmühlberg bey Kosemitz ist längst wegen seiner nun erschöpften Chrysoprasgruben bekannt. Außerdem findet man Thon, Mergel, Serpentin, welcher als Marmor bearbeitet wird, und Steinbrüche. Zu Diersdorf ist eine mineralische Quelle.

Sprache: Deutsch.

Religion: 17557 Evangelische, 4908 Katholiken; 22 prot. und 7 kath. Kirchen.

Gewerbe: Vorzüglich Ackerbau; Garnhandel; eine Bleiche; einige Tuch- und Wollenstrumpf-Manufaktur.

Bestandtheile und Topographie: Der Kreis enthält, so wie ehemals:

1. Eine Stadt.

Nimptsch, Immediatstadt an der Lohe, ist schon im 9ten Jahrhunderte erbaut, hat Mauern, 2 Thore, keinen Marktplatz, ein altes, meistens verfallnes Schloß auf einem Berge, eine luth. Pfarr- und eine

Begräbnißkirche, eine kath. Schloßkapelle, eine luth. und eine kath. Schule, ein Rathhaus, ein Hospital, überhaupt 195 Gebäude und 1403 Einwohner. Nahrungszweige: Ackerbau, Bierbrauen, Branntweinbrennen, Handwerke, Künste und Consumtionshandel. Man verfertiget Tuch und wollne Strümpfe. Der Kaufmann Hüttel besitzt ein schönes Naturalien-Kabinet.

2. Dörfer und Colonien:

a. des königlichen Amtes Rothschloß:

1) Naß-Brockut, 8 B. 7 G. u. Hsl 94 E.

2) Gregersdorf und Sädisch, 1 Vrw. 9 B. 38 G. u. Hsl. 250 E.

3) Groß-Jeseritz, 10 B 33 G. u. Hsl. 246 E.

4) Karschau, prot. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 15 B. 65 G. u. Hsl. 486 E.

5) Karzen, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 23 B. 51 G. u. Hsl. 451 E.

6) Groß-Kniegnitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 13 B. 102 G. u. Hsl. 1 Wßm. 741 E.

7) Poseritz, 1 Vrw. (Rothposeritz) 24 G. und Hsl. 2 Wßm. 161 E.

8) Rothschloß oder Teich nebst Skalitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 18 G. u. Hsl. 173 E. Stbr.

9) Senitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 22 B. 38 G. u. Hsl. 1 Wßm. 477 E.

10) Tiefensee, 1 Vrw. 26 G. u. Hsl. 141 E.

b. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. des Stiftes Leubus:

11) Heidersdorf, 1 prot. u. 1 kath. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 20 B. 100 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Wdm. 828 E.

12) Langenöls, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 kath. Sch. 25 B. 82 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 752 E. Stbr.

bb. des Domcapitels zu Breslau:

13) Mlitsch, 1 Frsch. 5 B. 15 G. u. Hsl. 1 Wdm. 141 E.

14) Poppelwitz, 5 B. 5 Hsl. 71 E.

15) Thomitz, 6 B. 9 G. u. Hsl. 1 Wßm. 99 E.

Digitized by Google

cc. des Kreuzstiftes zu Breslau:

16) Kanigen, 3 B. 5 G. u. Hsl. 63 E.

dd. des Catharinenstiftes zu Breslau:

17) Jäschwitz, 9 B. 14 G. u. Hsl. 157 E.

ee. des Clarenstiftes zu Breslau:

18) Naselwitz, 1 prot. u. 1 kath. K. 2 Sch. 2 Pf. 13 B. 33 G. u. Hsl. 388 E.

19) Rankau, 1 Anth. 3 B. 4 G. u. Hsl. E. unter Nr. 69.

20) Wilschkowitz, 1 prot. K. u. Sch. 1 kath. Sch. 18 B. 37 G. u. Hsl. 1 Wdm. 339 E.

c. Güter der ehemaligen Maltheser-Commende Groß-Tinz:

21) Gleinitz, 1 kath. K. u. Sch. 11 B. 26 G. und Hsl. 1 Wdm. 254 E.

22) Jordansmühle, 1 Anth. 3 B. 5 G. u. Hsl. E. unter Nr. 28.*

23) Groß-Tinz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frg. 18 B. 78 G. u. Hsl. 1 Wßm. 681 E.*

24) Klein-Tinz, 1 Vrw. 9 B. 40 G. und Hsl. 329 E.*

d. Adliche:

aa. der Majoratsherrschaft Manze (der Grafen von Sandrezky):

25) Glosenau, 1 Vrw. 22 G. u. Hsl. 131 E.

26) Dürr-Hartau u. Col. Kaltenhaus, 1 Vrw. 43 G. u. Hsl. 223 E.

27) Grün-Hartau, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 25 B. 60 G. u. Hsl. 1 Wdm. 410 E.

28) Jordansmühle, 1 Anth. 1 prot. K. Sch. und Pf. 2 Vrw. 14 B. 52 G. u. Hsl. 1 Wßm. 600 E. mit Nr. 22.

29) Manze, 1 Schloß 1 Vrw. 25 G. u. Hsl. 154 E.

30) Ober-Panthenau, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 24 G. u. Hsl. 1 Wßm. 135 E. Stbr.

31) Reißau, 1 Vrw. 29 G. u. Hsl. 1 Wdm. 132 E.

32) Roswitz, 1 Vrw. 27 G. u. Hsl. 180 E.

Digitized by Google

bb. der Grafen von Czirotin:

33) Gollschau, 1 Vrw. 8 B. 44 G. u. Hsl. 311 E.
34) Gorkau, 1 Vrw. 13 G. u. Hsl. 114 E.
35) Klein-Johnsdorf, 1 Vrw. 14 G. u. Hsl. 1 Wßm. 105 E.
36) Malschau, 1 Vrw. 10 G. u. Hsl. 71 E.
37) Roth-Neudorf, 1 Vrw. 24 G. u. Hsl. 1 Wdm. 134 E.
38) Plottwitz, 1 Vrw. 7 G. 66 E.
39) Praus, 1 prot. u. kath. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 51 G. u. Hsl. 1 Wßm. 393 E.
40) Ranchwitz, 1 Vrw. 14 G. u. Hsl. 79 E.

cc. der Grafen von Zedlitz-Trützschler:

41) Carlsdorf und Col. Carlsbrunn, 1 Vrw. 23 G. u. Hsl. 1 Wßm. 122 E.
42) Klein-Kniegnitz nebst den Col. Magdalenenthal und Schieferstein, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 6 B. 98 G. u. Hsl. 603 E.
43) Petrikau, 1 Vrw. 22 G. u. Hsl. 1 Wßm. 120 E.
44) Prschiedrowitz, 1 Vrw. 30 G. u. Hsl. 1 Wßm. 187 E.
45) Schwentnig, 1 prot. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 4 B. 59 G. u. Hsl. 2 Wßm. 382 E. Stbr.
46) Weinberg, 1 Vrw. 4 B. 17 G. u. Hsl. 143 E.

dd. andre:

47) Bischwitz, 1 Vrw. 13 G. 1 Wßm. 109 E.
48) Dürr-Brockut und Buschhaus, 1 Vrw. 41 G. u. Hsl. 172 E.
49) Dankwitz, 1 Vrw. 5 B. 34 G. u. Hsl. 1 Wdm. 251 E.
50) Diersdorf (Ob. u. Nied.) 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. mit gutem Garten, 1 Vrw. 5 B. 81 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Bleiche, 614 E.
51) Klein-Ellgut nebst Buschhaus, 1 h. W. 1 Vrw. 37 G. u. Hsl. 2 Wßm. 246 E.
52) Gaumitz, 1 Vrw. 25 G. u. Hsl. 1 Wßm. 142 E.
53) Grunau, 1 Vrw. 15 G. u. Hsl. 99 E.
54) Jakobsdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 19 G. u. Hsl. 111 E.

Digitized by Google

55) Klein-Jeseritz u. Pudigau, 1 h. W. 2 Vrw. 63 G. u. Hsl. 377 E.

56) Ober-Johnsdorf, 1 Vrw. 22 G. u. Hsl. 2 Wßm. 127 E. Stbr.

57) Kittelau und Col. Julianenthal, 1 h. W. 1 Vrw. 3 B. 41 G. u. Hsl. 1 Wdm. 229 E. Stbr.

58) Koblau, 1 Vrw. 37 G. u. Hsl. 1 Wßm. 198 E. Liegt im Münsterberger Kreise.

59) Kosemitz, 1 h. W. 1 Vrw. 36 G. u. Hsl. 1 Wßm. (Eulmühle) 256 E. Chrysoprasgruben.

60) Kuhnau, 1 h. W. 1 Vrw. 32 G. u. Hsl. 1 Wßm. 184 E.

61) Kunsdorf, 1 Vrw. 6 B. 27 G. u. Hsl. 3 Wßm. (wovon 1 Köpchen-M.) 246 E.

62) Kurtwitz, 1 Vrw. 6 B. 28 G. u. Hsl. 261 E.

63) Leipitz, 1 h. W. 1 Vrw. 12 G. 104 E.

64) Neudorf, 1 h. W. 1 Vrw. 28 G. u. Hsl. 232 E.

65) Pangel nebst Altstadt-Nimptsch und Woislawitz, 1 h. W. 1 Vrw. 7 B. 43 G. u. Hsl. 1 Wßm. 346 E. Guter Thon.

66) Petersdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 33 G. u. Hsl. 1 Wßm. 190 E.

67) Pristram, 1 h. W. 1 Vrw. 37 G. u. Hsl. 1 Wdm. 212 E. Stbr.

68) Quanzendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 30 G. u. Hsl. 1 Wdm. 170 E.

69) Rankau, 1 Anth. 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 6 B. 59 G. u. Hsl. 1 Wdm. 509 E. mit N. 19.

70) Reichau, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 2 Vrw. 39 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 232 E. Starker Garnhandel.

71) Rudelsdorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 2 Vrw. 5 B. 54 G. u. Hsl. 365 E.

72) Ruschwitz, 1 Vrw. 11 G. u. Hsl. 63 E.

73) Sadewitz, 1 Vrw. 16 G. u. Hsl. 103 E.

74) Schmitzdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 25 G. u. Hsl. 2 Wßm. 179 E.

75) Siegroth, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 49 G. u. Hsl. 2 Wßm. 289 E.

76) Silbitz, 1 Vrw. 1 B. 28 G. u. Hsl. 1 Wßm. 234 E.

77) Stachau, 1 Vrw. 31 G. u. Hsl. 1 Wdm. 189 E.
78) Stein, 1 h. W. 1 Vrw. 7 B. 36 G. u. Hsl. 280 E.
79) Strachau bei Nimptsch, 1 Vrw. 1 B. 25 G. u. Hsl. 153 E.
80) Strachau bei Zobten, 1 Vrw. 20 G. u. Hsl. 140 E.
81) Trebnig, 1 Vrw. 3 B. 29 G. u. Hsl. 1 Wdm. 168 E.
82) Vogelgesang, 1 Vrw. 22 G. u. Hsl. 1 Wßm. (Birkmühle) 149 E.
83) Wätterisch, 1 h. W. 1 Vrw. 4 B. 33 G. u. Hsl. 1 Wdm. 250 E.
84) Groß-Wilkau nebst Neudeck, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 13 B. 33 G. u. Hsl. 2 Wßm. (wovon 1 Dornmühle) 372 E. Sibr.
85) Wonnwitz, 1 Vrw. 19 G. u. Hsl. 1 Wßm. 92 E.
86) Zülzendorf und Col. Neu-Z. 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 68 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 377 E.

§. 47.

XII. Oelsner Kreis.

Gränzen: g. N. der Trebnitzer und Wartenberger Kreis; g. O. dieser und der Namslauer, g. S. der Brieger, Ohlauer und Breslauer, g. W. der letztere und der Trebnitzer Kreis.

Größe: 16½ QM.

Bevölkerung: 4 Städte, 128 Dörfer und Colonien, 6 einzelne Etablissements und 6826 Feuerstellen mit 42130 Einwohnern; 8730 leben in den Städten, 33400 auf dem Lande; 20242 sind männlich, 21888 weiblich.

Gewässer: Die Weide mit der Oelse, Schwirse und mehrern unbenamten Bächen. Mehrere ansehnliche Teiche.

Digitized by Google

Boden: Fast ganz eben (denn der Weinberg bey Oels und die im Kreise anfangenden Trebnitzer Berge sind nur geringe Anhöhen), an einigen Orten lehmig und sehr fruchtbar, meistens etwas sandig mit mehrern bedeutenden Waldungen.

Produkte: Die Pferde sind mittelmäßig und klein und werden auch zum auswärtigen Absatz gezogen. Die Rindviehzucht ist an mehrern Orten und die Schaafzucht fast überall gut; auch die Bienenzucht wird hin und wieder vortheilhaft gepflegt. Die Forsten enthalten hohes Wild, bisweilen auch Wölfe. Die Teiche liefern einen Ueberfluß an Fischen, welche nach Breslau verfahren werden. Die Felder tragen mehr Roggen als Waitzen und vielen Flachs; die Obstzucht ist gut; man gewinnt auch etwas Hopfen, und um Oels viele Küchenkräuter und Färberröthe. Holz ist hinreichend und wird auch zu Brettern und Schindeln verarbeitet. Von Mineralien findet man Töpferthon, Torf und Raseneisenstein.

Sprache: Es wird meistens deutsch, und gegen Festenberg, Wartenberg, Ramslau, Brieg und Ohlau hin polnisch gesprochen.

Religion: 37839 Evangelische, 3912 Katholiken, 379 Juden; 41 prot., 8 kath. Kirchen; 3 Synagogen.

Gewerbe: Getraide- und Flachsbau; Tuch- und Leinwandmanufaktur; starke Garnspinnerei; Handel mit Garn, Flachs und Leinsamen; 2 Kupferhämmer, 1 Papiermühle, 1 Bleiche.

Bestandtheile und Topographie: Der Kreis besteht aus dem größten Theile des ehemaligen Oels-Bernstädter Kreises, welcher die ihm sonst angehörige Herrschaft Medzibor und den Halt-Tscheschen an den jetzigen Kreis Wartenberg abgetreten hat.

Digitized by Google

1. Vier Städte.

Oels, dem Herzoge von Braunschweig gehörig, wird von etlichen Armen der Oelse umflossen, hat Mauern, in Gärten verwandelte Wälle, 4 Thore, ist ziemlich gut gebaut, der Sitz des Fürstenthums-Gerichts und der herzoglichen Kammer, und enthält: ein altes, weitläuftiges Schloß mit einer ansehnlichen Bibliothek, in welcher mehrere seltene Handschriften, auch von Luther, befindlich sind, und einem englischen Garten (zu welchem auch der Schloßplatz mit einem zum Andenken des von dem letzten Herzoge von Würtemberg-Oels gefeierten Ehe-Jubileums errichteten Monumente und eine Fasanerie gehören), eine luth. Pfarrkirche, 2 andre luth. Kirchen und 2 Begräbnißkirchen in der Vorstadt, eine schöne kath. Curatialkirche, ein luth. Gymnasium (mit der sehr wichtigen Gräflich von Kospothischen Stiftung von 150,000 Gulden), eine kath. Schule, eine Rathhaus, ein Landhaus, ein Predigerwittwenhaus, ein Convent für arme Wittwen, ein Armenhaus für Bürger, ein Waisenhaus mit einer Schule, eine Synagoge, 2 Hospitäler, 514 Häuser und 4653 Einwohner. Nahrungszweige sind: Künste und Handwerke, besonders Tuch- und Leinweberei, Bierbrauen, Kleinhandel und Anbau der Küchenkräuter und Färberröthe.

Bernstadt, am rechten Ufer der Weide, ist herzoglich braunschweigisch, hat Mauern, 4 Thore, ein altes baufälliges Schloß, eine prot. Pfarr- und eine Begräbnißkirche, eine Schule, ein Rathhaus, eine Synagoge, ein Hospital, 354 Häuser und 2565 Einwohner (worunter 168 Juden). Sie leben von Ackerbau, Handwerken, besonders der Tuchmanufactur, Bierbrauen und Consumtionshandel.

Juliusburg, ist auch herzoglich, offen und hat ein Rathhaus, eine prot. Schule, ein Hospital, 107 hölzerne Häuser und 733 Einwohner, welche meistens von Handwerken, besonders der Leinweberei, leben.

Hundsfeld, ehemals dem Vincenzstifte zu Breslau gehörig, jetzt adlich, ist ohne Mauern und Thore,

Digitized by Google

besteht blos aus einer Gasse, und enthält eine kath. und eine prot. Kirche, 2 Schulen, 81 Häuser und 779 Einwohner (worunter 88 Juden, welche hier auch eine Synagoge haben). Ihre Nahrung besteht in Ackerbau, Handel und Handwerken.

2. Dörfer und Colonien.

a. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. bischöfliche:

1) Groß-Zöllnig, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 2 Kr. 21 B. 34 G. 24 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 374 E.

2) Klein-Zöllnig, 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 11 B. 9 G. 22 Hsl. 1 Wdm. 230 E.

bb. des Domcapitels zu Breslau:

3) Leuchten, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 10 B. 3 G. 10 Hsl. 161 E.

4) Klein-Peterwitz, 1 Frsch. 3 B. 11 G. 6 Hsl. 125 E.

5) Sadewitz, 1 kath. K. u. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 14 B. 11 G. 36 Hsl. 274 E.

cc. der Dom-Vicarien zu Breslau:

6) Langenwiese, 1 Anth. 1 kath. K. Sch. u. Pf. 7 B. 10 G. 3 Hsl. 130 E.

dd. des Sandstiftes zu Breslau:

7) Kunersdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 1 Kr. 11 B. 42 G. 31 Hsl. 1 Wßm. 535 E.*

8) Klein-Oels, 1 kath. Sch. 1 Kr. 10 B. 21 G. 17 Hsl. 249 E.*

9) Süßewinkel, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 26 G. 9 Hsl. 1 Wßm. 284 E.*

ee. des Vincenzstiftes zu Breslau:

10) Hundsfeld, 1 h. W. 1 Vrw. 2 B. 8 G. E. unter Stadt Hundsfeld.*

11) Sackerau, 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 19 G. 14 Hsl. 1 Wßm. 275 E.*

ff. des Stiftes Trebnitz:

12) Mirkau, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 5 B. 6 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 127 E.

Digitized by Google

b. Herzoglich-braunschweigische:

13) Bartkerei, 1 Kr. 13 G. 3 Hsl. 113 E.

14) Bernstadt, (Vorstadt), 1 Vrw. 1 Kr. 18 G. 17 Hsl. 1 Wßm. 149 E.

15) Buchwald nebst Friedrichsberg, 1 prot. K. u. Sch. 3 Vrw. 1 Frg. 1 Kr. 36 B. 28 G. 25 Hsl. 1 Wdm. 561 E.

16) Bukowinke, 1 Vrw. 1 Kr. 18 G. 9 Hsl. 186 E.

17) Dammer, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 14 B. 4 G. 22 Hsl. 241 E.

18) Döberle, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 16 Hsl. 2 Wßm. 159 E.

19) Domatschine, 1 kath. K. 1 Vrw. 1 Kr. 23 G. 15 Hsl. 2 Wßm. 241 E.

20) Fürsten-Ellgut, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 1 Baruth) 1 Kr. 4 B. 39 G. 32 Hsl. 1 Wßm. 518 E.

21) Groß-Ellgut, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 2 Frsch. 1 Kr. 6 B. 14 G. 9 Hsl. 196 E.

22) Klein-Ellgut, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 2 Glume und Kapse) 1 Frsch. 7 B. 90 G. 52 Hsl. 788 E.

23) Neu-Ellgut, 1 Kr. 13 G. 11 Hsl. 113 E.

24) Grüneiche, 6 G. 1 Hsl. 40 E.

25) Ober-Jänkschdorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 10 G. 11 Hsl. 1 Wßm. 123 E.

26) Jenkwitz, 1 Anth. 1 prot. Sch. 1 Lehng. 1 Frsch. 1 Kr. 15 B. 12 G. 35 Hsl. 344 E. mit No. 74.

27) Juliusburg nebst Rackwitz, 1 Schloß, 1 prot. K. u. Pf. 2 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 3 B. 26 G. 57 Hsl. 1 Wßm. 1 Wlkm. 538 E.

28) Kaltvorwerk, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 15 G. 18 Hsl. 1 Wdm. 176 E.

29) Karlsburg, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 20 G. 13 Hsl. 170 E.

30) Korschlitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. 1 Kr. 16 B. 15 G. 21 Hsl. 1 Wdm. 304 E.

31) Krondorf, 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 4 B. 12 Hsl. 100 E.

Digitized by Google

32) Kunzendorf, 1 Anth. 8 B. 3 G. 18 Hsl. 1 Wßm. 134 E.

33) Langenwiese, 1 Anth. 1 Frsch. 1 Kr. 7 B. 9 G. 5 Hsl. 154 E.

34) Mahliers, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 21 G. 15 Hsl. 2 Wßm. 219 E.

35) Retsche, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 16 B. 27 G. 13 Hsl. 1 Wßm. 346 E.

36) Neudorf, (Ob. u. Nied.) 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 7 G. 8 Hsl. 157 E.

37) Patschkey, 33 G. 3 Hsl. 1 Wßm. 162 E.

38) Rathen, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 10 B. 14 G. 22 Hsl. 302 E.

39) Schmarse, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 11 B. 12 G. 28 Hsl. 1 Wßm. 1 Papierm. 1 Kupferhammer, 327 E.

40) Schmollen (Ob. u. Nied.), 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 3 Frsch. 1 Kr. 18 B. 28 G. 56 Hsl. 1 Wßm. 660 E.

41) Neu-Schmollen, 1 Kr. 33 G. 35 Hsl. 305 E.

42) Spahlitz nebst Neusorge, Sandhof, Gänseberg und Hirseberg, 1 prot. Sch. 3 Vrw. 2 Kr. 1 Frsch. 7 B. 32 G. 22 Hsl. 1 Wßm. 1 Kupferhammer, 350 E.

43) Sybillenort, 1 prot. Sch. 1 Schloß, 2 Vrw. (wovon 1 Klein-Bruschewitz) 1 Kr. 24 G. 30 Hsl. 1 Wßm. 331 E.

44) Vielgut nebst Kazur u. Grube, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. 1 Kr. 62 G. 69 Hsl. 1 Wßm. 689 E.

45) Vogelgesang, 1 Anth. 1 Vrw. 12 G. 11 Hsl. 81 E.

46) Weißensee, 1 Vrw. 1 Kr. 19 G. 10 Hsl. 154 E.

47) Wilhelminenort, 1 Schloß, 1 Vrw. 1 Kr. 7 B. 42 G. 26 Hsl. 1 Wdm. 469 E.

48) Woitsdorf (Ob. u. Nied.), 1 prot. K. Sch. u. Pf. 3 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 11 B. 29 G. 18 Hsl. 1 Wßm. 362 E.

49) Würtemberg, 1 h. W. 1 Vrw. 9 G. 4 Hsl. 74 E.

50) Ziegelhof, 11 G. 7 Hsl. 90 E.

Digitized by Google

51) Zucklau, 1 prot. Sch. 2 Vrw. (wovon 1 Gatsche) 1 Frsch. 2 Kr. 6 B. 32 G. 32 Hsl. 472 E.

c. Kämmereydörfer:

aa. der Stadt Oels:

52) Schwirse, 1 Anth. 4 B. 1 G. 5 Hsl. 1 Wßm. 66 E.

53) Stadt- od. Herrnvorwerk, 1 h. W. 1 Vrw. 8 B. 8 G. 3 Hsl. E. unter Oels.

bb. der Stadt Bernstadt:

54) Taschenberg, 1 Kr. 4 B. 9 G. 7 Hsl. 103 E.

55) Vogelgesang, 1 Anth. 8 G. 1 Hsl. 41 E.

d. Adliche:

56) Allerheiligen, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 14 G. 10 Hsl. 1 Wdm. 183 E.

57) Bogschütz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Damnig heißt) 2 Kr. 22 B. 40 G. 40 Hsl. 2 Wßm. 573 E.

58) Bohrau, 1 prot. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 7 B. 32 G. 23 Hsl. 1 Wßm. 349 E.

59) Briese (Ob. u. Nied.), 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Schloß mit Bildergallerie und gutem Garten, 2 Vrw. 3 Kr. 27 G. 40 Hsl. 2 Wßm. 462 E.

60) Buselwitz, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 20 G. 6 Hsl. 1 Wßm. 205 E.

61) Dobrischau, 1 h. W. 3 Vrw. 1 Kr. 23 G. 10 Hsl. 2 Wßm. 274 E.

62) Dörndorf, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 12 G. 14 Hsl. 194 E.

63) Eichgrund, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 G. 1 Wßm. 93 E.

64) Polnisch-Ellgut, 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 2 Heydame und Lorke) 3 Kr. 6 B. 34 G. 18 Hsl. 1 Wßm. 451 E.

65) Galbitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 17 B. 25 G. 9 Hsl. 1 Wßm. 338 E.

66) Gimmel, 1 prot. K. u. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Abrath) 2 Kr. 9 B. 48 G. 20 Hsl. 1 Wßm. 388 E. Dazu Col. Gatawe.

Digitized by Google

67) Görlitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 28 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 212 E.

68) Groß-Graben und Col. Neuhäuser, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. 2 Kr. 20 B. 59 G 33 Hsl. 2 Wßm. (wovon 1 Winkelmühle) 2 Wdm. 596 E.

69) Grüttenberg, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Eichvorwerk) 1 Kr. 14 G. 3 Hsl. 1 Wdm. 122 E.

70) Gutwohne, 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. 2 Kr. 19 B. 32 G. 23 Hsl. 1 Wßm. 550 E.

71) Hönigern, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 20 G. 19 Hsl. 1 Wßm. 255 E.

72) Jackschönau, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 21 G. 15 Hsl. 1 Wdm. 316 E.

73) Nieder-Jäntschdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 1 B. 14 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 143 E. Dazu die Försterei Grüneiche.

74) Jenkwitz, 1 Anth. 1 h. W. 1 Vrw. 7 G. 3 Hsl. E. unter Nr. 26.

75) Kraschen, 1 prot. K. u. Sch. 1 h. W. 4 Vrw. (wovon 3 Altvorwerk, Sadiok und Weinberg) 1 Kr. 11 B. 31 G. 25 Hsl. 1 Wdm. 340 E.

76) Kritschen, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Grünhof) 1 Kr. 44 G. 36 Hsl. 1 Wßm 436 E.

77) Krompusch, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 10 G. 3 Hsl. 1 Wßm. 92 E.

78) Kunzendorf, 1 Anth. 1 h. W. 1 Vrw. 6 G. 3 Hsl. 54 E.

79) Kurzwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 7 G. 3 Hsl. 72 E.

80) Lampersdorf (Ob. u. Ried.) 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. 1 Kr. 12 B. 26 G. 21 Hsl. 2 Wdm. 447 E.

81) Langenhof, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 15 G. 25 Hsl. 1 Wdm. 223 E.

82) Laubsky, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 21 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 171 E.

83) Loischwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 4 Hsl. 147 E.

84) Ludwigsdorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Niembergsthal) 1 Kr. 13 B. 22 G. 22 Hsl. 1 Wdm. 318 E.

Digitized by Google

85) Medlitz, 1 h. W. 1 Vrw. 13 G. 5 Hsl. 97 E.

86) Mittel-Mühlatschütz, 1 prot. K. u. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 8 B. 15 G. 17 Hsl. 1 Wdm. 227 E.

87) Nieder- und Klein-Mühlatschütz, 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 2 Pacht und Auguste) 3 Kr. 23 G. 15 Hsl. 181 E.

88) Ober-Mühlatschütz, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Frsch. 2 Kr. 6 B. 25 G. 23 Hsl. 2 Wdm. 358 E.

89) Mühlwitz, prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 3 Kr. 21 B 35 G. 18 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 594 E.

90) Naucke, 1 h. W. 1 Vrw. 5 B. 9 G. 10 Hsl. 108 E.

91) Neudorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 121 E.

92) Neuhaus, 1 h. W. 1 Vrw. 8 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 81 E.

93) Neuhof bey Allerheiligen, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 4 Hsl. 1 Wdm. 97 E.

94) Neuhof bey Naucke, 1 Vrw. 8 G. 6 Hsl. 75 E.

95) Neuvorwerk, 1 h. W. 1 Vrw. 4 G. 4 Hsl. 55 E.

96) Ostrowine, (Ob. u. Nied.) 1 prot. Sch. 1 h. W. 4 Vrw. (wovon 3 Brixen, Heidevorwerk und Suckeley) 1 Frsch. 3 Kr. 37 G. 19 Hsl. 2 Wßm. 289 E. Dazu Col. Willhelmsort.

97) Pangau, prot. K. u. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 13 B. 33 G. 19 Hsl. 2 Wdm. 393 E.

98) Päucke, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 2 Kr. 39 G. 32 Hsl. 2 Wdm. 543 E.

99) Pischkawe, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 15 G. 10 Hsl. 1 Wdm. 146 E.

100) Pontwitz, (Ob. u. Nied.) 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 4 Vrw. (wovon 3 Jonasvorwerk, Schelonke und Sielinietz) 17 B. 49 G. 23 Hsl. 2 Wßm. 2 Wdm. 631 E.

101) Postelwitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf 1 h. W. 1 Vrw. 1 Lehng. 2 Kr. 13 B. 20 G. 12 Hsl. 1 Wßm. 374 E.

102) Nieder-Prietzen, 1 h. W. 1 Vrw. 21 G. 5 Hsl. 216 E.

103) Ober-Prietzen, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h.

W. 3 Vrw. (wovon 2 Borken und Klein-Walters-dorf) 1 Kr. 7 B. 24 G. 19 Hsl. 1 Wdm. 353 E.

104) Pühlau, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 29 G. 11 Hsl. 1 Wdm. 241 E.

105) Raacke, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 15 Hsl. 1 Wßm. 203 E.

106) Resewitz, 1 prot. K. Sch. u. P. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 B. 26 G. 24 Hsl. 1 Wdm. 366 E.

107) Rotherinne, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 4 Hsl. 1 Wßm. 96 E.

108) Schickerwitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 179 E.

109) Schleibitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 40 G. 16 Hsl. 1 Wdm. 313 E.

110) Schmoltschütz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 3 Hsl. 104 E.

111) Nieder-Schönau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 12 G. 9 Hsl. 1 Wßm 163 E.

112) Ober-Schönau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 18 G. 8 Hsl. 2 Wdm. 185 E.

113) Schützendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 13 G. 4 Hsl. 1 Wdm. 124 E.

114) Schwirse, 1 Anth. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 6 Hsl. 83 E.

115) Schwundnig, 2 Vrw. (wovon 1 Heide-winkel) 14 G. 5 Hsl. 142 E.

116) Sechskiefern, 1 Vrw. 1 Kr. 17 G. 1 Hsl. 1 Wßm. 106 E.

117) Stampen, (Ob. u. Nied.) 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 15 B. 21 G. 30 Hsl. 2 Wdm. 394 E.

118) Stein, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 24 G. 7 Hsl. 1 Wßm. 280 E.

119) Strehlitz nebst Neudorf und Lakumme, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. 3 Kr. 10 B. 49 G. 27 Hsl. 2 Wßm. 555 E.

120) Stronn, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 19 B. 20 G. 15 Hsl. 1 Wdm. 346 E.

121) Tschertwitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 3 Hsl. 1 Wdm. 107 E.

Digitized by Google

122) Ulbersdorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 8 B. 24 G. 11 Hsl. 1 Wßm. 306 E.

123) Wabnitz (Ob. u. Nied.) 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 14 B, 20 G. 28 Hsl. 1 Wßm. 336 E.

124) Weidenbach, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 20 G. 10 Hsl. 1 Wßm. 203 E.

125) Groß-Weigelsdorf (Ob. u. Nied.) 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 2 Frsch. 2 Kr. 9 B. 52 G. 27 Hsl. 624 E.

126) Klein-Weigelsdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 9 Hsl. 1 Wßm. 144 E.

127) Wischegrade, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 20 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 141 E.

128) Wildschütz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Louisenthal) 1 Kr. 42 G. 17 Hsl. 1 Wdm. 1 Krappmühle.

129) Zantoch, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 21 G. 19 Hsl. 1 Wßm. 252 E.

130) Zessel nebst Katutsche, Grapke und Koche, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 4 Vrw. 2 Kr. 36 G. 13 Hsl. 2 Wßm. 317 E.

§. 48.

XIII. Ohlauer Kreis.

Gränzen: g. N. der Oelsner und Breslauer Kreis; g. W. auch der Breslauer und Strehlener, g. S. letzterer und g. O. der Brieger Kreis.

Größe: $11\frac{1}{4}$ QM.

Bevölkerung: In 2 Städten, 107 Dörfern und Colonien, 12 einzelnen Etablissements und 5133 Feuerstellen sind 33699 Einwohner. Davon leben 3964 in den Städten, 29735 auf dem Lande. 16126 sind männlichen, 17573 weiblichen Geschlechts.

Gewässer: Die Oder mit dem Hünernschen

Wasser und Schwarzwasser (Mimiska, Barother Bach); die Ohlau; die Schelune; die Kleineiche; die Schmottawa; die Sarofka. Wenige Teiche.

Boden: Außer einigen Sandhügeln an der Oder und der Anhöhe bey Goy, eben, an der rechten Oderseite leicht und waldig, auf der linken blos gegen Breslau hin sandig, übrigens, besonders nach dem Strehlener Kreise zu, fruchtbar.

Produkte: Pferde und Rinder sind auf der linken Oderseite weit ansehnlicher als auf der rechten; die Schaafzucht ist gut; die Bienenzucht unbedeutend. Man findet etwas Wild und wenig Fische. Man erbaut alle Getraidearten, auf der linken Oderseite viel Waitzen und Gerste, um Ohlau und Wansen viel Taback, am erstern Orte auch Cichorie, hin und wieder viel Färberröthe, Obst ist hinlänglich. An der Oder und Ohlau sind schöne Wiesen. An einigen Orten findet man Torf und Töpferthon.

Sprache: Auf der rechten Oderseite wird viel polnisch, auf der linken mehrentheils deutsch gesprochen.

Religion: 18890 Evangelische, 14725 Katholiken, 84 Juden, 17 prot. und 21 kath. Kirchen.

Gewerbe: Ackerbau, Anbau des Tabacks, der Färberröthe und Cichorie; Tuchmanufaktur; Tabacks- und Cichorienfabricken; eine Papiermühle.

Bestandtheile und Topographie: Es gehört zum Kreise:

A. Der ehemalige Ohlauer Kreis.

1. Eine Stadt.

Ohlau, Immediatstadt zwischen der Oder (über welche hier eine lange hölzerne Brücke führt) und Oh-

lau, ist grösstentheils mit Mauer umgeben, hat in Gärten verwandelte Wälle, 2 Thore, eine Pforte, ein königliches Schloß mit einer Curatialkirche, eine kath. Pfarr- und eine andre Kirche, eine kath. Begräbnißkirche, eine luth. und eine kath. Schule, ein Rathhaus mit einer künstlichen Thurmuhr, 2 Hospitäler, ein Bürger-Armenhaus, 389 Häuser und 3079 Einwohner. Nahrungszweige: Acker- und besonders Tabacks- und Cichorienbau, Tuchmanufaktur, starke Tabacksfabrikation, einige Cichorienfabricken, Handwerke, Bierbrauen und Consumtionshandel. In der Nähe der Stadt liegt an der Oder eine große Mahl- eine Papier- eine Walk- eine Stampf- und eine Brettmühle.

2. Dörfer und Colonien.

a. Königliche Amtsdörfer:

aa. des Domainen-Rentamts Ohlau:

1) Baumgarten, 1 Anth. 3 Vrw. (wovon 1 Neuvorwerk) 1 prot. Sch. 18 Hsl. 702 E. mit Nr. 61.*

2) Bischwitz, 1 prot. Sch. 1 Kr. 11 B. 13 G. 41 Hsl. 391 E.

3) Czelline, 1 Vrw. 4 G. 5 Hsl. 55 E.*

4) Goy, 1 prot. K. u. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 11 B. 14 G. 21 Hsl. 251 E.*

5) Gusten, 1 Frsch. 1 Kr. 10 B. 15 G. 15 Hsl. 218 E.

6) Jätzdorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 20 G. 9 Hsl. 1 Wßm. 229 E.*

7) Kontschwitz, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 10 B. 8 G. 17 Hsl. 221 E.

8) Kunert, 1 Frsch. 5 G. 3 Hsl. 46 E.

9) Minken, 1 prot. u. kath. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 18 B. 38 G. 46 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 712 E.*

10) Paperwitz oder Korsawe, Col. 6 H. 38 E.

11) Peisterwitz nebst Mimiska, 1 prot. K. u. Sch. 1 Frsch. 2 Kr. 15 B. 19 G. 109 Hsl. 1 Wßm. 1 Oberförst. 879 E. Dazu die Först. Kaniagura.

12) Rodeland, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 2 Kr. 19 G. 23 Hsl. 1 Wßm. (Garsuche) 252 E.*

13) Rosenhayn, 1 prot. K. Sch. und Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 13 B. 15 G. 34 Hsl. 392 E.
14) Runzen, 1 Frsch. 1 Kr. 18 B. 11 G. 23 Hsl. 292 E.
15) Sackerau, 1 Vrw. 1 Kr. 22 G. 10 Hsl. 1 Wßm. 259 E.*
16) Steindorf, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Frg. 1 Kr. 34 G. 57 Hsl. 550 E.*
17) Deutsch-Steine, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 5 B. 21 G. 30 Hsl. 360 E.*
18) Polnisch-Steine, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 2 B. 15 G. 16 Hsl. 280 E.
19) Thiergarten, 1 B. 1 Kr. 10 G. 10 Hsl. 334 E.
20) Weißdorf, 1 Frsch. 1 Kr. 6 B. 2 G. 7 Hsl. 149 E.
21) Wüstebriese, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 B. 5 G. 7 Hsl. 54 E.

bb. des Stiftsamts Brieg:

22) Frauenhayn, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 12 B. 25 G. 14 Hsl. 337 E.
23) Giesdorf, 1 Frsch. 1 Kr. 6 B. 8 G. 10 Hsl. 120 E.
24) Ottag, 1 prot. Sch. 1 Kr. 9 B. 4 G. 28 Hsl. 306 E.
25) Groß-Peiskerau, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 10 B. 8 G. 11 Hsl. 211 E.
26) Schwoika, 1 Frsch. 1 Kr. 10 B. 7 G. 10 Hsl. 206 E.

b. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. bischöflich:

27) Radoschkowitz, 1 Kr. 3 B. 8 Hsl. 93 E.

bb. des Domcapitels zu Breslau:

28) Bergel, 1 kath. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 2 Kr. (wovon 1 Eichkretscham) 12 G. 21 Hsl. 1 Wdm. 259 E.*
29) Graschwitz, 1 Kr. 5 B. 4 G. 11 Hsl. 138 E.
30) Hennersdorf: 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 30 B. 27 G. 70 Hsl. 1 Wßm. (Steinmühle) 658 E.

Digitized by Google

31) Jungwitz, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 11 B. 9 G. 19 Hsl. 1 Wßm. 295 E.
32) Köchendorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 21 B. 9 G. 36 Hsl. 343 E.
33) Niefnig, 1 Kr. 8 B. 16 G. 28 Hsl. 251 E.
34) Quosnitz, 1 Lehng. 1 Kr. 6 G. 1 Hsl. 1 Wdm. 72 E.
35) Rabelwitz, 1 Kr. 6 B. 3 G. 11 Hsl. 1 Wdm. 145 E.

cc. des Domcapitels zu Groß-Glogau:

36) Buschau, 1 kath. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 7 B. 14 G. 10 Hsl. 184 E.

dd. des Matthiasstiftes zu Breslau:

37) Gräbelwitz, 1 Vrw. 1 Kr. 24 G. 10 Hsl. 272 E.
38) Leisewitz, 1 Lehng. 9 G. 4 Hsl. 105 E.
39) Märzdorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 21 G. 21 Hsl. 2 Wßm. 430 E.

ee. des Sandstiftes zu Breslau:

40) Jankau, 1 kath. K. 1 Kr. 7 B. 19 G. 21 Hsl. 256 E.
41) Saulwitz, 1 Frsch. 1 Kr. 5 B. 3 G. 8 Hsl. 101 E.
42) Schockwitz, 1 kath. Sch. 3 B. 2 Hsl. 59 E.

ff. des Vincenzstiftes zu Breslau:

43) Daupe, 1 prot. Sch. 31 G. 35 Hsl. 436 E.
44) Mellenau oder Meilen, 1 Kr. 5 B. 8 G. 7 Hsl. 137 E.
45) Stanowitz und Arnsdorf, 1 kath. Sch. 1 Frsch. 2 Kr. 12 B. 20 G. 26 Hsl. 433 E.
46) Würben, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 23 B. 29 G. 48 Hsl. 548 E.
47) Zottwitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 17 B. 34 G. 40 Hsl. 571 E.

gg. des Stiftes Trebnitz:

48) Thomaskirch, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 18 B. 21 G. 51 Hsl. 482 E.

Digitized by Google

c. Aufgehobene Güter der Maltheser-Commende Klein-Oels:*

49) Polnisch-Breyle, 1 Frsch. 1 Kr. 5 B. 7 G. 16 Hsl. 131 E.

50) Brosewitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 15 B. 23 G. 45 Hsl. 447 E.

51) Güntersdorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 Kr. 9 B. 6 G. 11 Hsl. 203 E.

52) Hermsdorf, 1 kath. K. 1 Kr. 18 B. 11 G. 33 Hsl. 1 Wßm. (Tscharnitz-Mühle) 334 E.

53) Jauer, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 2 Frsch. 1 Kr. 11 B. 9 G. 25 Hsl. 264 E.

54) Klein-Jenkwitz, 1 Kr. 7 B. 5 G. 3 Hsl 111 E.

55) Kallen, 1 Kr. 7 B. 12 G. 10 Hsl. 1 Först. 1 Wßm. 215 E.

56) Klosdorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 14 B. 8 G. 29 Hsl. 275 E.

57) Marienau, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 31 B. 15 G. 42 Hsl. 508 E.

58) Niehmen, 1 kath. K. u. Sch. 1 Kr. 17 B. 20 G. 15 Hsl. 1 Först. 1 Wßm. 417 E.

59) Klein-Oels, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Kunschwitz) 1 Kr. 8 G. 38 Hsl. 1 Först. 1 Wßm (Weihmühle) 443 E.

60) Tempelfeld, 1 kath. K. u. Sch. 1 Kr. 20 B. 16 G. 21 Hsl. 393 E.

a. der Stadt Ohlau:

61) Baumgarten, 1 Anth. 2 Kr. 11 B. 26 G. 41 Hsl. E. unter Nr. 1.

62) Zedlitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 9 B. 35 G. 42 Hsl. 505 E.

c. Adliche:

63) Birksdorf, 1 Kr. 20 G. 4 Hsl. 200 E.

64) Deutsch-Breyle, 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 13 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 152 E.

65) Churfangwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 5 Hsl. 88 E.

66) Dammelwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 8 G. 1 Hsl. 1 Wdm. 92 E.

67) Dremling, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 11 G. 16 Hsl. 1 Wßm. 116 E.

68) Groß- und Klein-Duppine, 2 Vrw. (Kleineiche und Waldvorwerk) 14 G. 45 Hsl. 416 E.

69) Eulendorf, 1 Vrw. 1 Kr. 4 G. 1 Hsl. 58 E.

70) Gaulau, 1 prot. K. Sch. und Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 B. 26 G. 19 Hsl. 1 Wdm. 356 E.

71) Gunschwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 5 Hsl. 1 Wdm. 133 E.

72) Haltauf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 13 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 157 E.

73) Heidau, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 B. 25 G. 59 Hsl. 1 Wdm. 425 E.

74) Höckricht, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 25 G. 8 Hsl. 207 E.

75) Hünern, 1 prot. K. 1 kath. Curatial-K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Philippsfeld) 1 Kr. 8 B. 35 G. 11 Hsl. 1 Wßm. 474 E.

76) Jakobine, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 26 G. 19 Hsl. 1 Wßm. 259 E.

77) Kauern nebst Col. Kauerhäuser, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 24 G. 18 Hsl. 1 Wßm. 350 E.

78) Kochern, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 2 B. 16 G. 7 Hsl. 1 Wßm. 174 E.

79) Krausenau, 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 16 G. 15 Hsl. 205 E.

80) Laskowitz nebst Col. Mosciske, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Grünvorwerk) 1 Kr. 22 B. 34 G. 39 Hsl. 1 Wdm. 718 E.

81) Lorzendorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 16 G. 14 Hsl. 1 Wßm. 226 E.

82) Marschwitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 B. 20 G. 20 Hsl. 1 Wdm. 331 E.

83) Mechwitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 B. 11 G. 12 Hsl. 246 E.

84) Klein-Peiskerau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 2 B. 28 G. 18 Hsl. 2 Wdm. 259 E.

Digitized by Google

85) Peltschütz, 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 87 E.

86) Poppelwitz, 1 h. W. 2 Vrw (wovon 1 Barbune) 1 Kr. 19 G. 10 Hsl. 1 Wßm. 241 E.

87) Qualwitz, 1 prot. Sch. 2 Vrw. (wovon 1 Laczisken) 1 Kr. 6 G. 38 Hsl. 1 Först. (Teichvorwerk) 284 E.

88) Rohrau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 G. 1 Hsl. 1 Wßm. 124 E.

89) Schimmeley, 1 Vrw. 7 G. 3 Hsl. 43 E.

90) Seifersdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 27 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 271 E.

91) Sitzmannsdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 16 G. 15 Hsl. 1 Wßm. 260 E.

92) Theuderau, 1 Vrw. 5 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 59 E.

93) Trattaschine, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 29 G. 8 Hsl. 231 E.

94) Weigwitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 B. 21 G. 23 Hsl. 1 Wßm. (Brandmühle) 407 E.

B. Ein Theil des ehemaligen Breslauer Kreises.

a, ehemals bischöfliches Dorf:

95) Rattwitz, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 7 B. 28 G. 54 Hsl. 1 Wdm. 715 E.

b, adliche Dörfer:

96) Beckern, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 19 B. 11 G. 17 Hsl. 1 Wdm. 391 E.

97) Grüntanne, Col. 4 H. 37 E.

98) Jeltsch (Ob. u. Nied.) 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Breschine) 20 G. 61 Hsl. 2 Wßm. 664 E.

99) Langen, 1 Vrw. 1 Kr. 3 G. 14 Hsl. 144 E.

100) Neuvorwerk, 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 33 Hsl. 277 E.

Digitized by Google

C. Ein Theil des ehemaligen Grottgauer Kreises oder der sonst bischöfliche Halt-Wansen.

1. Eine Stadt.

Wansen an der Ohlau, ist immediat, offen, schlecht gebaut und hat eine kath. Pfarrkirche und Schule, ein Rathhaus, ein Hospital, 151 Häuser und 952 Einwohner, welche sich von Ackerbau, vorzüglich Tabacks- Kartoffeln- und Gurkenbau, und Handwerken nähren.

2. Dörfer,

welche jetzt dem Grafen York von Wartenburg gehören:

101) Bischwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 18 G. 12 Hsl. 1 Wsm. 272 E.
102) Halbendorf, 11 B. 5 Hsl. 141 E.
103) Johnowitz, 5 B. 2 G. 1 Hsl. 76 E.
104) Knischwitz, 1 kath. Sch. 1 Frsch. 16 B. 5 G. 40 Hsl. 289 E.
105) Sporwitz, 7 B. 14 G. 8 Hsl. 243 E.
106) Alt-Wansen, 1 kath. K. 1 Frsch. 30 B. 11 G. 18 Hsl. 448 E.

§. 49.

XIV. Reichenbacher Kreis.*)

Gränzen: g. N. der Schweidnitzer, g. O. der Nimptscher, g. S. der Frankensteiner und Glatzer, g. W. der Waldenburger und Schweidnitzer Kreis.

Größe: 6⅔ QM.

Bevölkerung: 1 Stadt, 1 Etablissement der Herrnhuther, 54 Dörfer und Colonien mit 5647 Feuerstellen, öffentlichen und Fabrickgebäuden enthalten 38441 Einwohner, wovon 34471 auf dem Lande leben,

*) Sonst Bestandtheil des Reichenbacher RK.

Gewässer: Die Peilau (Reichenbacher Wasser) in welche sich die Ham- und Faulbach, das Rothwasser, die Klinkebach, das Peterswaldauer Wasser und die Klausnitzbach ergießen. Viele, doch meistens kleine Teiche.

Boden: Mehr gebirgig als eben. Gegen N. ist ein Theil des Zobtengebirges, und zwar der Geyers- oder Költschnerberg: an der südlichen Gränze zieht sich aus dem Waldenburger Kreis in den Glatzer Kreis hin das Eulengebirge mit dem Kuhberge. Außerdem ist bey Langen-Bielau der Butter- und Herleinberg, bey Girlachsdorf der Spitl- und Verlohrenberg, bey Weigelsdorf der Langen- und Böhmsberg und bey Guhlau der Mühlberg. In den Gebirgen sind ansehnliche Waldungen; übrigens ist der Boden meistens fruchtbar.

Produkte: Die Pferde- Rindvieh- und Schaafzucht ist gut, die Bienenzucht und Fischerey unbedeutend, an Wild ist Mangel. Man erbaut viel Weitzen und andre Getraidearten, doch zum Bedarf der vielen Einwohner nicht hinlänglich, auch wird schöner Flachs besonders um Dreyßighuben, gewonnen, und etwas Hopfen erzeugt. Holz ist hinreichend, Obst aber nicht. Die Steinbrüche liefern Marmor, Schiefer und Serpentinstein.

Sprache: Deutsch.

Religion: 28586 Evangelische, 9845 Katholiken, 10 Juden; 5 prot. und 23 kath. Kirchen; eine Herrnhuther-Gemeine.

Gewerbe: Außer Ackerbau vorzüglich Manufaktur in Tuch, Cattun und andern wollnen und baumwollnen Zeugen; einige andre Fabricken; 15 Bleichen.

Bestandtheile und Topographie: Der Kreis hat keine Veränderung erlitten und enthält:

1. Eine Stadt.

Reichenbach, Immediatstadt auf einer Anhöhe an der Peilau am Fuße des Eulengebirges, hat doppelte Mauern, 4 Thore (unter welchen sich das Schweidnitzer auszeichnet), eine kath. Pfarr- eine Probst- und eine Begräbnißkirche, eine schöne luth. Kirche, eine ehemalige Maltheser-Commende, eine luth. und eine kath. Schule, ein Rathhaus, überhaupt 565 Gebäude und 3970 Einwohner.*) Diese verfertigen Tuch, Flanell, Cattun, Caunevas, Mesolan, Barchent, Rasch u. dgl. Zeuge, Hüte, wollene Strümpfe und Handschuhe, treiben Handel mit diesen Waaren, mit türkischem Garne, roher und gesponnener Baumwolle, und beschäftigen sich überdies mit Ackerbau, Bierbrauen, Handwerken und Künsten. Es ist hier eine Buchdruckerei und ein wöchentlicher, bedeutender Getraide- und Garnmarkt. Sehenswerth sind: der luth. Begräbnißplatz, das Sadebeckſche Haus und das Felgenhauersche Observatorium. Reichenbach bleibt auch wegen des 1790 hier gehaltenen Congresses merkwürdig.

2. Ein Etablissement der Herrnhuther.

Gnadenfrei wurde 1743 auf dem Grunde des obern Antheils von Peilau erbaut, ist schön und regelmäßig angelegt, wird des Nachts mit Laternen erleuchtet und enthält mit Inbegriff des Bet-, Brüder-, Schwestern-, Wittwer- und Wittwenhauses und der Waaren-Niederlage 54 Gebäude und 628 Einwohner, auch eine sehr gute Erziehungsanstalt. Man verfertigt hier baumwollne Zeuge, Cattun, Manchester, Plüsch, Rasch u. dgl., Lederwaaren, lackirte Tischler- und andre Galanteriewaaren von besonderer Schönheit und Dauer, auch hanfene Feuerspritzen-Schläuche und Eimer, so wie sehr gute Seife und Lichter.

*) Diese Anzahl ist durch den Verlust des Regierungs-Personale vermindert worden.

2. Dörfer und Colonien.

a. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. des Domcapitels zu Breslau:

1) Dreißighuben, 1 prot. Sch. 33 B. 99 G. u. Hsl. 773 E.

bb. der Probstei zu Reichenbach:

2) Hebendorf oder Höfendorf, 1 Vrw. 3 Hsl. 16 E.*

b. der ehemaligen Maltheser-Commende zu Reichenbach:

3) Ernsdorf, 1 Anth. 1 kath. Sch. 1 Lehng. 8 B. 168 G. u. Hsl. 1305 E. Manufakturdorf.

4) Peterswaldau, 1 Anth. 25 Feuerst. 176 E.

c. Königlich (sonst Präbende):

5) Pfaffendorf, 1 Anth. Besitzungen und E. unter N. 35.

d. der Stadt Reichenbach:

6) Ernsdorf, 1 Anth. 1 prot. Sch. 15 B. 107 G. u. Hsl. 1090 E. Manufakturdorf.

e. Adliche:

aa. der Grafen von Sandrezky (Majorat):

7) Berthelsdorf und Col. Eichberg, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. mit schönem Garten 1 Vrw. 10 B. 69 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Wdm. 466 E.

8) Langen-Bielau (Ob. Mitt. u. Nied. nebst Neu- und dem neuen Antheile), 1 kath. u. prot. K. 1 kath. u. 4 prot. Sch. 1 kath. u. 2 prot. Pf. 1 Schloß 3 Vrw. 67 B. 680 G. u. Hsl. 8 Wßm. 15 Bleichen, 6991 E. Manufakturdorf und das volkreichste Dorf im preuß. Staate.

9) Groß-Ellgut, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 12 B. 99 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 560 E.

10) Hartau nebst Col. Neu-Hartau, 1 Vrw. 67 G. u. Hsl. 393 E.

11) Lauterbach, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 Vrw. 9 B. 84 G. u. Hsl. 4 Wßm. 576 E.

12) Nieder-Panthenau, 1 Vrw. 23 G. u. Hsl. 141 E.

Digitized by Google

13) Nieder-Langen-Seifersdorf und Col. Straßenhäuser, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 12 B. 129 G. u. Hsl. 3 Wßm. 1 Wdm. 746 E.

14) Stoschendorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 48 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 300 E. Wunderthätiges Marienbild.

bb. des Grafen von Stollberg-Wernigerode:

15) Mittel-Faulbrück, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 Vrw. 17 B. 62 G. u. Hsl. 1 Wdm. 564 E.

16) Ober-Faulbrück, 1 Vrw. 24 G. u. Hsl. 1 Wßm. 159 E.

17) Neudorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. 10 B. 54 G. u. Hsl. 502 E.

18) Peiskersdorf und Col. Dorotheenthal, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 2 Vrw. 19 B. 90 G. u. Hsl. 5 Wßm. 569 E.

19) Peterswaldau, 1 Anth. 1 kath. u. prot. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 Schloß, 5 Vrw. 66 B. 426 G. u. Hsl. 16 Wßm. 3414 E. Manufakturdorf.

20) Steinkunzendorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 B. 88 G. u. Hsl. 8 Wßm. 587 E.

21) Stollbergsdorf, Col. 52 H. 318 E.

cc. andre:

22) Endersdorf, 1 Vrw. 26 G. u. Hsl. 1 Wßm. 149 E.

23) Nieder-Faulbrück, 1 Vrw. 7 B. 41 G. u. Hsl. 337 E.

24) Girlachsdorf, 2 Anth. 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 29 B. 105 G. u. Hsl. 852 E.

25) Guttmannsdorf u. Col. Neu-G. 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 19 B. 78 G. u. Hsl. 723 E.

26) Guhlau u. Col. Johannisthal, 1 Vrw. 53 G. u. Hsl. 341 E.

27) Habendorf u. Col. Kittlitzheide, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 4 Vrw. 14 B. 117 G. u. Hsl. 4 Wßm. 944 E.

Digitized by Google

28) Hennersdorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 20 B. 54 G. u. Hsl. 466 E.

29) Klinkenhaus, 1 Vrw. 6 B. 43 G. u. Hsl. 1 Wßm. 435 E.

30) Kölkschen, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 40 G. u. Hsl. 1 Wdm. 298 E. Ein Theil gehört der hiesigen Probstey.

31) Kuchendorf, 1 Vrw. 20 G. u. Hsl. 166 E.

32) Mellendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 25 G. u. Hsl. 1 Wßm. 268 E.

33) Oldersdorf nebst den Col. Prausshäuser u. Seherswaldau, 1 kath. K. u Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 14 B. 56 G. u Hsl. 585 E.

34) Peilau (Nieder-Peilau-Schlößel, Mittel-Nieder-Peilau in 2 Anth., Ober-Mittel Peilau und Ober-Peilau nebst Haunold in 2 Anth.) 2 kath. K. 1 Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 12 Vrw. 45 B. 469 G. u. Hsl. 5 Wßm. 3358 E. Manufakturdorf.

35) Pfaffendorf nebst No. 5. und der Probstei Kölkschen gehörigen Antheile, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 24 B. 82 G. u. Hsl. 583 E.

36) Schlaupitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 2 Vrw. (wovon 1 Jenschwitz) 15 B. 92 G. u. Hsl. 3 Wßm. 1 Wdm. 670 E.

37) Schobergrund, 1 Vrw. 19 G. u. Hsl. 155 E.

38) Ober-Langen-Seifersdorf, 1 Vrw. 3 B. 38 G. und Hsl. 1 Wßm. 257 E.

39) Steinseifersdorf nebst den Col. Friedrichsgrund, Friedrichshayn, Kaschbach und Schmiedegrund, 1 kath. u. prot. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 Vrw. 318 G. u. Hsl. 5 Wßm. 2120 E.

40) Weigelsdorf nebst den Col. Neu-Bielau, Carlswaldau, Sehersau und Tannenberg, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. 26 B. 217 G. u. Hsl. 4 Wßm. 1 Wdm. 1326 E.

Digitized by Google

§. 50.

XV. Schweidnitzer Kreis.*)

Gränzen: g. N. der Breslauer, Neumarkter und Striegauer Kreis; g. W. der letztere; g. S. der Waldenburger und Reichenbacher; g. O. der Nimptscher und Breslauer Kreis.

Größe: $9\frac{2}{7}$ Q. M.

Bevölkerung: 3 Städte, 108 Dörfer und Colonien mit 6667 Feuerstellen, öffentlichen und Fabrikgebäuden enthalten 43892 Einwohner, wovon 10594 in den Städten und 33298 auf dem Lande leben.

Gewässer: Die Weistritz (Schweidnitzer Wasser) mit der Peilau; die Polsnitz; das Schwarzwasser. Wenige Teiche.

Boden: Der größte Theil des Kreises ist eben und fruchtbar. Gegen O. erhebt sich das Zobtengebirge und zieht sich in die Reichenbacher und Nimptscher Kreise hin. Die dazu gehörigen Berge des Kreises sind der Zobten-, Engel-, Mittel- und Stuhlberg. Der erstere und höchste fängt bey dem Städtchen Zobten an und ist ohngefähr 2200 Fuß hoch. Auf dem Gipfel steht eine weit gesehene Kapelle, zu welcher am Feste der Heimsuchung Mariä gewallfahrtet wird. Von ihm übersieht man einen großen Theil Schlesiens und er selbst wird fast überall im Lande gesehen, da er sich aus einer weiten Ebene emporhebt. Ein großer Theil des Zobtengebirges ist mit Wald bedeckt und gehörte ehemals dem Sandstifte zu Breslau. Außerdem sind im Kreise noch zu bemerken: die Bögenberge bey

*) Sonst zum Reichenbacher R. B. gehörig.

Digitized by Google

Bögendorf und der Ruhberg mit Ruinen an der Gränze des Reichenbacher Kreises.

Produkte: Pferde und Rindvieh sind groß; die Schaafzucht wird stark, die Bienenzucht nur mittelmäßig betrieben. Kleines Wild ist hinlänglich; auf dem Zobtenberge sind bisweilen Wölfe. Die Fische reichen zur Nothdurft hin. Getraide aller Art wird fast überflüßig, Flachs zum Bedarf, auch etwas Hopfen angebaut. Holz wird vom Zobtengebirge in die benachbarten Gegenden verfahren. Mineralien sind: Silber, Kupfer, Kalk, Blende, Feldspath, Spießglaserz. Bernstein wurde bey Anlegung der Festungswerke zu Schweidnitz ausgegraben.

Sprache: Deutsch.

Religion: 30213 Evangelische, 13625 Katholiken, 54 Juden; 9 prot. und 33 kath. Kirchen.

Gewerbe: Manufaktur in Tuch, andern wollnen Zeugen, Leinwand und Seidenband; Leder- und Tabacksfabriken; einige Bleichen; eine Papier- und eine Pulvermühle; 1 Kupferhammer. Guter Ackerbau.

Bestandtheile und Topographie: Der Kreis macht den nördlichen Theil des ehemaligen Schweidnitzer Kreises aus und enthält:

1. Drei Städte.

Schweidnitz, Immediatstadt und Festung an der linken Seite der Weistritz; und am Fuße des Gebirges in einer angenehmen Gegend hat 6 Thore, eine kath. Pfarr- oder ehemalige Jesuiterkirche (ein altes großes Gebäude mit guten Gemählden, einem thönernen Altar und einem der höchsten Thürme Schlesiens), eine andre kath. Kirche, eine luth. Friedenskirche in den Festungswerken, worinn Altar, Kanzel, Orgel, die Bildnisse aller an ihr gestandenen Prediger in der Sakristey und eine Sammlung von Büchern und Instrumenten bemerk-

kenswerth sind, eine luth. Garnisonkirche, ein ehemaliges Minoriten- Dominicaner- und Kapuziner-Kloster, ein noch bestehendes Kloster der Ursulinerinnen mit einer Kirche, ein luth. Gymnasium, 2 andre luth. und 2 kath. Schulen, ein Rathhaus, ein Leinwand- und Gesellschaftshaus, 2 Hospitäler, das Laubesche Waisen- und Wohlthätigkeits-Institut (seit 1821), ein Correctionshaus für Vagabonden und Liederliche (worinn 1817 im Durchschnitte täglich 228 Personen beschäftiget wurden), ein Zeughaus, ein Arsenal, 4 Kasernen, Magazine, Bäckerey u. s. w., überhaupt 727 Gebäude, 2 Buchdruckereyen, eine Pulvermühle, eine Bleiche und 7496 Einwohner. Nahrungszweige: Ackerbau, Bierbrauen (das Schweidnitzer Bier war ehemals sehr berühmt), Handel mit Consumtions-Artikeln, Leinwand und wollnen Zeugen, Handwerke und Künste. Die Manufakturen liefern: Tuch, Rasch, Mall, Zeuge, Strümpfe, wollne und lederne Handschuhe, Hüte, schwarzes Seidenband, Leder, etwas Leinwand; auch verfertiget man Seife, Lichter, Kraftmehl, Pfefferkuchen und sogenannten Reuröder Schnupftabak und andern Taback. Die hiesigen Getraide-, Vieh-, Woll-, Garn- und Jahrmärkte werden sehr besucht.

Freyburg an der Polsnitz, gehört dem Reichsgrafen von Hochberg, hat hohe dicke Mauern, 3 Thore, eine kath. Pfarr- und eine andre Kirche, eine gutgebaute prot. Kirche, eine kath. und eine prot. Schule, ein schönes Rathhaus, ein Hospital, 259 seit dem Brande von 1776 grösstentheils massiv erbaute Gebäude und 1892 Einwohner, welche sich mit starkem Ackerbaue, Handwerken, Consumtions-, Leinwand-, Holz- und Getraidehandel und Bierbrauen beschäftigen.

Zobten, am Fuße des Zobtenberges, gehörte ehemals dem Sandstifte zu Breslau, ist jetzt immediat, offen, hat 3 Thore, eine kath. Pfarr- und eine andre kleinere Kirche, eine Probstey, eine kath. und eine luth. Schule, ein Rathhaus, ein Hospital, 149 Gebäude, 1206 Einwohner, welche sich von Ackerbau, Handwerken, Consumtionshandel und dem hiesigen Aufenthalte der im Sommer auf den Zobtenberg Reisenden und

Digitized by Google

Wallfahrenden nähren. Die hiesigen Fastenbretzeln sind berühmt.

2. Dörfer und Colonien.

a. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. des Sandstifts zu Breslau:

1) Klein-Bielau, 17 B. 42 G. u. Hsl. 352 E.
2) Gorkau, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 10 G. u. Hsl. 67 E. 1 Wßm.*
3) Guhlau, 1 kath. K. u. Sch. 12 B. 35 G. u. Hsl. 311 E.
4) Kaltenbrunn, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 94 G. u. Hsl. 581 E.*
5) Krotzel, Col. 32 H. 190 E.
6) Marxdorf, 1 kath. Sch. 1 Vrw. 7 B. 33 G. u. Hsl. 2 Wßm. 273 E.*
7) Qualkau, 1 Vrw. 6 B. 34 G. u. Hsl. 3 Wßm. 262 E.*
7) Seiferdau, 1 kath. K. u. Sch. 17 B. 42 G. u. Hsl. 1 Wßm. 358 E.
9) Groß- und Klein-Silsterwitz, 1 kath. Sch. 2 B. 91 G. u. Hsl. 3 Wßm. 1 Bleiche, 566 E.
10) Strehlitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Lehng. 15 B. 50 G. u. Hsl. 475 E.
11) Striegelmühle, 1 Vrw. 3 B. 37 G. u. Hsl. 272 E.*
12) Ströbel, 1 kath. Sch. 6 B. 24 G. u. Hsl. 163 E.
13) Tampadel, 9 B. 53 G. u. Hsl. 1 Wßm. 289 E.
14) Groß- und Klein-Wierau, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 29 B. 102 G. u. Hsl. 4 Wßm. 811 E.

bb. des Stiftes Grüssau:

15) Eckersdorf, 7 B. 19 G. u. Hsl. 132 E.*
16) Kallendorf, 1 Vrw. 11 B. 36 G. und Hsl. 275 E.*
17) Raaben, 1 Vrw. 43 G. u. Hsl. 1 Wßm. 281 E.*
18) Würben, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 105 G. u. Hsl. 516 E.*

cc. des Matthiasstiftes zu Breslau:

19) Michelsdorf bey Zobten, 13 B. 12 G. u. Hsl. 242 E.

Digitized by Google

dd. des Kreutzstiftes zu Breslau:

20) Grädiz, 1 Anth. 1 kath. K. Sch. u. Pf. 26 B. 76 G. u. Hsl. 684 E.

ee. der Domvicarien zu Breslau:

21) Kiefendorf, 1 B. 20 G. u. Hsl. 99 E.

b. der ehemaligen Maltheser-Commende zu Striegau:

22) Zedlitz, 1 prot. u. kath. Sch. 15 B. 41 G. und Hsl. 1 Wßm. 362 E.

c. der Stadt Schweidnitz:

23) Nieder-Bögendorf, 9 Lehng. 44 B. 60 G. u. Hsl. 1 Wßm. 732 E.

24) Groß-Friedrichsfelde, Col. 30 H. 186 E.

25) Klein-Friedrichsfelde, Col. 22 H. 145 E.

26) Hohen-Giersdorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 26 B. 52 G. u. Hsl. 1 Wßm. 494 E.

27) Nieder-Giersdorf, 1 prot. Sch. 11 B. 18 G. u. Hsl. 208 E.

28) Kletschkau, 5 B. 15 G. u. Hsl. 1 Wßm. 178 E.

29) Kroischwitz, 1 Vrw. 11 B. 11 G. u. Hsl. 1 Wßm. 238 E.

30) Leutmannsdorf (Berg- und Grundseite) 1 kath. u. prot. K. 2 Sch. 2 Pf. 3 Vrw. (Friedrichs-Grund- und Niederhof) 3 Lehng. 91 B. 266 G. u. Hsl. 9 Wßm. 2460 E.

31) Klein-Leutmannsdorf oder Hundsfeld, 19 G. u. Hsl. 83 E.

32) Nitschendorf, 1 Frsch. 6 B. 12 G. u. Hsl. 141 E.

33) Säbischdorf, 1 Lehng. 2 B. 7 G. u. Hsl. 82 E.

34) Schönbrunn, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 20 B. 31 G. u. Hsl. 359 E.

35) Seifersdorf, prot. Sch. 2 Vrw. 1 Frsch. 17 B. 42 G. u. Hsl. 1 Wßm. 427 E.

36) Tunkendorf, 10 B. 19 G. u. Hsl. 192 E.

37) Waitzenrode, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 Lehng. 28 B. 44 G. u. Hsl. 1 Wßm. 513 E.

Digitized by Google

d. Adliche:

aa. des Reichsgrafen von Hochberg:

38) Puschkau, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 7 B. 61 G. u. Hsl. 1 Wßm. 461 E.

39) Tschechen, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 20 B. 38 G. u. Hsl. 1 Wßm. 397 E.

40) Zirlau, 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. 46 B. 91 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Wlkm. 1 Bleiche, 889 E.

bb. des Reichsgrafen von Pückler:

41) Breitenhayn, 19 B. 25 G. u. Hsl. 1 Wßm. 302 E.

42) Burkersdorf, 1 Vrw. 10 B. 28 G. u. Hsl. 1 Wßm. 267 E.

43) Ohmsdorf, 1 Vrw. 14 G. u. Hsl. 1 Wßm. 131 E.

44) Schlesierthal, 10 G. u. Hsl. 51 E. Hier wurde ehemals Bergbau auf Silber getrieben.

45) Ober-Weistritz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 15 B. 52 G. u. Hsl. 1 Wßm. 385 E.

cc. des Grafen von Zedlitz:

46) Bankwitz, 1 Vrw. 66 G. u. Hsl. 1 Wßm. 273 E. Schachwitz-Manufaktur.

47) Christelwitz, 1 Vrw. 25 G. u. Hsl. 122 E.

48) Gohlitsch, 2 Vrw. 31 G. u. Hsl. 1 Wßm. 174 E.

49) Kratzkau, 1 Vrw. 16 G. u. Hsl. 1 Wßm. 98 E.

50) Mörschelwitz, 1 Vrw. 42 G. u. Hsl. 192 E.

51) Pänkendorf, 2 Vrw. 39 G. u. Hsl. 1 Wßm. 191 E.

52) Rosenthal, 1 Vrw. 14 G. u. Hsl. 1 Wßm. 108 E.

dd. andre:

53) Altenburg, 7 B, 12 G. u. Hsl. 132 E.

54) Arnsdorf (Ob. Mitt. u. Ried.) 1 kath. K. Sch. u. Pf. 4 Vrw. (wovon 1 Klinken-Vorwerk), 1 Lehng. 22 B. 65 G. u. Hsl. 1 Wdm. 1 Wßm. 524 E.

55) Bergthal, Col. 16 H. 67 E.

56) Birkholz, 1 Vrw. 30 G. u. Hsl. 143 E.

57) Ober-Bögendorf, 1 kath. u. 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. 1 Lehng. 47 G. u. Hsl. 1 Wßm. 331 E.

Digitized by Google

58) Bunzelwitz, 1 prot. Sch. 22 B. 27 G. u. Hsl. 317 E.

59) Conradswaldau, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. 9 B. 44 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 432 E.

60) Domanze, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 7 B. 77 G. u. Hsl. 1 Wßm. 614 E.

61) Floriansdorf, 1 Vrw. 4 B. 40 G. u. Hsl. 1 Wdm 315 E.

62) Frauenhayn und Rungendorf, 1 prot. Sch. 2 Vrw. 6 B. 48 G. u. Hsl. 1 Wdm. 344 E.

63) Freudenthal, 1 Vrw 5 G. 36 E.

64) Goglau u. Col. Neu-Goglau, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. 12 B. 53 G. u. Hsl. 384 E.

65) Neu-Grädiz, Col. 27 H. 117 E.

66) Nieder- u. Ober-Grädiz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 49 G. u. Hsl. 1 Wßm. 244 E.

67) Grunau, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 26 G. u. Hsl. 1 Wßm. 192 E.

68) Jakobsdorf, 1 Vrw. 9 G. u. Hsl. 64 E.

69) Jauernik und Col. Neu-Jauernik, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 15 B. 35 G. u. Hsl. 1 Wßm. 396 E.

70) Ingramsdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. 8 B. 58 G. u. Hsl. 2 Wdm. 461 E.

71) Käntchen, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 40 G. u. Hsl. 1 Wßm. 228 E.

72) Kammerau, 1 prot. Sch. 2 Vrw. 45 G. und Hsl. 215 E.

73) Kapsdorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 5 B. 54 G. u. Hsl. 1 Wßm. 345 E.

74) Roth-Kirschdorf, 1 Vrw. 22 G. u. Hsl. 98 E.

75) Weiß- oder Dürr-Kirschdorf, 1 Vrw. 23 G. u. Hsl. 128 E.

76) Klettendorf, 1 Vrw. 23 G. u. Hsl. 136 E.

77) Kreisau, 1 kath. K. 1 Vrw. 30 G. u. Hsl. 209 E.

78) Kunzendorf (Ob. u. Nied.) 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 42 B. 97 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 846 E.

Digitized by Google

79) Ludwigsdorf, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 2 Vrw. 11 B. 59 G. u. Hsl. 2 Wßm. 430 E.
80) Groß-Märzdorf, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 20 B. 51 G. u. Hsl. 415 E.
81) Klein-Märzdorf, 1 Vrw. 14 G. u. Hsl. 100 E.
82) Groß-Mohnau, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 8 B. 50 G. u. Hsl. 268 E.
83) Klein- und Wenig-Mohnau nebst Berghof, 1 prot. Sch. 3 Vrw. 7 B. 102 G. u. Hsl. 1 Wßm. 489 E.
84) Neudorf bey Würben, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 7 B. 36 G. u. Hsl. 1 Wdm. 314 E.
85) Peterwitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 kath. K. 2 Vrw. 10 B. 38 G. u. Hsl. 448 E.
86) Pilzen, 1 kath. K. 1 Vrw. 9 B. 37 G. u. Hsl. 256 E.
87) Hohen-Poseritz, 1 kath. Sch. 1 Vrw. 11 B. 31 G. u. Hsl. 255 E.
88) Protschkenhayn, 14 B. 46 G. u. Hsl. 305 E.
89) Queitsch, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 1 Vrw. 21 G. u. Hsl. 2 Wßm. 165 E.
90) Rogau und Rosenau, 1 prot K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 32 B. 72 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 778 E.
91) Saarau, 1 Vrw. 17 G. u. Hsl. 115 E.
92) Schmellwitz, 1 kath. Sch. 1 Vrw. 42 G. und Hsl. 1 Wßm 249 E.
93) Schönfeld, 1 Vrw. 25 G. u. Hsl. 1 Wßm. 163 E.
94) Schwenkfeld nebst Erlicht und Esdorf, 1 kath. K. 1 Vrw. 7 B. 76 G. u. Hsl. 1 Wßm. 481 E.
95) Neu-Sorgau, 14 G. u. Hsl. 69 E.
96) Stäubchen, 1 Vrw. 9 G. u. Hsl. 58 E.
97) Stephanshayn, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. 15 B. 67 G. u. Hsl. 487 E.
98) Tarnau, 1 Vrw. 12 G. u. Hsl. 74 E.
99) Teichenau, 1 Vrw. 30 G. u. Hsl. 2 Wßm. 205 E.
100) Polnisch-Weistritz, 1 prot. Sch. 1 h. W.

1 Vrw. 12 B. 35 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Papierm. 1 Kupferhammer, 300 E.

101) Wernersdorf, 1 Vrw. 8 B. 23 G. u. Hsl. 201 E.

102) Wickendorf, 13 B. 45 G. u. Hsl. 351 E.

103) Wierischau, 1 Vrw. 31 G. u. Hsl. 186 E.

104) Wilkau, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 9 B. 42 G. u. Hsl. 2 Wßm. 413 E.

105) Zülzendorf, 1 Vrw. 21 G. u. Hsl. 123 E.

e. der Pfarrkirche zu Schweidnitz:

106) Bögendorf, 1 Anth. 1 Vrw. 1 B. 22 G. u. Hsl. 127 E.

§. 51.

XVI. Steinauer Kreis.

Gränzen: g. N. der Guhrauer, g. W. der Glogauer und Lübener, g. S. der Liegnitzer, g. O. der Wohlauer Kreis.

Größe: $8\frac{3}{4}$ Q. M.

Bevölkerung: 3 Städte, 57 Dörfer, 3 einzelne Anlagen und 2312 Feuerstellen, 18251 Einwohner, wovon 4062 in den Städten, 14189 auf dem Lande leben; 8538 sind männlich, 9713 weiblich.

Gewässer: Die Oder mit der kalten Bach (Steinau); die Jüseritz; der Herzogsgraben (Goldbach). Wenige Teiche. Kleine stehende Seen sind bey Dieban, Prschibor, Tarxdorf und Urschkau.

Boden: Außer den Anhöhen um Raudten, bey Dammer und Porschwitz, eben, mehrentheils fruchtbar und nur an wenigen Orten sandig. An der Oder sind Waldungen.

Produkte: Pferde und Rindvieh sind meistens von gutem Mittelschlage; die Wolle ist von mittlerer

Güte; Jagd, Fischerey und Bienenzucht sind unerheblich. Man gewinnt alle Getraidearten und Hülsenfrüchte, etwas Taback und Obst, an der Oder viel Heu; Holz mangelt an vielen Oeten. Bei Ransen und Bartsch wird Thonerde gefunden.

Sprache: Deutsch.

Religion: 14960 Evangelische, 3281 Katholiken, 10 Juden; 22 prot. und 8 kath. Kirchen.

Gewerbe: Vorzüglich Ackerbau und Tuchmanufaktur.

Bestandtheile und Topographie: Der Kreis begreift:

A. Den ehemaligen Steinau-Raudtener Kreis, mit Ausnahme dreyer an die jetzigen Kreise Liegnitz und Lüben abgetretener Dörfer.

1. Zwey Städte.

Steinau, Immediatstadt an der kalten Bach, nicht weit vom linken Ufer der Oder, ist schlecht gebaut, hat nur auf der Mittagsseite Mauer, 2 Thore, eine luth. Pfarr- und 2 Begräbnißkirchen, eine kathol. Curatial-Kapelle im Rathhause, eine luth. und eine kath. Schule, ein Hospital, 331 Häuser und 2046 Einwohner, welche Ackerbau, starke Tuchmanufaktur, Bierbrauen, Handwerke und Consumtionshandel treiben.

Raudten, Immediatstadt zwischen einigen sich hier vereinigenden, den Herzogsgraben bildenden Bächen, ist offen, schlecht gebaut, hat eine luth. Pfarrkirche, eine kath. Curatial-Kapelle, ein Rathhaus, eine luth. und eine kathol. Schule, ein Hospital, 194 Häuser und 1103 Einwohner, deren Erwerbszweige Tuchmanufaktur und andre Handwerke, Bierbrauerey, Ackerbau und Consumtionshandel sind.

Digitized by Google

2. Dörfer.

a. Königliche Amtsdörfer:

aa. des Rentamtes Parchwitz:

1) Jürtsch, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 1 Frsch. 2 Kr. 9 B. 15 G. 24 Hsl. 1 Wdm. 349 E. Dazu die Spedition Aufhalt.*

bb. des Amtes Wohlau:

2) Borschen, 1 Vrw. 1 Kr. (Eichkretscham) 10 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 206 E.

3) Geisendorf, (2 Vrw. wovon 1 dem Hospital zu Steinau gehört) 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 13 B. 6 G. 23 Hsl. 1 Wßm. 296 E.

4) Pronzendorf, 2 Vrw. (wovon 1 Teich- oder Fuchsvorwerk) 1 Kr. 11 B. 16 G. 37 Hsl. 1 Wßm. 287 E.

b. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. bischöfliche:

5) Hochbauschwitz, 1 Kr. 27 B. 11 Hsl. 1 Wdm. 224 E.

6) Oellschen, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 15 B. 15 Hsl. 205 E.

7) Preichau, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 10 B. 10 G. 13 Hsl. 1 Wdm. 239 E.

8) Queissen, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 5 B. 2 G. 11 Hsl. 1 Wßm. 104 E.

9) Zechelwitz, 1 Frsch. 1 Kr. 13 B. 5 Hsl. 105 E.

bb. des Domcapitels zu Groß-Glogau:

10) Steidelwitz, 1 Kr. 13 B. 3 Hsl. 1 Wdm. 127 E.

cc. des Stiftes Leubus:

11) Tarxdorf, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 8 B. 3 G. 22 Hsl. 166 E.*

12) Thiemendorf, 1 prot. u. kath. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 Frsch. 42 B. 1 Kr. 14 G. 47 Hsl. 7 Wdm. 801 E. Gewiße Freyleute heißen Strümpfner.

c. Adliche:

13) Bartsch nebst Culm, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 4 B. 18 G. 11 Hsl. 2 Wdm. 303 E.

Digitized by Google

14) Bielwiese, 1 prot K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 8 B. 31 G. 10 Hsl. 1 Wdm. 248 E.

15) Brodelwitz, 1 h. W. 1 Kr. 5 B. 13 G. 10 Hsl. 2 Wdm. 221 E.

16) Cammelwitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 16 G. 8 Hsl. 2 Wßm. 1 Wdm. 216 E.

17) Culmikau oder Gunke, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 G. 5 Hsl. 1 Wdm. 123 E.

18) Mittel-Dammer, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 2 Kr. 8 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 206 E. mit Nr. 19.

19) Nieder-Dammer, 1 Vrw. 8 G. 4 Hsl. E. unter Nr. 18.

20) Ober-Dammer, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 13 G. 16 Hsl. 1 Wßm. 153 E.

21) Dammitsch, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 199 E.

22) Deichslau, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. 1 Kr. 26 G. 5 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 306 E.

23) Dieban, 1 prot. K. Sch. und Pf. 1 h. W. wobey eine Bücher- und Gemählde-sammlung, 2 Vrw. 22 G. 17 Hsl. 1 Wdm. 247 E.

24) Gaffron (Groß- und Klein-) 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 10 B. 22 G. 14 Hsl. 1 Wßm. 370 E.

25) Georgendorf, 2 Anth. 2 h. W. 3 Vrw. 21 G. 10 Hsl. 2 Wdm. 262 E.

26) Großendorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. 7 B. 14 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 233 E.

27) Gurkau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 12 Hsl. 1 Wdm. 119 E.

28) Klieschau nebst Gäblitz, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 2 B. 18 G. 5 Hsl. 1 Wdm. 199 E.

29) Kreischau, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 17 B. 7 G. 15 Hsl. 2 Wdm. 262 E.

30) Kunzendorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 17 G. 24 Hsl. 1 Wdm. 245 E.

31) Lampersdorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 19 B. 18 G. 25 Hsl. 2 Wdm. 483 E.

Digitized by Google

32) Lehsewitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 10 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 178 E,

33) Minkwitz oder Nimkowitz, 1 h. W. 1 Vrw. 6 G. 3 Hsl. 60 E.

34) Mlietsch, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 1 Guhl) 1 Kr. 6 B. 19 G. 27 Hsl. 2 Wßm. 1 Wdm. 347 E.

35) Mühlgast, 1 Anth. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Wdm. E. unter No. 55.

36) Neudorf, 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 4 G. 1 Hsl. 1 Wßm. (Neidmühle) 92 E.

37) Porschwitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 1 Kr. 19 B 12 G. 21 Hsl. 1 Wßm. (Krautmühle) 220 E.

38) Prschibor oder Schiefer, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 17 G. 21 Hsl. 1 Wdm. 208 E.

39) Klein-Rädlitz, 1 h. W. 2 Vrw. 20 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 181 E.

40) Ranser, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. 1 Kr. 13 B. 25 G. 4 Hsl. 1 Wßm. 460 E.

41) Alt-Raudten, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. mit gutem Garten, 2 Vrw. 2 Kr. 14 G. 20 Hsl. 3 Wßm. 312 E.

42) Raudtener-Burglehn nebst Schmoll und dem Freigute Raudten, 1 h. W. 2 Vrw 1 Frsch. 1 Kr. 6 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 84 E.

43) Rosterdorf (Ob. Mitt. u. Ried.) 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. 3 Kr. 28 G. 30 Hsl. 3 Wdm. 369 E.

44) Thauer, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 2 B. 12 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 164 E.

45) Thielau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 12 Hsl. 1 Wdm. 141 E.

46) Töschwitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. 1 Kr. 8 B. 18 G. 26 Hsl. 2 Wdm. 333 E.

47) Urschkau (nebst Briese, Canitz u. Biele) 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 4 Vrw. 1 Kr. 10 B. 38 G. 29 Hsl. 4 Wdm. 625 E.

48) Wandritsch, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 17 G. 12 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 221 E.

Digitized by Google

49) Weißig, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Mohrenthal) 1 Kr. 17 G. 14 Hsl. 2 Wßm. 207 E.

50) Zedlitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 15 B. 20 G. 31 Hsl. 1 Wßm. 450 E.

B. Ein adliches Dorf des ehemaligen Glogauer Kreises.

51) Beitkau nebst der Juderei, 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 2 Hsl. 1 Wßm. 71 E.

C. Einen Theil des ehemaligen Guhrauer Kreises.

1. Eine Stadt.

Köben, am linken Ufer der Oder, gehört gegenwärtig dem Oberamtmann Liborius, ist offen, hat eine kath. und eine luth. Kirche, 2 Schulen, ein Rathhaus, einige zur Salzniederlage gehörige Gebäude, 115 Häuser und 913 Einwohner, deren Nahrung Handwerke, besonders Tuchmannfaktur, Bierbrauen, Ackerbau und Viehzucht ausmachen.

2. Adliche Dörfer.

52) Brödelwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 9 Hsl. 1 Wdm. 181 E.

53) Guhren, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 11 B. 22 G. 16 Hsl. 2 Wdm. 388 E.

54) Köben, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 13 G. 10 Hsl. 3 Wdm. 249 E.

55) Mühlgast, 1 Anth. 1 Kr. 8 G. 14 Hsl. 205 E. mit No. 35.

56) Nerschütz nebst Läskau, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Wilhelminenthal) 1 Kr. 2 B. 16 G. 27 Hsl. 1 Wßm. 2 Wdm. 347 E.

57) Nistitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 1 Buschvorwerk) 1 Kr. 13 G. 11 Hsl. 1 Wßm. 2 Wdm. 221 E.

58) Ratschütz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 21 G. 22 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 279 E.

Digitized by Google

§. 52.

XVII. Strehlener Kreis.

Gränzen: g. N. der Breslauer und Ohlauer, g. O. dieser und der Grottgauer, g. S. letzterer und der Münsterberger, g. W. der Nimptscher Kreis.

Größe: 6 Q. M.

Bevölkerung: 1 Stadt, 1 Marktflecken, 75 Dörfer und Colonien und 4371 Feuerstellen mit 22585 Einwohnern, wovon 19587 auf dem Lande, 10631 männliche und 11954 weibliche sind.

Gewässer: Die Ohlau mit dem Krönwasser; die Lohe mit der kleinen Lohe. Kleine Teiche.

Boden: Von Strehlen nach Krummendorf hin zieht sich eine Reihe von Bergen, unter welchen der Marienberg in der Vorstadt von Strehlen, der Ochsenberg bei der Stadt, der Ziegenberg bei Strige, vorzüglich aber der Rumberg bei Krummendorf am bemerkenswerthesten sind. Fast überall sind die Aecker sehr tragbar.

Producte: Ansehnliche Pferde, mittleres Rindvieh, feinwollige Schafe; starke Bienenzucht an etlichen Orten, wenig Wild und Fische; viel Getraide und Obst, besonders Kirschen, Färberröthe; etwas Flachs und Taback, hinlänglich Holz; Krystalle, Achate, guter Thon, Walkererde, Mergel, Sandstein und schöner Marmor.

Sprache: Deutsch; blos um Großburg wird noch polnisch und in den reformirten Colonien böhmisch gesprochen.

Religion: 19116 Evangelische (worunter 1643

Digitized by Google

Reformirte), 3452 Katholiken, 17 Juden; 22 prot., 1 böhmisch-ref., 5 kath. Kirchen.

Gewerbe: Vorzüglich Ackerbau; Baumwollenspinnerei; Lederfabrik; Tuchmanufaktur ꝛc.; 1 Wachsbleiche.

Bestandtheile und Topographie: Zum Kreise gehört:

A. Der ehemalige Strehlener Kreis.

1. Eine Stadt.

Strehlen, Immediatstadt am linken Ufer der Ohlau, hat doppelte Mauern, deren Zwischenräume mit Obstbäumen besetzt sind, einen tiefen, in Gärten verwandelten Graben, 3 Thore, eine luth. Pfarr- und eine andre Kirche, 2 Begräbnißkirchen, ein Hospital mit einer kleinen Kirche, ein ehemaliges Augustinerkloster, dessen Kirche sich die kath. Gemeine bedient und zu deren Marienbilde gewallfahrtet wird, ein altes Schloß, ein Rathhaus, eine prot. und eine kath. Schule, 405 Häuser und 2998 Einwohner. Nahrungszweige: Geringer Acker- und etwas Tabacksbau, Manufakturen in Tuch, Hüten, wollenen Strümpfen und Leder, Tabacks- und Baumwollenspinnerei, eine Wachsbleiche, andre Handwerke, Bierbrauerei und Kleinhandel.

2. Dörfer und Colonien.

a. Königliche Amtsdörfer:

aa. des Rentamts Strehlen:

1) Friedersdorf, 1 prot. K. 1 Frsch. 1 Kr. 14 B. 12 G. 28 Hsl. 294 E. Gute Bienenzucht. Dabei die Weidenmühle mit 9 E.

2) Kuschel, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 12 B. 2 G. 14 Hsl. 177 E.

3) Mehltheuer, 9 G. 5 Hsl. 93 E.

4) Podiebrad (Ob. Mitt. u. Nied.), böhmisch-ref. Col. 122 H. 639 E.

5) Riegersdorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 2 Frsch. 1 Kr. 20 B. 17 G. 32 Hsl. 1 Wsm. 466 E.

Digitized by Google

6) Sägen, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 15 B. 4 G. 25 Hsl. 270 E.

7) Töppendorf, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 20 B. 16 G. 52 Hsl. 1 Wßm. 376 E. Thon.

8) Woiselwitz, 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 22 G. 20 Hsl. 1 Wßm. 234 E. Hier sollte Friedrich *II.* durch den Baron Warkotsch den Oestreichern verrathen werden.

bb. des Charitee-Amtes Prieborn;

9) Arnsdorf, 3 Anth. 1 prot. K. Sch. u. Pf. 3 Vrw. 2 Kr. 3 B. 39 G. 58 Hsl. 1 Wßm. 414 E.

10) Dätzdorf, 1 Vrw. 1 Kr. 9 B. 17 G. 29 Hsl. 236 E.

11) Habendorf, 1 Kr. 3 B. 15 G. 39 Hsl. 204 E.

12) Katschwitz, 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 17 Hsl. 92 E.

13) Krummendorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 1 Kr. 18 G. 58 Hsl. 1 Wßm. 320 E. Krystalle.

14) Prieborn nebst Siebenhuben, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 kath. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 18 B. 28 G. 83 Hsl. 1 Wßm. 595 E. Marmor.

15) Deutsch-Tschammendorf, 1 Frsch. 1 Kr. 10 B. 11 G. 39 Hsl. 1 Wßm. 263 E.

cc. des Amtes Rothschloß:

16) Gambitz, 1 Frsch. 1 Kr. 6 B. 5 G. 18 Hsl. 1 Wßm. 1 Wlkm. 162 E.

17) Steinkirch, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 1 B. 9 G 19 Hsl. 1 Wßm. 153 E.

18) Striege, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 21 B. 10 G. 33 Hsl. 1 Wßm. 359 E.

19) Wankmelwitz, 1 Frsch. 1 Kr. 4 B. 2 G. 14 Hsl. 102 E.

b. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. des Domcapitels zu Breslau:

20) Birkkretscham, 1 kath Sch, 1 Frsch. 1 Kr. 7 B. 11 G. 41 Hsl. 1 Wdm. 273 E.

21) Pentsch, Col. 1 ref. Sch. 31 H. 161 E.

bb. des Vincenzstiftes zu Breslau:

22) Gurtsch, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 9 B. 4 G. 24 Hsl. 1 Wdm. 200 E.

Digitized by Google

23) Kampen, 1 Frsch. 1 Kr. 6 B. 5 G. 17 Hsl. 185 E.

c. Unmittelbar unter der Regierung steht:

24) Hussinetz, Col. 1 böhm. ref. K. Sch. u. Pf. 159 H. 780 E.

d. Adliche:

25) Arnsdorf, 1 Anth. nebst Kröndörfel, 1 h. W. 1 Vrw. 2 Kr. 20 G. 30 Hsl. 1 Wßm. 203 E.

26) Bärzdorf nebst Plohmühle, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 14 G. 20 Hsl. 1 Wßm. 256 E.

27) Crayn, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 12 Hsl. 2 Wdm. 188 E. Runkelrübenzuckerfabrik.

28) Danchwitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 6 Hsl. 107 E.

29) Dobergast, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 1 B. 17 G. 38 Hsl. 207 E.

30) Eisenberg, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 23 G. 45 Hsl. 2 Wßm. 286 E.

31) Geppersdorf, 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 12 Hsl. 1 Wßm. 160 E.

32) Glambach, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 10 Hsl. 1 Wßm. 1 Wlkm. 125 E.

33) Deutsch-Jägel und Mückritz, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 21 G. 13 Hsl. 1 Wdm 218 E.

34) Polnisch-Jägel, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 11 Hsl. 1 Wdm. 122 E.

35) Jäschkittel (Ob. u. Ried.) 1 prot. K. 2 Vrw. 1 Kr. 29 G. 32 Hsl. 2 Wßm. 313 E.

36) Kahrisch, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 22 G. 36 Hsl. 1 Wßm. 241 E.

37) Kreutzberg, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 G. 1 Hsl. 43 E.

38) Krippitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 12 G. 24 Hsl. 1 Wßm. 224 E.

39) Klein-Lauden, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 13 G. 16 Hsl. 156 E.

40) Lorenzberg, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 23 G. 30 Hsl. 1 Wdm. 292 E.

41) Louisdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 37 G. 43 Hsl. 1 Wdm. 403 E.

Digitized by Google

42) Mückendorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 22 G. 20 Hsl. 196 E.

43) Niklasdorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 14 G. 21 Hsl. 1 Wdm. 259 E.

44) Oberecke, 1 Vrw. 7 G. 4 Hsl. 56 E.

45) Peterwitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 13 G. 25 Hsl. 1 Wdm. 256 E.

46) Plohe und Maswitz, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 21 G. 25 Hsl. 1 Wdm. 214 E.

47) Pogarth, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 17 Hsl. 1 Wßm. 108 E.

48) Nieder-Rosen, 1 prot. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 2 B. 15 G. 19 Hsl. 215 E.

49) Ober-Rosen nebst Kuckerey, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 27 G. 20 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 274 E.

50) Ruppersdorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 29 G. 63 Hsl. 1 Wßm. 427 E.

51) Schönbrunn, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 2 Kr. 44 G. 30 Hsl. 1 Wßm. 427 E. Krystalle und Achate.

52) Mittel-Schreibendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 13 G. 18 Hsl. 2 Wßm. 160 E.

53) Nieder-Schreibendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 5 B. 15 G. 27 Hsl. 1 Wßm. 2 Wdm. 292 E.

54) Ober-Schreibendorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 1 B. 14 G. 10 Hsl. 1 Wßm. 160 E.

55) Polnisch-Tschammendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 10 Hsl. 1 Wßm. 185 E.

56) Tschanschwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 20 G. 22 Hsl. 250 E.

57) Türpitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 24 B. 23 G. 63 Hsl. 1 Wßm. 558 E. Thon.

58) Ulbendorf (Ob. Mitt. u. Nied.) nebst Grünheide und Gutschen, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 4 Vrw. 2 Kr. 35 B. 50 G. 117 Hsl. 2 Wßm. 2 Wdm. 803 E.

59) Ullsche, 1 Vrw. 7 G. 7 Hsl. 89 E.

60) Wammen, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 11 Hsl. 1 Wßm. 98 E.

61) Warkotsch, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 15 G. 12 Hsl. 1 Wdm. 153 E.

Digitized by Google

B. Ein Theil des ehemaligen Breslauer Kreises.

1. Ein Marktflecken.

Bohrau, an der Lohe, gehört dem Grafen von Sandrezky auf Manze und hat eine kath. und luth. Kirche, 2 Schulen und Pfarrwohnungen, ein Vorwerk, ein Kretscham, 6 Dreschgärtner, 77 andre Häuser, 1 Wassermühle und 467 Einwohner.

2. Dörfer.

a. des ehemaligen Domcapitels zu Breslau:

62) Jelline, 1 Frsch. 1 Kr. 16 B. 23 Hsl. 1 Wdm. 165 E.

b. der Stadt Breslau:

63) Michelwitz, 1 Frsch. 1 Kr. 2 B. 1 G. 10 Hsl. 73 E.

c. adliche:

aa. des Grafen von Sandrezky:

64) Krentsch, 1 Kr. 3 B. 11 G. 20 Hsl. 176 E.

65) Deutsch-Lauden, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Carolinen-Vorwerk) 1 Kr. 11 B. 28 G. 57 Hsl. 1 Wdm. 582 E.

66) Reidchen, 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 1 Hsl. 51 E.

67) Ottwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 115 E.

68) Petrikau, 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 22 G. 27 Hsl. 1 Wßm. (Huhnmühle) 286 E.

69) Schönfeld, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 14 G. 27 Hsl. 1 Wßm. 250 E.

70) Wäldchen, 1 Vrw. 1 Kr. 16 G. 14 Hsl. 1 Wdm. 160 E.

bb. andrer Besitzer:

71) Baumgarten, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 10 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 129 E.

72) Klein-Bresa, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 16 G. 15 Hsl. 1 Wdm. 187 E.

73) Großburg, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 13 B. 19 G. 42 Hsl. 584 E.

Digitized by Google

74) Jexau, 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 12 B. 11 G. 28 Hsl. 243 E.
75) Kurtsch, 1 kath. K. u. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 13 B. 24 Hsl. 1 Wdm. 170 E.
76) Schweinbraten, 1 Frsch. 1 Kr. 6 B. 7 G. 15 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 135 E.

§. 63.

XVIII. Striegauer Kreis.*)

Gränzen: g. N. der Jauersche und Liegnitzer, g. O. der Neumarkter, g. S. der Schweidnitzer, g. W. der Bolkenhayner und Jauersche Kreis.

Größe: 6¾ QM.

Bevölkerung: 1 Stadt, 64 Dörfer und Colonien mit 3324 Feuerstellen, öffentliche und Fabrickgebäude mit 18841 Einwohnern, wovon 15812 auf dem Lande leben.

Gewässer: Das Striegauer Wasser; die Leisebach; die Weidelache; der Krebsbach. Wenige Teiche; von dem ansehnlichen Herzogsteiche gehört der kleinere Theil diesem Kreis an.

Boden: Der nördliche Theil ist bergig, steinig und sandig. Unter den hier befindlichen Bergen sind die drey zusammenhängenden, abgesondert in einer Ebene liegenden Striegauer Berge (der Spitz- St. Georgen- und breite Berg), der Gutschdorfer Berg, der Streitberg bey Ober-Streit, der Rosener Berg bey Groß-Rosen, der Pitschener Berg, die Anhöhe bey Gräben, auf welcher sich am 4. Juni 1745. die Striegauer Schlacht anfing, zu be-

*) Sonst zum Reichenbacher A. B. gehörig.

merken. Der südliche Theil enthält nur unbeträchtliche Anhöhen, unter welchen die Hentschelkoppe bey Metschkau die bedeutendste ist, und ist fruchtbarer.

Produkte: Pferde und Rindvieh sind groß, die Schaafzucht ist gut, die Bienenzucht unbedeutend. Fische, Wild und Holz mangeln. Getraide ist überflüßig, man erndtet auch Hopfen und Obst. Bey Drohmsdorf ist ein Weinberg. Auf den Striegauer Bergen findet man Siegelerde; auch giebt es im Kreise Mauerstein- und Schieferbrüche.

Sprache: Deutsch.

Religion: 11571 Evangelische, 7263 Katholiken, 7 Juden; 5 prot. und 17 kath. Kirchen.

Gewerbe: Vorzüglich Ackerbau; Tuch- und Leinwand-Manufaktur; 1 Wachsbleiche.

Bestandtheile und Topographie: Der Kreis besteht aus:

A. Dem größten Theile des ehemaligen Striegauer Kreises,

nachdem dieser 8 Dörfer an die jetzigen Kreise Liegnitz und Neumarkt abgetreten hat.

1. Eine Stadt.

Striegau, Immediatstadt am Striegauer Wasser und in der Nähe der Striegauer Berge, hat eine hohe dicke Mauer, einen in Gärten verwandelten Graben, 5 Thore, etwas ungleiche Straßen, eine kath. Pfarr- nebst 3 kleinern Kirchen und eine Kapelle, eine ehemalige Maltheser-Commende, ein ehemaliges fürstliches Jungfernstift Benediktiner-Ordens, ein ehemaliges Carmeliter-Kloster, dessen Kirche den Evangelischen übergeben worden, eine kath. und luth. Schule, ein Rathhaus, ein Hospital, überhaupt 512 Gebäude und 3029 Einwohner. Nahrungszweige: Ansehnlicher Ackerbau, Bierbrauen, Handwerke, stark besuchte Jahr-

märkte. Die Tuch und Leinwand-Manufaktur wird stark betrieben, auch ist hier eine Wachsbleiche und eine Buchdruckerey.

2. Dörfer und Colonien.

a. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. des Jungfernstiftes zu Striegau:

1) Beckern, 1 kath. K. u. S. 74 G. u. Hsl. 1 Wdm. 250 E.
2) Järischau, kath. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 26 B. 228 G. u. Hsl. 1 Wdm. 792 E.*
3) Muhrau, 1 Vrw. 37 G. u. Hsl. 1 Wßm. 170 E.*
4) Pfaffendorf, 10 B. 62 G. u. Hsl. 245 E.
5) Stanowitz, 1 Anth. nebst Nr. 13. 7 B. 26 G. u. Hsl. 1 Wßm. 133 E.
6) Alt-Striegau, 1 Anth. nebst Nr. 14 u. 17. 3 h. W. 3 Vrw. 2 Lehng. 11 B. 44 G. u. Hsl. 179 E.*

bb. des Stiftes Grüssau:

7) Bertholdsdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 2 Vrw. 16 B. 104 G. u. Hsl. 460 E.*
8) Sastrhausen, 1 kath. K. 1 Vrw. 34 G. u. Hsl. 1 Wßm. 186 E.*

cc. des Stiftes Leubus:

9) Guckelhausen, 4 B. 56 G. u. Hsl. 184 E.*
10) Neuhof, 1 h. W. 1 Vrw. 5 B. 89 G. u. Hsl. 1 Wßm. (Auenmühle) 331 E.*

dd. des Stiftes Liebenthal:

11) Ossig, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 2 Vrw. (wovon 1 Haynwortwerk) 23 B. 142 G. und Hsl. 1 Wdm. 621 E.*

b. der aufgehobenen Maltheser-Commende zu Striegau:

12) Lüssen, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 1 Frsch. 14 B. 135 G. u. Hsl. 462 E.
13) Stanowitz, 1 Anth. s. Nr. 5.
14) Alt-Striegau, 1 Anth. s. Nr. 6.

Digitized by Google

c. der Stadt Striegau:

15) Gräben, 23 B. 63 G. u. Hsl. 1 Wßm. 233 E. Vorstadt.

16) Heidau, 1 Lehng. 13 B. 69 G. u. Hsl. 1 Wßm. 198 E.

17) Alt-Striegau, 1 Anth. s. Nr. 6.

d. des Prinzen August von Preußen:

18) Oelse, 1 prot. u. kath. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 40 B. 229 G. u. Hsl. 2 Wßm. 2 Wdm. 910 E.

19) Teichau, 1 Vrw. 18 G. u. Hsl. 1 Wßm. 75 E.

20) Ullersdorf nebst Col. Neu-Ullersdorf, 1 Vrw. 13 B. 90 G. und Hsl. 1 Wßm. (Pappelmühle) 337 E.

e. adliche:

aa. des Reichsgrafen von Hochberg:

21) Grunau, 1 Vrw. 22 G. u. Hsl. 1 Wßm. 101 E.

22) Güntersdorf, 9 B. 37 G. u. Hsl. 157 E.

bb. andere:

23) Barzdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 56 G. u. Hsl. 263 E.

24) Damsdorf (Ob. Mitt. u. Ried.) 1 prot. Sch. 6 Vrw. 98 G. u. Hsl. 3 Wdm. 536 E.

25) Diesdorf, 1 Vrw. 11 G. u. Hsl. 40 E.

26) Drohmsdorf und Lohnig, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 80 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 314 E.

27) Eisdorf, 2 Vrw. 38 G. u. Hsl. 1 Wdm. 154 E.

28) Eisendorf, 1 Vrw. 48 G. u. Hsl. 158 E.

29) Fehebeutel, 1 Vrw. 17 G. u. Hsl. 77 E.

30) Förstchen, 1 Vrw. 29 G. u. Hsl. 101 E.

31) Gäbersdorf, 1 kath. u. prot. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 8 B. 119 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 460 E.

32) Mittel-Gutschdorf, 1 Vrw. 38 G. u. Hsl. 1 Wdm. 165 E.

33) Nieder-Gutschdorf, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 40 G. u. Hsl. 1 Wdm. 173 E.

34) Ober-Gutschdorf oder Kohlhöhe, 1 h. W. 1 Vrw. 6 B. 64 G. u. Hsl. 1 Wdm. 265 E.

Digitized by Google

35) Häslicht, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 6 B. 64 G. u. Hsl. 1 Wdm. 265 E.

36) Halbendorf, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 5 B. 55 G. u. Hsl. 281 E.

37) Hoymsberg, Col. 10 H. 41 E.

38) Hulm, 1 h. W. 1 Vrw. 30 G. u. Hsl. 1 Wßm. 115 E.

39) Hummel, 7 G. u Hsl. 29 E.

40) Körnitz, 1 h. W. 1 Vrw. 35 G u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 164 E.

41) Kuhnern, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. 1 Lehng. (Eichberg) 8 B. 132 G. u. Hsl. 2 Wdm. 643 E.

42) Laasan, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 10 B. 126 G. u. Hsl. 1 Wßm. 424 E. Stbr. Eiserne Brücke über das Striegauer Wasser.

43) Lederhose, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 1 Vrw. 11 B. 113 G. u. Hsl. 1 Wdm. 350 E.

44) Metschkau, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 17 B. 99 G. u. Hsl. 331 E.

45) Niklasdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 58 G. u. Hsl. 1 Wdm. 226 E.

46) Pilgramshayn, 1 h. W. 2 Vrw. 4 B. 57 G. u. Hsl. 1 Wdm. 275 E.

47) Pläswitz und Johnsdorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 6 B. 97 G. u. Hsl. 1 Wdm. 378 E.

48) Preilsdorf, 1 Vrw. 7 B. 66 G. u. Hsl. 231 E.

49) Rauske, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 2 Vrw. 12 B. 109 G. u. Hsl. 1 Wdm. 412 E.

50) Riegel, 1 Vrw. 23 G. u. Hsl. 1 Wßm. 99 E.

51) Groß-Rosen, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 2 Vrw. 6 B. 70 G. u. Hsl. 1 Wßm. 302 E. Stbr.

52) Klein-Rosen, 1 Vrw. 19 G. u. Hsl. 103 E.

53) Nieder-Stanowitz, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 67 G. u. Hsl. 1 Wßm. 352 E.

54) Ober-Stanowitz, 1 h. W. 1 Vrw. 33 G. u. Hsl. 201 E.

55) Nieder-Streit, 1 h. W. 1 Vrw. 13 G. u. Hsl. 95 E.

Digitized by Google

56) Ober-Streit, 1 h. W. 1 Vrw. 20 G. u. Hsl. 118 E. Stbr.
57) Taubnitz, 1 Vrw. 16 G. u. Hsl. 1 Wdm. 61 E.
58) Thomaswaldau, 1 h. W. 2 Vrw. 4 B. 59 G. u. Hsl. 1 Wdm. 274 E.
59) Tschintschwitz, 1 Vrw. 30 G. u. Hsl. 117 E.
60) Zuckelnik, 6 B. 30 G. u. Hsl. 89 E.

B. Aus zwei adlichen Dörfern des ehemaligen Liegnitzer Kreises.

61) Panzkau, 1 h. W. 1 Vrw. 47 G. u. Hsl. 1 Wßm. 161 E.
62) Simsdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 26 G. u. Hsl. 2 Wdm. 101 E.

C. Vier Ortschaften des ehemaligen Neumarkter Kreises.

a. ehemals bischöflich:

63) Bockau. 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Lehng. 20 B. 1 Kr. 119 G. u. Hsl. 1 Wdm. 502 E. Stbr.

b. des ehemaligen Domcapitels zu Breslau:

64) Ebersdorf und Col. Buschmühle, 6 B. 50 G. u. Hsl. 194 E.

c. adlich:

65) Pitschen, 1 h. W. 1 Vrw. 7 B. 62 G. u. Hsl. 1 Wßm. 279 E.

§. 54.

XIX. Trebnitzer Kreis.

Gränzen: g. N. der Militscher, g. O. der Wartenberger und Oelsner; g. S. der letztere und der Breslauer; g. W. dieser, der Neumarkter und Wohlauer Kreis.

Größe; 14¼ Q. M.

Bevölkerung, 2 Städte, 163 Dörfer und Colonien, 15 einzelne Etablissements und 6330 Feuerstellen mit 36137 Einwohnern; 3692 leben in den Städten, 32445 auf dem Lande; 17290 sind männlichen, 18847 weiblichen Geschlechts.

Gewässer: Die Oder mit der Weide u. kleinen Lohe; der Mühnitzgraben; die Schätzka; die Stroga; das kalte Wasser. Viele, aber kleine Teiche.

Boden: Mitten durch den Kreis zieht sich von O. nach W. hin eine 3 bis 4 Meilen lange und 2 Meilen breite Kette von Anhöhen, welche die Trebnitzer Berge heißen. Einer der höchsten von ihnen ist der Purzelberg bei Skarsine. Der Töpfelberg bei Massel ist wegen der auf ihm gefundenen Urnen und Alterthümer bekannt. Diese Anhöhen bestehen zum Theil aus Lehm mit Sand gemischt und sind, so wie die nach Oels und Breslau hin liegenden Ebenen sehr fruchtbar; mehr sandig sind die nach dem Militscher und Wartenberger Kreise hin gelegenen Theile, wo sich auch ansehnliche Waldungen befinden.

Producte: Pferde und Rindvieh sind meistens von mittlerm und kleinem Schlage, die Wolle ist fein, die Bienenzucht nicht bedeutend; Fische sind hinlänglich, auch findet man etwas Wild. Man erbaut vielen Waitzen, vielen und schönen Flachs, sehr vieles und gutes Obst, besonders Kirschen; Heu ist wenig. Bei Skarsine, Klein-Kommorowa und Hünern sind Weinberge und auf dem erstern ist eine Allee von guten Kastanienbäumen. Die Waldungen bestehen meistens aus Nadelholz, doch findet man auch ansehnliche Birkenwaldungen, viele Buchen und Eichen. Aus dem Mineralreiche

Digitized by Google

hat man Granaten, Bolus, Holzstein, Walkererde, Kalkmergel und Eisenstein gefunden. Zu Skarsine ist ein Gesundbrunnen.

Sprache: Deutsch.

Religion: 28027 Evangelische, 8072 Katholiken, 38 Juden; 21 prot. 12 kath. Kirchen.

Gewerbe: Getraide-, Flachs- und Obstbau; Handel mit Flachs, Leinsamen und Obst; Garnspinnerei; einige Tuch- und Leinwand-Manufactur; eine Bleiche; ein Kupfer- und ein Eisenhammer; eine Krappmühle. Viele Waldbewohner beschäftigen sich mit Stabholzschlagen, Schindelmachen, Brettschneiden und Theerschwelen.

Bestandtheile und Topographie: Der Kreis enthält:

A. Den größten Theil des ehemaligen Oels-Trebnitzer Kreises,

von welchem 22 Dörfer den jetzigen Kreisen Militsch und Wohlau zugefallen sind.

1. Zwei Städte.

Trebnitz, ehemals dem hiesigen aufgehobenen Stifte gehörig, jetzt immediat, liegt in einer angenehmen Gegend zwischen Bergen, hat keine Mauern, aber 4 Thore und enthält eine luth. Pfarr- und eine Begräbnißkirche, eine luth. Schule, 3 Hospitäler, 347 Häuser und 3013 Einwohner, deren Erwerb in Acker- und Obstbau, Tuch- und Leinweberei, andern Handwerken, Obst- und Consumtionshandel besteht. — Das dabey liegende ehemalige Cistercienser-Nonnenkloster wurde von Herzog Heinrich *I.* dem Bärtigen, Gemahle der frommen Hedwig, erbaut, und 1203. mit Nonnen besetzt. Es hat eine schöne, mit herrlichen Gemälden und 24 Altären geschmückte und mit einem schönen Thurme versehene Kirche, welche in drei Gewölbe getheilt ist,

Digitized by Google

bei deren jedem sich eine Kapelle befindet. In die Johanniskirche wurde die h. Hedwig begraben, in der Folge aber in die nach ihr benannte Kapelle gebracht, welche viele Verzierungen und das schwarzmarmorne, mit Alabaster und Messing geschmückte Grabmal der Heiligen enthält, deren Leben man auch hier auf einer messingenen Tafel beschrieben findet. Der Stifter selbst liegt vor dem Hochaltare begraben. Unter der Kirche selbst ist noch ein schönes Gewölbe mit einem Altare und der Hedwigsbrunnen, dessen sich die hierher Wallfahrenden zum Trinken und Waschen bedienen. In der Kirche werden mehrere Reliquien aufbewahrt. Dabei ist eine Schule und in der Nähe ein angenehmer Buchenwald.

Stroppen, offen, schlecht gebaut, an einem Berge liegend, gehört jetzt dem General von Blumenstein, hat eine luth. Pfarrkirche, unter deren hölzernem Glockenthurme der Weg nach der Stadt führt, eine Schule, ein Rathhaus, ein Hospital, 112 Häuser und 679 Einwohner, welche sich von Ackerbau, Tuchmanufactur und Handwerken nähren.

2. Dörfer und Colonien.

a. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. bischöfliche:

1) Kapsdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 7 B. 10 G. 25 Hsl. 1 Wdm. 267 E.

2) Kotzerke, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 b. W. 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 12 Hsl. 1 Först. 1 Wßm. 119 E.

3) Schimmerau, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 37 B. 7 G. 61 Hsl. 2 Wßm. 1 Wdm. 515 E.

4) Skotschenine, 1 Frsch. 1 Kr. 3 B. 5 G. 10 Hsl. 113 E.

5) Zirkwitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 b. W. 1 Vrw. 1 Kr. 17 B. 32 G. 41 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 500 E. Hatte ehemals Marktrecht.

bb. des Domkapitels zu Breslau:

6) Pürbischau nebst Blößel, 1 Frsch. 1 Kr. 6 B. 2 G. 18 Hsl. 103 E.

Digitized by Google

7) Riesenthal, 1 Vrw. 1 Kr. 2 G. 2 Hsl. 52 E.
8) Klein-Totschen, 1 Frsch. 1 Kr. 4 B. 10 G. 12 Hsl. 1 Wßm. 159 E.

cc. des Stiftes Trebnitz:

9) Bentke, 1 Vrw. 1 Kr. 16 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 177 E.
10) Groß-Biadauschke nebst Janisch, 1 prot. Sch. 1 Kr. 25 G. 54 Hsl. 1 Wßm. 370 E.
11) Klein-Biadauschke, 1 Kr. 6 G. 14 Hsl. 96 E.
12) Briesche, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 18 G. 35 Hsl. 1 Wßm. 1 Potaschf. 351 E.
13) Brietzen, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 12 B. 7 G. 13 Hsl. 1 Wßm. 236 E.
14) Brodowze, 1 Frsch. 1 Kr. 9 Hsl. 4 Wßm. 82 E.
15) Deutschhammer, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 20 G. 87 Hsl. 3 Wßm. 1 Kupfer- und 1 Eisenhammer, 759 E.
16) Domnowitz, 1 prot. Sch. 1 Kr. 22 B. 9 G. 33 Hsl. 1 Wßm. 413 E.
17) Frauenwalde oder Bukowitsche (Ob. u. Nied.) nebst Kuhbrück u. Teschnerei, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Laschütze) 2 Frsch. 2 Kr. 63 B. 25 G. 61 Hsl. 3 Wßm. 1 Wdm. 1 Oberförst. 814 E.
18) Klein-Graben, 1 kath. K. u. Sch. 1 Frsch. 34 B. 1 Kr. 2 G. 22 Hsl. 4 Wßm. 430 E.
19) Grochowe, Col. 18 H. 76 E.
20) Haltauf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 6 G. 5 Hsl. 91 E.
21) Kachel, 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 7 G. 4 Hsl. 1 Wßm. 71 E.
22) Kainowe, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 10 G. 55 Hsl. 1 Wdm 325 E.
23) Katholischhammer, 8 G. 65 Hsl. 1 Först. 1 Wßm. 361 E.
24) Ober-Kehla, 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 3 Hsl. 1 Wßm. 98 E.
25) Kniegnitz, 1 Frsch. 1 Kr. 9 B. 21 Hsl. 131 E.
26) Kobelwitz, 1 Kr. 27 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 195 E.

Digitized by Google

27) Groß-Kommorowa, 1 Kr. 19 G. 8 Hsl. 105 E.

28) Klein-Kommorowa, 1 Lustschloß (Sophienau), 1 Vrw. 1 Kr. 1 G. 34 Hsl. 1 Wßm. 206 E.

29) Krzizanowitz, 1 Frsch. 1 Kr. 15 G. 2 Hsl. 2 Wßm 144 E.

30) Lückerwitz, 1 Frsch. 1 Kr. 7 B. 3 G. 9 Hsl. 2 Wßm. 103 E.

31) Nieder-Luzine, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 22 B. 6 G. 52 Hsl. 3 Wßm. 460 E.*

32) Groß-Märtinau, 1 prot. Sch. 1 Kr. 19 B. 1 G. 40 Hsl. 1 Wdm. 264 E.

33) Klein-Märtinau, 1 Frsch. 8 G. 2 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 68 E.

34) Maltschawe, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 G. 2 Hsl. 56 E.

35) Maluschütz, 5 B. 4 Hsl. 52 E.

36) Reiderey, 1 Kr. 1 B. 29 G. 17 Hsl 243 E.

37) Neuhof, 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 9 Hsl. 3 Wßm. 142 E.

38) Parnitze, 4 G. 7 Hsl. 57 E.

39) Pawelau, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Frsch. 1 Kr. 33 B. 4 G. 35 Hsl. 2 Wdm. 381 E.

40) Pfaffenmühle, 1 Frsch. 2 G. 6 Hsl. 1 Wßm. 62 E.

41) Pflaumendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 G. 3 Hsl 50 E.

42) Polnischhammer, 1 prot. K. u. Sch. 2 Vrw. 1 Frsch. 47 G. 53 Hsl. 1 Wßm. 563 E. Dazu Lassaterey.*

43) Klein-Raacke, 1 Frsch. 6 G. 1 Hsl. 58 E.

44) Raschen, 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 3 Hsl. 1 Wdm. 111 E.

45) Schawoine, 1 prot u. kath. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 Vrw. 1 Kr. 28 B. 36 G 44 Hsl. 2 Wßm. 536 E.*

46) Schickwitz, 1 prot. Sch. 1 Kr. 12 B. 6 G. 14 Hsl. 192 E.

47) Schlottau nebst Trzimesche, 1 prot. K. Sch u. Pf. 1 Vrw. 1 Kr. 23 B. 10 G. 48 Hsl. 8 Wßm. 574 E. 1 Bleiche.

Digitized by Google

48) Schwundnig, 1 Kr. 6 B. 2 G. 6 Hsl. 71 E.
49) Streuhof, 1 Frsch. 5 G. 2 Hsl. 60 E.
50) Tarnaſt, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 14 Hsl. 4 Wßm. 192 E.
51) Groß-Totſchen, 1 Kr. 4 B. 4 Hsl. 1 Wdm. 64 E.
52) Trebnitzer Mühlen, 4 Wßm. 32 E.
53) Tſchachawe, 1 Frsch. 1 Kr. 2 B. 7 G. 10 Hsl. 1 Wßm. 118 E.
54) Tſchelentnig, 1 Kr. 15 B. 6 Hsl. 88 E.
55) Groß-Ujeſchütz, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 21 B. 2 G. 18 Hsl. 1 Wßm. 414 E.
56) Klein-Ujeſchütz, 1 Kr. 24 G. 47 Hsl. 1 Förſt. 268 E.
57) Werdermühle, 1 Frsch. 1 Kr. 2 Hsl. 1 Wßm. 30 E.
58) Wiſchawe, 1 Vrw. 1 Kr. 6 G 2 Hsl. 62 E.
59) Zantkau, 1 h. W. 1 Vrw. 10 B. 4 G. 28 Hsl. 2 Wßm. 222 E.*
60) Groß-Zauche, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Demmen) 1 Kr. 19 G. 18 Hsl. 2 Wdm. 245 E.*

dd. des Kreutzſtiftes zu Breslau:

61) Beckern, 1 Kr. 10 B 2 G. 4 Hsl. 94 E.
62) Nadelau, 3 B. 5 Hsl. 1 Wdm. 47 E.
63) Würzen, 1 Kr. 11 B. 5 G. 10 Hsl. 4 Wßm. 173 E.

ee. des Catharinenſtiftes zu Breslau:

64) Glockſchütz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 17 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 150 E.*

ff. des Vincenzſtiftes zu Breslau:

65) Buſchwitz, 1 Kr. 5 B. 4 G 4 Hsl. 78 E.*
66) Dockern, 1 Vrw. 1 Kr. 2 B. 9 G. 9 Hsl. 1 Wdm. 130 E.*
67) Loſſen, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot K. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 10 G. 30 Hsl. 1 Wdm. 259 E.*
68) Pawelwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Lehng. 1 B. 15 G. 14 Hsl. 144 E.*

Digitized by Google

b. Adliche:

69) Bingerau, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 12 G. 17 Hsl. 1 Wdm. 200 E.

70) Bothendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 10 Hsl. 94 E.

71) Groß Bresen, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 13 Hsl. 1 Wdm. 116 E.

72) Bruckotschine, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 G. 12 Hsl. 1 Wdm. 138 E.

73) Bruschewitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 14 Hsl. 1 Wdm. 149 E.

74) Buchwald, 1 Vrw. 9 G. 4 Hsl. 1 Wdm. 92 E.

75) Buckowine, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 27 G. 14 Hsl. 1 Wdm. 210 E.

76) Bunkey, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 10 Hsl. 1 Wdm 87 E.

77) Burgwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 11 Hsl. 1 Wßm. 146 E.

78) Conradswaldau, 1 prot. K. Sch. u. Pf 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 B. 15 G. 28 Hsl. 1 Wßm. 1 Wkm. 1 Wdm. 299 E.

79) Ellgut nebst Schmarker, 1 prot. Sch. 1 h. W 2 Vrw. 1 Kr. 4 B. 23 G. 23 Hsl. 1 Wßm. 256 E.

80) Kloch-Ellgut, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 31 G. 14 Hsl. 1 Wdm. 257 E.

81) Schön-Ellgut, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 G. 17 Hsl. 1 Wdm. 189 E.

82) Esdorf nebst Klein-Bresen, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 2 Kr. 23 G. 28 Hsl. 3 Wßm. 1 Wdm. 289 E.

83) Nieder-Glauche, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G 6 Hsl. 1 Wdm. 74 E.

84) Ober-Glauche, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 6 B. 12 G. 23 Hsl. 1 Wdm. 330 E.

85) Göllendorf, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 11 B. 11 G. 17 Hsl. 1 Wßm. 2 Wdm. 281 E.

86) Günthersdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 13 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 160 E.

87) Guhlau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 16 G. 7 Hsl. 132 E.

Digitized by Google

88) Hochkirch, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 5 B. 2 G. 9 Hsl. 80 E.

89) Hünern, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 27 G 35 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 1 Krappmühle, 346 E.

90) Jagatschütz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 11 G. 36 Hsl. 1 Wdm. 256 E. Dazu Langawe.

91) Jeschütz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 G. 11 Hsl. 1 Wdm. 132 E.

92) Kampern, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 B. 11 G. 1 Hsl. 1 Wdm. 192 E.

93) Kapatschütz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 6 Hsl. 2 Wßm. 141 E.

94) Kapitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 9 Hsl. 2 Wßm. 115 E.

95) Karoschky nebst Neu-Karoschky, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 58 Hsl. 3 Wßm. 2 Wdm. 352 E.

96) Kawallen nebst Kummernik, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 16 G. 21 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 191 E.

97) Berg-Kehla, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 4 Hsl. 1 Wdm. 96 E.

98) Nieder-Kehla, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 3 Hsl. 1 Wdm. 46 E.

99) Koschnewe, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 14 Hsl. 3 Wßm. 126 E.

100) Kottlewe, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 13 Hsl. 1 Wdm. 130 E.

101) Krakowahne, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 11 G. 10 Hsl. 1 Wßm. 102 E.

102) Krumpach, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 2 Kr. 17 G. 15 Hsl. 2 Wßm. 165 E.

103) Groß-Krutschen, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 B 13 G. 42 Hsl. 1 Wdm. 278 E.

104) Langenau, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 17 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 202 E.

105) Groß-Leipe nebst Col. Ritschehäuser, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 34 G. 27 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 328 E.

Digitized by Google

106) Ober-Luzine, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 3 G. 4 Hsl. 47 E.

107) Machnitz nebst Gorschel, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 5 B. 14 G. 13 Hsl. 1 Wdm. 196 E.

108) Mahlen, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 14 G. 14 Hsl. 1 Wdm. 214 E.

109) Nieder-Mahliau, 1 h. W. 1 Vrw. 10 G. 3 Hsl. 1 Wdm. 98 E.

110) Ober-Mahliau, 1 h. W. 1 Vrw. 11 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 111 E.

111) Mankerwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 16 Hsl. 1 Wdm. 137 E.

112) Massel, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Neurode) 1 Kr. 26 G. 35 Hsl. 1 Wdm. 439 E.

113) Maslischhammer nebst Dombrowe, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 19 Hsl. 1 Wßm. 228 E.

114) Michelwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 13 G. 6 Hsl 111 E.

115) Möhnitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 B. 17 G. 22 Hsl. 2 Wßm. 1 Wdm. 264 E.

116) Groß-Muritsch, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 26 Hsl. 1 Wdm. 258 E.

117) Klein-Muritsch, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 6 Hsl. 70 E.

118) Neuwalde, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 9 Hsl. 1 Wßm. 105 E.

119) Obernick, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 2 Kr. 4 B. 39 G. 2 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 373 E.

120) Pannwitz nebst Col. Häseley, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 27 G. 11 Hsl. 1 Wßm. 301 E.

121) Paschkerwitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 1 Kr. 11 B. 24 G. 16 Hsl. 2 Wdm. 291 E.

122) Paulwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 6 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 110 E.

123) Perschütz, 1 prot. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 14 G. 9 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 248 E.

124) Peterwitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 15 B. 9 G. 33 Hsl. 1 Wßm. 256 E.

125) Groß-Peterwitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 15 B. 27 G. 26 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 485 E.

Digitized by Google

126) Pirschen, 1 h. W. 1 Vrw. 11 G. 4 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 111 E.

127) Pollentschine, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Peterswalde) 1 Kr. 26 G. 10 Hsl. 1 Wßm. 239 E.

128) Pristelwitz, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 11 G. 13 Hsl. 1 Wdm. 123 E.

129) Probotschütz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 G. 8 Hsl. 79 E.

130) Puditsch, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 13 G 8 Hsl. 1 Wdm. 198 E.

131) Groß-Raacke, 1 h. W. 1 Vrw. 8 G. 4 Hsl. 1 Wßm. 93 E.

132) Ramischau, 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 121 E.

133) Raschwitz nebst Schidlowe, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 5 B. 31 G. 27 Hsl. 2 Wdm. 293 E.

134) Rux, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 19 G. 4 Hsl. 1 Wdm. 206 E.

135) Sackerschöwe, 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 4 Hsl. 1 Wdm. 101 E.

136) Sapratschine (Ob. u. Ried.) 1 h. W. 2 Vrw. 2 Kr. (wovon 1 Hölle) 25 G. 12 Hsl. 1 Wdm. 199 E.

137) Schimmelwitz nebst Grünlinde, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 14 G. 24 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 217 E.

138) Klein-Schweinern, 1 Vrw. 11 G. 2 Hsl. 91 E.

139) Schweretau, 1 Vrw. 1 Kr. 5 G, 5 Hsl. 45 E.

140) Klein-Schwundnitz, 1 Frsch. 9 G. 12 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 114 E.

141) Sendlitz, 1 h. W. 1 Vrw, 1 Kr. 15 G. 4 Hsl. 1 Wßm. 159 E.

142) Simsdorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 4 B. 36 G. 18 Hsl. 1 Wdm. 332 E.

143) Skarsine, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 17 G. 22 Hsl. 2 Wßm. 233 E.

144) Stroppen, 1 h. W. 1 Vrw. 5 Hsl. 46 E.

145) Werndorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 20 Hsl. 1 Wßm. 200 E.

Digitized by Google

146) Wiese, 1 h. W. 1 Vrw. 2 Kr. (wovon 1 Heidefretscham) 2 B. 19 G. 25 Hsl. 2 Wßm. 245 E.

147) Groß-Wilkawe, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 12 G. 17 Hsl. 1 Wdm. 184 E.

148) Klein-Wilkawe, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 16 G. 21 Hsl. 1 Wdm. 202 E.

149) Wilxen oder Heidewilxen, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 27 G. 16 Hsl. 2 Wßm. 290 E.

150) Klein-Zauche, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 G. 5 Hsl. 67 E.

151) Zechelwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 3 G. 2 Hsl. 31 E. Ist königl. Baierisch.

152) Zedlitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 6 B. 27 G. 14 Hsl. 1 Wdm. 258 E.

c. der evang. Kirche zu Trebnitz:

153) Droschen, 1 Kr. 3 B. 2 G. 7 Hsl. 57 E.

B. Einen Theil des ehemaligen Breslauer Kreises.

a. Aufgehobene geistliche Güter:

aa. des Domcapitels zu Breslau:

154) Groß- und Klein-Bischwitz, 1 kath. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 24 G. 24 Hsl. 1 Wßm. 261 E.

bb. des Stiftes Trebnitz:

155) Kottwitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. 2 Frsch. 1 Kr. 11 B. 13 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 308 E.

b. der Stadt Breslau:

156) Hasenau, 1 Kr. 4 B. 8 G. 7 Hsl. 1 Wßm. 115 E.

c. adliche Dörfer:

157) Hennigsdorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 B. 19 G. 28 Hsl. 295 E.

158) Kunzendorf, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 14 B. 13 G. 26 Hsl. 1 Wßm. 269 E.

159) Schebitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 Vrw. 2 Kr. 22 B. 21 G. 26 Hsl. 1 Wdm. 464 E.

160) Sponsberg, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 B. 23 G. 17 Hsl. 3 Wßm. 283 E.

Digitized by Google

161) Striese nebst Lohe, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 B. 18 G. 32 Hsl. 3 Wßm. 434 E.

§. 55.

XX. Waldenburger Kreis.*)

Gränzen: g. N. der Schweidnitzer, g. O. der Reichenbacher, g. W. der Landshuter und Bolkenhayner Kreis, g. S. Böhmen.

Größe: 8 QM.

Bevölkerung: 3 Städte, 1 Marktflecken, 66 Dörfer und Colonien mit 6147 Feuerstellen, öffentlichen und Fabrikgebäuden enthalten 34591 Einwohner, wovon 4651 in den Städten, 29440 auf dem Lande leben.

Gewässer: Die Weistritz (Schweidnitzer Wasser); die Polsnitz; die Steinau: der Läßig. Wenige Teiche.

Boden: Fast der ganze Kreis ist gebirgig, da er einen Theil des Eulengebirges und des böhmisch-schlesischen Gebirges enthält. Das erstere fängt östwärts von Wüste-Waltersdorf an und erstreckt sich bis in den Reichenbacher, Glatzer und Frankensteiner Kreis. Zum letztern gehören: der Buch- und Zuckerberg bey Gerbersdorf; der Heidelberg bey Michelsdorf; der Kiefer-, Sand- und Donnerberg bey Reimsbach; der Hornberg mit alten Mauern (Domschloß oder Heinzetempel) bey Donnerau; der Astenstein bey Lomnitz; der Schwarzberg bey Neuhaus; der Kantersberg bey Lehmwasser; der rothe Stein beym Büttnergrunde; der Hoberg

*) Gehörte sonst zum Reichenbacher K. B.

bey Gottesberg; der Hochwald bey Neu-Salzbrunn, zu welchem der Sonnenwirbel, der Plautzey und Schäferberg gehören; der Gleisberg bey Altwasser; der Kohl- und Butterberg bey Waldenburg; der Engelsberg bey Adelsbach; der Wildberg bey Läßig; der Fürstenstein bey Polsnitz; der Sattelberg bey Charlottenbrunn; die Welchenberge bey Wäldchen; der Buchberg mit einem Kalkbruche und der Schindelberg bey Lang-Waltersdorf; der Scholzen- und Wolfsberg bey Nieder-Waltersdorf; der Storchberg und Steinriegel bey Schmitzdorf; der Reichmacher, die Vogelhecke und der Spitzberg bey Friedland; der Rosenberg bey Rosenau; die Heide, welche nebst den beyden letztern Bergen einen Gebirgszug bildet, der sich von Schmitzdorf bis an den Wildberg bey Läßig erstreckt; der Stuben- und Blumenberg gegen die böhmische Gränze, mit dem Rumpelbrunnen auf letzterm. Viele der genannten Berge sind mit Wald bewachsen. Der Boden ist in den niedrigen Gegenden fruchtbar.

Produkte: Die Pferde-, Rindvieh- und Schaafzucht ist gut, unbedeutender die Bienenpflege; Wild u. Fische sind wenig, doch Forellen genug. Getraide, Hülsenfrüchte, Flachs u. Obst wird in den meisten Gegenden hinreichend erbaut, auch ist Holz hinlänglich. Die Hauptminerale sind Steinkohlen, deren hier jährlich über 1 Million Schffl. gewonnen werden; an einigen Orten ist Kalk, Marmor, schwarz und rother Jaspis, Silber, Bley, Kupfererz und Schwefelkies zu finden. Zu Altwasser, Charlottenbrunn und Salzbrunn sind berühmte Mineralquellen.

Sprache: Deutsch.

Digitized by Google

Religion: 32965 Evangelische, 1626 Katholiken 9 prot. und 10 kath. Kirchen.

Gewerbe: Leinwand-Manufaktur und Leinwandhandel; Bergbau; Verfertigung wollner Mützen, Handschuhe und Strümpfe; viele Bleichen; 2 Papiermühlen; 1 Glashütte; 1 Eisengießerey; eine Porzellanfabrik.

Bestandtheile und Topographie: Der Kreis ist aus dem südlichen Theile des ehemaligen Schweidnitzer Kreis gebildet worden:

1. Drey Städte.

Waldenburg, Eigenthum des Reichsgrafen von Hochberg, Sitz des königlichen Bergamts für das Fürstenthum Schweidnitz, ist mit Bergen umgeben, offen, schön gebaut, wird des Abends erleuchtet, hat eine kath. und eine schöne prot. Kirche, 2 Schulen, ein Rathhaus, ein geschmackvoll eingerichtetes Schießhaus, überhaupt 168 Gebäude und 1836 Einwohner, deren Erwerb in Ackerbau, Bierbrauen, Handwerken, wichtigem Leinwandhandel, Leinwanddruckerey und dem in der Gegend betriebenen Bergbau auf Steinkohlen besteht. Es ist hier eine Porzellanfabrik. Bey der Stadt sind die Steinkohlengruben Louise Auguste und Graf Hochberg.

Friedland, an der Steinau, nahe an der böhmischen Gränze, gehört dem Reichsgrafen von Hochberg, ist offen und hat eine prot. Kirche und Schule, ein Rathhaus, ein Hospital, eine Bleiche, 195 Gebäude und 895 Einwohner, welche sich mit Ackerbau, Handwerken, Garn- Leinwand- und Consumtionshandel beschäftigen.

Gottesberg, offne, freye Bergstadt am Hochwalde, dem Reichsgrafen von Hochberg gehörig, enthält eine luth. Kirche und Schule, 248 meistens hölzerne, schlechte Gebäude und 1920 Einwohner, welche ihren Unterhalt bey Acker- und Bergbau, Consumtions- und Leinwandhandel und Verfertigung wollner Strümpfe, Mützen und Handschuhe finden. Die hiesigen Bergwerke liefern Silber, Bley und Steinkohlen; letz-

tere die Gruben Wilhelmine und Traugott, Friedrich, Abend- und Morgenröthe.

2. Ein Marktflecken.

Charlottenbrunn, zu Tannhausen gehörig, liegt in einer angenehmen Gegend, hat eine luth. Kirche und Schule, 105 Gebäude und 577 Einwohner. Mitten im Orte entspringt aus einem Felsen ein Gesundbrunnen, dessen Wasser zum Trinken und Baden gebraucht, auch verschickt wird. Nahe an demselben ist die sogenannte Börse oder das Kaufhaus, in welchem alle Wochen ein öffentlicher Leinwandmarkt gehalten wird; auch liegen in der Nähe die Steinkohlgruben Augustglück und Caroline.

3. Adliche Dörfer und Colonien.

a. des Reichsgrafen von Hochberg:

1) Conradsthal, Col. 43 H. 255 E.

2) Dörnhau, 38 G. u. Hsl. 1 Wßm. 4 Wlkm. 9 Bleichen, 271 E.

3) Donnerau, 1 prot. Sch. 31 B. 47 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wlkm. 5 Bleichen 445 E.

4) Dorfbach, 54 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wlkm. 5 Bleichen, 292 E.

5) Falkenberg, 1 prot. Sch. 41 G. u. Hsl. 4 Wlkm. 13 Bleichen, 273 E.

6) Fellhammer, 1 prot. Sch. 66 G. u. Hsl. 1 Wßm. 406 E. 1 Stkgr. (Erneſtine.)

7) Freudenberg, 1 prot. Sch. 1 B. 32 G. u. Hsl. 1 Wßm 1 Wlkm. 1 Bleiche, 134 E.

8) Alt-Friedland, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 31 B. 73 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Wlkm. 1 Papierm. 668 E.

9) Fürſtenſtein, ein weitgesehenes schönes Schloß mit einer ansehnlichen Bibliothek und Münzsammlung und einem Zeughause. Dabey liegt das sogenannte alte Schloß, welches ganz neu, aber nach dem Geschmacke der Vorzeit erbaut ist, und das Luſtschloß Chriſtinenhof. Ueberhaupt 17 Gebäude mit 227 E.

10) Gerbersdorf und Col. Büttnergrund, 1 prot. Sch. 15 B. 46 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Wlkm. 1 Brttm. 1 Bleiche, 288 E.

Digitized by Google

11) Neu-Wüste-Giersdorf, Col. 1 prot. Sch. 22 G. u. Hsl. 97 E.

12) Wüste-Giersdorf (Ob. u. Nied.) 1 kath. u. prot. K. 1 prot. Sch. u. Pf. 73 B. 144 G. u. Hsl. 7 Wßm. 1 Wßmangel, 7 Wlkm. 35 Bleichen, 1467 E.

13) Göhlenau, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 27 B. 94 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Brttm. 633 E.

14) Hartau, 40 G. u. Hsl. 1 Wßm. 221 E. 1 Stkgr. (Abend- und Morgenstern.)

15) Kaltwasser, 24 G. u. Hsl. 2 Wßm. 2 Wlkm. 3 Bleichen, 221 E.

16) Lehmwasser, 1 prot. Sch. 75 G. u Hsl. 1 Wßm. 435 E.

17) Alt- und Neu-Liebichau nebst dem Kr. Aufhalt, 1 prot. Sch. 4 Vrw. 4 B. 69 G. und Hsl. 2 Wßm. 425 E.

18) Lomnitz, 1 prot. Sch. 66 G. u. Hsl. 3 Wßm. 2 Wlkm. 10 Bleichen 421 E.

19) Neudorf, 1 prot. Sch. 28 B. 57 G. u. Hsl. 376 E.

20) Neuhayn, 35 G. u. Hsl. 137 E,

21) Polsnitz, 1 kath. K. 1 Vrw. (kaltes Vorwerk) 28 B. 82 G, u. Hsl. 2 Wßm. 572 E.

22) Raspenau, prot. Sch. 31 B. 41 G. u. Hsl. 1 Wßm. 382 E.

23) Reimsbach, 28 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Wlkm. 2 Bleichen, 168 E.

24) Reimswaldau, 1 prot. Sch. 45 B. 55 G. u. Hsl. 3 Wßm. 523 E.

25) Rosenau, 1 prot. Sch. 17 B. 22 G. u. Hsl. 245 E.

26) Rudolphswalde (Ob. u. Nied.) 1 kath. K. u. 1 prot. Sch. 57 B. 101 G. u. Hsl. 4 Wßm. 8 Wlkm. 16 Bleichen, 795 E.

27) Salzbrunn (Ob. Nied. u. Neu-) 1 prot. K. u. Pf. 2 prot. Sch. 1 kath. K. 69 B. 207 G. u. Hsl. 3 Wßm. 1583 E. 3 mineralische Quellen, der Salz-, Sauer- und Heilbrunnen, welche ein dem Pyrmonter Brunnen ähnliches Wasser liefern, wovon 1816, 80,000 Flaschen

verschickt wurden; letztere werden in hiesiger Glashütte verfertiget. 2 Stkgr. (David und Gustav.)

28) Schmidtsdorf, 1 prot. Sch. 13 B. 33 G. u. Hsl. 2 Wßm. 2 Wlkm. 181 E.

29) Sorgau, 77 G. u. Hsl. 413 E.

30) Steinau, 1 prot. Sch. 53 G. u. Hsl. 1 Wlkm. 1 Bleiche, 239 E.

31) Steingrund, 56 G. u. Hsl. 318 E.

32) Ober-Waldenburg, 1 Vrw. 5 B. 48 G. u. Hsl. 249 E.

33) Waltersdorf (Lang- und Nieder) nebst Blitzengrund, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 33 B. 159 G. u. Hsl. 4 Wßm. 2 Wlkm. 4 Bleichen, 912 E.

34) Weißstein, 1 Vrw. 31 B. 95 G. u. Hsl. 2 Wßm. 727 E. Unterirdischer Kanal Behufs der Förderung der Steinkohlen aus den hiesigen Gruben (Johannes, Fuchsgrube und Aemilie), so daß täglich durch 120 Arbeiter 900 Schffl. gewonnen werden.

b. des Reichsgrafen von Pückler:

35) Alt-Friedersdorf, 1 prot. Sch. 60 G. und Hsl. 334 E.

36) Neu-Friedersdorf, Col. 15 H. 82 E.

37) Tannhausen nebst Erlenbusch und Blumenau und Col. Sophienau, 1 kath. K. 1 h. W. 2 Vrw. 26 B. 172 G. u. Hsl. 4 Wßm. 1 Wlkm. 1 Bleiche, 1202 E. 1 Stkgr. (Carlsgrube.)

c. andere:

38) Adelsbach (Ob. u. Ried.) 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 20 B. 108 G. u. Hsl. 3 Wßm 551 E.

39) Altwasser, 1 kath. u. prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 7 B. 154 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Wßmangel, 1059 E. 3 Gesundbrunnen, deren Wasser häufig zum Trinken und Baden benutzt, auch versendet wird. 3 Stkgr. (Segen Gottes, Tempel Gottes und Theresienstollen). Eine Eisengießerey.

40) Bärengrund, 12 G. u. Hsl. 52 E.

41) Bärsdorf, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 24 B. 68 G. u. Hsl. 548 E.

42) Dittersbach (Ob. u. Ried.) nebst Col. Hein-

Digitized by Google

richsgrund, 1 prot. Sch. 1 Schloß (Neubaus) 1 Vrw. 9 B. 141 G. u. Hsl. 2 Wßm. 1 Brttm. 1 Papiermühle, 958 E.

43) Dittmannsdorf und Col. Neu-Dittmannsdorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 blauer Ranzen) 30 B. 122 G. u. Hsl. 3 Wßm. 1103 E.

44) Frölichsdorf, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 15 B. 53 G. u. Hsl. 1 Wßm. 293 E. Dazu das Wirthshaus Zeisberg.

45) Grund, 1 prot. Sch. 36 G. u. Hsl. 198 E.

46) Hausdorf, 1 prot. Sch. 25 B. 54 G. u. Hsl. 2 Wßm. 3 Wlkm. 3 Bleichen, 462 E.

47) Heinrichau, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 B. 93 G. u. Hsl. 4 Wßm. 486 E.

48) Hermsdorf (Ob. Nied. u. Neu-) 1 prot. Sch. 2 Vrw. 20 B. 77 G. u. Hsl. 2 Wßm. 774 E. 3 Stkgr. (Neuer Heinrich, Glückhilf und Friedenshoffnung.)

49) Neu-Hohendorf, Col. 28 H. 141 E.

50) Jauernik, 61 G. u. Hsl. 1 Wßm. 359 E.

51) Kynau, 1 h. W. 1 Vrw. 62 G. u. Hsl. 3 Wßm. 386 E. Dabey das alte Bergschloß Königsberg.

52) Alt-Läßig, 1 prot. Sch. 80 G. u. Hsl. 1 Wßm. 1 Wlkm. 3 Bleichen, 357 E.

53) Neu-Läßig, Col. 15 H. 75 E.

54) Michelsdorf und Heidelberg, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 10 B. 86 G. u. Hsl. 2 Wßm. 453 E.

55) Neugericht und Tuschenwalde, 38 G. u. Hsl. 1 Wßm. 208 E.

56) Reußendorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 34 B. 95 G. u. Hsl. 3 Wßm. 839 E. 3 Stkgr. (Glück auf, Gnade Gottes und Weißig.)

57) Neu-Reußendorf, Col. 40 H. 193 E.

58) Schenkendorf, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 1 Vrw. 18 B. 34 G. u. Hsl. 357 E.

59) Seitendorf, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 36 B. 112 G. u. Hsl. 2 Wßm. 846 E.

60) Toschendorf, 1 prot. Sch. 48 G. u. Hsl. 305 E.

61) Wüste-Waltersdorf, 1 prot. K. Sch. u. Pf.

Digitized by Google

1 kath. K. 1 h. W. 2 Vrw. 12 B. 138 G. u. Hsl. 8 Wßm. 3 Wlkm. 6 Bleichen, 1124 E. Viele Kaufleute, wöchentlicher Leinwandmarkt und ein 1810 vom Kaufmann Seyler gestiftetes Waisenhaus für 15 Kinder mit einem Fond von 30,000 Rthlr.

62) Wäldchen, 46 G. u. Hsl. 264 E.

63) Zedlitzheide, 55 G. u. Hsl. 324 E.

§. 56.

XXI. Wartenberger Kreis.

Gränzen: g. O. das Großherzogthum Posen; g. N. dieses und der Militscher Kreis; g. W. dieser, der Trebnitzer und Oelsner, g. S. letzterer und der Namslauer Kreis.

Größe: 14½ QM.

Bevölkerung: 3 Städte, 1 Marktflecken, 119 Dörfer und Colonien, 12 einzelne Anlagen, 8918 Feuerstellen mit 30770 Einwohnern, wovon 4963 in den Städten, 25807 auf dem Lande leben; 15030 sind männlichen, 15740 weiblichen Geschlechts.

Gewässer: Die Weide; die Oelse; das Medziborer Wasser; die Brande mit dem kalten Wasser. Viele und große Teiche.

Boden. Um Medzibor, Tscheschen, Mangschütz, Groß-Kosel und Schleiße sind Anhöhen; außerdem ist noch der Markusberg bey Wartenberg, der Gänseberg bey Mechau und der Schlauperberg von einiger Erheblichkeit. Uebrigens ist der Boden eben, sehr verschiedenartig, im Ganzen gutes Kornland, mit vielen Waldungen.

Produkte: Pferde und Rindvieh sind meistens klein; die Schaafzucht ist gut; die Schweinzucht wird

stark, die Bienenzucht weniger betrieben. Fische, kleines Wild und Wassergeflügel sind im Ueberflusse. Zu Goschütz und Domaslowitz sind Fasanerien. Die Felder tragen wenig Waitzen, aber schönen Flachs; der Gewinn an Heu und Obst ist beträchtlich. Um Medzibor, Tscheschen und Festenberg sind viele Weinberge, am erstern Orte wird auch Taback erzeugt. Holz ist überflüßig. Aus dem Mineralreiche findet man weißen Thon und gute Walkererde; Wiesenerz wurde ehemals im Kreise verschmolzen, auch soll in vorigen Zeiten auf dem Schlauperberge Bergbau auf Silber getrieben worden seyn. Zu Bukowine ist ein bekanntes mineralisches Bad und zu Otto-Langendorf sind 4 ähnliche, aber nicht benutzte Quellen.

Sprache: In den Städten wird deutsch, auf dem Lande viel polnisch und in den böhmischen Colonien böhmisch gesprochen.

Religion: 20052 Evangelische, 10256 Katholiken, 462 Juden; 5 prot., 1 böhmisch-reformirte und 20 kath. Kirchen; 1 Synagoge.

Gewerbe: Mittelmäßiger Ackerbau, Tuch- und Leinwand-Manufaktur; Garn- und Baumwollenspinnerey; Weinbau; Handel mit Holz, Brettern und Schindeln; 3 Papiermühlen, 4 Bleichen, 1 Kupferhammer, 1 Glashütte, mehrere Potaschsiedereyen.

Bestandtheile und Topographie: Der Kreis umfaßt:

A. Den ehemaligen Wartenberger Kreis.

Dazu gehört:

I. Die Standesherrschaft Wartenberg.

Sie gehört dem Prinzen Biron von Curland und begreift auf etwas mehr als 8 Q. M.

Digitized by Google

a. Eine Stadt.

Polnisch-Wartenberg, poln. Szychow, ist standesherrlich und Sitz des standesherrlichen Gerichts, nach dem großen Brande von 1813. gut aufgebaut, hat Mauern, Wallgräben und 2 Thore, ein Schloß, dessen einen Flügel die schöne mit einer Kuppel versehene, prot. Kirche ausmacht, eine kath. Pfarrkirche, 2 Schulen, ein Rathhaus, ein Hospital, ein Salzmagazin, 205 Häuser und 1603 Einwohner. Nahrungszweige: Ackerbau, Bierbrauen, Consumtionshandel und Handwerke, vorzüglich die Tuchmanufaktur.

b. Ein Marktflecken.

Bralin, nahe an der Posener Gränze, ist standesherrlich, hat 2 kath. K. u. Sch., eine Pfarrwohnung, ein Hospital, 79 Bauern, 69 Häusler und 867 Einw.

c. Dörfer und Colonien.

aa. Aufgehobene geistliche Güter:

α) des Mathiasstiftes zu Breslau:

1) Kunzendorf nebst Col. Carlowitz. 1 kath. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 B. 44 G. 20 Hsl. 1 Wßm. 493 E.

β) des Sandstiftes zu Breslau:

2) Münchwitz, 1 kath. K. u. Sch. 1 Kr. 34 B. 35 Hsl. 1 Wdm. 417 E.

bb. standesherrliche:

3) Baldowitz, 1 kath. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 2 Kr. 29 G. 18 Hsl. 1 Wßm. 1 Brttm. 1 Först. (Latterne) 313 E.

4) Bralin, 1 Vrw. 1 Kr. 5 G. 5 Hsl. 1 Wdm. 95 E.

5) Cammerau, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 19 G. 14 Hsl. 1 Wdm. 230 E.

6) Distelwitz (Ob. u. Nied.), 1 kath. K. u. Sch. 2 Vrw. 2 Kr. 21 G. 14 Hsl. 2 Wßm. 1 Brttm. 262 E.

7) Ellgut, Distelwitzer-, 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 2 Hsl. 56 E.

Digitized by Google

8) Ellgut, Rippiner=, 1 Vrw. (Foluſch) 1 Kr. 20 B 3 G. 7 Hsl. 1 Förſt. 1 Wlkm. 111 E.

9) Gohle, 1 Vrw. 1 Kr. 24 G. 4 Hsl. 1 Förſt. (Lippnik) 206 E.

10) Kojentſchine, 1 kath. Sch. 2 Vrw. (Grundvorwerk u. Saroſche) 1 Frſch. 19 G. 4 Hsl. 1 Wßm. (Schumm) 154 E.

11) Groß=Koſel, 1 kath. K. u. Sch. 2 Vrw. (Mahliers u Scheunig) 2 Frſch. 1 Kr. 14 B. 16 G. 18 Hsl. 1 Wdm. 309 E.

12) Mangſchütz, 1 prot. u. kath. Sch. 3 Vrw. (wovon 2 Alt= und Neu=Vorwerk) 1 Kr. 17 B. 21 G. 33 Hsl. 4 Wßm. 476 E.

13) Mechau, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 1 Frſch. 13 B. 21 G. 12 Hsl. 1 Wßm. 339 E.

14) Merzdorf, 1 kath. K. u Sch. 1 prot. Sch. 1 Kr. 30 G. 27 Hsl. 1 Wßm. 330 E.

15) Neudorf, 1 kath. K. u. Sch. 2 Vrw. (wovon 1 Troske) 1 Kr. 38 B. 25 G. 23 Hsl. 1 Wdm. 655 E.

16) Neuhof, 1 Vrw. 1 Kr. 13 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 158 E.

17) Paulſchütz, 1 Vrw. 10 G. 8 Hsl. 117 E.

18) Peterhof, Col. 10 H. 68 E.

19) Rippin nebſt Col. Fruſchow, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 2 Kr. 32 G. 30 Hsl. 3 Wßm. 1 Potaſchſ. 325 E.

20) Sbitſchine, 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 126 E.

21) Schlaupe, 1 kath. K. 1 Vrw. (Gänſeberg) 1 Frſch. 1 Kr. 15 B. 4 G. 19 Hsl. 1 Wdm. 209 E.

22) Schleiße, 1 kath. K. u. Sch. 1 Vrw. 4 Frſch. 1 Kr. 22 B. 10 G. 36 Hsl. 1 Wdm. 386 E.

23) Groß=Tabor, böhm=ref. Col. 1 K. Sch. u. Pf. 57 H. 319 E.

24) Klein=Tabor, desgl. 23 H. 104 E.

25) Trembatſchau, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Posmik) 1 Frſch. 2 Kr. 35 B. 34 G. 32 Hsl. 2 Wdm. 1 Förſt. (Korupke) 735 E.

26) Tſchermine, böhm. ref Col. 60 H. 315 E.

27) Türkwitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 2 Vrw. (Briese u. Guſtavhof) 1 Frſch, 23 B. 28 Hsl. 340 E.

Digitized by Google

28) Wartenberg, Schloßgemeine, 1 Schloß, 1 Kr. 9 Hsl. 3 Wßm. 87 E.

29) Weinberg, 1 Vrw. 3 G. 9 Hsl. 82 E.

cc. der Stadt Wartenberg:

30) Klein-Kosel, 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 15 B. 24 Hsl. 235 E.

31) Wioske nebst einer Col. 1 Kr. 28 G. 13 Hsl. 1 Wßm. 199 E.

dd. adliche:

32) Annenthal, Col. bei Bukowine, 8 H. 54 E.

33) Baudißerei nebst Neuwelt, 1 Vrw. 3 B. 2 G. 4 Hsl. 66 E.

34) Bischdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 15 G. 12 Hsl. 1 Wdm. 185 E.

35) Boguslawitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 17 G. 3 Hsl. 1 Wdm. 107 E.

36) Bukowine (Ob. u. Nied.) 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 1 B. 27 G. 6 Hsl. 2 Wßm. 1 Papierm. 2 Brttm. 237 E. Mineralquelle.

37) Dalbersdorf, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Neugut), 1 Kr. 18 G. 10 Hsl. 2 Wßm. 134 E.

38) Dombrawe nebst Neumühl, 1 Kr. 26 G. 1 Wßm. 1 Brttm. 138 E.

39) Dombsel, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. (Gutglück) 8 B. 15 G. 13 Hsl. 1 Hospital, 1 Wdm. 290 E.

40) Drobtowitz oder Rudelsdorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B, 18 G, 6 Hsl. 1 Wdm. 238 E.

41) Dyhrnfeld, Col. 23 H. 115 E.

42) Eichgrund, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 5 G. 4 Hsl, 1 Wßm. 66 E.

43) Gaffron u. Dombrowe, 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 15 G. 3 Hsl. 1 Wßm. (Hummel) 167 E.

44) Görnsdorf, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 17 G. 1 Hsl. 1 Wdm. 131 E.

45) Grunwitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 2 Klochowitz u. Zabiak) 1 Kr. 6 B. 20 G. 9 Hsl. 1 Wdm. 248 E.

Digitized by Google

46) Himmelthal, 1 h. W. 1 Vrw. 4 G. 3 Hsl. 68 E.
47) Königswille, Col. bei Bukowine, 26 H. 152 E.
48) Kraschen und Niefken, 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 1 Neuvorwerk) 1 Kr. 21 G. 19 Hsl. 293 E.
49) Mittel-Langendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 15 G. 4 Hsl. 116 E.
50) Ober-Langendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 17 G. 3 Hsl. 1 Wßm. 115 E.
51) Otto-Langendorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 21 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 147 E.
52) Nassadel, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 13 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 138 E.
53) Ottendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 2 B. 17 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 165 E.
54) Perschau, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Niepropschine) 1 Kr. 8 B. 10 G. 14 Hsl. 1 Hospital, 1 Wdm. 257 E.
55) Radine, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 2 Hsl. 1 Wßm. 120 E. 1 Bleiche.
56) Sandraschütz, Col. 21 H. 123 E.
57) Groß-Schönwald nebst alte Brettmühle. 1 kath. K. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 2 Kr. 61 G. 30 Hsl. 1 Wdm. 573 E.
58) Klein-Schönwald nebst Weinberg, 1 Vrw. 1 Kr. 18 G. 1 Wßm. 138 E.
59) Schollendorf (Ob. u. Nied.) 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 2 Kr. (wov. 1 Kieferkretscham) 8 B. 45 G. 15 Hsl. 2 Wßm. 1 Wlkm. 411 E.
60) Schreibersdorf, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Messiniecz) 1 Kr. 10 B. 14 G. 10 Hsl. 4 Wßm. 319 E.
61) Stein, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 19 G. 4 Hsl. 1 Wdm. 1 Poraschs. 175 E.
62) Mittel-Stradam, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 1 Wßm. 79 E.
63) Neu-Stradam, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Hundegut) 1 Kr. 2 B. 30 G. 8 Hsl. 2 Wßm. 283 E.

Digitized by Google

64) Nieder-Stradam nebst Col. Sauerwinkel, 1 kath. K. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 4 B. 25 G. 6 Hsl. 1 Wßm. 268 E.

65) Ober-Stradam, 1 prot. Sch. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 2 Grüneiche u. Paulwitz) 2 Kr. 5 B. 32 G. 16 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 384 E.

66) Klein-Ulbersdorf und Gurken, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Jöltsch) 1 Kr. 11 G. 7 Hsl. 1 Wßm. 1 Bleiche, 155 E.

67) Wegersdorf, Col. bey Bukowine, 16 H. 56 E.

68) Groß-Woitsdorf nebst Banklowe, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Plottnik) 1 Kr. 4 B. 18 G. 10 Hsl. 1 Wdm. 248 E.

69) Klein-Woitsdorf, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Nieffken) 2 B. 7 G. 11 Hsl. 1 Wdm. 150 E.

2. Die Standesherrschaft Goschütz nebst der Herrschaft Festenberg.

Sie gehört dem Grafen von Reichenbach und begreift auf ohngefähr 2 QM.:

a. Eine Stadt.

Festenberg, standesherrlich, offen, in die Länge gebaut, enthält eine luth. Pfarr- und eine andre Kirche, eine Schule, 252 meistens hölzerne Häuser und 2254 Einwohner, worunter 240 Juden. Sie treiben Ackerbau, Kleinhandel, Bierbrauen und Handwerke, besonders die Tuchmanufaktur.

b. Standesherrliche Dörfer.

70) Amalienthal, Col. 20 H. 116 E.

71) Bunkey, 1 Vrw. 1 Kr. 13 G. 1 Hsl. 2 Wßm. 1 Pulvermühle, 1 Haderstampfe, 120 E.

72) Charlottenthal, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 16 G. 3 Hsl. 136 E.

73) Dobrzez, Lazenowe und Porembenhäuser, 1 Vrw. (Brzezine) 1 Kr. 4 B. 26 G. 2 Hsl. 1 Wßm. 219 E.

74) Domaslowitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 9 B. 19 G. 3 Hsl. 1 Wßm. 1 Fasanerie, 234 E.

Digitized by Google

75) Drungawe nebst Col. Drossenzien u. Teschore, 1 Vrw. 1 Kr. 8 B. 31 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 1 Potaschs. 224 E.

76) Alt-Festenberg, 1 Schloß, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 2 B. 44 G. 20 Hsl. 1 Wßm. 2 Wlkm. 1 Synagoge, 499 E.

77) Groß-Gahle, 1 prot. Sch. 1 Kr. 19 G. 2 Hsl. 104 E.

78) Klein-Gahle, 1 B. 12 G. 2 Hsl 89 E.

79) Goschütz, Sitz des standesherrlichen Gerichts, 1 prot. u. kath. K. 2 Sch. 2 Pf. 1 Schloß, 1 Vrw. 2 B. 45 G. 51 andre Häuser, 1 Kupferhammer, 4 Wßm. Dazu Czodrok mit 2 Papierm. und Troske, 913 E.

80) Goschützer Hammer, 1 Kr. 1 B. 14 G. 2 Hsl. 1 Wßm. 108 E.

81) Lasisken nebst Grabek, 2 Vrw. (wovon 1 Bensin) 1 Kr. 36 G. 1 Hsl. 276 E.

82) Muschlitz und Wischolke, 1 h. W. 2 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 34 G. 2 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 2 Bleichen, 1 Brttm. 236 E.

83) Neudorf nebst Quisken, 1 Vrw. 1 Kr. 9 B. 36 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 256 E.

84) Groß-Olschowka, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 25 G 2 Hsl. 1 Wdm. 200 E.

85) Klein-Olschowka, Col. 6 H. 29 E.

86) Sakrau, 1 Vrw. 6 G. 4 Hsl. 66 E.

87) Wedelsdorf, 1 Kr. 23 G. 1 Hsl. 143 E.

B. Einen Theil des ehemaligen Oels-Bernstädter Kreises.

1. Die Herrschaft Medzibor.

Sie ist Eigenthum des Herzogs von Braunschweig und enthält:

a. Eine Stadt.

Medzibor liegt an und auf einer Anhöhe, ist offen und hat eine prot. Kirche u. Schule, 135 meistens hölzerne Häuser und 1106 Einwohner, welche sich von Acker-, Wein- und Tabacksbau und Handwerken, besonders der Tuchmanufaktur, nähren:

Digitized by Google

b. Dörfer und Colonien.

aa. herzögliche:

88) Erdmannsberg, Col. 20 H. 101 E.
89) Friedrikenau, Col. 21 H. 135 E.
90) Glashütte nebst Modzionowe, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 19 G. 15 Hsl. 1 Wßm. 224 E.
91) Honig, 1 prot. Sch. 2 Vrw. (wovon 1 Sobek) 1 Kr. 31 G. 24 Hsl. 2 Wßm. 382 E.
92) Joschone, 1 Kr. 9 G. 2 Hsl. 53 E.
93) Kalkowsky, 1 prot. Sch. 1 Kr. 22 G. 25 Hsl. 310 E.
94) Kennchen, 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 20 G. 15 Hsl. 1 Wßm. 246 E.
95) Kennchenhammer, 1 Kr. 2 B. 12 G. 5 Hsl. 1 Wßm. 118 E.
96) Klenowe, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 16 B. 10 G. 13 Hsl. 308 E.
97) Kotowsky, 1 Kr. 22 G. 26 Hsl. 1 Glashütte (Wilhelmshütte) 275 E.
98) Kotzine, 1 Frsch. 1 Kr. 14 G. 13 Hsl. 187 E.
99) Mariendorf, Col. 26 H. 153 E.
100) Medzibor, 1 herzogl. Amtshaus, 6 H. 55 E.
101) Neurode nebst Starzin und Borsinowe, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 17 G. 8 Hsl. 1 Wßm. 240 E.
102) Niefken, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 22 G. 14 Hsl. 224 E.
103) Pawelau, 1 prot. Sch. 1 Frsch. 1 Kr. 20 B. 14 G. 9 Hsl. 332 E.
104) Silonke, 2 Vrw. (wovon 1 Granowe) 1 Frsch. 1 Kr. 18 G. 4 Hsl. 2 Wßm. 183 E.
105) Suschnie nebst Surmin, 1 prot. Sch. 1 Kr. 16 G. 17 Hsl. 1 Oberförst. 251 E.
106) Wielky, 1 Kr. 6 G. 4 Hsl. 96 E.

bb. adliche:

107) Benjaminsthal, Col. 6 H. 30 E.
108) Charlottenfeld, Col. 16 H. 109 E.
109) Ossen, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1

Digitized by Google

Kanupke) 1 Frsch. 1 Kr. 5 B. 15 G. 6 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 274 E.

2. Der Halt Tscheschen.

Er gehörte sonst dem Domcapitel zu Breslau, ist jetzt königlich und begreift folgende Dörfer:

110) Conradau, 1 Kr. 1 Frsch. 29 G. 12 Hsl. 236 E.
111) Glashütte, 1 Frsch. 1 Kr. 26 G. 1 Hsl. 185 E.
112) Hammer, 1 kath. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 33 G. 11 Hsl. 1 Wßm. 382 E.
113) Johannisdorf, 1 Kr. 26 G. 2 Hsl. 95 E.
114) Tscheschen, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 16 B. 21 G. 24 Hsl. 1 Wßm. 443 E.

§. 57.

XXII. Wohlauer Kreis.

Gränzen: g. N. der Guhrauer, g. O. der Militscher und Trebnitzer, g. S. der Neumarkter, g. W. der Liegnitzer und Steinauer Kreis.

Größe: 15½ QM.

Bevölkerung: 3 Städte, 1 Marktflecken, 142 Dörfer und Colonien, 19 einzelne Etablissements und 5315 Feuerstellen mit 35399 Einwohnern, wovon 3659 in den Städten und 31740 auf dem Lande leben; 16747 sind männlichen, 18652 weiblichen Geschlechts.

Gewässer: Die Oder mit dem Mühnitz- und Hochgraben, der Jüseritz und vielen kleinern Bächen; die Bartsch; der Teinsgraben. Viele kleine Teiche.

Boden: Von vielen Anhöhen durchschnitten, welche um Winzig am erhabensten sind und sich gegen die Oder und Bartsch hin verlieren; meistentheils sandig und steinig und von mittlerer Fruchtbarkeit, auch giebt es ansehnliche Waldungen.

Digitized by Google

Produkte: Pferde und Rindvieh sind meistens nur mittelmäßig oder klein, die Schaafe an mehrern Orten sehr veredelt; die Bienenzucht ist unbedeutend; man findet einiges Wild und nur wenig Fische. Zu Dyhrenfurth ist eine Fasanerie. Holz ist hinlänglich; an der Oder sind auch Eichen- und Buchenwälder. Man erzeugt wenig Waitzen und Flachs, mehr Roggen, Gerste, Hafer und Kartoffeln, auch etwas Taback und Obst und erndet viel Heu ein. Zu Dyhrenfurth und Leubus sind Weinberge. Im Kreise wird guter Thon gegraben. Mineralische unbenutzte Quellen sind bey Gimmel, Jakobsdorf, Petranowitz und Wersingawe.

Sprache: Deutsch.

Religion: 25641 Evangelische, 9436 Katholiken, 322 Juden; 19 prot. und 24 kath. Kirchen; 1 Synagoge.

Gewerbe: Einige Tuchmanufaktur; gutes Töpfergefäß; 3 Bleichen; 1 Papiermühle, 1 Schriftgießerey; 1 Krappmühle; Ackerbau.

Bestandtheile und Topographie: Zum Kreise gehört:

A. Der größte Theil des ehemaligen Wohlauer Kreises,

von welchem eine Stadt und 54 ländliche Ortschaften an den jetzigen Guhrauer Kreis überwiesen worden sind:

1. Zwei Städte.

Wohlau, Immediatstadt in einer sumpfigen Gegend an einem Bache, hat Mauern, 3 Thore, ist nach dem Brande von 1781 gut aufgebaut worden und enthält eine luth. Pfarr- und eine Begräbnißkirche, ein königliches Schloß, ein ehemaliges Carmeliter-Kloster, in dessen Kirche die kath. Gemeine Gottesdienst hält;

Digitized by Google

eine luth. Begräbnißkirche, ein Rathhaus, 2 Schulen, ein Hospital, 195 Häuser und 1362 Einwohner, welche Ackerbau, Bierbrauerey, Consumtionshandel und Handwerke treiben.

Winzig, Immediatstadt auf einer Anhöhe in einer angenehmen Gegend, hat eine Mauer, 3 Thore, eine luth. Pfarr- und eine Begräbnißkirche, eine kath. Curatial-Kapelle im Rathhause, 2 Schulen, ein Hospital, 232 meistens hölzerne Häuser und 1518 Einwohner, deren Erwerbszweige Acker- und Tabacksbau, Bierbrauen, Consumtionshandel und Handwerke sind.

2. Ein ehemaliges Kloster.

Leubus, eine sonst sehr berühmte fürstliche, von Kasimir *I.* König in Polen und Herzoge in Schlesien 1041 oder 1055 gestiftete Mannsabtey Cistercienser-Ordens und das älteste Kloster in Schlesien, liegt in einer angenehmen Gegend am rechten Ufer der Oder. Es ist ein schönes, großes, ins Viereck gebautes, drey Stockwerke hohes Gebäude, welches, so wie es jetzt dasteht, Kaiser Leopold 1684 aufführte. Durch das zweite und dritte Stockwerk geht der 72 Fuß lange und 35 Fuß breite, ehemals sehr prächtige Fürstensaal. Vorhin befanden sich im Kloster eine zahlreiche, gut geordnete Bibliothek und viele schöne Gemählde. Die Kirche ist groß, hat die Gestalt eines Kreutzes, drey Gewölbe und viele gute Gemählde. In ihr liegen viele fürstliche Personen, Bischöffe und Aebte begraben. Das Stift besaß ehedem 59 Güter und der Abt war einer der ersten Stände des Fürstenthums Wohlau.

3. Dörfer und Colonien.

a. des königlichen Amtes Wohlau:

1) Groß-Ausker, 1 Anth. 7 B. 2 G. 2 Wßm. (Fische- und Schindelmühle) 133 E. mit Nr. 37

2) Klein-Ausker, 1 prot. K. u. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 1 Hsl. 1 Wßm. 137 E.

3) Beschine, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 16 B. 20 Hsl. 1 Wdm. 558 E.

4) Buſchen, 1 Vrw. 1 Kr. 24 G. 10 Hsl. 1 Wßm. 1 Wlkm. 242 E.

5) Dombſen, 1 Kr. 3 B. 14 G. 11 Hsl. 166 E.

6) Domnitz, 1 Frſch. 8 B. 7 Hsl. 88 E.

7) Friedrichshayn, Col. 1 prot. Sch. 26 H. 116 E.

8) Heidau, 1 Vrw. 7 G. 4 Hsl. 1 Wßm. 46 E.

9) Petranowitz, 1 Frſch. 1 Kr. 9 B. 6 G. 2 Wßm. 299 E.

10) Schöneiche, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Oberförſt. 1 Kr. 5 B. 20 G. 13 Hsl. 1 Wßm. 212 E.

11) Krumm-Wohlau, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Baumgarten) 1 Kr. 15 B. 22 G. 7 Hsl. 2 Wdm. 294 E.

b. aufgehobene Güter:

aa. biſchöfliche:

12) Klein-Bauſchwitz, 1 Frſch. 1 Kr. 8 B. 4 G. 7 Hsl. 1 Wßm. 133 E.

13) Biſchoffsau, Col. 11 H. 51 E.

14) Krählau, 1 Anth. 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 22 B. 2 G. 26 Hsl. 1 Wdm.

15) Neudorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Vrw. 2 Kr. (wovon 1 Sandkretſcham) 12 B. 7 G. 5 Hsl. 159 E.

16) Groß-Pogel, 1 Frſch. 1 Kr. 10 B. 3 G. 4 Hsl. 1 Wdm. 137 E.

17) Klein-Pogel, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 1 B. 19 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 151 E.*

18) Stuben, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Frſch. 1 Kr. 20 B. 14 G. 17 Hsl. 2 Wdm. 343 E.

bb. des Sandſtiftes zu Breslau:

19) Groß-Kreidel, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Frſch. 1 Kr. 36 B. 2 G. 33 Hsl. 2 Wßm. 517 E.

20) Klein-Kreidel, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frſch. 1 Kr. 21 B. 9 G. 53 Hsl. 2 Wßm. (wovon 1 Neumühle) 1 Wdm. 508 E.

cc. des Stiftes Leubus:

21) Gleinau, 1 Vrw. 1 Lehng. 1 Frſch. 1 Kr. 7 B. 18 G. 14 Hsl. 233 E.

Digitized by Google

22) Groſſen, 1 kath. Sch. 1 Lehng. 1 Kr. 3 B. 1 Frſch. 17 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 184 E.

23) Leubus, (Städtel) 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Frſch. 1 Kr. 5 B. 28 G. 31 Hsl. 2 Wßm. 358 E.

24) Leubus (Dorf) 2 kath. K. 3 Vrw (Dobreye, Gaſthof und Waſchhof) 1 Kr. 4 B. 70 G. 45 Hsl. 953 E.

25) Loswitz, kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frſch. 1 Kr. 7 B. 11 G. 10 Hsl. 1 Wdm. 299 E.*

26) Mönchmotſchelnitz, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frſch. 1 Kr. 8 B. 6 G. 63 Hsl. 3 Wßm. (wovon 1 Guhmühle) 373 E.*

27) Prauckau, 1 kath. Sch. 1 Vrw. 2 Kr. 32 G. 14 Hsl. 2 Wßm. (wovon eine mit 10 Gängen.)

28) Rathau, 1 Vrw. 1 Frſch. 1 Kr. 6 B. 12 G. 17 Hsl 261 E.

29) Sagritz, 1 Lehng. 1 Frſch. 1 Kr. 7 B. 1 G. 14 Hsl. 219 E.

30) Groß-Schmograu, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 Kr. 23 B. 4 G. 26 Hsl. 2 Wdm. 231 E.*

dd. des Stiftes Trebnitz:

31) Bautke, 1 prot. Sch. 1 Frſch. 1 Kr. 17 B. 14 G. 9 Hsl. 169 E.

c. der Stadt Wohlau:

32) Garben, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 27 G. 3 Hsl. 1 Wßm. (Fachemühle) 1 Wdm. 200 E.

33) Polniſchdorf, 2 Vrw. (wovon 1 Gansahr) 1 Frſch. 1 Kr. 8 B. 12 G. 42 Hsl. 2 Wßm. (wovon 1 Birkmühle) 1 Wdm. 312 E.

34) Räudchen, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 13 G. 3 Hsl. 91 E.

d. adliche:

35) Ackersfronze, 1 h. W. 1 Vrw. 3 B. 11 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 135 E.

36) Arnsdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 G. 17 Hsl. 134 E.

37) Groß-Ausker, 1 Anth. 1 h. W. 1 Vrw. 6 G. 4 Hsl. 1 Wdm. E. unter Nr. 1.

38) Groß-Baulwy nebſt Tſchepline, 1 Vrw. 1 Frſch. 1 Kr. 10 B. 11 G. 10 Hsl. 1 Wdm. 210 E.

Digitized by Google

39) Klein-Baulwy, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 7 V. 7 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 161 E.

40) Balkawe, 1 Vrw. 8 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 64 E.

41) Brenowitz, 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 123 E.

42) Bschanz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 9 Hsl. 1 Wdm. 144 E.

43) Dahme, prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 15 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 124 E.

44) Dahsau, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Heidevorwerk) 1 Kr. 3 B. 32 G. 25 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 391 E.

45) Dittersbach, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 14 G. 1 Wdm. 149 E.

46) Fröschen, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 5 Hsl. 1 Wdm. 135 E.

47) Froschroggen, 1 h. W. 1 Vrw. 9 G. 1 Hsl. 1 Wdm. 103 E.

48) Gimmel, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 1 Waldvorwerk) 2 Kr. 7 B. 29 G. 30 Hsl. 4 Wßm. 492 E.

49) Glumbowitz, 1 h. W. 1 Vrw. 5 G. 13 Hsl. 1 Wßm. (Waldmühle) 148 E.

50) Gräschine, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 12 G. 11 Hsl. 1 Wdm. 153 E.

51) Hammer, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 16 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 197 E.

52) Heidersdorf, 2 Vrw. (wovon 1 Guhle) 1 Kr. 11 B. 11 G. 6 Hsl. 1 Wßm. (Winkelmühle) 108 E.

53) Hengwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 6 G. 5 Hsl. 1 Wßm. 70 E.

54) Herrnmotschelnitz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 1 Sorge) 1 Kr. 27 G. 24 Hsl. 1 Wßm. 2 Wdm. 349 E.

55) Hünern, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 6 Vrw. (wovon 2 Gansahr und Sorge) 40 G. 12 Hsl. 2 Wdm. 552 E.

56) Jakobsdorf nebst Berg, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 10 Hsl. 2 Wdm. 115 E.

Digitized by Google

57) Kadlewe, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 5 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 176 E.

58) Kamin, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 7 B. 13 G. 4 Hsl. 1 Wdm. 210 E.

59) Kaschewen, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 18 G. 6 Hsl. 3 Wßm. 1 Wdm. 202 E.

60) Kleschwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 9 B. 4 G. 12 Hsl. 2 Wdm. 145 E.

61) Krählau, 1 Anth. (Ob. u. Nied.) 1 h. W. 2 Vrw. 18 G. 12 Hsl. 2 Wdm. 223 E.

62) Krüschütz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 G. 2 Hsl. 2 Wdm. 131 E.

63) Kunern (Ob. u. Nied.) 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 3 B. 17 G. 24 Hsl. 1 Wdm. 347 E.

64) Kutscheborwitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. wovon 1 Waldvorwerk) 13 G. 18 Hsl. 1 Wdm. 287 E.

65) Lahse, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 14 Hsl. 2 Wßm. 157 E.

66) Leipnitz, 1 Vrw. 1 Kr. 8 B. 9 G. 3 Hsl. 1 Wßm. 151 E.

67) Lendschütz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 5 Hsl. 1 Wdm. 139 E.

68) Leopoldshayn, Col. bey Seyfrodau, 8 H. 40 E.

69) Marienruh, Col. bey Groß-Tschuder, 14 H. 40 E.

70) Mersine, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 22 G. 1 Hls. 2 Wdm. 215 E.

71) Mönchsfurth, Col. bey Herrnmotschelnitz, 1 Vrw. 11 H. 51 E.

72) Mondschütz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Kanthen) 1 Kr. 20 B. 18 G. 36 Hsl. 2 Wdm. 396 E.

73) Nisgawe, (Ob. u. Nied.) 1 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 24 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 209 E.

74) Norigawe, 2 Vrw. 14 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 1 Wßm. 134 E.

75) Osselwitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Teichenau) 19 G. 13 Hsl. 1 Wdm. 184 E.

Digitized by Google

76) Ostrawe, 1 h. W. 1 Vrw. 8 G. 9 Hsl. 129 E.
77) Pakuswitz, 1 Vrw. 6 G. 7 Hsl. 86 E.
78) Groß-Pantken, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 10 G. 5 Hsl. 1 Wdm. 105 E.
79) Klein-Pantken, 1 Vrw. 1 Kr. 15 G. 3 Hsl. 1 Wßm. (Blaumühle) 1 Wdm. 99 E.
80) Peiskern, 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Tschöltsch) 1 Kr. 11 G. 8 Hsl. 1 Wdm. 137 E.
81) Peterwitz nebst Tänzerey, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 18 G. 9 Hsl. 1 Wdm. 211 E.
82) Piskorsine, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. (wovon 1 Hütervorwerk) 1 Kr. 9 B. 17 G. 21 Hsl. 2 Wdm. 305 E.
83) Pluskau, 1 prot. Sch. 1 Vrw. 1 Kr. 20 B. 9 G. 15 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 285 E.
84) Polgsen (Ob. u. Nied.) nebst Nixen, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 3 Vrw. 1 Kr. 17 B. 26 G. 22 Hsl. 6 Wßm. (wovon 2 Fetsche- und Neidmühle) 1 Papierm. 1 Wdm. 623 E.
85) Qualwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 80 E.
86) Schlaupe, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 9 Hsl. 2 Wßm 1 Wdm. 158 E.
87) Klein-Schmograu, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 14 G. 10 Hsl. 1 Wdm 464 E.
88) Seyfrodau, 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Isoldenort) 1 Frg. 1 Kr. 24 G. 6 Hsl. 2 Wdm. 274 E.
89) Stanischen, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 19 G. 7 Hsl. 1 Wßm. (Donnermühle) 206 E.
90) Strien nebst Neu-Strien, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 20 G. 4 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 193 E.
91) Groß-Sürchen, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 11 G. 11 Hsl. 183 E.
92) Tscheschen, 1 h. W. 1 Vrw. 16 G. 10 Hsl. 1 Wdm. 164 E.
93) Tschiläsen, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 B. 13 G. 5 Hsl. 1 Wdm. 235 E.

Digitized by Google

94) Groß-Tschuder, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 G. 5 Hsl. 1 Wßm. 125 E.

95) Klein-Tschuder, 1 prot. Sch. 5 B. 1 G. 10 Hsl. 1 Wßm. 103 E.

96) Groß-Wangern, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 B. 10 G. 10 Hsl. 1 Wßm. 1 Wdm. 192 E.

97) Klein-Wangern, 1 h. W. 1 Vrw. 10 G. 1 Wdm. 88 E.

98) Wanglewe, 1 Vrw. 5 G. 2 Hsl. 64 E.

99) Wehlfronze, 1 h. W. 1 Vrw. 9 G. 1 Hsl. 1 Wdm. 105 E.

100) Wilhelmsthal, Col. bey Polgsen, 13 H. 69 E.

101) Vor-Winzig, 1 h. W. 1 Vrw. 5 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 43 E.

102) Alt-Wohlau (Ob. u. Ried.) 1 prot. K. Sch. u. Pf. 2 h. W. 2 Vrw. 1 Kr. 3 B. 32 G. 29 Hsl. 2 Wdm. 1 Wßm. 430 E.

103) Zweckfronze, 1 h. W. 1 Vrw. 5 G. 1 Hsl. 47 E.

104) Zychline, Col. bey Polgsen, 13 H. 59 E.

c. der Pfarrthey zu Winzig:

105) Pfarroggen, 1 Vrw. 6 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 51 E.

B. Ein Theil des ehemaligen Breslauer Kreises.

1. Eine Stadt.

Auras, am rechten Ufer der Oder, gehört dem von Adlersfeld, ist offen und enthält eine kath. Pfarr- und eine luth. Kirche, 2 Schulen, ein Rathhaus, ein Hospital, 95 Häuser und 779 Einwohner, welche sich von Acker- und Tabacksbau, Tuchmanufaktur, Tabacksspinnerey, anderen Handwerken und Consumtionshandel nähren. Es ist hier eine Potaschsiederey.

2. Ein Marktflecken.

Dyhrnfurth, am rechten Ufer der Oder, gehört der Prinzessin Biron von Curland, hat ein herrsch. Schloß mit einem schönen, weitläufigen Garten (in welchem ein Weinberg, eine Maulbeerplantage, eine

Fasanerie, ein Koffeehaus, ein Hospital und ein jüdischer Begräbnißplatz), eine kath. und luth. Kirche, 2 Schulen, eine Synagoge, eine hebräische Buchdruckerey und Schriftgießerey) eine Krappmühle, ein Vorwerk, 9 Gärtner, 102 andre Häuser und 1040 Einwohner, worunter 266 Juden. Sie nähren sich von Ackerbau, Handel und Handwerken. Die hiesigen Töpfer machen beliebtes Gefäß. Zur Herrschaft Dyhrnfurth gehören in diesem Kreise die Dörfer Nr. 42, 117, 120, 121, 123 und im Neumarkter Kreise Nr. 54 und 55.

3. Dörfer.

a. des ehemaligen Stiftes Leubus:

106) Althof, 1 Kr. 18 G. 33 Hsl. 240 E.

107) Reichwald, 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 16 G. 15 Hsl. 1 Wßm. 195 E.

108) Tannwald, 1 kath. K. u. Sch 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 28 G. 37 Hsl. 3 Wßm. (wovon 1 Matzmühle) 1 Bleiche 357 E.

b. der Stadt Breslau:

109) Haufen, 1 Kr. 5 G. 2 Hsl. 1 Wßm. 60 E.

110) Jäckel, 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 79 E.

111) Riemberg, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 19 B. 29 G. 18 Hsl. 1 Wßm. 455 E.

112) Vogtswalde, 1 Vrw. 2 G. 38 E.

c. adliche:

113) Auras (Fischergasse) nebst Raacke, Walke und Weite, 1 h. W. 4 Vrw. 3 Kr. 44 G. 29 Hsl. 2 Wßm. 1 Wlkm. 1 Bleiche, 588 E.

114) Heinzendorf, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 8 B. 20 G. 24 Hsl. 1 Wßm. (Grötemühle) 2 Wdm. 410 E.

115) Kranz, 1 kath. K. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Buttermilch) 1 Kr. 23 G. 21 Hsl. 3 Wßm. (wovon 1 Wolfsmühle) 252 E. Dazu eine Col.

116) Liebenau, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 20 G. 2 Hsl. 1 Wßm. 164 E.

117) Pathendorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 B. 16 G. 13 Hsl. 1 Wßm. (Kothmühle) 215 E.
118) Schönbrunn, 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 6 Hsl. 119 E.
119) Seifersdorf, 1 kath. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Lehng. 1 Kr. 10 B. 14 G. 6 Hsl. 261 E.
120) Sorge, 1 Vrw. 1 Kr. 3 B. 29 G. 14 Hsl. 1 Wßm. 255 E.
121) Klein-Sürchen, prot. Sch. 1 Vrw. 5 G. 4 Hsl. 73 E.
122) Thiergarten, 1 kath. K. u. Sch. 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 13 B. 37 G. 31 Hsl. 3 Wdm. 488 E.
123) Wahren, 1 kath. K. Sch. u. Pf. 1 prot. Sch. 1 h. W. 2 Vrw. (wovon 1 Gaar) 1 Frsch. 1 Kr. 11 B. 21 G. 21 Hsl. 391 E.

C. Ein Theil des ehemaligen Guhrauer Kreises.

a. ehemals bischöflich:
124) Schleßwitz, 1 Vrw. 4 E.
b. adlich:
125) Alt- und Neu-Heide, 1 prot. Sch. 2 Vrw. 2 Kr. 16 G. 20 Hsl. 1 Wdm. 200 E.
126) Jdsdorf, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 10 G. 11 Hsl. 1 Wdm. 143 E.
127) Neuvorwerk, 1 Vrw. 1 Kr. 8 G. 6 Hsl. 67 E.
128) Raischen, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 18 G. 9 Hsl. 171 E.
129) Schmögerle, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 11 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 142 E.
130) Wischütz, 1 prot. K. Sch. u. Pf. 1 kath. K. 1 h. W. 1 Vrw. 3 Kr. (wovon 1 Eichkretscham) 15 B. 28 G. 36 Hsl. 1 Wßm. 2 Wdm. 459 E.

D. Ein Theil des ehemaligen Militsch-Trachenberger Kreises und zwar des Fürstenthums Trachenberg.

a. des ehemaligen Klosters zu Groß-Strenz:
131) Klein-Strenz, 1 Vrw. 1 Kr. 14 G. 26 Hsl. 1 Wdm. 200 E.*

b. adliche:

132) Alexanderwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 6 Hsl. 83 E.

133) Exau, 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 10 B. 17 G. 17 Hsl. 1 Wdm. 288 E.

134) Leubel, 1 prot. u. kath. Sch. 3 Vrw. (wovon 1 Tschipkey) 1 Frsch. 1 Kr. 15 B. 15 G. 31 Hsl. 2 Wdm. 470 E.

135) Groß-Strenz, 1 ehemaliges Karmeliter-Kloster mit 1 Kirche, 1 Sch. u. Pf. 1 Vrw. 1 Frsch. 1 Kr. 6 B. 7 G. 19 Hsl. 2 Wdm. 208 E.

E. Ein Theil des ehemaligen Oels-Trebnitzer Kreises.

mit folgenden adlichen Dörfern:

136) Grottky, prot. Sch. 1 Vrw. 18 G. 2 Hsl. 1 Wdm. 163 E.

137) Laserwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 4 G. 4 Hsl. 88 E.

138) Pawelschöwe, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 7 Hsl. 1 Wdm. 153 E.

139) Peruschen, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 23 G. 9 Hsl. 1 Wdm. 247 E.

140) Pruskawe, 1 Vrw. 1 Kr. 9 G. 14 Hsl. 2 Wßm. (wovon 1 Fuchsmühle) 147 E.

141) Schilkwitz, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 12 G. 6 Hsl. 1 Wdm. 144 E.

142) Schlanowitz, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 16 G. 5 Hsl. 1 Wßm. 166 E.

143) Striese, 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 7 G. 4 Hsl. 1 Wdm. 79 E.

144) Sygda, 1 prot. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 6 G. 7 Hsl. 1 Wßm. 2 Wdm. 148 E.

145) Wersingawe, 1 prot. K. u. Sch. 1 h. W. 1 Vrw. 1 Kr. 16 G. 15 Hsl. 205 E.

Digitized by Google